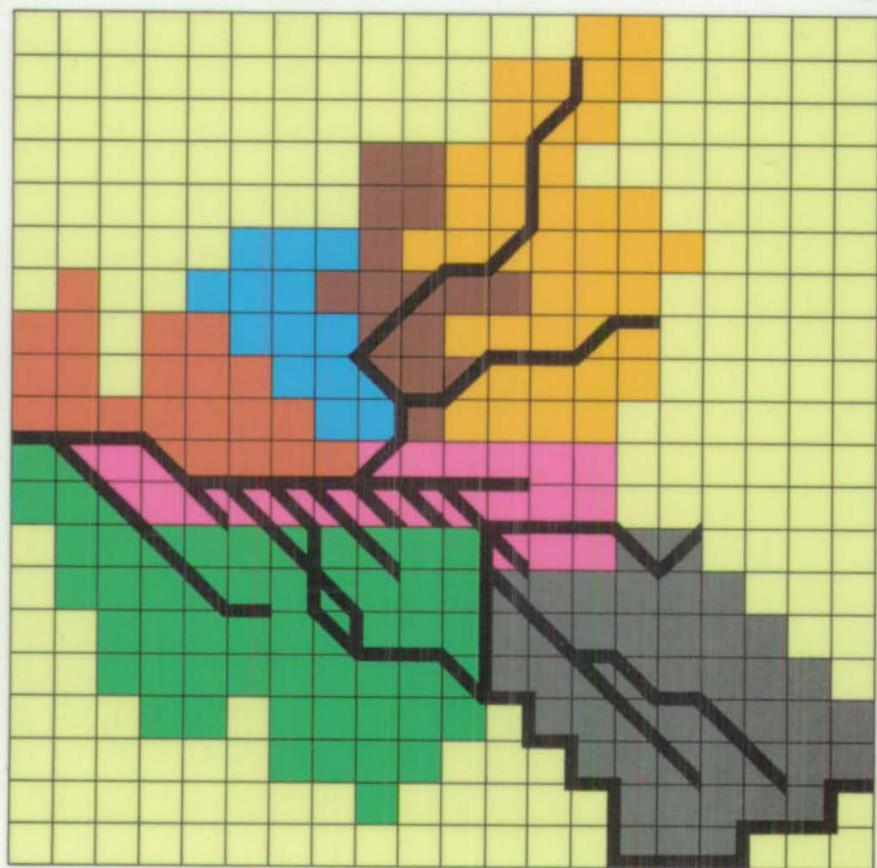


Statistisches Taschenbuch

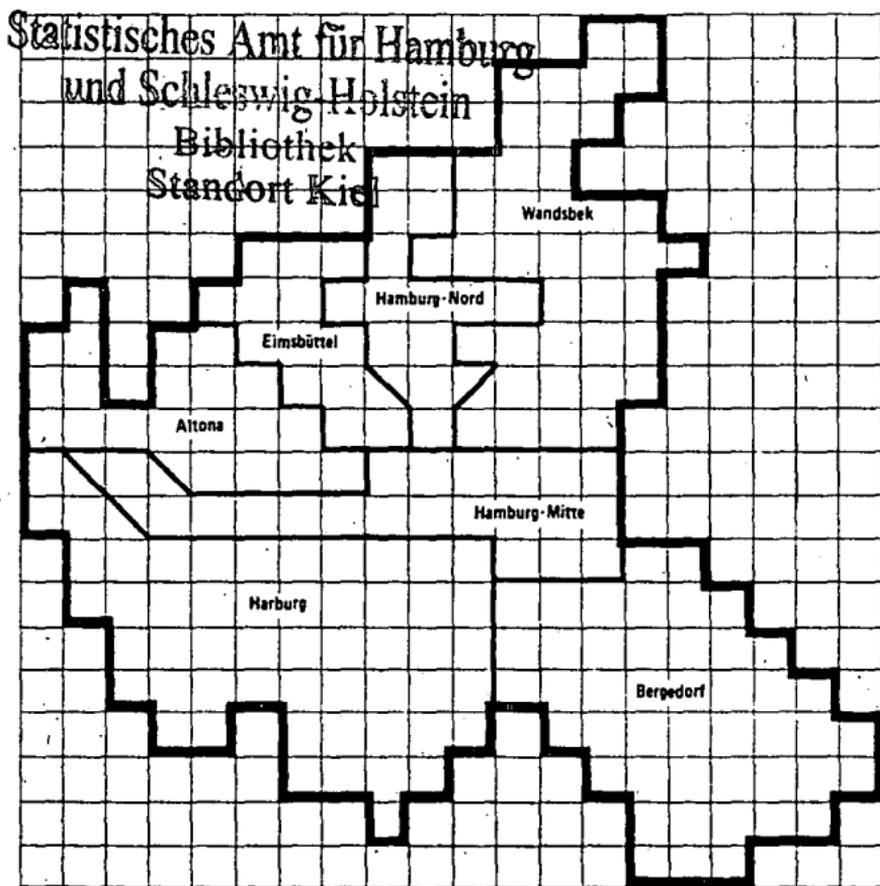
1989 Statistisches
Landesamt Hamburg





Statistisches Taschenbuch

1989 Statistisches
Landesamt Hamburg



ISSN 0170-7477

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet

Verlag und Vertrieb

Statistisches Landesamt, Steckelhörn 12, 2000 Hamburg 11

Telefon: (040) 36 81-1719

Telefax: (040) 36 81-1700

Btx: *36 502#

Auskünfte: (040) 36 81-1766

Bauen am statistischen Gesamtsystem mit aktuelleren Daten

Das Jahr 1989 hat den Statistikern in mehrfacher Hinsicht realistische Aussichten eröffnet, einige gravierende Defizite an aktuellen Daten zu überwinden. Gleichzeitig zeigen sich positive Aspekte mit Blick auf eine Annäherung an die Komplementierung des statistischen Gesamtsystems und damit für die bessere Erfüllung der Nachfragewünsche interessierter "Akteure". Zum erstgenannten Punkt sind die rasch nacheinander bekanntgegebenen endgültigen Ergebnisse der Volkszählung zu rechnen, durch die die Basisdaten aus den Erhebungen 1968 und 1970 endgültig in den historischen Bestand verwiesen werden konnten.

Den Ergebnissen für Bund, Länder und Kommunen folgten die kleinräumigen Strukturdaten; nach und nach werden Analysen auf der Basis der neuen Großzählung präsentiert, in denen Verbindungen zwischen einzelnen statistischen Erhebungen hergestellt und zu interessanten Aussagen verarbeitet werden können. Erkenntnisse über Wandlungen gesellschaftlicher Strukturen sind hier beispielsweise ebenso zu nennen wie Aussagen zur Wohnsituation von verschiedenen Haushaltstypen, das Aufzeigen von Erwerbs- und Beschäftigungssituationen sowie von Bedeutungs- und Standortveränderungen im Bereich der Arbeitsstätten.

Der Blick nach vorn läßt mit der für 1990 geplanten Handwerkszählung ebenso aktuelle und interessante Informationen erwarten wie die bevorstehende Einbeziehung des Wohnortprinzips in die Statistik der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer und die nächste Wohnungsstichprobe.

Neben den in Bewegung befindlichen Projekten für ausgebauten Dienstleistungs- und Tourismusstatistiken scheint dem Konzept der Berechnung eines Ökosozialprodukts ebensoviel Aufmerksamkeit gewiß wie ihm zunächst noch praktische Schwierigkeiten im Wege stehen.

Mit der Realisierung des europäischen Binnenmarktes nach 1992 wird sich im Bereich der Europäischen Gemeinschaften und der zur Zeit in der Startphase der Anpassung befindlichen statistischen Apparate der Mitgliedsländer die Notwendigkeit zur Harmonisierung ergeben, zur Weiterentwicklung des fachlichen Instrumentariums sowie zum Aufbau eines in sich konsistenten statistischen Gesamtsystems.

Das Statistische Landesamt ist bemüht, mit seinen Datenpräsentationen so aktuell wie möglich zu sein und im Kontakt mit den Nutzern seiner Ergebnisse beweglich auf Konsumentenwünsche einzugehen.

Ihre inhaltlichen und formalen Anregungen für unsere Veröffentlichungen können dazu beitragen, Informationen noch bedarfsgerechter bereitzustellen.

Hamburg, im Oktober 1989

Dr. Erhard Hruschka
Senatsdirektor

Erläuterungen

Alle Angaben beziehen sich, sofern nichts anderes vermerkt, auf das Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg.

Allen Rechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. In einzelnen Fällen mußten bei der Summenbildung geringe Differenzen in Kauf genommen werden, die auf Runden der Zahlen beruhen.

Wenn eine Summe vollständig aufgegliedert wurde, ist dies durch das Wort "davon" kenntlich gemacht. Beim Vorliegen einer nur teilweisen Ausgliederung von Bestandteilen einer Summe wurde das Wort "darunter" verwendet.

Bei Zeit- oder Zahlenintervallen bedeutet das Wort "bis" oder der Bindestrich (-) einschließlich des genannten Jahres oder Wertes; andernfalls ist der Vermerk "unter" beigefügt.

Bei Tabellen, die keine besondere Quellenangabe tragen, sind die Zahlenwerte vom Statistischen Landesamt ermittelt.

Zeichenerklärungen

- = Zahlenwert ist genau Null (nichts)
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle dargestellten Einheit
- = Zahlenwert ist unbekannt, kann aus bestimmten Gründen nicht mitgeteilt werden oder Fragestellung ist nicht zutreffend
- ... = Zahlenangaben fallen später an (liegen noch nicht vor)
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl
- x = Nachweis nicht sinnvoll

Abkürzungen

MASSEINHEITEN

ha = Hektar	mm = Millimeter
kg = Kilogramm	Mio. = Million
kJ = Kilojoule	Mrd. = Milliarde
km = Kilometer	t = Tonne = 1000 kg
kW = Kilowatt	tSKE = Tonne Steinkohl­eeinheiten
kWh = Kilowattstunde	BRT = Bruttoregistertonne
m = Meter	BRZ = Bruttorealmzahl
m ² = Quadratmeter	NRT = Nettoregistertonne
m ³ = Kubikmeter	NRZ = Nettorealmzahl

SONSTIGE ABKÜRZUNGEN

a.n.g. = anderweitig nicht genannt	o.a.S. = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
AZ = Arbeitsstättenzählung	StGB = Strafgesetzbuch
JD = Jahresdurchschnitt	StVG = Straßenverkehrsgesetz
m. = männlich	VZ = Volkszählung
MD = Monatsdurchschnitt	w. = weiblich

Inhalt

Tabelle	Seite
GEOGRAPHISCHE UND METEOROLOGISCHE ANGABEN	
1 Allgemeine Gebietsangaben	17
2 Gebietseinteilung . Verwaltungsgliederung	17
3 Flächennutzung 1986 bis 1988	21
4 Hamburger Hafen - Stand 1989	21
5 Sonstige Gebietsangaben	22
6 Meteorologische Beobachtungen des Deutschen Wetterdienstes 1986 bis 1988	22
BEVÖLKERUNG	
7 Bevölkerung 1968 bis 1987	23
8 Bevölkerungsvorgänge 1950, 1960, 1970 und 1984 bis 1987	23
9 Bevölkerungsstand und Zahl der Privathaushalte in den Bezirken, Kern- und Ortsamtsgebieten, Stadt- und Ortsteilen am 25. Mai 1987	24
10 Bevölkerung am 25. Mai 1987 nach Geschlecht, Geburtsjahr und Familienstand	42
11 Ausländer am 25. Mai 1987 nach Geschlecht, Geburtsjahr und Familienstand	44
12 Ausländer am 31. Dezember 1988 nach ausgewählten Staats- angehörigkeiten	45
13 Privathaushalte 1970, 1981, 1982, 1985, 1986 und 1987 nach Zahl der Personen	46
14 Familien nach Familientyp und Alter der Bezugsperson 1987	46
15 Eheschließende 1986 und 1987 nach Alter	47
16 Ehescheidungen 1985 bis 1987 nach Eheschließungsjahr	48
17 Eheschließungen und Ehescheidungen 1987 in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland	48
18 Ehelich und nichtehelich Geborene 1987 nach dem Alter der Mütter	49
19 Lebendgeborene 1984 bis 1987	49
20 Lebendgeborene je 1000 deutscher und ausländischer Frauen der jeweiligen Altersgruppe 1980 und 1984 bis 1986	49
21 Gestorbene 1987 nach Alter und Geschlecht	50
22 Zu- und Fortzüge 1986 und 1987 nach Alter	51
23 Zu- und Fortzüge 1985 bis 1987 von und nach Hamburg	52
24 Zu- und Fortzüge über die hamburgische Landesgrenze 1977 bis 1987	53

Tabelle	Seite
25 Bevölkerungsvorgänge in den Ländern und ausgewählten Großstädten der Bundesrepublik Deutschland 1987	54
26 Einbürgerungen 1986 und 1987	56

GESUNDHEITSWESEN

27 Ausgewählte Berufe des Gesundheitswesens 1985 und 1986	57
28 Krankenhäuser und Betten 1986 und 1987	57
29 Krankenhäuser am 31. Dezember 1986 und am 31. Dezember 1987 nach Zweckbestimmung	58
30 Gestorbene 1987 und 1988 nach Todesursachen und Geschlecht	60

UNTERRICHT, BILDUNG UND KULTUR

31 Staatliche und nichtstaatliche allgemeinbildende und berufliche Schulen 1987	61
32 Ausländische Schüler in allgemeinbildenden und beruflichen Schulen am 15. September 1987 nach Schulformen und ausgewählten Heimatländern	62
33 Schulentlassungen aus allgemeinbildenden Schulen vom 1. August 1986 bis 31. Juli 1987	64
34 Studierende an den Hamburger Hochschulen im Sommersemester 1987	65
35 Studierende an der Universität Hamburg im Sommersemester 1987 nach Fachbereichen / Lehrämtern	66
36 Deutsche Studierende an den Hamburger Hochschulen im Sommersemester 1986 und 1987 nach Bundesland des Wohnsitzes	67
37 Hörer der Hamburger Volkshochschule im Arbeitsjahr 1987/88 nach ausgewählten Wissensgebieten	68
38 Hamburger öffentliche Bücherhallen 1987 und 1988	68
39 Theater in der Spielzeit 1987/88	69
40 Filmtheater 1987 und 1988	69
41 Museen und Schausammlungen 1987 und 1988	69
42 Mitglieder des Hamburger Sport-Bundes am 1. Oktober 1988	70

RECHTSPFLEGE

43 Von hamburgischen Gerichten wegen Straftaten verurteilte Personen 1986 bis 1988 nach Alter und Geschlecht	71
44 Von hamburgischen Gerichten wegen Straftaten verurteilte Personen 1988 nach ausgewählten strafbaren Handlungen	71

Tabelle	Seite
WAHLEN	
45 Ergebnisse der Wahlen in Hamburg seit 1979	72
46 Verteilung der Sitze in den Bezirksversammlungen bei der Wahl am 17. Mai 1987	73
47 Verteilung der Sitze im Deutschen Bundestag nach Ländern und Parteien	73
48 Verteilung der Sitze in den Länderparlamenten	73
ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSMARKT	
49 Erwerbstätige 1986 und 1988	74
50 Erwerbstätige und Tätigkeitsquote am 25. Mai 1987 nach Alter	74
51 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabteilungen am 30. Juni 1988	75
52 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach ausgewählten Berufsabschnitten am 30. Juni 1988	76
53 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Altersgruppen am 30. Juni 1988	77
54 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer nach dem Herkunftsland am 30. Juni 1987 und 30. Juni 1988	78
55 Arbeitslose und offene Stellen nach ausgewählten Berufsabschnitten im Jahresdurchschnitt 1986 bis 1988	79
56 Arbeitsmarktlage	81
57 Strukturdaten der Arbeitslosigkeit 1987 und 1988	82
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	
58 Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1985 und 1987 nach Größe der landwirtschaftlich genutzten Fläche	83
59 Bodennutzung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1987	83
60 Nutzung des Ackerlandes in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1987	84
61 Ernteerträge von Baumobst im Marktoberbau 1984 bis 1988	84
62 Gemüse- und Obstzufuhren zum Großmarkt Hamburg 1983 bis 1987	85
63 Viehbestand 1982 bis 1988	85
64 Gewerbliche Schlachtungen 1984 bis 1988	86
65 Anlandungen auf dem Fischmarkt Hamburg-Altona nach Abnehmergruppen und Auktionserlös 1984 bis 1988	86

UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN

66	Arbeitsstätten und Beschäftigte am 27. Mai 1970 und 25. Mai 1987 nach Wirtschaftsabteilungen	87
67	Beschäftigte am 25. Mai 1987 nach Wirtschaftsabteilungen	88
68	Arbeitsstätten und Beschäftigte am 27. Mai 1970 und 25. Mai 1987 absolut und in Prozent der Gesamtzahlen nach Größenklassen der Beschäftigten	89
69	Arbeitsstätten und Beschäftigte am 25. Mai 1987 nach Bezirken	89
70	Unternehmen und Beschäftigte am 25. Mai 1987 nach Wirtschaftsabteilungen und Größenklassen der Beschäftigten	90
71	Bestand und Bewegung von Zahl und Kapital der Kapitalgesellschaften 1987 und 1988 nach Rechtsformen und Bewegungsgründen	91
72	Kapitalgesellschaften mit 160 Millionen DM und mehr Kapital am 31. Dezember 1988	92

PRODUZIERENDES GEWERBE, HANDWERK

73	Index der Nettoproduktion im Produzierenden Gewerbe 1987 und 1988	93
74	Betriebe, Beschäftigte, Umsatz, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter im Verarbeitenden Gewerbe 1988 nach wirtschaftlichem Schwerpunkt	94
75	Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes 1987 und 1988 nach fachlichen Betriebsteilen	96
76	Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes im September 1987 und 1988 nach Betriebsgrößenklassen	97
77	Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes in den Bezirken im September 1988	97
78	Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie Schiffsreparaturen und -umbauten 1987 und 1988	98
79	Verarbeitendes Gewerbe in den Ländern und in ausgewählten Großstädten der Bundesrepublik Deutschland 1988	99
80	Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes 1987 und 1988	100
81	Investitionen der Unternehmen und Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes 1987 nach Wirtschaftshauptgruppen	101
82	Heizöl-, Strom- und Gasverbrauch im Verarbeitenden Gewerbe 1988	102
83	Kohleverbrauch in Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes 1987 und 1988 nach Kohlearten	103
84	Öffentliche Energie- und Wasserversorgung 1986 bis 1988	103
85	Handwerk 1987 und 1988 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen	104

Tabelle	Seite
86 Handwerk 1987 und 1988 nach Gewerbegruppen und ausgewählten Gewerbebezügen	105
87 Unternehmen, Beschäftigte und Gesamtumsatz im Handwerk - Ergebnisse der Handwerkszählungen 1968 und 1977 -	106
88 Handwerk in den Ländern und in ausgewählten Großstädten der Bundesrepublik Deutschland - Ergebnisse der Handwerkszählung 1977 -	107
89 Unternehmen, Beschäftigte und Gesamtumsatz des Handwerks nach Größenklassen - Ergebnisse der Handwerkszählung 1977 -	108
90 Beschäftigte, Löhne, Gehälter, Arbeitsstunden und Umsatz der Betriebe im Bauhauptgewerbe 1981 bis 1988	109
91 Verfügbare Geräte im Bauhauptgewerbe 1986 bis 1988	110
92 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz, Jahresbauleistung und Investitionen im Bauhauptgewerbe 1985 bis 1987	111
93 Ausbaugewerbe 1987 und 1988	112

BAUTÄTIGKEIT UND WOHNUNGSWESEN

94 Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1985 bis 1987	113
95 Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude (nur Neubau) 1984 bis 1988	114
96 Baufertigstellungen von Wohnungen in den Ländern und in ausgewählten Großstädten der Bundesrepublik Deutschland sowie in den Hamburg-Randkreisen 1982 bis 1987	115
97 Baufertigstellungen von Wohngebäuden und Wohnungen 1986 bis 1988 nach Bauherren und Gebäudearten	116
98 Baufertigstellungen von Wohnungen in Wohngebäuden 1979 bis 1988	117
99 Baufertigstellungen von Nichtwohngebäuden 1979 bis 1988	117
100 Bestand an Wohnungen in den Ländern und in ausgewählten Großstädten der Bundesrepublik Deutschland sowie in den Hamburg-Randkreisen 1985 und 1986	118

HANDEL UND GASTGEWERBE

101 Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland 1987 und 1988 nach Herstellungsländern und Warengruppen	119
102 Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland insgesamt und Anteil des Verkehrs über Hamburg 1970 und 1982 bis 1988	119

Tabelle	Seite
103 Außenhandelsverkehr über Hamburg 1987 und 1988 nach Warengruppen und -untergruppen	120
104 Außenhandelsverkehr über Hamburg 1987 und 1988 nach Herstellungs- bzw. Verbrauchsländern	121
105 Außenhandel Hamburger Im- und Exporteure über Hamburg und andere Grenzstellen 1987 und 1988 nach Warengruppen und -untergruppen	122
106 Außenhandel Hamburger Im- und Exporteure über Hamburg und andere Grenzstellen 1987 und 1988 nach Herstellungs- bzw. Verbrauchsländern	123
107 Einfuhr des Landes Hamburg 1986 bis 1988	124
108 Ausfuhr des Landes Hamburg 1986 bis 1988	125
109 Durchfuhr des Auslandes und Durchgangsverkehr der DDR über Hamburg 1986 und 1987 nach Waren	126
110 Durchfuhr des Auslandes und Durchgangsverkehr der DDR über Hamburg 1986 und 1987 nach Bestimmungs- bzw. Versandungsländern	127
111 Umsatzwerte 1986 und -meßzahlen 1987 und 1988 im Großhandel	128
112 Umsatzwerte 1986 und -meßzahlen 1987 und 1988 im Einzelhandel	128
113 Umsatzwerte 1986 und -meßzahlen 1987 und 1988 im Gastgewerbe	129
114 Entwicklung des Fremdenverkehrs 1978 bis 1988	129
115 Fremdenverkehr 1987 und 1988 nach ausgewählten Wohnsitzländern der Gäste	130
116 Kapazität und Auslastung im Beherbergungsgewerbe 1986 bis 1988 nach Betriebsarten	131
117 Fremdenverkehr in ausgewählten Großstädten der Bundesrepublik Deutschland 1988	131
ERGEBNISSE DER HANDELS- UND GASTSTÄTTENZÄHLUNG	
118 Unternehmen und Beschäftigte 1985 und Umsatz 1984 im Großhandel	132
119 Unternehmen und Beschäftigte 1985 und Umsatz 1984 in der Handelsvermittlung	133
120 Unternehmen und Beschäftigte 1985 und Umsatz 1984 im Einzelhandel	134
121 Arbeitsstätten und Beschäftigte 1985 und Umsatz 1984 im Einzelhandel	134
122 Ladengeschäfte, Beschäftigte und Fläche 1985 und Umsatz 1984 im Einzelhandel	135

Tabelle	Seite
123 Arbeitsstätten und Beschäftigte 1985 und Umsatz 1984 im Gastgewerbe	135
VERKEHR	
124 Bestand der Handelszwecken dienenden Seeschiffe in der Bundesrepublik Deutschland 1970 und 1982 bis 1988	136
125 Bestand der im Hamburger Hafen behelmateten Seeschiffe 1970 und 1982 bis 1988	136
126 Schiffsverkehr über See des Hafens Hamburg 1970 und 1981 bis 1987	137
127 Linienschiffahrt des Hafens Hamburg 1970 und 1981 bis 1987	137
128 Schiffsverkehr über See des Hafens Hamburg 1986 und 1987	138
129 Containerverkehr des Hafens Hamburg 1984 bis 1987	138
130 Güterverkehr über See des Hafens Hamburg 1985 und 1986 nach Güterhauptgruppen	139
131 Güterverkehr über See des Hafens Hamburg 1986 und 1987 nach Verkehrsbereichen	140
132 Güterverkehr in wichtigen europäischen Seehäfen 1970 und 1982 bis 1988	141
133 Güterverkehr mit Binnenschiffen 1987 und 1988 von und nach Hamburg	142
134 Bestand der im Hamburger Hafen behelmateten Fluß- und Hafenfahrzeuge 1987 und 1988	142
135 Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1986 und 1987 von und nach Hamburg	143
136 Güterverkehr mit Eisenbahnen 1986 und 1987 von und nach Hamburg	143
137 Gewerblicher Flugverkehr 1987 und 1988 nach Flughäfen der Bundesrepublik Deutschland	144
138 Länge der Straßen für den öffentlichen Verkehr	144
139 Mit Hamburger Verkehrsmitteln beförderte Personen 1986 bis 1988	145
140 Kraftfahrzeugbestand am 1. Juli 1958 und 1982 bis 1988	145
141 Kraftfahrzeugbestand in den Ländern und in ausgewählten Großstädten der Bundesrepublik Deutschland sowie in den Hamburg-Randkreisen am 1. Juli 1988	146
142 Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge 1958 und 1982 bis 1988	147
143 Fahrerlaubnisentziehungen der Klassen 1 bis 5 1987 und 1988	147
144 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Hamburg 1958 und 1982 bis 1988 sowie in den Ländern und in ausgewählten Großstädten der Bundesrepublik Deutschland 1988	148

Tabelle	Seite
145 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Personen 1987 und 1988 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Alter	149
GELD UND KREDIT	
146 Bankstellen in Hamburg am 31. Dezember 1988	150
147 Stand der an in- und ausländische Nichtbanken gewährten Kredite sowie der Einlagen und aufgenommenen Kredite von in- und ausländischen Nichtbanken bei den in Hamburg tätigen Kreditinstituten am 31. Dezember 1988	151
148 Finanzielle Ergebnisse der 1986 und 1987 eröffneten Konkurse nach dem Stand am 31. Dezember des darauffolgenden Jahres nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen und Alter	152
149 Konkurse 1986 bis 1988 nach Wirtschaftsbereichen und Vergleichsverfahren	154
150 Konkurse 1987 und 1988 nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen	154
151 Wechsel- und Scheckproteste 1987 und 1988	154
ÖFFENTLICHE SOZIALLEISTUNGEN	
152 Empfänger von Sozialhilfe außerhalb von Anstalten und/oder in Anstalten in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1987	155
153 Ausgaben für Sozialhilfe und Kriegsopferversorge in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1987	155
154 Empfänger von Wohngeld am Jahresende 1987 nach Haushaltsgröße und Höhe der monatlichen Zuschüsse	156
155 Empfänger von Wohngeld am Jahresende 1987 nach sozialer Stellung und bereinigten Einnahmen	157
156 Kindertageseinrichtungen am 31. Dezember 1988	157
157 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 1987 nach dem Bundessozialhilfegesetz	158
158 Empfänger von Sozialhilfe 1987 nach Alter	159
159 Versorgung der Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen 1987 und 1988 nach dem Bundesversorgungsgesetz	160
160 Versorgungsberechtigte Kriegsbeschädigte 1987 und 1988 nach Grad der Erwerbsminderung nach dem Bundesversorgungsgesetz	160
161 Geförderte und Aufwand 1986 und 1987 nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz	161

ÖFFENTLICHE FINANZEN

162	Finanzplanungsstatistik 1988 bis 1992	162
163	Haushaltsplan 1989 und Haushaltsrechnung 1988	166
164	Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen 1987 nach Fächergruppen	168
165	Öffentliche Gesamtausgaben 1984 bis 1988	172
166	Öffentliche Personalausgaben 1984 bis 1988 nach Arten	172
167	Öffentliche Investitionsausgaben 1984 bis 1988 nach Investitionsformen	172
168	Öffentliche Investitionsausgaben 1987 nach Verwendungszwecken	173
169	Öffentliche Gesamtschulden 1984 bis 1988	173
170	Zusammensetzung der öffentlichen Gesamtschulden 1987/88 sowie Schuldenbewegung 1988	174

PERSONAL IM ÖFFENTLICHEN DIENST

171	Personal im öffentlichen Dienst 1979 bis 1988	176
172	Personal im öffentlichen Dienst am 30. Juni 1987 nach Dienstverhältnis und Aufgabengebiet	177
173	Personal der staatlichen rechtlich selbständigen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen am 30. Juni 1988 nach Arbeitnehmerarten	178
174	Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes am 1. Februar 1987 bis 1989	178
175	Personal der Bundesdienststellen in Hamburg am 30. Juni 1986 bis 1988	179
176	Krankenstand bei dem Personal des öffentlichen Dienstes an monatlichen Stichtagen April 1985/März 1986 bis April 1988/März 1989	180

STEUERN

177	Steueraufkommen in Hamburg 1983 bis 1988 nach Hauptarten und haushaltswirksame Steuereinnahmen	181
178	Aufkommen an Gemeinschaft- und wichtigen Landessteuern 1988 nach den Ländern der Bundesrepublik Deutschland	182
179	Aufkommen an Realsteuern und gemeindliche Steuerkraft in ausgewählten Großstädten der Bundesrepublik Deutschland sowie in den Hamburg-Randkreisen 1987	183

Tabelle	Seite
180 Einnahmen aus Gemeinschaft-, Landes- und Gemeinde- steuern 1987 und 1988 nach den Ländern der Bundesrepublik Deutschland	184
181 Lohnsteuerfälle und Bruttolohn 1983 nach Geschlecht und Bruttolohngrößenklassen	186
182 Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuerbelastung 1983 nach Bruttolohngrößenklassen	187
183 Lohnsteuerpflichtige mit Lohnsteuerjahresausgleich 1983 nach Bruttolohngrößenklassen	188
184 Lohnsteuerpflichtige, Lohnsteuerfälle und durchschnittlicher Bruttolohn in den Bezirken 1983	188
185 Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Einkommen- steuerpflichtigen 1983 nach Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte	189
186 Einkünfte und Einkommen der unbeschränkt Einkommensteuer- pflichtigen mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb 1983 nach Größenklassen	189
187 Einkünfte und Einkommen der unbeschränkt Einkommensteuer- pflichtigen mit Einkünften aus selbständiger Arbeit der freien Berufe 1983	190
188 Körperschaftsteuerpflichtige 1980 und 1983	190
189 Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Körperschaft- steuerpflichtigen 1983 nach Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte	191
190 Konsolidierte Schichtung der Lohn- und Einkommensteuer- pflichtigen 1983 nach Höhe ihres steuerlichen Gesamtbetrags der Einkünfte	192
191 Anzahl und durchschnittlicher Gesamtbetrag der Einkünfte der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen 1983 nach Stadtteilen	194
192 Ergebnisse aus Lohn- und Einkommensteuerstatistiken in langfristiger Gliederung	196
193 Umsatzsteuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1986 nach Wirtschaftszweigen	197
194 Umsatzsteuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer- vorauszahlung 1986 nach Umsatzgrößenklassen	202
195 Organkreise, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuervoraus- zahlung 1986 nach Wirtschaftszweigen	203
196 Vermögen und Schulden der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen am 1. Januar 1983 nach Vermögensgrößen- klassen und sozialer Gliederung	204
197 Unbeschränkt vermögensteuerpflichtige natürliche Personen 1983 nach Haushaltsgrößen	205

Tabelle	Seite
198 Unbeschränkt vermögensteuerpflichtige nichtnatürliche Personen 1983 nach Rechtsformen	205
199 Rohbetriebsvermögen und Einheitswerte der gewerblichen Betriebe am 1. Januar 1983 nach Einheitswertgrößenklassen	206
200 Rohbetriebsvermögen, Anlagevermögen, Umlaufvermögen, Schulden und sonstige Abzüge sowie Einheitswerte der gewerblichen Betriebe am 1. Januar 1983 nach Wirtschaftszweigen	207
PREISE UND VERBRAUCH	
201 Preisindizes im Bundesgebiet 1984 bis 1988	208
202 Preisindizes für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im Bundesgebiet 1984 bis 1988	208
203 Preisindizes für Bauwerke in Hamburg 1982 bis 1988	209
204 Preisindizes für Bauwerke im Bundesgebiet 1982 bis 1988	209
205 Ausgaben für den privaten Verbrauch im Bundesgebiet 1986 und 1987	210
206 Verbrauch von ausgewählten Nahrungsmitteln im Bundesgebiet 1983/84 bis 1986/87	211
LÖHNE UND GEHÄLTER	
207 Löhne und Gehälter 1986 bis 1988	212
208 Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter und Industriearbeiterinnen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland Juli 1988	213
209 Monatliche Anfangs- und Endgehälter der verheirateten Beamten und Beamtinnen 1987 bis 1989	214
210 Monatliche Anfangs- und Endvergütungen der verheirateten Angestellten im öffentlichen Dienst 1987 bis 1989	215
SOZIALPRODUKT	
211 Bruttowertschöpfung und Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in Hamburg 1986 bis 1988 - in jeweiligen Preisen -	216
212 Bruttowertschöpfung und Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in Hamburg 1986 bis 1988 - in Preisen von 1980 -	218
213 Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen der Länder der Bundesrepublik Deutschland 1986 bis 1988	220
214 Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und Beitrag der Wirtschaftsbereiche zur Bruttowertschöpfung 1988 nach den Ländern der Bundesrepublik Deutschland	221

Tabelle	Seite
UMWELTSCHUTZ	
215 Öffentliche Abwasserbeseitigung 1979 und 1983 sowie 1983 und 1987	222
216 Öffentliche Abfallbeseitigung 1982 und 1984 sowie 1984 und 1987 nach Abfallarten	223
217 Abfälle in Betrieben des Produzierenden Gewerbes und in Krankenhäusern 1982 und 1984 nach Wirtschaftsbereichen	224
218 Abfälle in Betrieben des Produzierenden Gewerbes und in Krankenhäusern 1984 nach Abfallhauptgruppen	225
219 Abwasser aus Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes 1981 und 1983 nach Wirtschaftsbereichen	226
REGIONALSTATISTIK	
220 Ausgewählte Bevölkerungsdaten für den Umkreis Hamburg (Hamburg und Gemeinden bis 40 km) am 31. Dezember 1986 nach Entfernungszonen	228
221 Ausgewählte Bevölkerungsdaten für das Planungsgebiet des Gemeinsamen Landesplanungsrates Hamburg/Schleswig-Holstein am 31. Dezember 1986	230
222 Ausgewählte Bevölkerungsdaten für Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern im Hamburger Umland bis 40 km am 31. Dezember 1986	232
223 Ausgewählte Bevölkerungsdaten für die Nahbereiche der Nachbarländer - soweit überwiegend im Hamburger Umland gelegen - am 31. Dezember 1986	234
224 Ausgewählte Strukturdaten der vier norddeutschen Länder und des Bundesgebiets 1986 und 1987	236
VERZEICHNIS DER SCHAUBILDER	
Schaubild	
1 Gebietseinteilung der Freien und Hansestadt Hamburg Stand: 31. Juli 1985	19
2 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung am 25. Mai 1987	43
3 Arbeitslose, offene Stellen, Kurzarbeiter in Hamburg 1983 bis 1989	80
4 Kreisgrenzen in der Region Hamburg	242
5 Nahbereiche im Umkreis Hamburg	243
Alphabetisches Sachregister	244

GEOGRAPHISCHE UND METEOROLOGISCHE ANGABEN

1 ALLGEMEINE GEBIETSANGABEN

Flächen

Gesamtfläche ¹⁾ (Katasterfläche)	75 530 ha
davon Landfläche	92 %
Wasserfläche	8 %

Grenzen (ohne Neuwerk)

Gesamtlänge der Landesgrenze	206 km
davon gegen Niedersachsen	78 km
gegen Schleswig-Holstein	128 km

Größte Durchmesser (ohne Neuwerk)

NORDOST (Wohldorf-Ohlstedt) - SÜDWEST (Eißendorf)	40 km
SÜDOST (Altengamme) - NORTHWEST (Rissen)	42 km

Ausdehnung (ohne Neuwerk)

von 53° 23' 45" bis 53° 44' 30" nördl. Breite (38 km)
von 9° 44' 00" bis 10° 19' 30" östl. Länge von Greenwich (39 km)

- 1) einschl. Neuwerk mit 763 ha.
 davon Insel Neuwerk 355 ha und Insel Scharhörn 408 ha.

2 GEBIETSEINTEILUNG · VERWALTUNGSGLIEDERUNG

Gebietseinteilung

Die Gebietseinteilung der Freien und Hansestadt Hamburg in

7 Bezirke
 104 Stadtteile und
 180 Ortsteile

bildet zugleich die Grundlage für die regionale Verwaltungsgliederung.

Verwaltungsgliederung

Die Verwaltung wird vom Senat geführt. Die Verwaltungsaufgaben, die der Senat nicht selbst wahrnimmt (Senatskommissionen, Senatsämter), werden - soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist - von den Fachbehörden und den Bezirksämtern selbständig erledigt.

NOCH: 2 GEBIETSEINTEILUNG · VERWALTUNGSGLIEDERUNG

Fachbehörden sind:

- | | |
|--|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. die Justizbehörde 2. die Behörde für Schule, Jugend und Berufsbildung 3. die Behörde für Wissenschaft und Forschung 4. die Kulturbedörde 5. die Behörde für Arbeit, Gesundheit und Soziales | <ol style="list-style-type: none"> 6. die Baubehörde 7. die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Landwirtschaft 8. die Behörde für Inneres 9. die Umweltbehörde 10. die Finanzbehörde |
|--|---|

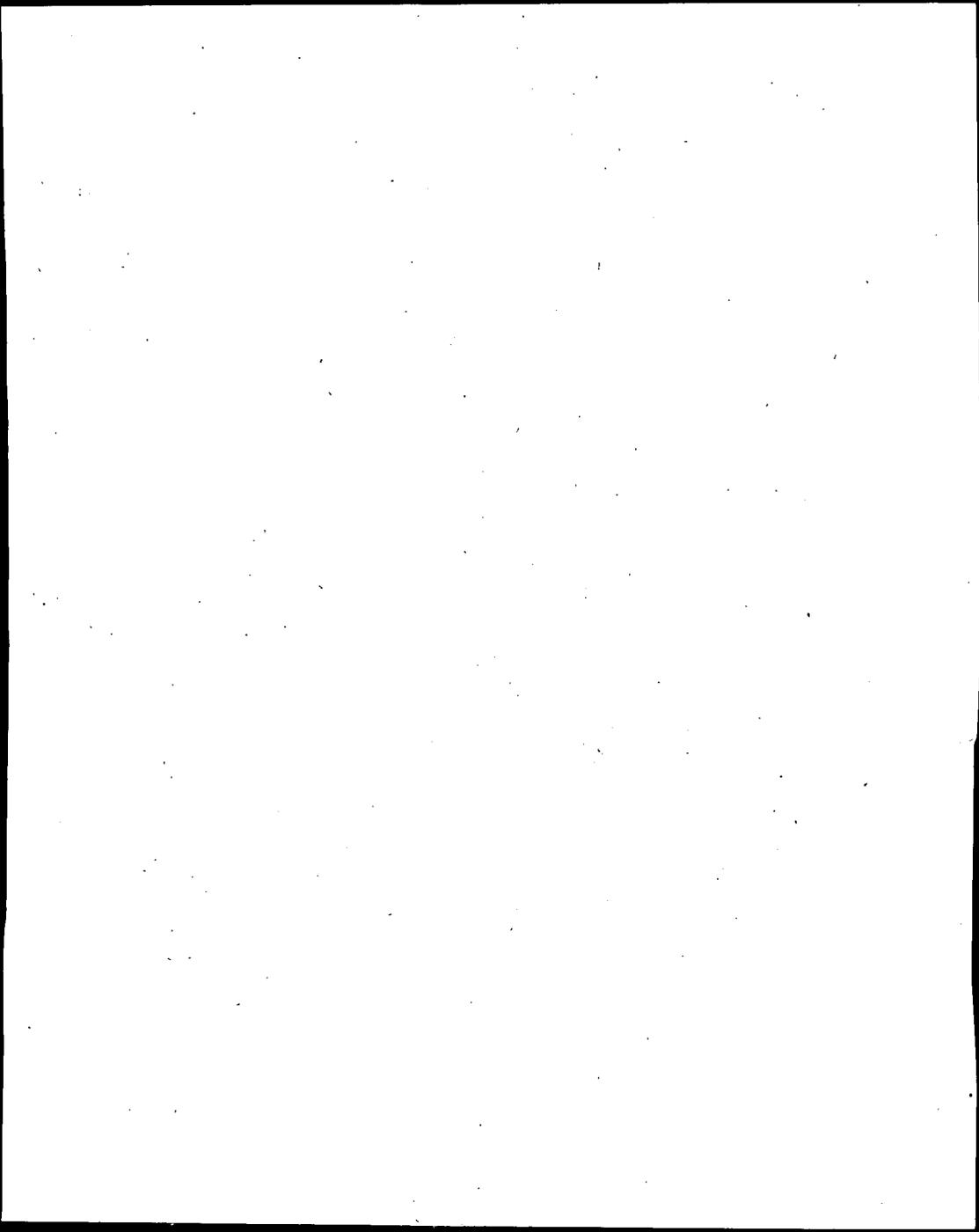
Die sieben Bezirke

1. Hamburg-Mitte
2. Altona
3. Eimsbüttel
4. Hamburg-Nord
5. Wandsbek
6. Bergedorf
7. Harburg

werden von jeweils einem Bezirksamt verwaltet. In Teilen des Gebiets, in denen es im Interesse der Bevölkerung zweckmäßig ist, nehmen die Bezirksämter Verwaltungsaufgaben durch folgende 15 Ortsämter wahr (sog. Ortsamtsgebiete):

Hamburg-Mitte:	Ortsamt Billstedt
	" Veddel-Rothenburgsort
	" Finkenwerder
Altona	: Ortsamt Blankenese
Eimsbüttel	: Ortsamt Lokstedt
	" Stellingen
Hamburg-Nord	: Ortsamt Barneb-Uhlenhorst
	" Fuhlsbüttel
Wandsbek	: Ortsamt Bramfeld
	" Alstertal
	" Walddörfer
	" Rahlstedt
Bergedorf	: Ortsamt Vier- und Marschlande
Harburg	: Ortsamt Wilhelmsburg
	" Süderelbe

Die verbleibenden Kerngebiete der Bezirke werden von den Bezirksämtern unmittelbar verwaltet.



3 FLÄCHENNUTZUNG 1986 BIS 1988

Art der Nutzung	Fläche in ha		
	1986	1987	1988
Gebäude- und Freifläche	25 214	25 429	25 680
darunter			
GF - Wohnen	14 373	14 412	14 379
GF - Gewerbe und Industrie	3 002	3 027	3 160
Betriebsfläche	800	795	1 018
Erholungsfläche	6 087	5 955	5 992
darunter			
Grünfläche	5 297	5 145	5 184
Verkehrsfläche	8 621	8 652	8 680
darunter			
Straße, Weg, Platz	6 899	6 929	6 955
Landwirtschaftsfläche	22 950	22 797	22 582
darunter			
Gartenland	4 982	4 965	4 974
Ackerland	10 636	10 556	10 420
Grünland	6 250	6 169	4 974
Heide	827	825	821
Waldfläche	3 330	3 355	3 345
Wasserfläche	6 028	6 024	6 065
Flächen anderer Nutzung	2 439	2 463	2 170
darunter			
Unland	1 258	1 269	941
Insgesamt	75 469	75 470	75 530

Quelle: Baubehörde - Vermessungsamt

4 HAMBURGER HAFEN
Stand 1989

Bezeichnung	Einheit	Hafen insgesamt	dar. im Freihafen-gebiet
Gebiet des Hamburger Hafens 1)	ha	6 250	1 600
davon Landfläche	"	3 140	940
Wasserfläche	"	3 110	660
Wasserflächen für Seeschiffe	"	2 090	490
" " " Hafen- und Binnenschiffe	"	1 020	170
Häfen für Seeschiffe	Anzahl	37	20
" " " Hafen- und Binnenschiffe,	"	20	7
Kaimauer	km	59	24
dar. für Seeschiffumschlag	"	39	23

1) ohne Hafenerweiterungsgebiet.

Quelle: Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Landwirtschaft
Strom und Hafenbau - Planung

5 SONSTIGE GEBIETSANGABEN

Höchste natürliche Erhebung (im Stadtteil Neugraben-Fischbek;
Lage: Harburger Berge) 116,2 m über NN

Tiefste Bodenstelle (im Stadtteil Neuenfelde;
Lage: Im Alten Nincop) 0,8 m unter NN

Größe

der Außenalster 164 ha
Binnenalster 18 ha

des Friedhofs Ohlsdorf 403 ha
Stadtparks 151 ha

des Flughafens 503 ha
(darunter 49 ha auf schleswig-holsteinischem Gebiet)

Höhe

des Turms der St. Michaeliskirche ("Michel") 132,10 m
des Heinrich-Hertz-Turms ("Fernsehturm") 275,95 m

Länge

des 1911 eröffneten Elbtunnels einschl. Betriebsgebäude (Aufzüge) 470,5 m
des 1975 eröffneten Elbtunnels einschl. Rampe und Rasterstrecken 3 325,0 m

Anzahl

der benannten Straßen, Plätze usw. 7 793
der Brücken ¹⁾ 2 428

1) Quelle: Baubehörde - Tiefbauamt -

6 METEOROLOGISCHE BEOBACHTUNGEN DES DEUTSCHEN WETTERDIENSTES 1986 BIS 1988
Seewetteramt

Art der Angaben	1986	1987	1988
Mittlerer Luftdruck in hPa berechnet auf 0° C, Normalschwere und Meeresspiegel	1 015,5	1 016,1	1 011,2
Mittlere Lufttemperatur in Celsiusgraden	9,0	8,3	9,7
Sonnenscheindauer in Stunden	1 563,0	1 344,7	1 320,3
% der höchstmöglichen Sonnenscheindauer	34,8	30,0	29,4
Tage ohne Sonnenschein	74	105	90
Niederschläge (in mm)	755,1	862,7	735,0
Anzahl der Tage mit 0,1 mm und mehr	175	213	201
Mittlere Windstärke nach Beaufort	3,3	3,1	3,3
Sturmtage	4	1	5
Mittlere relative Luftfeuchtigkeit in %	76,3	78,9	75,4
Mittlere Bewölkung ¹⁾	5,2	5,6	5,5

1) Bewölkungsgrade 0-8 (0 = wolkenlos, 8 = ganz bedeckt).

BEVÖLKERUNG

7 BEVÖLKERUNG 1968 BIS 1987

Jahr	Bevölkerung am Jahresende	und zwar		Jahr	Bevölkerung am Jahresende	und zwar	
		Frauen	Aus- länder 1)			Frauen	Aus- länder 1)
			in %			in %	
1968	1 822 637	978 416	3,5	1978	1 664 305	892 178	7,6
1969	1 817 122	973 496	4,3	1979	1 653 043	884 094	8,2
1970	1 793 640	964 563	3,9	1980	1 645 095	877 544	9,0
1971	1 781 621	957 516	4,6	1981	1 637 132	871 537	9,6
1972	1 766 214	940 576	5,3	1982	1 623 848	864 090	9,7
1973	1 751 621	938 660	6,3	1983	1 609 531	855 782	9,8
1974	1 733 802	929 023	6,7	1984	1 592 447	847 634	9,6
1975	1 717 383	920 108	6,8	1985	1 579 884	840 931	9,8
1976	1 698 615	910 580	6,9	1986	1 571 267	835 477	10,3
1977	1 680 340	901 029	7,1	1987	1 594 190	847 304	9,7

1) bis 1969 nach den Angaben des Einwohner-Zentralamtes, ab 1970 Fortschreibung nach dem Ergebnis der Volkszählung.

8 BEVÖLKERUNGSVORGÄNGE 1950, 1960, 1970 UND 1984 BIS 1987

Art der Angabe	1950	1960	1970	1984	1985	1986	1987
Zuzüge 1)	91 931	79 220	83 366	57 098	56 784	59 825	62 753
dar. Ausländer	6 142	11 344	30 031	18 529	20 872	23 850	25 013
Fortzüge	26 083	66 708	60 947	64 568	59 792	59 873	57 240
dar. Ausländer	672	4 540	15 379	24 561	19 585	18 652	17 683
Zuzugs-(+) bzw. Fortzugsüberschuß(-) dar. Ausländer	+ 65 848 + 5 470	+ 12 512 + 6 804	+ 2 419 + 14 652	- 7 470 - 6 032	- 3 008 + 1 287	- 48 + 5 198	+ 5 513 + 7 330
Umzüge	237 012	178 949	157 900	144 373	146 531	150 042	...
Lebendgeborene	17 300	24 276	18 390	12 407	12 711	13 404	14 259
dar. Ausländer	.	456	1 557	1 938	1 869	2 101	2 307
Totgeborene	327	326	134	50	64	54	54
dar. Ausländer	.	.	9	7	14	7	12
Gestorbene	16 667	23 388	26 561	22 021	22 266	21 973	21 516
dar. Ausländer	.	147	234	267	309	250	306
Geborenen-(+) bzw. Gestorbenen- überschuß(-) dar. Ausländer	+ 713 .	+ 880 + 309	- 8 171 + 1 314	- 9 614 + 1 671	- 9 555 + 1 560	- 8 569 + 1 851	- 7 257 + 2 001
Bevölkerungszu-(+) bzw. -abnahme(-) dar. Ausländer	+ 66 561 + 5 470	+ 13 400 + 7 113	- 5 752 + 15 966	- 17 004 - 4 361	- 12 563 + 2 847	- 8 617 + 7 049	- 1 744 + 9 331
Eheschließungen	16 965	18 419	13 991	8 885	8 760	9 180	9 565
Ehescheidungen	5 208	3 395	5 103	5 213	4 916	4 556	4 825
Einbürgerungen	.	1 396	722	1 033	1 100	1 155	1 310

1) In den Werten für 1985 sind 2616 Seeleute (darunter 2449 Ausländer) auf Schiffen hamburgischer Reedereien ohne Wohnung im Bundesgebiet enthalten.

9 BEVÖLKERUNGSSTAND UND ZAHL DER PRIVATHAUSHALTE IN DEN BEZIRKEN, KERN- UND ORTSAMTSGEBIETEN, STADT- UND ORTSTEILEN AM 25. MAI 1987

Orts- teil	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Fläche ha 1)	Bevölkerung am 25.5.1987		
			ins- gesamt	männlich	weiblich

		Bezirk			
101		74,2	955	408	467
102		54,6	1 084	549	535
103		107,1	23	11	12
101-103	Hamburg-Altstadt	235,9	2 062	1 048	1 014
104		53,5	3 444	1 808	1 636
105		62,8	3 954	1 971	1 983
106		26,1	3 147	1 608	1 539
107		80,9	903	491	412
104-107	Neustadt	223,3	11 448	5 378	5 570
108		93,8	6 022	3 229	2 793
109		14,5	2 958	1 508	1 450
110		31,9	5 246	2 723	2 523
111		58,9	5 238	2 901	2 337
112		58,2	4 150	2 352	1 798
108-112	St. Pauli	257,3	23 614	12 713	10 901
113		95,1	4 024	1 931	2 093
114		88,5	5 549	3 133	2 416
113-114	St. Georg	183,6	9 573	5 064	4 509
115		94,0	849	492	357
116		115,1	7	2	5
115-116	Klosterort	209,1	856	494	362
117		21,6	14	9	5
118		71,7	274	148	126
119		59,1	127	76	51
117-119	Hammerbrook	152,4	415	233	182
120		41,2	1 795	924	871
121		45,2	4 361	1 790	2 571
120-121	Borgfelde	86,4	6 156	2 714	3 442

darunter Ausländer		Anzahl der Privat- haushalte	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Orts- teil
Anzahl	in %			

Hamburg-Mitte

176	18,4	634		101
178	16,4	653		102
-	0	13		103
354	17,2	1 300	Hamburg-Altstadt	101-103
531	15,4	2 425		104
591	14,9	2 297		105
784	24,9	1 889		106
289	32,0	528		107
2 195	19,2	7 139	Neustadt	104-107
2 422	40,2	3 448		108
807	27,3	1 819		109
1 203	22,9	3 386		110
1 445	27,6	3 367		111
1 185	28,6	2 515		112
7 062	29,9	14 535	St. Pauli	108-112
981	24,4	2 544		113
1 708	30,8	3 195		114
2 689	28,1	5 739	St. Georg	113-114
315	37,1	497		115
-	0	2		116
315	36,8	499	Klostertor	115-116
1	7,1	8		117
54	19,7	154		118
34	26,8	78		119
89	21,4	240	Hammerbrook	117-119
300	16,7	1 328		120
275	6,3	2 756		121
575	9,3	4 084	Borgfelde	120-121

**NOCH: 9 BEVÖLKERUNGSSTAND UND ZAHL DER PRIVATHAUSHALTE IN DEN BEZIRKEN,
KERN- UND ORTSAMTSGEBIETEN, STADT- UND ORTSTEILEN AM 25. MAI 1987**

Orts- teil	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Fläche ha 1)	Bevölkerung am 25.5.1987		
			ins- gesamt	männlich	weiblich

noch: Bezirk

122		47,3	5 797	2 521	3 276
123		43,8	5 788	2 479	3 309
124		87,3	10 279	4 309	5 970
122-124	Hamm-Nord	178,4	21 864	9 309	12 555
125		41,6	4 235	1 960	2 275
126		43,4	5 377	2 509	2 868
125-126	Hamm-Mitte	85,0	9 612	4 469	5 143
127		83,5	1 808	885	923
128		29,4	1 532	719	813
127-128	Hamm-Süd	112,9	3 340	1 604	1 736
140	Insel Neuwerk	701,2	26	14	12
101-128, 140)	Kerngebiet	2 425,5	88 966	43 540	45 426
129		259,2	13 362	6 255	7 107
130		323,0	22 760	11 209	11 551
129-130	Horn	582,2	36 122	17 464	18 658
131	Billstedt	1 684,1	65 153	31 669	33 484
132	Billbrook	612,4	2 112	1 265	847
129-132	OG. Billstedt	2 878,7	103 387	50 398	52 989
133		637,6	4 723	2 278	2 445
134		119,4	3 477	1 772	1 705
133-134	Rothenburgsort	757,0	8 200	4 050	4 150
135	Veddel	436,5	3 972	2 030	1 942
136	Kleiner Grasbrook	448,3	1 133	574	559
137	Steinverder	781,7	55	31	24
135-137	OG. Veddel-Rothenburgsort	2 423,5	13 360	6 685	6 675

darunter Ausländer		Anzahl der Privat- haushalte	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsantsgebiet (OG.), Bezirk	Orts- teil
Anzahl	in %			

Hamburg-Mitte

467	0,1	3 571		122
246	4,3	3 709		123
625	6,1	6 699		124
1 338	6,1	13 979	Hamm-Nord	122-124
530	12,5	2 465		125
891	16,6	3 110		126
1 421	14,8	5 575	Hamm-Mitte	125-126
170	9,4	1 063		127
92	6,0	871		128
262	7,8	1 934	Hamm-Süd	127-128
-	0	13	Insel-Neuwerk	140
16 300	18,3	55 037	Kerngebiet	(101-128 (140
1 062	7,9	7 963		129
3 637	16,0	11 614		130
4 699	13,0	19 577	Horn	129-130
8 902	13,7	29 547	Billstedt	131
668	31,6	620	Billbrook	132
14 269	13,8	49 744	OG. Billstedt	129-132
687	14,5	2 437		133
703	20,2	1 863		134
1 390	17,0	4 300	Rothenburgsort	133-134
1 765	44,4	1 985	Veddel	135
362	32,0	686	Kleiner Grasbrook	136
12	21,8	31	Steinwerder	137
3 529	26,4	7 002	OG. Veddel-Rothenburgsort	135-137

NOCH: 9 BEVÖLKERUNGSSTAND UND ZAHL DER PRIVATHAUSHALTE IN DEN BEZIRKEN,
KERN- UND ORTSAMTSGEBIETEN, STADT- UND ORTSTEILEN AM 25. MAI 1987

Orts- teil	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Fläche ha 1)	Bevölkerung am 25.5.1987		
			ins- gesamt	männlich	weiblich

noch: Bezirk					
138	Waltershof	926,7	15	9	6
139	Finkenwerder	1 933,1	11 078	5 352	5 726
138-139	OG. Finkenwerder	2 059,8	11 093	5 361	5 732
101-140	Bezirk Hamburg-Mitte	10 587,5	216 806	105 984	110 822

Bezirk					
201		47,5	3 653	1 847	1 806
202		80,0	3 569	1 750	1 819
203		37,5	2 961	1 409	1 552
204		32,8	5 185	2 503	2 682
205		40,5	4 853	2 299	2 554
206		41,4	4 678	2 179	2 499
201-206	Altona-Altstadt	279,7	24 899	11 987	12 912
207		87,1	6 015	2 810	3 205
208		30,5	5 005	2 372	2 633
209		100,1	8 000	3 882	4 118
207-209	Altona-Nord	217,7	19 020	9 064	9 956
210		45,1	5 137	2 518	2 619
211		100,5	12 059	5 242	6 817
212		37,1	5 466	2 765	2 701
213		103,5	7 742	3 731	4 011
210-213	Ottensen	286,2	30 404	14 256	16 148
214		326,1	5 370	2 632	2 738
215		300,8	9 959	4 448	5 511
216		458,8	8 169	3 788	4 381
214-216	Bahrenfeld	1 085,7	23 498	10 868	12 630
217	Groß Flottbek	241,4	10 303	4 736	5 567
218	Othmarschen	601,4	10 757	4 788	5 969
201-218	Kerngebiet	2 712,1	118 881	55 699	63 182

darunter Ausländer		Anzahl der Privat- haushalte	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Orts- teil
Anzahl	in %			

Hamburg-Mitte

2	13,3	8	Waltershof	138
867	7,8	5 364	Finkenwerder	139
869	7,8	5 372	OG. Finkenwerder	138-139
34 967	16,1	117 155	Bezirk Hamburg-Mitte	101-140

Altona

1 072	29,3	1 794		201
560	15,7	2 371		202
380	12,8	1 888		203
1 286	24,8	3 060		204
1 142	23,5	2 604		205
782	16,7	2 811		206
5 222	21,0	14 528	Altona-Altstadt	201-206
833	13,8	3 748		207
1 150	23,0	2 760		208
1 642	20,5	4 461		209
3 625	19,1	10 969	Altona-Nord	207-209
1 488	29,0	3 125		210
932	7,7	7 022		211
1 653	30,2	3 088		212
1 385	17,9	4 145		213
5 458	18,0	17 380	Ottensen	210-213
753	14,0	3 431		214
724	7,3	5 374		215
626	7,7	3 886		216
2 103	8,9	12 691	Bahrenfeld	214-216
768	7,5	5 029	Groß Flottbek	217
685	6,4	5 481	Othmarschen	218
17 861	15,0	66 078	Kerngebiet	201-218

**NOCH: 9 BEVÖLKERUNGSSTAND UND ZAHL DER PRIVATHAUSHALTE IN DEN BEZIRKEN,
KERN- UND ORTSAMTSGEBIETEN, STADT- UND ORTSTEILEN AM 25. MAI 1987**

Orts- teil	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Fläche ha 1)	Bevölkerung am 25.5.1987		
			ins- gesamt	männlich	weiblich

noch: Bezirk

219	Lurup	637,7	30 486	14 404	16 082
220	Osdorf	725,9	25 329	11 735	13 594
221	Nienstedten	439,0	6 245	2 867	3 378
222		658,1	8 591	3 898	4 693
223		167,1	4 872	2 260	2 612
222-223	Blankenese	825,2	13 463	6 158	7 305
224	Iserbrook	265,7	10 299	4 810	5 489
225	Sülldorf	560,3	7 174	3 307	3 867
226	Rissen	1 664,8	14 047	6 219	7 828
219-226	OG. Blankenese	5 118,6	107 043	49 500	57 543
201-226	Bezirk Altona	7 830,7	225 924	105 199	120 725

Bezirk

301		24,1	5 679	2 570	3 109
302		23,1	5 726	2 637	3 089
303		29,1	5 295	2 457	2 838
304		36,2	6 515	2 935	3 582
305		31,9	5 211	2 380	2 831
306		30,0	3 809	1 710	2 099
307		30,1	4 359	1 967	2 392
308		44,0	4 942	2 203	2 739
309		45,5	7 171	3 186	3 985
310		29,1	5 245	2 522	2 723
301-310	Elmsbüttel	323,1	53 952	24 565	29 387
311		80,2	7 437	3 590	3 847
312		208,3	7 194	3 363	3 831
311-312	Rotherbaum	288,5	14 631	6 953	7 678
313		104,7	8 670	3 629	5 041
314		97,2	8 356	3 779	4 577
313-314	Harvestehude	201,9	17 026	7 408	9 618

darunter Ausländer		Anzahl der Privat- haushalte	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Orts- teil
Anzahl	in %			
Altona				
2 026	6,6	14 012	Lurup	219
1 828	7,2	11 639	Osdorf	220
419	6,7	2 945	Nienstedten	221
484	5,6	4 421		222
380	7,8	2 223		223
864	6,4	6 644	Blankenese	222-223
569	5,5	4 875	Iserbrook	224
260	3,6	3 563	Sülldorf	225
694	4,9	6 646	Rissen	226
6 660	6,2	50 324	OG. Blankenese	219-226
24 521	10,9	116 402	Bezirk Altona	201-226

Eimsbüttel

618	10,9	3 760		301
709	12,4	3 907		302
550	10,4	3 404		303
653	10,0	3 939		304
380	7,3	3 039		305
402	10,6	2 374		306
645	14,8	2 735		307
310	6,3	3 125		308
606	8,5	4 229		309
1 169	22,3	3 145		310
6 042	11,2	33 657	Eimsbüttel	301-310
1 311	17,6	4 709		311
829	11,5	4 705		312
2 140	14,6	9 414	Rotherbaum	311-312
672	7,8	5 752		313
641	7,7	4 672		314
1 313	7,7	10 424	Harvestehude	313-314

NOCH: 9 BEVÖLKERUNGSSTAND UND ZAHL DER PRIVATHAUSHALTE IN DEN BEZIRKEN,
KERN- UND ORTSAMTSGEBIETEN, STADT- UND ORTSTEILEN AM 25. MAI 1987

Orts- teil	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Fläche ha 1)	Bevölkerung am 25.5.1987		
			ins- gesamt	männlich	weiblich

noch: Bezirk

315		26,0	5 743	2 611	3 132
316		43,0	6 987	3 192	3 795
315-316	Hoheluft-West	69,0	12 730	5 803	6 927
301-316	Kerngebiet	822,5	98 339	44 729	53 610
317	Lokstedt	485,8	22 027	9 768	12 259
318	Niendorf	1 269,8	36 880	17 209	19 671
319	Schnelsen	897,8	20 233	9 541	10 692
317-319	OG. Lokstedt	2 653,4	79 140	36 518	42 622
320	Eidelstedt	869,0	27 957	13 362	14 595
321	Stellingen	578,2	21 251	9 768	11 483
320-321	OG. Stellingen	1 447,2	49 208	23 130	26 078
301-321	Bezirk Eimsbüttel	4 985,3	226 687	104 377	122 310

Bezirk

401		35,3	5 214	2 391	2 823
402		22,8	3 874	1 657	2 217
401-402	Hoheluft-Ost	58,1	9 088	4 048	5 040
403		104,1	7 916	3 208	4 708
404		67,7	6 879	3 132	3 747
405		99,8	7 477	3 279	4 198
403-405	Eppendorf	271,6	22 272	9 619	12 653
406	Groß Borstel	453,3	8 872	4 127	4 745
407	Alsterdorf	306,1	11 906	5 357	6 549
408		206,3	9 255	3 874	5 381
409		286,7	8 136	3 706	4 430
410		66,7	7 754	3 476	4 278
411		67,6	8 491	3 742	4 749
412		27,4	4 617	2 165	2 452
413		105,3	8 192	3 613	4 579
408-413	Winterhude	760,0	46 445	20 576	25 869
401-413	Kerngebiet	1 849,1	98 583	43 727	54 856

darunter Ausländer		Anzahl der Privat- haushalte	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Orts- teil
Anzahl	in %			

Eimsbüttel

311	5,4	3 357		315
754	10,8	4 472		316
1 065	8,4	7 829	Hoheluft-West	315-316
10 560	10,7	61 324	Kerngebiet	301-316
1 791	8,1	11 959	Lokstedt	317
1 289	3,5	17 372	Niendorf	318
1 261	6,2	9 065	Schnelsen	319
4 341	5,5	38 396	OG. Lokstedt	317-319
1 920	6,9	13 574	Eidelstedt	320
1 566	7,4	11 897	Stellingen	321
3 486	7,1	25 471	OG. Stellingen	320-321
18 387	8,1	125 191	Bezirk Eimsbüttel	301-321

Hamburg-Nord

686	13,2	3 298		401
231	6,0	2 284		402
917	10,1	5 582	Hoheluft-Ost	401-402
735	9,3	5 217		403
452	6,6	3 882		404
474	6,3	4 560		405
1 661	7,5	13 659	Eppendorf	403-405
631	7,1	4 621	Groß Borstel	406
754	6,3	6 028	Alsterdorf	407
368	4,0	6 039		408
629	7,7	5 195		409
855	11,0	5 293		410
675	7,9	5 333		411
633	13,7	3 029		412
741	9,0	5 124		413
3 901	8,4	30 013	Winterhude	408-413
7 864	8,0	59 903	Kerngebiet	401-413

NOCH: 9 BEVÖLKERUNGSSTAND UND ZAHL DER PRIVATHAUSHALTE IN DEN BEZIRKEN,
KERN- UND ORTSAMTSGEBIETEN, STADT- UND ORTSTEILEN AM 25. MAI 1987

Orts- teil	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Fläche ha 1)	Bevölkerung am 25.5.1987		
			ins- gesamt	männlich	weiblich
noch: Bezirk					
414		102,3	7 311	3 332	3 979
415		115,3	-8 284	3 345	4 939
414-415	Uhlenhorst	217,6	15 595	6 677	8 918
416		54,5	4 089	1 916	2 173
417		60,0	4 682	2 047	2 635
416-417	Hohenfelde	114,5	8 771	3 963	4 808
418		31,8	5 133	2 400	2 733
419		48,6	4 758	2 159	2 599
420		33,6	4 018	1 712	2 306
421		54,9	5 333	2 391	2 942
422		60,0	5 547	2 433	3 114
423		77,1	6 532	2 810	3 722
418-423	Barmbek-Süd	306,0	31 321	13 905	17 416
424		42,0	6 524	3 050	3 474
425		76,7	10 381	4 774	5 607
424-425	Dulsberg	118,7	16 905	7 824	9 031
426		103,0	6 757	2 779	3 978
427		90,3	8 518	3 700	4 818
428		101,7	14 033	6 298	7 735
429		96,4	8 841	3 865	4 976
426-429	Barmbek-Nord	391,4	38 149	16 642	21 507
414-429	OG. Barmbek-Uhlenhorst	1 148,2	110 741	49 011	61 730
430	Ohlsdorf	716,6	14 420	6 695	7 725
431	Fuhlsbüttel	658,2	11 923	5 391	6 532
432	Langenhorn	1 375,3	39 712	18 380	21 332
430-432	OG. Fuhlsbüttel	2 750,1	66 055	30 466	35 589
401-432	Bezirk Hamburg-Nord	5 747,4	275 379	123 204	152 175

darunter Ausländer		Anzahl der Privat- haushalte	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Orts- teil
Anzahl	in %			

Hamburg-Nord

618	8,5	4 570		414
639	7,7	4 982		415
1 257	8,1	9 552	Uhlenhorst	414-415
470	11,5	2 423		416
511	10,9	2 970		417
981	11,2	5 393	Hohenfelde	416-417
649	12,6	3 272		418
519	10,9	3 042		419
300	7,5	2 466		420
315	5,9	3 386		421
500	9,0	3 432		422
563	8,6	4 110		423
2 846	9,1	19 708	Barmbek-Süd	418-423
778	11,9	4 437		424
1 771	17,1	6 133		425
2 549	15,1	10 570	Dulsberg	424-425
494	7,3	4 284		426
603	7,1	5 313		427
1 109	7,9	9 557		428
674	7,6	5 738		429
2 880	7,5	24 892	Barmbek-Nord	426-429
10 513	9,5	70 115	OG. Barmbek-Uhlenhorst	414-429
823	5,7	7 857	Ohlsdorf	430
482	4,0	6 507	Fuhlsbüttel	431
2 413	6,1	19 290	Langenhorn	432
3 718	5,6	33 654	OG. Fuhlsbüttel	430-432
22 095	8,0	163 672	Bezirk Hamburg-Nord	401-432

NOCH: 9 BEVÖLKERUNGSSTAND UND ZAHL DER PRIVATHAUSHALTE IN DEN BEZIRKEN,
KERN- UND ORTSAMTSGEBIETEN, STADT- UND ORTSTEILEN AM 25. MAI 1987

Orts- teil	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Fläche ha 1)	Bevölkerung am 25.5.1987		
			ins- gesamt	männlich	weiblich
					Bezirk
501		66,6	6 823	2 921	3 902
502		31,6	3 928	1 697	2 231
503		36,7	4 497	1 924	2 573
504		37,7	4 076	1 690	2 386
501-504	Eilbek	172,6	19 324	8 232	11 092
505		54,2	3 018	1 296	1 722
506		45,0	4 411	2 006	2 405
507		86,0	3 733	1 751	1 982
508		191,4	9 882	4 547	5 335
509		222,8	10 506	4 771	5 735
505-509	Wandsbek	599,4	31 550	14 371	17 179
510		133,3	4 784	2 107	2 677
511		192,0	6 276	2 836	3 440
510-511	Marienthal	325,3	11 060	4 943	6 117
512	Jenfeld	502,5	23 520	11 475	12 045
513	Tonndorf	394,1	11 986	5 854	6 132
514	Farmsen-Berne	825,6	28 186	12 912	15 274
501-514	Kerngebiet	2 819,5	125 626	57 787	67 839
515	Bramfeld	1 009,2	48 253	22 553	25 700
516	Stellshoop	245,7	20 930	9 988	10 942
515-516	OG. Bramfeld	1 254,9	69 183	32 541	36 642
517	Wellingsbüttel	407,2	9 181	4 234	4 947
518	Sasel	835,9	19 048	8 926	10 122
519	Poppenbüttel	812,0	21 274	9 612	11 662
520	Hummelsbüttel	916,1	17 423	8 245	9 178
517-520	OG. Alstertal	2 971,2	66 926	31 017	35 909

darunter Ausländer		Anzahl der Privat- haushalte	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Orts- teil
Anzahl	in %			

Wandsbek

624	9,1	4 190		501
257	6,5	2 413		502
196	4,4	2 729		503
166	4,1	2 670		504
1 243	6,4	12 002	Eilbek	501-504
148	4,9	1 927		505
342	7,8	2 809		506
664	17,8	2 167		507
1 072	10,8	5 287		508
538	5,1	5 573		509
2 764	8,8	17 763	Wandsbek	505-509
201	4,2	2 561		510
490	7,8	3 221		511
691	6,2	5 782	Marienthal	510-511
2 799	11,9	10 221	Jenfeld	512
864	7,2	6 401	Tonndorf	513
1 378	4,9	13 099	Farmsen-Berne	514
9 739	7,8	65 268	Kerngebiet	501-514
2 056	4,3	24 882	Bramfeld	515
2 819	13,5	8 918	Steilshoop	516
4 875	7,0	33 800	OG. Bramfeld	515-516
381	4,1	4 246	Wellingsbüttel	517
438	2,3	8 297	Sasel	518
531	2,5	8 570	Poppenbüttel	519
951	5,5	7 244	Hummelsbüttel	520
2 301	3,4	28 357	OG. Alstertal	517-520

**NOCH: 9 BEVÖLKERUNGSSTAND UND ZAHL DER PRIVATHAUSHALTE IN DEN BEZIRKEN,
KERN- UND ORTSAMTSGEBIETEN, STADT- UND ORTSTEILEN AM 25. MAI 1987**

Orts- teil	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Fläche ha 1)	Bevölkerung am 25.5.1987		
			ins- gesamt	männlich	weiblich

noch: Bezirk

521	Lensahl-Mellingstedt	793,6	4 019	1 998	2 021
522	Duvenstedt	682,4	3 313	1 578	1 735
523	Wohldorf-Ohlstedt	1 732,3	3 566	1 741	1 825
524	Bergstedt	705,4	7 373	3 526	3 847
525	Volksdorf	1 157,8	16 079	7 505	8 574
521-525	OG. Walddörfer	5 071,5	34 350	16 348	18 002
526	OG. Rahlstedt	2 657,6	78 332	36 775	41 557
501-526	Bezirk Wandsbek	14 774,7	374 417	174 468	199 949

Bezirk

601	Lohbrügge	1 304,5	35 757	16 511	19 246
602		619,2	21 766	10 447	11 319
603		514,9	11 795	5 280	6 515
602-603	Bergedorf	1 134,1	33 561	15 727	17 834
601-603	Kerngebiet	2 438,6	69 318	32 238	37 080
604	Curslack	1 061,8	2 377	1 184	1 193
605	Altengamme	1 561,3	1 935	1 004	931
606	Neuengamme	1 861,8	3 315	1 709	1 606
607	Kirchwerder	3 235,4	7 832	3 878	3 954
608	Ochsenwerder	1 408,0	2 162	1 073	1 089
609	Reitbrook	691,4	500	245	255
610	Allermöhe	1 107,8	3 091	1 580	1 511
611	Billwerder	947,3	1 429	706	723
612	Moorfleet	427,5	1 373	686	687
613	Tatenberg	310,2	480	233	247
614	Spadenland	339,8	410	201	209
604-614	OG. Vier- und Marschlande	13 032,3	24 954	12 499	12 455
601-614	Bezirk Bergedorf	15 470,9	94 272	44 737	49 535

darunter Ausländer		Anzahl der Privat- haushalte	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Orts- teil
Anzahl	in %			

Wandsbek

119	3,0	1 535	Lemsahl-Mellingstedt	521
82	2,5	1 349	Duvenstedt	522
76	2,1	1 426	Wohldorf-Ohlstedt	523
122	1,7	3 084	Bergstedt	524
448	2,8	6 941	Volksdorf	525
847	2,5	14 335	OG. Walddörfer	521-525
3 597	4,6	36 376	OG. Rahlstedt	526
21 359	5,7	178 136	Bezirk Wandsbek	501-526

Bergedorf

1 457	4,1	17 043	Lohbrügge	601
1 506	6,9	9 908		602
726	6,2	6 092		603
2 232	6,7	16 000	Bergedorf	602-603
3 689	5,3	33 043	Kerngebiet	601-603
126	5,3	956	Curslack	604
9	0,5	724	Altengamme	605
70	2,1	1 212	Neuengamme	606
78	1,0	2 940	Kirchwerder	607
35	1,6	814	Ochsenwerder	608
13	2,6	183	Reitbrook	609
41	1,3	1 010	Allermöhe	610
73	5,1	635	Billwerder	611
17	1,2	579	Noorfleet	612
8	1,7	184	Tatenberg	613
5	1,2	160	Spadenland	614
475	1,9	9 397	OG. Vier-und Marschlande	604-614
4 164	4,4	42 440	Bezirk Bergedorf	601-614

NOCH: 9 BEVÖLKERUNGSSTAND UND ZAHL DER PRIVATHAUSHALTE IN DEN BEZIRKEN,
KERN- UND ORTSAMTSGEBIETEN, STADT- UND ORTSTEILEN AM 25. MAI 1987

Orts- teil	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Fläche ha 1)	Bevölkerung am 25.5.1987		
			ins- gesamt	männlich	weiblich
Bezirk					
701		94,3	9 218	4 267	4 951
702		291,2	8 952	4 396	4 556
701-702	Harburg	385,5	18 170	8 663	9 507
703	Neuland	804,5	1 081	552	529
704	Gut Moor	196,7	147	67	80
705	Wilstorf	348,2	14 118	6 686	7 432
706	Rönneburg	226,3	2 031	997	1 034
707	Langenbek	83,8	2 507	1 224	1 283
708	Sinstorf	256,1	2 473	1 186	1 287
709	Marnstorf	581,6	8 930	4 299	4 631
710	Eißendorf	837,1	22 021	10 152	11 869
711	Heimfeld	1 171,7	17 213	8 140	9 073
701-711	Kerngebiet	4 891,5	88 691	41 966	46 725
712		1 840,5	19 886	9 956	9 930
713		870,6	22 353	11 086	11 267
714		814,5	759	384	375
712-714	Wilhelmsburg	3 525,6	42 998	21 426	21 572
712-714	OG. Wilhelmsburg				
715	Altenwerder	679,5	72	44	28
716	Moorburg	1 002,2	946	495	451
717	Hausbruch	1 118,0	13 628	6 460	7 168
718	Neugraben-Fischbek	2 251,1	25 135	12 100	13 035
719	Francop	908,9	693	364	329
720	Neuenfelde	1 550,2	4 516	2 352	2 164
721	Cranz	133,2	945	492	453
715-721	OG. Süderelbe	7 643,1	45 935	22 307	23 628
701-721	Bezirk Harburg Seeleute 2)	16 060,2	177 624 1 661	85 699 1 602	91 925 59
Freie und Hanse					
-	Insgesamt	75 530,0	1 592 770	745 270	847 500

2) Seeleute auf Schiffen hamburgischer Reedereien ohne Wohnung im Bundesgebiet

darunter Ausländer		Anzahl der Privat- haushalte	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Orts- teil
Anzahl	in %			

Harburg

1 071	11,6	5 290		701
2 054	22,9	4 995		702
3 125	17,2	10 285	Harburg	701-702
34	3,1	433	Neuland	703
6	4,1	65	Gut Moor	704
882	6,2	7 268	Wilstorf	705
50	2,5	907	Rönneburg	706
27	1,1	1 146	Langenbek	707
83	3,4	1 118	Sinstorf	708
163	1,8	3 987	Marmstorf	709
1 359	6,2	10 814	Eißendorf	710
1 824	10,6	9 108	Heimfeld	711
7 553	8,5	45 131	Kerngebiet	701-711
4 971	25,0	10 050		712
4 053	18,1	9 227		713
19	2,5	326		714
9 043	21,0	19 603	Wilhelmsburg	712-714
9 043	21,0	19 603	OG. Wilhelmsburg	712-714
23	31,9	22	Altenwerder	715
50	5,3	357	Moorburg	716
1 151	8,4	5 891	Hausbruch	717
1 396	5,6	10 655	Neugraben-Fischbek	718
51	7,4	253	Francop	719
1 012	22,4	1 653	Neuenfelde	720
150	15,9	424	Cranz	721
3 833	8,3	19 255	OG. Süderelbe	715-721
20 429	11,5	83 989	Bezirk Harburg	701-721
1 461	88,0	57	Seeleute 2)	

stadt Harburg

147 383	9,3	827 042	Insgesamt	-
---------	-----	---------	-----------	---

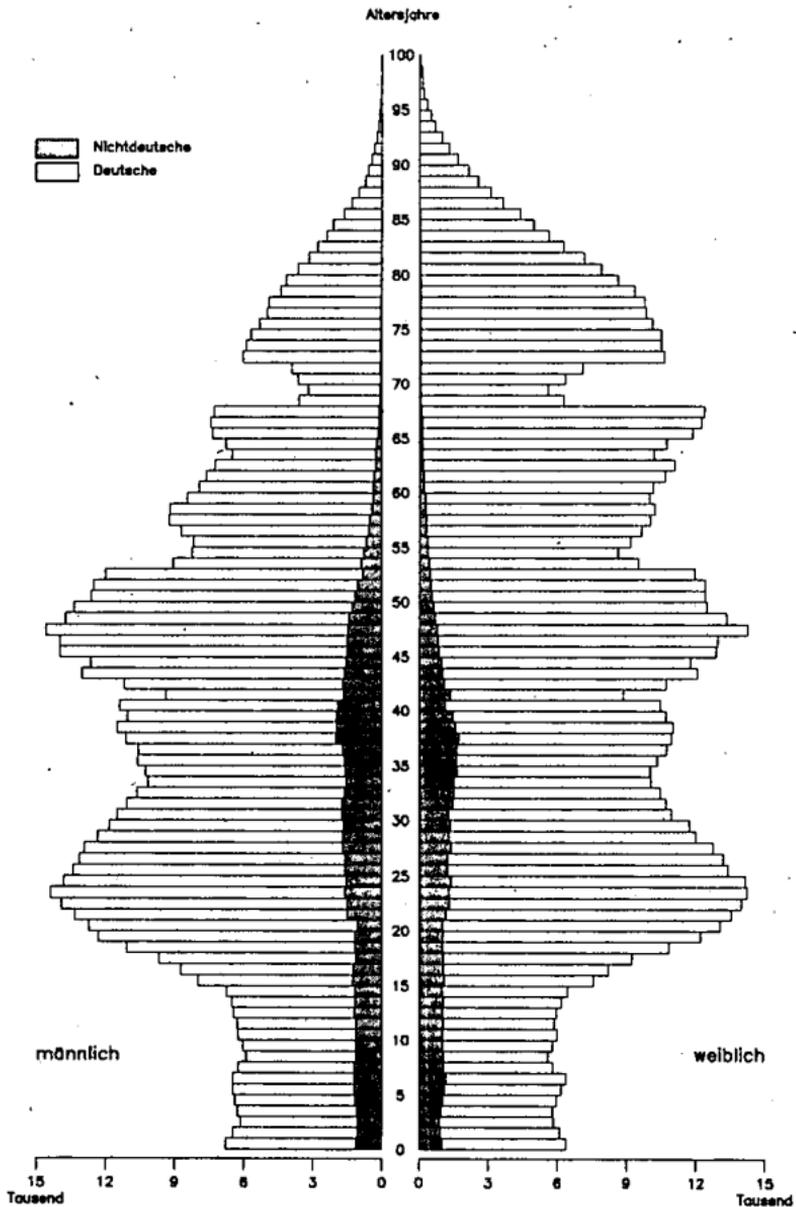
(§ 21 HabMG).

10 BEVÖLKERUNG AM 25. MAI 1987 NACH GESCHLECHT, GEBURTSJAHR UND FAMILIENSTAND

Geburtsjahrgruppen von ... bis ...	Geschlecht	Bevölkerung insgesamt	davon waren nach dem Familienstand			
			ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden
1987 - 1973	m.	91 109	91 109	-	-	-
	w.	86 320	86 320	-	-	-
	zus.	177 429	177 429	-	-	-
1972 - 1968	m.	46 819	46 293	438	30	58
	w.	44 826	43 605	1 075	51	95
	zus.	91 645	89 898	1 513	81	153
1967 - 1963	m.	67 369	60 305	6 200	302	562
	w.	68 002	55 911	10 706	361	1 024
	zus.	135 371	116 216	16 906	663	1 586
1962 - 1958	m.	64 761	44 221	18 113	462	1 965
	w.	64 306	33 935	26 459	562	3 350
	zus.	129 067	78 156	44 572	1 024	5 315
1957 - 1948	m.	108 569	38 369	60 004	954	9 242
	w.	106 388	24 201	67 614	1 545	13 028
	zus.	214 957	62 570	127 618	2 499	22 270
1947 - 1938	m.	125 967	20 306	88 399	1 398	15 864
	w.	118 805	11 336	84 400	3 977	19 092
	zus.	244 772	31 642	172 799	5 375	34 956
1937 - 1928	m.	101 063	9 426	78 646	2 412	10 579
	w.	105 334	9 249	73 344	10 241	12 500
	zus.	206 397	18 675	151 990	12 653	23 079
1927 - 1923	m.	36 953	2 049	30 558	1 832	2 514
	w.	52 238	4 871	30 714	11 497	5 156
	zus.	89 191	6 920	61 272	13 329	7 670
1922 und früher	m.	102 660	4 906	75 789	17 374	4 591
	w.	201 281	17 247	57 244	112 718	14 072
	zus.	303 941	22 153	133 033	130 092	18 663
Insgesamt	m.	745 270	316 984	358 147	24 764	45 375
	w.	847 500	286 675	351 556	140 952	68 317
	zus.	1 592 770	603 659	709 703	165 716	113 692

Schaubild 2

BEVÖLKERUNG AM ORT DER HAUPTWOHNUNG IN HAMBURG AM 25. MAI 1987



11 AUSLÄNDER AM 25. MAI 1987 NACH GESCHLECHT, GEBURTSJAHR UND FAMILIENSTAND

Geburtsjahrgruppen von ... bis ...	Geschl.	Ausländer insgesamt	% der Bevöl- kerung	davon waren nach dem Familienstand			
				ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schie- den
1987 - 1973	m.	16 430	18,0	16 430	-	-	-
	w.	14 828	17,2	14 828	-	-	-
	zus.	31 258	17,6	31 258	-	-	-
1972 - 1968	m.	6 097	13,0	5 925	159	5	8
	w.	5 353	12,0	4 842	484	8	19
	zus.	11 450	12,5	10 767	643	13	27
1967 - 1963	m.	7 043	10,5	4 806	2 105	50	82
	w.	5 957	8,8	2 995	2 791	53	118
	zus.	13 000	9,6	7 801	4 896	103	200
1962 - 1958	m.	8 209	12,7	4 077	3 797	59	276
	w.	6 550	10,2	1 767	4 394	84	305
	zus.	14 759	11,4	5 844	8 191	143	581
1957 - 1948	m.	17 370	16,0	4 238	11 670	168	1 294
	w.	15 396	14,5	1 747	12 137	276	1 236
	zus.	32 766	15,3	5 985	23 807	444	2 530
1947 - 1938	m.	16 188	12,9	1 925	13 050	164	1 049
	w.	9 814	8,3	721	7 887	333	873
	zus.	26 002	10,6	2 646	20 937	497	1 922
1937 - 1928	m.	7 948	7,9	861	6 359	150	578
	w.	4 109	3,9	345	2 969	398	397
	zus.	12 057	5,9	1 206	9 328	548	975
1927 - 1923	m.	1 562	4,2	176	1 157	76	153
	w.	992	1,9	81	582	227	102
	zus.	2 554	2,9	257	1 739	303	255
1922 und früher	m.	1 816	1,8	245	1 129	278	164
	w.	1 721	0,9	190	581	779	171
	zus.	3 537	1,2	435	1 710	1 057	335
Insgesamt	m.	82 663	11,1	38 683	39 426	950	3 604
	w.	64 720	7,6	27 516	31 825	2 158	3 221
	zus.	147 383	9,3	66 199	71 251	3 108	6 825

**12 AUSLÄNDER AM 31. DEZEMBER 1988 NACH AUSGEWÄHLTEN STAATS-
ANGEHÖRIGKEITEN**

Staatsangehörigkeit	Personen		Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
	insgesamt	darunter weiblich	absolut	%
Türkei	57 991	25 022	2 197	3,9
Jugoslawien	22 027	9 985	1 025	4,9
Polen	16 558	7 985	1 870	12,7
Iran	10 381	4 036	976	10,4
Griechenland	7 156	3 196	245	3,5
Portugal	6 545	3 060	253	4,0
Italien	6 477	2 227	44	0,7
Großbritannien	5 259	2 323	- 140	- 2,6
Afghanistan	4 525	1 749	464	11,4
Österreich	4 148	1 688	70	1,7
Spanien	3 972	1 615	- 4	- 0,1
Ghana	3 485	1 234	5	0,1
USA	3 067	1 564	107	3,6
Frankreich	2 886	1 551	69	2,4
Japan	2 303	1 092	63	2,8
Vietnam	2 183	995	86	4,1
Niederlande	2 138	1 013	39	1,9
Tunesien	1 846	709	103	5,9
Dänemark	1 773	1 085	49	2,8
Indien	1 580	349	- 76	- 4,6
Philippinen	1 412	797	38	2,8
Pakistan	1 280	339	119	10,2
Indonesien	1 255	392	2	0,2
Chile	1 189	551	124	11,6
Schweden	1 079	604	- 11	- 1,0
Korea, Republik	1 057	590	- 9	- 0,8
Schweiz	1 053	574	0	-
Übrige Staaten und ohne Angaben	20 178	8 353	672	3,4
Staatenlos und ungeklärt	2 119	700	- 32	- 1,5
Insgesamt	196 922	85 378	8 348	4,4

Quelle: Einwohnerkartei

13 PRIVATHAUSHALTE 1970, 1981, 1982, 1985, 1986 UND 1987 NACH ZAHL DER PERSONEN

Jahr 1)	Privat- haushalte insgesamt	davon mit ... Person(en)					Personen je Haushalt
		1	2	3	4	5 und mehr	
		1000					
27. 5.1970	795,9	284,6	239,7	137,2	91,5	42,9	2,2
Mai 1981	794,3	327,2	252,3	106,4	76,8	31,6	2,1
Mai 1982	789,7	320,6	250,4	112,3	76,4	30,0	2,1
April 1985	815,8	365,1	253,2	106,1	69,4	22,0	1,9
April 1986	826,0	377,9	249,0	109,1	69,0	21,0	1,9
25. 5.1987	827,0	386,5	241,8	108,8	66,9	23,0	1,9

1) 1970 Ergebnisse der Volkszählung; 1981, 1982, 1985 und 1986 Ergebnisse des Mikrozensus (1 %ige hochgerechnete Stichprobe); 1983 und 1984 wurde kein Mikrozensus durchgeführt. 1987 Ergebnisse der Volkszählung.

14 FAMILIEN NACH FAMILIENTYP UND ALTER DER BEZUGSPERSON 1987¹⁾

Familientyp	Familien ins- gesamt	davon nach Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahre					
		- 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr
		%					
1000							
Alleinstehende 2)							
ohne Kinder	244,1	/	(5,1)	10,8	13,9	15,0	54,6
mit Kindern	58,1	/	(20,8)	29,9	26,3	(8,1)	(11,2)
Ehepaare							
ohne Kinder	180,5	/	(6,5)	(7,3)	20,4	26,1	39,3
mit Kindern	164,1	/	16,3	34,1	34,8	10,8	(2,7)
Insgesamt	646,8	(1,0)	9,8	17,4	22,1	16,4	33,3

1) Ergebnisse des Mikrozensus (1-%-Stichprobe)

2) Das sind Verwitwete, Geschiedene, getrenntlebend Verheiratete sowie Ledige mit Kindern.

() = Nachweis 5 000 bis unter 15 000 Fälle, eingeschränkte Genauigkeit.

/ = kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist.

15 EHESCHLIESSENDE 1986 UND 1987 NACH ALTER

Alter von ... bis unter ... Jahre	1987			
	männlich		weiblich	
	zu- sammen	dar. Aus- länder	zu- sammen	dar. Aus- länder
- 20	71	11	367	38
20 - 25	1 697	170	2 814	177
25 - 30	2 930	319	2 908	218
30 - 35	1 781	231	1 354	121
35 - 40	1 084	115	749	76
40 - 45	652	63	478	31
45 - 50	603	22	448	10
50 - 55	284	7	216	5
55 - 60	183	7	103	5
60 - 65	127	4	68	3
65 - 70	65	1	32	1
70 und älter	88	3	28	-
Insgesamt	9 565	953	9 565	685

FORTSETZUNG TAB. 15

Alter von ... bis unter ... Jahre	1986			
	männlich		weiblich	
	zu- sammen	dar. Aus- länder	zu- sammen	dar. Aus- länder
- 20	86	12	393	40
20 - 25	1 662	146	2 775	179
25 - 30	2 727	279	2 674	174
30 - 35	1 681	180	1 233	122
35 - 40	976	121	712	71
40 - 45	723	49	524	32
45 - 50	565	17	408	12
50 - 55	303	11	217	9
55 - 60	183	9	105	4
60 - 65	106	5	66	1
65 - 70	44	3	35	1
70 und älter	124	1	38	1
Insgesamt	9 180	833	9 180	646

16 EHESCHEIDUNGEN 1985 BIS 1987 NACH EHESchLISSUNGSJAHR

Ehe- schlieBungs- jahr	Ehe- scheidungen 1987		Ehe- schlieBungs- jahr	Ehe- scheidungen 1986		Ehe- schlieBungs- jahr	Ehe- scheidungen 1985	
	Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%
1987	4	0,1	1986	5	0,1	1985	2	0,0
1986	109	2,3	1985	93	2,0	1984	84	1,7
1985	275	5,7	1984	267	5,9	1983	241	4,9
1984	351	7,3	1983	340	7,5	1982	346	7,0
1983	328	6,8	1982	338	7,4	1981	378	7,7
1982	318	6,6	1981	336	7,4	1980	395	8,0
1981	344	7,1	1980	283	6,2	1979	278	5,7
1980	293	6,1	1979	239	5,2	1978	276	5,6
1979	225	4,7	1978	207	4,5	1977	258	5,2
1978	179	3,7	1977	214	4,7	1976	220	4,5
1977	206	4,3	1976	200	4,4	1975	222	4,5
1976	198	4,1	1975	180	4,0	1974	175	3,6
1975	164	3,4	1974	161	3,5	1973	137	2,9
1974	145	3,0	1973	139	3,1	1972	161	3,3
1973	129	2,7	1972	142	3,1	1971	128	2,6
1972	145	3,0	1971	111	2,4	1970	134	2,7
1971 bis 1967	558	11,6	1970 bis 1966	574	12,6	1969 bis 1965	666	13,5
1966 " 1962	491	10,2	1965 " 1961	428	9,4	1964 " 1960	497	10,1
1961 u. früher	363	7,5	1960 u. früher	299	6,6	1959 u. früher	318	6,5
Insgesamt	4 825	100	Insgesamt	4 556	100	Insgesamt	4 916	100

17 EHESchLISSUNGEN UND EHESCHEIDUNGEN 1987 IN DEN LÄNDERN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Land	Eheschließungen		Ehescheidungen	
	Anzahl	auf 1000 Einwohner	Anzahl	auf 1000 Einwohner
Schleswig-Holstein	16 464	6,3	5 937	2,3
Hamburg	9 565	6,1	4 825	3,1
Niedersachsen	43 731	6,1	13 770	1,9
Bremen	3 951	6,0	2 246	3,4
Nordrhein-Westfalen	105 446	6,3	37 810	2,3
Hessen	33 705	6,1	12 448	2,2
Rheinland-Pfalz	23 905	6,6	7 516	2,1
Baden-Württemberg	56 780	6,1	16 755	1,8
Bayern	70 035	6,3	19 846	1,8
Saarland	7 021	6,7	2 481	2,4
Berlin (West)	11 961	6,3	6 216	3,3
Bundesgebiet	382 564	6,3	129 850	2,1

Quelle: Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes in Fachserie 1, Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

18 EHELICH UND NICHEHELICH GEBORENE 1987 NACH DEM ALTER DER MUTTER

Alter ¹⁾ nach Jahren	Lebend- und Totgeborene			
	ehelich	nicht- ehelich	insgesamt	darunter Lebend- geborene
bis 19	213	260	473	471
20 " 24	2 357	923	3 280	3 273
25 " 29	4 472	800	5 272	5 247
30 " 34	3 116	506	3 622	3 608
35 " 39	1 170	228	1 398	1 393
40 und älter	221	47	268	267
Insgesamt	11 549	2 764	14 313	14 259

1) Alter ermittelt aus Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr.

19 LEBENDEBORENE 1984 BIS 1987

Jahr	Lebendgeborene			Lebendgeborene auf 1000 der jeweiligen Durchschnittsbevölkerung		
	ins- gesamt	und zwar		insgesamt	und zwar	
		weiblich	Ausländer in %		Deutsche	Ausländer
1984	12 407	6 042	15,6	7,7	7,2	12,5
1985	12 711	6 226	14,7	8,0	7,6	12,2
1986	13 404	6 461	15,7	8,5	8,0	13,3
1987	14 259	6 886	16,2			

20 LEBENDEBORENE JE 1000 DEUTSCHER UND AUSLÄNDISCHER FRAUEN
DER JEWÄLIGEN ALTERSGRUPPE 1980 UND 1984 BIS 1986

Alter von ... bis unter ... Jahre	1980	1984	1985	1986
- Lebendgeborene von deutschen Frauen -				
- 20	10,6	6,8	6,3	6,9
20 - 25	57,1	43,8	42,4	42,2
25 - 30	78,3	73,6	76,0	77,4
30 - 35	57,0	54,7	57,0	62,0
35 - 40	15,7	20,8	23,2	22,9
40 und älter	2,7	3,1	3,2	3,6
Zusammen ¹⁾	34,3	33,3	35,2	37,4
- Lebendgeborene von ausländischen Frauen -				
- 20	43,0	27,0	26,5	26,5
20 - 25	129,7	100,3	97,5	99,0
25 - 30	117,2	103,2	91,6	105,0
30 - 35	84,4	66,1	70,5	75,0
35 - 40	46,6	30,9	31,5	32,3
40 und älter	16,5	10,0	9,1	11,8
Zusammen ¹⁾	80,8	59,0	57,0	60,4

1) berechnet auf die Altersjahre von 15 bis 44.

22 ZU- UND FORTZÜGE 1986 UND 1987 NACH ALTER

Alter von ... bis unter ... Jahre	1987			1986		
	Zuzüge	Fort- züge	Zuzugs-(+) bzw. Fortzugs- (-) Über- schuß	Zuzüge	Fort- züge	Zuzugs-(+) bzw. Fortzugs- (-) Über- schuß
0 - 5						
zusammen	2 947	2 884	+ 63	2 724	2 901	- 177
dar. männlich	1 560	1 530	+ 30	1 428	1 480	- 52
5 - 15						
zusammen	4 866	3 957	+ 909	4 566	4 234	+ 332
dar. männlich	2 548	2 082	+ 466	2 407	2 200	+ 207
15 - 45						
zusammen	45 554	38 916	+ 6 638	43 855	40 495	+ 3 360
dar. männlich	25 111	21 781	+ 3 330	24 261	22 732	+ 1 529
45 - 65						
zusammen	7 093	7 986	- 893	6 461	8 561	- 2 100
dar. männlich	3 841	4 411	- 570	3 370	4 671	- 1 301
65 und älter						
zusammen	2 293	3 497	- 1 204	2 219	3 682	- 1 463
dar. männlich	791	1 140	- 349	732	1 226	- 494
Insgesamt	62 753	57 240	+ 5 513	59 825	59 873	- 48
dar. männlich	33 851	30 944	+ 2 907	32 198	32 309	- 111
davon						
Deutsche						
zusammen	37 740	39 557	- 1 817	35 975	41 221	- 5 246
dar. männlich	19 153	19 822	- 669	18 121	20 434	- 2 313
Ausländer						
zusammen	25 013	17 683	+ 7 330	23 850	18 652	+ 5 198
dar. männlich	14 698	11 122	+ 3 576	14 077	11 875	+ 2 202

23 ZU- UND FORTZÜGE 1985 BIS 1987 VON UND NACH HAMBURG

Herkunfts- bzw. Zielland	1987	1986	1985
- Zuzüge -			
von			
Schleswig-Holstein	15 608	16 181	16 573
dar. Kreis Pinneberg	3 476	3 541	3 819
" Segeberg	2 810	2 827	2 979
" Stormarn	3 530	3 702	3 721
" Hrgt. Lauenburg	1 558	1 725	1 830
Niedersachsen	8 875	8 701	8 795
dar. Landkreis Harburg	2 845	2 701	2 970
" Stade	1 005	913	1 097
Bremen	799	831	736
Nordrhein-Westfalen	4 151	3 877	3 856
Hessen	1 511	1 511	1 464
Rheinland-Pfalz	546	686	628
Baden-Württemberg	1 788	1 567	1 488
Bayern	1 804	1 681	1 523
Saarland	135	115	146
Berlin (West)	991	970	833
Bundesgebiet	36 208	36 120	36 042
außerhalb des Bundesgebiets und ohne Angabe 1)	25 942	23 705	20 742
dar. DDR, Berlin (Ost)	603	654	740
Zuzüge insgesamt	62 753	59 825	56 784
- Fortzüge -			
nach			
Schleswig-Holstein	19 889	20 978	20 610
dar. Kreis Pinneberg	4 727	5 000	5 069
" Segeberg	3 577	4 345	3 839
" Stormarn	4 832	5 159	5 149
" Hrgt. Lauenburg	2 122	2 284	2 127
Niedersachsen	9 860	10 178	10 223
dar. Landkreis Harburg	3 952	4 122	4 140
" Stade	1 113	1 225	1 346
Bremen	547	547	558
Nordrhein-Westfalen	3 180	3 335	3 312
Hessen	1 627	1 504	1 419
Rheinland-Pfalz	539	526	428
Baden-Württemberg	2 033	2 109	2 037
Bayern	2 210	2 516	2 245
Saarland	96	74	78
Berlin (West)	1 537	1 484	1 514
Bundesgebiet	41 518	43 251	42 424
außerhalb des Bundesgebiets und ohne Angabe 1)	15 706	16 622	17 368
dar. DDR, Berlin (Ost)	16	11	9
Fortzüge insgesamt	57 240	59 873	59 792

1) einschließlich Personen auf See sowie ohne festen Wohnsitz; in den Werten sind Seeleute auf Schiffen hamburgischer Reedereien ohne Wohnung im Bundesgebiet enthalten.

24 ZU- UND FORTZÜGE OBER DIE HAMBURGISCHE LANDESGRENZE 1977 BIS 1987

Jahr	Zuzüge		Fortzüge		Zuzugs-(+) bzw. Fortzugs(-)überschuß	
	ins- gesamt	darunter Deutsche	ins- gesamt	darunter Deutsche	ins- gesamt	darunter Deutsche
- Wanderungen insgesamt -						
1977	62 608	45 173	69 576	52 786	- 6 968	- 7 613
1978	60 693	43 314	65 272	51 445	- 4 579	- 8 131
1979	62 699	42 242	62 923	50 096	- 224	- 7 854
1980	66 496	42 238	64 298	50 502	+ 2 198	- 8 264
1981	65 408	41 860	63 119	47 331	+ 2 289	- 5 471
1982	52 441	37 453	55 226	39 480	- 2 785	- 2 027
1) 1983	50 087	35 461	54 685	37 878	- 4 598	- 2 417
1) 1984	57 098	38 569	64 568	40 007	- 7 470	- 1 438
1) 1985	56 784	35 912	59 792	40 207	- 3 008	- 4 295
1) 1986	59 825	35 975	59 873	41 221	- 48	- 5 246
1) 1987	62 753	37 740	57 240	39 557	+ 5 513	- 1 817
- darunter Wanderungen mit dem Umland 2) -						
1977	17 399	15 693	28 620	27 232	- 11 221	- 11 539
1978	15 642	14 542	26 750	25 635	- 11 108	- 11 093
1979	15 059	14 130	26 496	25 305	- 11 437	- 11 175
1980	15 192	14 413	26 231	24 813	- 11 039	- 10 400
1981	15 713	14 856	23 804	22 360	- 8 091	- 7 504
1982	15 124	14 250	19 931	18 820	- 4 807	- 4 570
1983	16 035	15 054	20 644	19 701	- 4 609	- 4 647
1984	16 796	15 818	21 902	21 017	- 5 106	- 5 199
1985	16 416	15 414	21 670	20 665	- 5 254	- 5 251
1986	15 760	14 776	22 135	21 152	- 6 375	- 6 376
1987	15 224	14 394	20 323	19 356	- 5 099	- 4 962

1) einschließlich Seeleute auf Schiffen hamburgischer Reedereien ohne Wohnung im Bundesgebiet.-

2) Kreise Pinneberg, Segeberg, Stormarn, Hzgt. Lauenburg; Landkreise Harburg und Stade.

25 BEVÖLKERUNGSVORGÄNGE IN DEN LÄNDERN UND AUSGEWÄHLTEN GROSS-
 STÄDTEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 1987

Gebiet	Natürliche Bevölkerungsbewegung 1987				Geborenen-(+) bzw. Gestorbenen- (-)Überschuß	
	Lebendgeborene		Gestorbene		1987	1986
	absolut in 1000	auf 1000 der Bevöl- kerung	absolut in 1000	auf 1000 der Bevöl- kerung		
	abs. in 1000					

Län

Schleswig-Holstein	26,0	10,2	30,9	12,1	- 4,9	- 6,3
Hamburg	14,3	9,1	21,5	13,5	- 7,3	- 8,6
Niedersachsen	73,0	10,2	83,0	11,6	- 9,9	- 12,8
Bremen	5,8	8,7	8,5	12,9	- 2,7	- 3,0
Nordrhein-Westfalen	177,1	10,6	185,6	11,1	- 8,5	- 19,5
Hessen	54,8	10,0	61,7	11,2	- 6,9	- 10,8
Rheinland-Pfalz	37,8	10,5	42,0	11,6	- 4,2	- 6,0
Baden-Württemberg	103,6	11,2	91,6	9,9	+ 12,0	+ 8,6
Bayern	119,6	10,8	119,7	10,8	- 0,0	- 2,1
Saarland	10,5	10,0	12,3	11,7	- 1,8	- 2,4
Berlin (West)	19,6	9,7	30,7	15,3	- 11,2	- 13,0
Bundesgebiet	642,0	10,5	687,4	11,2	- 45,4	- 75,9

Ausgewählte

München	11,1	8,7	12,7	9,9	- 1,6	- 2,5
Köln	9,7	10,5	10,3	11,1	- 0,6	- 1,7
Essen	5,7	9,2	8,1	13,0	- 2,4	- 2,8
Frankfurt am Main	5,5	8,9	7,1	11,6	- 1,7	- 2,3
Dortmund	5,7	9,7	7,3	12,5	- 1,6	- 2,2
Düsseldorf	5,2	9,2	7,1	12,5	- 1,9	- 2,4
Stuttgart	5,3	9,5	6,1	11,0	- 0,8	- 1,0
Bremen	4,6	8,7	6,9	12,9	- 2,2	- 2,4
Duisburg	5,4	10,3	6,2	11,8	- 0,8	- 1,5
Hannover	4,3	8,8	6,6	13,4	- 2,3	- 2,6

Wanderungen 1987				Zuzugs-(+) bzw. Fortzugs-(-) Überschuß		Bevölkerung Ende 1987 Basis VZ 1987 in 1000	Gebiet
Zuzüge		Fortzüge		1987	1986		
absolut in 1000	auf 1000 der Bevölkerung	absolut in 1000	auf 1000 der Bevölkerung	abs. in 1000			

der

62,4	24,4	57,2	22,4	+ 5,2	+ 4,8	2 555,3	Schleswig-Holstein
62,8	39,4	57,2	35,9	+ 5,5	- 0,0	1 594,2	Hamburg
129,1	18,0	125,1	17,5	+ 4,0	+ 12,1	7 163,6	Niedersachsen
25,5	38,7	24,6	37,3	+ 0,9	- 2,8	658,9	Bremen
252,8	15,1	217,6	13,0	+ 35,3	+ 22,0	16 744,0	Nordrhein-Westfalen
136,3	24,7	104,7	19,0	+ 31,6	+ 25,0	5 524,6	Hessen
77,7	21,5	75,9	21,0	+ 1,8	+ 2,4	3 634,6	Rheinland-Pfalz
218,0	23,5	166,7	18,0	+ 51,2	+ 46,8	9 330,5	Baden-Württemberg
199,5	18,0	143,4	12,9	+ 56,1	+ 54,8	10 949,7	Bayern
16,3	15,4	16,9	16,0	- 0,6	- 1,4	1 054,1	Saarland
92,1	45,8	63,1	31,4	+ 29,0	+ 6,0	2 028,7	Berlin (West)
1 272,5	20,8	1 052,5	17,2	+ 220,0	+ 195,9	61 238,1	Bundesgebiet

Großstädte

81,2	62,9	63,2	49,0	+ 18,0	+ 10,6	1 201,5	München
39,5	42,5	34,7	37,4	+ 4,7	- 0,1	930,9	Köln
14,5	23,3	16,2	25,9	- 1,6	- 1,8	621,4	Essen
24,8	40,1	17,4	28,2	+ 7,4	- 2,7	621,4	Frankfurt am Main
20,1	34,5	18,9	32,4	+ 1,2	- 1,7	583,8	Dortmund
26,9	47,7	23,0	40,7	+ 3,9	+ 1,3	565,5	Düsseldorf
39,6	71,8	32,5	58,9	+ 7,1	+ 4,8	556,3	Stuttgart
20,5	38,4	18,9	35,3	+ 1,6	- 2,0	532,7	Bremen
15,6	29,8	17,2	32,8	- 1,6	- 2,1	524,5	Duisburg
11,6	23,5	9,1	18,3	+ 2,6	+ 0,6	495,9	Hannover

26 EINBÜRGERUNGEN 1986 UND 1987

Merkmal	Einbürgerungen		
	männlich	weiblich	insgesamt
- 1987 -			
Einbürgerungen zusammen	661	649	1 310
davon			
Anspruchseinbürgerungen	383	386	769
dar. von Ausland her	28	22	50
Ermessenseinbürgerungen	278	263	541
dar. von Ausland her	15	10	25
Von den Ermessenseinbürgerungen entfielen auf			
Personen mit Hochschulabschluß	76	33	109
Erwerbstätigkeit	183	115	298
dar. Selbständige	20	5	25
Nichterwerbstätige	95	148	243
folgende Personengruppen 1)			
ehemalige Deutsche	8	16	24
Vertriebene	1	1	2
heimatlose Ausländer	6	5	11
asylberechtigte, ausländische Flüchtlinge, Kontingentflüchtlinge	40	15	55
Personen, deren Ehegatte bereits Deutsche(r) war	114	109	223
Personen, deren nichtdeutscher Ehegatte miteingebürgert wurde	35	37	72
- 1986 -			
Einbürgerungen zusammen	595	560	1 155
davon			
Anspruchseinbürgerungen	329	315	644
dar. von Ausland her	23	19	42
Ermessenseinbürgerungen	266	245	511
dar. von Ausland her	5	7	12
Von den Ermessenseinbürgerungen entfielen auf			
Personen mit Hochschulabschluß	51	35	86
Erwerbstätige	181	102	283
dar. Selbständige	15	6	21
Nichterwerbstätige	85	143	228
folgende Personengruppen 1)			
ehemalige Deutsche	7	13	20
Vertriebene	4	1	5
heimatlose Ausländer	3	5	8
asylberechtigte, ausländische Flüchtlinge, Kontingentflüchtlinge	23	8	31
Personen, deren Ehegatte bereits Deutsche(r) war	102	91	193
Personen, deren nichtdeutscher Ehegatte miteingebürgert wurde	30	32	62

1) Mehrfachzählungen je Person möglich.

GESUNDHEITSWESEN

27 AUSGEWÄHLTE BERUFE DES GESUNDHEITSWESENS 1985 UND 1986

Beruf/Fachgebiet	31.12.1986			31.12.1985		
	Personen ins- gesamt	und zwar		Personen ins- gesamt	und zwar	
		weib- lich	in- Kranken- häusern ¹⁾		weib- lich	in Kranken- häusern ¹⁾
Ärzte ohne Facharztstätigkeit	2 259	713	1 540	2 618	852	1 624
Fachärzte 2)	4 029	854	1 517	3 639	803	1 391
Zahnärzte	1 338	327	94	1 404	345	93
Krankenschwestern, Krankenpfleger, Kinderkrankenschwestern	9 833	8 597	9 212	10 252	8 378	9 161
Krankenschwesternschülerinnen/ -pflegerschüler, Kinder- krankenschwesternschülerinnen	2 261	2 016	2 261	2 281	2 009	2 281
Krankenpflegehelfer	1 037	853	969	1 107	867	1 039
Apotheker	1 219	760	66	1 129	706	61
Sonstiges Apothekenpersonal	1 907	1 843	165	1 880	1 824	143
Medizinisch-technische Assistenten	1 634	1 563	1 546	1 478	1 414	1 389
Krankengymnasten	677	650	293	663	632	285
Masseur, med. Bademeister/ Masseur und med. Bademeister	779	369	103	781	380	93
Sozialarbeiter	126	90	45	195	173	35
Säuglings- und Kinder- pflegerinnen	178	178	24	150	146	26

1) Hauptamtlich in Krankenhäusern tätig.

2) einschließlich Fachärzte mit Anerkennung als Allgemeinmediziner

Quelle: Gesundheitsbehörde

28 KRANKENHÄUSER UND BETTEN 1986 UND 1987

Art des Krankenhauses	Krankenhäuser insgesamt		Planmäßige Betten			
	1987	1986	31.12.1987		31.12.1986	
			Anzahl	auf 1000 Einwohner	Anzahl	auf 1000 Einwohner
Öffentlich	15	16	10 487	6,6	10 662	6,8
Freigemeinnützig	20	20	5 213	3,3	5 213	3,3
Privat	8	8	463	0,3	468	0,3
Insgesamt	43	44	16 163	10,1	16 343	10,4
dar. Psychiatrische Anstalten	1	1	1 056	0,7	1 108	0,7

29 KRANKENHÄUSER AM 31. DEZEMBER 1986 NACH ZWECKBESTIMMUNG

Zweckbestimmung	Anzahl der Krankenhäuser	Planmäßige Rettungen		Stationär behandelte Kranke	Pflegetage der stationär behandelten Kranken	Durchschnittl. Verweildauer in Tagen 1)	
		absolut	auf 100 000 Einwohner			1986	1985
- Krankenhäuser für Akutkranke -							
Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fachabteilungen	7	638	4,1	19 412	199 863	10,4	10,2
mit abgegrenzten Fachabteilungen	23	12 173	77,5	284 367	3 893 712	14,1	14,5
Fachkrankenhäuser für Innere Krankheiten	1	88	0,6	1 893	24 798	13,3	14,2
Säuglings- und Kinderkrankheiten	2	463	2,9	14 203	135 233	9,7	10,4
Chirurgie	2	525	3,3	4 880	178 486	40,0	38,6
Unfallverletzungen	1	450	2,9	4 553	158 576	37,6	37,9
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	3	77	0,9	3 249	20 171	6,2	6,9
Sonstige Fachkrankenhäuser	1	475	3,0	9 264	115 977	12,6	12,4
Zusammen	40	14 889	94,8	341 821	4 726 816	14,2	14,5
- Sonderkrankenhäuser -							
Sonderkrankenhäuser für Psychiatrie	1	1 108	7,1	6 046	386 676	76,8	83,5
Rehabilitation (einschließlich Nachsorgekliniken)	1	150	1,0	1 764	45 954	28,1	33,7
Sonstige Sonderkrankenhäuser 3)	2	196	1,2	1 739	35 992	21,8	22,2
Zusammen	4	1 454	9,3	9 549	468 622	56,4	61,3
Krankenhäuser insgesamt	44	16 343	104,0	351 370	5 195 438	15,2	15,6

1) berechnet nach der Formel $\frac{\text{Pflegetage} \times 2}{\text{Zugang} + \text{Abgang}}$

2) auf 100 000 weibliche Einwohner.

3) Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in den Justizvollzugsanstalten sowie Beobachtungs-, Versorgungs- und/oder Versichertenkrankenhäuser.

NOCH: 29 KRANKENHAUSER AM 31. DEZEMBER 1987 NACH ZWECKBESTIMMUNG

Zweckbestimmung	Anzahl der Krankenhäuser	Planmäßige Betten		Stationär behandelte Kranke	Pflegetage der stationär behandelten Kranken	Durchschnittl. Verweildauer in Tagen 1)	
		absolut	auf 100 000 Einwohner			1987	1986
- Krankenhäuser für Akutranke -							
Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fachabteilungen	8	731	4,6	19 568	193 998	10,0	10,4
mit abgegrenzten Fachabteilungen	22	12 066	75,7	290 417	3 887 754	13,7	14,1
Fachkrankenhäuser für Innere Krankheiten	1	88	0,6	1 855	25 775	14,2	13,3
Säuglings- und Kinderkrankheiten	2	463	2,9	14 695	128 112	8,9	9,7
Chirurgie	2	520	3,3	5 113	178 763	38,0	40,0
Unfallverletzungen	1	450	2,8	4 680	156 255	35,8	37,6
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	3	77	0,9	3 217	19 613	6,1	6,2
Sonstige Fachkrankenhäuser	1	475	3,0	9 171	118 268	13,0	12,6
Zusammen	40	14 870	93,2	348 716	4 708 538	13,8	14,2
- Sonderkrankenhäuser -							
Sonderkrankenhäuser für Psychiatrie	1	1 056	6,6	6 607	373 875	66,6	76,8
Rehabilitation (einschließlich Nachsorgekliniken)	1	150	0,9	1 941	54 163	30,2	28,1
Sonstige Sonderkrankenhäuser 3)	1	87	0,6	1 075	22 418	22,0	21,8
Zusammen	3	1 293	8,1	9 623	450 456	53,5	56,4
Krankenhäuser insgesamt	43	16 163	101,3	358 339	5 158 994	14,8	15,2

1) berechnet nach der Formel $\frac{\text{Pflegetage} \times 2}{\text{Zugang} + \text{Abgang}}$

2) auf 100 000 weibliche Einwohner.

3) Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in den Justizvollzugsanstalten sowie Beobachtungs-, Versorgungs- und/oder Versehrtenkrankenhäuser.

30 GESTORBENE 1987 UND 1988 NACH TODESURSACHEN UND GESCHLECHT

Todesursache	Nummer der ICD 1) 1979	1988		1987	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
- absolut -					
Bösartige Neubildungen	140-208	2 470	2 667	2 480	2 700
Krankheiten des Kreislaufsystems	390-459	3 882	5 559	4 086	5 464
Krankheiten der Atmungsorgane darunter	460-519	707	699	664	699
Pneumonie (Lungenentzündung)	480-486	212	337	230	348
Krankheiten der Verdauungsorgane	520-579	478	475	466	587
Übrige Todesursachen	001-139 210-389 580-799 800-999	2 151	2 098	2 251	2 119
Gestorbene insgesamt	001-999	9 688	11 498	9 947	11 569
davon					
Unfälle	E 800-949	307	370	299	342
darunter					
Kraftfahrzeugunfälle	E 810-825	91	52	74	55
Selbstmord	E 950-959	229	144	301	153
Sonstige Gewalteinwirkungen	E 960-999	46	32	44	32
- auf 100 000 der Bevölkerung 2) -					
Bösartige Neubildungen	140-208	328,1	313,7	337,6	323,9
Krankheiten des Kreislaufsystems	390-459	515,6	653,9	556,2	655,5
Krankheiten der Atmungsorgane darunter	460-519	93,9	82,2	90,4	83,9
Pneumonie (Lungenentzündung)	480-486	28,2	39,6	31,3	41,7
Krankheiten der Verdauungsorgane	520-579	63,5	55,9	63,4	70,4
Übrige Todesursachen	001-139 210-389 580-799 800-999	285,7	246,8	306,4	254,2
Gestorbene insgesamt	001-999	1 286,7	1 352,4	1 354,0	1 387,9
davon					
Unfälle	E 800-949	40,8	43,5	40,7	41,0
darunter					
Kraftfahrzeugunfälle	E 810-825	12,1	6,1	12,8	6,6
Selbstmord	E 950-959	30,4	16,9	41,0	18,4
Sonstige Gewalteinwirkungen	E 960-999	6,1	3,8	6,0	3,8

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD).

2) Vorläufige Ergebnisse der Volkszählung 1987.

UNTERRICHT, BILDUNG UND KULTUR

31 STAATLICHE UND NICHTSTAATLICHE ALLGEMEINBILDENDE UND BERUFLICHE SCHULEN 1987

Schulform	Schul- zweige	Klassen	Schüler-	
			zu- sammen	darunter Aus- länder
- Allgemeinbildende Schulen -				
Vorschulklasse	173	272	6 178	1 524
Schulkindergarten	12	16	158	16
Grundschule	243		48 421	8 962
Beobachtungsstufe der Haupt- und Realschule	110	2 927	8 679	2 466
Orientierungsstufe	4		733	136
Hauptschule	112		8 220	2 587
Sonderschule 1)	60	651	6 658	1 155
darunter				
Heimschulen des Amtes für Jugend	7	-	290	39
Arbeitsgruppe Hausunterricht	1	-	25	-
Realschule	124	567	14 463	2 172
Gymnasium	84	2) 1 180	47 626	3 007
Gesamtschule	30	2) 644	18 721	2 583
Internationale Schule	3	2) 32	530	-
Abendhauptschule	2	4	59	18
Abendrealschule	2	9	193	33
Abendgymnasium	2	37	680	26
Hansa-Kolleg	1	9	174	1
Studienkolleg	1	18	298	175
Insgesamt	963	6 366	161 791	24 861
darunter nichtstaatliche Schulen	76	485	12 790	1 883
- Berufliche Schulen -				
Berufsschule	44	2 260	48 366	2 187
darunter				
Verwaltungsschule	1	16	384	3
Berufgrundbildungsjahr	21	68	1 609	231
Berufsvorbereitungsklassen	20	102	1 952	719
Berufsaufbauschule	8	12	255	29
Berufsfachschule	58	535	11 068	1 115
darunter				
Tanz- und Schauspielschule	5	19	195	17
Technisches Gymnasium	2	13	309	36
Wirtschaftsgymnasium	10	112	2 433	115
Fachoberschule	21	114	2 523	178
Fachschule	22	177	3 560	94
darunter				
Fachschulzweig der Fachhoch- schule	3	9	118	12
Verwaltungsschule	1	4	89	-
Wirtschaftsakademie	1	21	485	-
Schule des Gesundheitswesens	37	137	2 766	116
Insgesamt	244	3 551	75 326	4 820
darunter nichtstaatliche Schulen	35	163	2 793	84

1) einschließlich Realschulklassen in Sonderschulen.-

2) ohne Oberstufe.

32 AUSLÄNDISCHE SCHÜLER IN ALLGEMEINBILDENDEN UND BERUFLICHEN SCHULEN
AM 15. SEPTEMBER 1987 NACH SCHULFORMEN UND AUSGEWÄHLTEN HEIMAT-
LÄNDERN

Schulform	Aus- län- dische Schüler ins- gesamt	darunter mit Heimatland					
		Grie- chen- land	Ita- lien	Jugo- sla- vien	Portu- gal	Span- nien	Tür- kei
- Allgemeinbildende Schulen -							
Vorschulklasse	1 524	30	30	185	55	19	792
Schulkindergarten	16	1	-	-	-	-	9
Grundschule	8 962	283	269	1 253	270	130	4 224
Beobachtungsstufe der Haupt- und Realschule	2 466	111	81	375	119	48	1 262
Orientierungsstufe	136	12	1	33	3	4	43
Hauptschule	2 587	85	75	345	116	38	1 463
Sonderschule ¹⁾	1 155	35	35	156	45	11	618
Realschule	2 172	101	70	391	140	67	834
Gymnasium	3 007	145	79	461	114	95	815
Gesamtschule	2 583	58	49	229	52	24	1 531
Abendhauptschule	18	-	-	-	-	-	-
Abendrealschule	33	-	-	-	-	-	-
Abendgymnasium	26	-	-	-	-	-	-
Hansa-Kolleg	1	-	-	-	-	-	-
Studienkolleg	175	-	-	-	-	-	-
Insgesamt ²⁾	24 861	861	689	3 428	914	436	11 591
darunter nichtstaatliche Schulen	1 883	31	205	326	352	198	44

- 1) einschließlich Realschulklassen in Sonderschulen.
2) ohne Internationale Schule.

NOCH: 32 AUSLÄNDISCHE SCHÖLER IN ALLGEMEINBILDENDEN UND BERUFLICHEN SCHULEN
AM 15. SEPTEMBER 1987 NACH SCHULFORMEN UND AUSGEWÄHLTEN HEIMAT-
LÄNDERN

Schulform	Aus- län- dische Schüler ins- gesamt	darunter mit Heimatland					
		Grie- chen- land	Ita- lien	Jugo- sla- vien	Portu- gal	Spa- nien	Tür- kei
- Berufliche Schulen -							
Berufsschule	2 187	84	91	243	132	82	1 121
darunter							
Verwaltungsschule	3	-	-	-	-	-	3
Berufsgrundbildungsjahr	231	2	6	21	17	9	127
Berufsvorbereitungsklasse	719	13	16	61	24	5	420
Berufsaufbauschule	29	-	-	1	1	1	11
Berufsfachschule	1 115	55	40	108	64	44	482
darunter							
Tanz- und Schauspielschule	17	4	-	-	-	1	-
Technisches Gymnasium	36	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsgymnasium	115	5	1	14	3	7	34
Fachoberschule	178	2	5	6	3	2	49
Fachschule	94	7	4	5	6	5	20
darunter							
Fachschulzweig der Fach- hochschule	12	-	-	1	-	-	-
Verwaltungsschule	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsakademie	-	-	-	-	-	-	-
Schule des Gesundheitswesens	116	4	4	4	17	3	52
Insgesamt	4 820	172	167	463	267	158	2 316
darunter							
nichtstaatliche Schulen	84	9	2	3	1	3	2

33 SCHULENTLASSUNGEN AUS ALLGEMEINBILDENDEN SCHULEN ¹⁾ VOM
1. AUGUST 1986 BIS 31. JULI 1987

Schulform/Abschluß		Schulentlassene		
		Jungen	Mädchen	insgesamt
Hauptschule	zusammen	1 963	1 656	3 619
darunter				
mit Hauptschulabschluß	absolut	1 647	1 414	3 061
	in %	83,9	85,4	84,6
Sonderschule	zusammen	571	384	955
darunter				
mit Hauptschulabschluß	absolut	122	78	200
	in %	21,4	20,3	20,9
mit mittlerer Reife	absolut	21	20	41
	in %	3,7	5,2	4,3
Realschule	zusammen	2 243	2 294	4 537
darunter				
mit mittlerer Reife	absolut	2 094	2 132	4 226
	in %	93,4	93,0	93,1
Gymnasium	zusammen	3 674	3 786	7 460
darunter				
mit mittlerer Reife	absolut	324	445	769
	in %	8,8	11,8	10,3
mit Fachhochschulreife	absolut	59	58	117
	in %	1,6	1,5	1,6
mit allgemeiner Hochschulreife	absolut	3 271	3 259	6 530
	in %	89,0	86,1	87,5
Gesamtschule	zusammen	1 506	1 427	2 933
darunter				
mit Hauptschulabschluß	absolut	620	443	1 063
	in %	41,2	31,0	36,2
mit mittlerer Reife	absolut	623	689	1 312
	in %	41,4	48,3	44,7
mit Fachhochschulreife	absolut	4	11	15
	in %	0,3	0,8	0,5
mit allgemeiner Hochschulreife	absolut	161	199	360
	in %	10,7	13,9	12,3
Außerdem abgelegte Abschlußprüfungen von Externen ²⁾				
		130	43	173
Hauptschulabschluß		84	30	114
Mittlere Reife		-	-	-
Fachhochschulreife		-	-	-
Allgemeine Hochschulreife		59	42	101

1) ohne Schulentlassungen aus der Internationalen Schule, den Abendschulen, dem Hansa-Kolleg und dem Studienkolleg.

2) im Winterhalbjahr 1986/87 und Sommerhalbjahr 1987.

34 STUDIERENDE AN DEN HAMBURGER HOCHSCHULEN IM SOMMERSEMESTER 1987

Hochschule Fachbereich	Studierende					
	Insgesamt			davon		Aus- länder
	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	Deutsche zu- sammen	dar- weib- lich	
Universität Hamburg	22 518	18 440	40 958	38 850	17 496	2 108
Technische Universität Hamburg-Harburg	372	58	430	376	51	54
Universität der Bundeswehr Hamburg	1 413	-	1 413	1 412	-	1
Hochschule für Wirtschaft und Politik	1 085	862	1 947	1 761	813	186
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst ¹⁾ davon	410	420	830	745	370	85
Darstellende Kunst	49	81	130	118	70	12
Musikerziehung	131	171	302	294	167	8
Musik	230	168	398	333	133	65
Hochschule für bildende Künste ¹⁾ davon	623	539	1 162	1 065	507	97
Architektur	264	148	412	382	140	30
Freie Kunst	75	75	150	126	65	24
Sonstige künstlerische Fächer	206	175	381	341	162	40
Kunsterziehung	78	141	219	216	140	3
Fachhochschule Hamburg davon im Fachbereich	9 680	3 372	13 052	12 032	3 195	1 020
Maschinenbau und Chemie- Ingenieurwesen	1 669	162	1 831	1 677	148	154
Elektrotechnik	2 163	88	2 251	1 990	70	261
Fahrzeugtechnik	1 088	19	1 107	1 018	17	89
Schiffs- und Anlagenbetriebstechnik	551	28	579	523	26	56
Architektur	462	266	728	658	249	70
Bauingenieurwesen	569	118	687	592	114	95
Vermessungswesen	340	109	449	437	107	12
Bio-Ingenieurwesen, Produktions- und Verfahrenstechnik	1 210	236	1 446	1 346	221	100
Seefahrt	169	7	176	171	7	5
Sozialpädagogik	263	610	873	837	583	36
Bibliothekswesen	156	346	502	489	340	13
Gestaltung	335	871	1 206	1 139	825	67
Ernährung und Hauswirtschaft	61	473	534	514	455	20
Hochschulübergreifender Studiengang Wirtschaftsingenieur	644	39	683	641	33	42
Fachhochschule für Öffentliche Verwaltung	567	373	940	940	373	-
Evangelische Fachhochschule für Sozialpädagogik	54	96	150	149	96	1
Alle Hochschulen	36 722	24 160	60 882	57 330	22 901	3 552

¹⁾ einschließlich 427 Lehramtsstudierende, die sowohl an der Universität Hamburg als auch an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst bzw. der Hochschule für bildende Künste ausgebildet werden (= Doppelkühlungen).

**35 STUDIERENDE AN DER UNIVERSITÄT HAMBURG IM SOMMERSEMESTER 1987 NACH
FACHBEREICHEN / LEHRÄMTERN**

Fachbereich 1) — Lehrrat	Studierende					
	Insgesamt			davon		
	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	Deutsche		Aus- länder
				zu- sammen	darunter weib- lich	
Evangelische Theologie	561	455	1 016	989	452	27
Rechtswissenschaft I	2 399	1 632	4 031	3 931	1 605	100
Rechtswissenschaft II 2)	492	451	943	923	442	20
Wirtschaftswissenschaften	3 513	1 493	5 006	4 749	1 417	257
Medizin	2 828	2 126	4 954	4 642	1 993	312
Philosophie, Sozial- wissenschaften	1 613	1 125	2 738	2 595	1 067	143
Erziehungswissenschaft	196	436	632	589	403	43
Sprachwissenschaften	995	2 772	3 767	3 383	2 501	384
Geschichtswissenschaft	580	411	991	937	389	54
Kulturgeschichte und Kulturkunde	665	976	1 641	1 560	922	81
Orientalistik	363	598	961	909	569	52
Mathematik 3)	581	182	763	733	175	30
Physik	1 426	135	1 561	1 514	129	47
Chemie	1 017	591	1 608	1 506	557	102
Biologie	733	520	1 253	1 170	484	83
Geowissenschaften	730	335	1 065	1 006	324	59
Psychologie	655	903	1 558	1 462	837	96
Informatik	954	160	1 114	1 045	147	69
Sportwissenschaft	147	118	265	244	108	21
Senatsunmittelbare Einrich- tung (Institut für Schiffbau)	209	3	212	160	3	52
Lehrkräfte zusammen	1 861	3 018	4 879	4 803	2 972	76
davon						
Oberstufe-Allgem. Schulen	1 097	1 394	2 491	2 445	1 364	46
" -Berufl. Schulen	385	424	809	800	424	9
Grund- und Mittelstufe	232	671	903	894	665	9
Sonderschulen	147	529	676	664	519	12
Insgesamt	22 518	18 440	40 958	38 850	17 496	2 108
Außerdem						
Beurlaubte	698	732	1 430	1 363	695	67
Gasthörer	321	224	545	506	298	39

1) ohne Lehramtsstudierende.- 2) Einstufige Ausbildung.- 3) einschließlich Geschichte der Naturwissenschaften.

36 DEUTSCHE STUDIERENDE AN DEN HAMBURGER HOCHSCHULEN IM SOMMERSEMESTER 1986 UND 1987 NACH BUNDESLAND DES WOHNSTITZES

Bundesland des Wohnsitzes	Studie- rende insgesamt 1)	davon an der(den)					
		Univer- sität	Techni- schen Univer- sität Ham- burg- Harburg	Uni- ver- sität der Bun- des- wehr	Hoch- schule für Wirt- schaft und Politik	künst- leri- schen Hoch- schul- en	Fach- hoch- schul- en
1986							
Schleswig-Holstein	10 427	7 012	70	215	232	288	2 610
Hamburg	31 548	21 836	157	146	1 143	987	7 279
Niedersachsen	8 751	5 825	48	407	133	204	2 134
Bremen	956	764	5	28	8	31	120
Nordrhein-Westfalen	2 662	1 654	5	527	45	109	322
Hessen	795	527	7	113	11	43	94
Rheinland-Pfalz	373	231	2	86	11	15	28
Baden-Württemberg	910	639	1	60	23	72	115
Bayern	432	281	3	35	22	22	69
Saarland	82	54	-	11	2	2	13
Berlin (West)	232	144	3	16	13	17	39
Ausland	105	75	1	1	1	10	17
Ohne Angabe	31	-	-	-	5	6	20
Zusammen	57 304	39 042	302	1 645	1 649	1 806	12 860
1987							
Schleswig-Holstein	10 334	6 867	84	211	239	279	2 654
Hamburg	32 155	22 088	190	131	1 244	1 010	7 492
Niedersachsen	8 520	5 589	69	345	140	192	2 185
Bremen	891	724	2	24	10	23	108
Nordrhein-Westfalen	2 517	1 621	9	418	44	115	310
Hessen	802	548	10	95	10	47	92
Rheinland-Pfalz	342	218	2	65	11	16	30
Baden-Württemberg	921	649	3	58	23	73	115
Bayern	456	292	4	47	21	21	71
Saarland	71	49	-	8	2	4	8
Berlin (West)	221	136	2	9	14	22	38
Ausland	92	69	1	1	2	7	12
Ohne Angabe	8	-	-	-	1	1	6
Zusammen	57 330	38 850	376	1 412	1 761	1 810	13 121

1) einschließlich Lehramtstudenten, die sowohl an der Universität Hamburg als auch an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst bzw. der Hochschule für bildende Künste ausgebildet werden (= Doppelzählungen; Sommersemester 1986 463 Studierende, Sommersemester 1987 421 Studierende).

**37 HÖRER DER HAMBURGER VOLKSHOCHSCHULE IM ARBEITSJAHR 1987/88
NACH AUSGEWÄHLTEN WISSENSGEBIETEN**

Wissensgebiet	Semester	Hörer ¹⁾					
		1987/88				1986/87	1985/86
		im Stadt- bereich Mitte/ Nord	in den Stadt- bereichen Ost, West, Südost	im Stadt- bereich Harburg	ins- gesamt		
Wissensgebiete insgesamt	I. II.	12 899 9 189	13 012 10 766	3 295 2 243	29 206 22 198	28 257 21 445	29 269 23 740
darunter							
Sprachen	I. II.	7 137 4 913	6 266 4 834	1 774 1 030	15 177 10 777	14 771 11 004	15 627 12 262
Manuelles und musisches Arbeiten	I. II.	1 328 1 176	2 805 2 430	557 479	4 690 4 085	4 572 3 955	4 855 4 204
Gesundheitspflege	I. II.	538 368	979 928	190 127	1 707 1 423	1 596 1 197	1 459 1 003
Mathematik, Natur- wissenschaften, Technik	I. II.	1 188 879	924 808	340 250	2 452 1 937	2 617 1 633	2 694 2 009

1) Bei gleichzeitiger Belegung mehrerer Wissensgebiete durch denselben Hörer ergeben sich Mehrfachzählungen.

38 HAMBURGER ÖFFENTLICHE BÜCHERHALLEN 1987 UND 1988

Bücherei/Bestand/Ausleihe	1987	1988
Büchereien am Jahresende insgesamt	117	122
davon		
Hauptamtlich geleitete Bücherhallen ¹⁾	59	59
Nebenamtlich geleitete Ausgabestellen	58	63
Musikbücherei	1	1
Bestand ²⁾ am Jahresende insgesamt	2 362 552	2 347 111
darunter		
in den Bücherhallen ¹⁾	1 888 378	1 848 669
Ausleihe im Jahr insgesamt	9 509 021	9 163 456
darunter		
aus Bücherhallen ¹⁾	8 193 200	7 871 944

1) einschließlich 3 Fahrbüchereien.

2) einschließlich Kassetten, Schallplatten und Spiele.

39 THEATER IN DER SPIELZEIT 1987/88

Theater 1)	Plätze am 1.1.1988	Vor- stellungen	Besucher
Hamburgische Staatsoper	1 675	334	443 510
Opera stabile	...	18	1 348
Deutsches Schauspielhaus	...	297	221 442
Malersaal im Schauspielhaus	1 640	153	16 088
Ithalia-Theater	977	326	229 337
Iik-Ithalia in der Kunsthalle	305	79	11 744
Ernst-Deutsch-Theater	722	413	256 131
Altonaer Theater	...	511	209 257
Theater im Zimmer	115	270	28 659
Ohnsorg-Theater	374	611	217 194
St.Pauli-Theater	595	291	95 316
Das Schiff	120	231	27 940
Klecks-Theater	315	148	22 935
The English Theatre of Hamburg	158	307	40 417
Insgesamt	2) 6 996	3 989	1 821 318

1) Nicht genannte Theater haben keine Angaben gemacht.

2) Ohne Opera stabile und Altonaer Theater.

40 FILMTHEATER 1) 1987 UND 1988

Jahr	Film- theater	Plätze	Besucher in Jahr	Kinobesuche pro Jahr je Einwohner
	am Jahresende			
1988	101	18 671	5 199 941	3,3
1987	102	19 248	5 048 837	3,2

1) einschließlich 1 Autokino mit 770 Stellplätzen.

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V.
Filmförderungsanstalt Berlin

41 MUSEEN UND SCHAUSAMMLUNGEN 1987 UND 1988

Museum und Schausammlung	Besucher	
	1988	1987
Hamburgisches Museum für Völkerkunde	108 857	89 676
Museum für Hamburgische Geschichte	198 432	195 557
Museum für Kunst und Gewerbe	222 785	201 977
Altonaer Museum in Hamburg,		
Norddeutsches Landesmuseum	89 201	86 896
Hamburger Kunsthalle	191 692	182 555
Helms-Museum	40 399	33 253
Planetarium	127 329	125 374
Bischofsburg	21 408	19 516
Insgesamt	1 000 103	934 804

42 MITGLIEDER DES HAMBURGER SPORT-BUNDES AM 1. OKTOBER 1988

Sportart	Mitglieder						insgesamt	darunter weiblich
	im Alter							
	von ...	bis unter	... Jahre					
- 7	7 - 15	15 - 19	19 - 22	22 und älter				
Angeln	1	123	423	346	7 484	8 377	347	
Badminton	7	327	393	439	1 951	3 117	1 203	
Basketball	41	800	929	559	1 861	4 190	1 655	
Behinderten-Sport	16	137	53	57	1 602	1 865	810	
Eis- und Rollsport	31	250	119	77	867	1 344	540	
Fußball	601	8 829	4 589	3 631	23 142	40 792	1 783	
Golf	31	234	282	275	5 660	6 482	3 008	
Handball	61	2 562	1 975	1 510	6 275	12 383	5 222	
Hockey	65	1 966	921	502	2 184	5 638	1 986	
Judo	185	3 299	815	458	1 617	6 374	1 805	
Kanu	28	294	255	204	2 385	3 166	1 037	
Karate	12	612	471	373	1 209	2 677	609	
Kegeln	2	101	121	168	6 894	7 286	2 777	
Leichtathletik	38	1 773	873	416	2 389	5 489	1 979	
Luftsport	-	7	49	76	1 066	1 198	139	
Reiten	73	1 050	711	547	3 425	5 806	3 996	
Rudern	6	349	411	379	3 286	4 431	924	
Schach	73	344	368	279	1 703	2 767	220	
Schießsport	16	218	408	357	5 589	6 588	1 193	
Schwimmen	1 141	4 927	1 558	700	4 540	12 866	6 282	
Segeln	54	497	763	585	9 407	11 306	2 276	
Skisport	53	135	270	276	3 324	4 058	2 083	
Tanzsport	24	313	704	550	7 411	9 002	4 600	
Tennis	132	4 284	4 098	2 557	27 992	39 063	17 366	
Tischtennis	20	1 707	1 212	667	4 414	8 020	1 682	
Turnen	10 991	15 151	4 586	3 209	47 153	81 090	60 060	
Volleyball	4	580	1 346	1 283	6 745	9 958	4 769	
Wandern	3	54	85	4	593	739	433	
Sonstige	822	2 138	3 313	9 847	89 189	105 309	33 520	
Insgesamt	14 531	53 061	32 101	30 331	281 357	411 381	164 304	

Quelle: Hamburger Sport-Bund

RECHTSPFLEGE

43 VON HAMBURGISCHEN GERICHTEN WEGEN STRAFTATEN VERURTEILTE PERSONEN
1986 BIS 1988 NACH ALTER UND GESCHLECHT

Alter von ... bis unter ... Jahre	Verurteilte				
	1988			1987	1986
	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt		
14 - 18	455	46	501	523	585
18 - 21	1 063	97	1 160	1 253	1 392
21 - 25	4 406	806	5 212	4 975	4 849
25 - 30	4 020	684	4 704	4 479	4 291
30 - 40	4 785	899	5 684	5 449	5 428
40 - 50	3 132	620	3 752	3 858	4 043
50 - 60	1 252	305	1 557	1 497	1 438
60 und älter	409	158	567	584	585
Insgesamt	19 522	3 615	23 137	22 618	22 611

44 VON HAMBURGISCHEN GERICHTEN WEGEN STRAFTATEN VERURTEILTE PERSONEN
1988 NACH AUSGEWÄHLTEN STRAFBAREN HÄNDLUNGEN

Art der strafbaren Handlung	Para- graphen des StGB	Verurteilte					
		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	davon		
					Jugend- liche	Heran- wachsende	Er- wachsene
Straftaten 1) nach dem StGB							
zusammen		11 988	2 675	14 663	469	818	13 376
darunter							
Körperverletzung	223	1 010	138	1 148	11	43	1 094
Gefährliche Körperverletzung	223a	308	16	324	27	57	240
Diebstahl	242	3 026	1 326	4 352	67	126	4 159
Besonders schwerer Fall des Diebstahls	243	1 658	65	1 723	250	320	1 153
Betrug	263	1 185	351	1 536	2	31	1 503
Straftaten nach anderen Bundes- gesetzen und nach Landesgesetzen 1)		2 270	315	2 585	6	66	2 513
Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB		4 626	567	5 193	18	258	4 917
nach dem StVG		638	58	696	8	18	670
Straftaten insgesamt		19 522	3 615	23 137	501	1 160	21 476

1) ohne Straftaten im Straßenverkehr.

WAHLEN

45 ERGEBNISSE DER WAHLEN IN HAMBURG SEIT 1979

Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung

a) Bürgerschaftswahl b) Bundestagswahl c) Europawahl	Wahlberechtigte		Wahl- beteiligung in %
	1000	% der Bevölkerung	
a) 6. 6.1982	1 241	75,9	77,8
19.12.1982	1 240	76,3	84,0
9.11.1986	1 249	79,3	77,8
17. 5.1987	1 248	79,6	79,5
b) 5.10.1980	1 253	76,0	88,8
6. 3.1983	1 246	76,7	88,7
25. 1.1987	1 258	80,1	83,0
c) 10. 6.1979	1 261	76,0	66,4
17. 6.1984	1 251	77,8	58,4
18. 6.1989	1 252	78,3	56,5

Verteilung der Stimmen

a) Bürgerschaftswahl b) Bundestagswahl ¹⁾ c) Europawahl	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf				
	SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	Übrige
a) 6. 6.1982	42,7	43,2	4,9	2) 7,7	1,5
19.12.1982	51,3	38,6	2,6	2) 6,8	0,7
9.11.1986	41,7	41,9	4,8	10,4	1,2
17. 5.1987	45,0	40,5	6,5	7,0	1,0
b) 5.10.1980	51,7	31,2	14,1	2,3	0,8
6. 3.1983	47,4	37,6	6,3	8,2	0,6
25. 1.1987	41,2	37,4	9,6	11,0	0,7
c) 10. 6.1979	52,2	36,9	6,3	3,5	1,1
17. 6.1984	42,0	36,6	4,9	12,7	3,8
18. 6.1989	41,9	31,5	6,2	11,5	3) 9,0

Verteilung der Sitze

a) Bürgerschaftswahl b) Bundestagswahl c) Europawahl	Sitze insgesamt	davon entfielen auf			
		SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE
a) 6. 6.1982	120	55	56	-	2) 9
19.12.1982	120	64	48	-	8
9.11.1986	120	53	54	-	13
17. 5.1987	120	55	49	8	8
b) 5.10.1980	13	7	4	2	-
6. 3.1983	13	7	5	-	2
25. 1.1987	14	6	5	1	2
c) 10. 6.1979	4) 2	1	1	-	-
17. 6.1984	4) 2	1	1	-	-
18. 6.1989	4) 2	1	1	-	-

1) Zweitstimmen. - 2) GAL. - 3) darunter REP 6,0 %, DVU 1,5 %.

4) Von den Europaabgeordneten der Bundesrepublik wurden zwei in Hamburg wohnende Abgeordnete gewählt.

46 VERTEILUNG DER SITZE IN DEN BEZIRKSVERSAMMLUNGEN
BEI DER WAHL AM 17. MAI 1987 ¹⁾

Bezirksversammlungenwahl im Bezirk	Sitze			
	SPD	CDU	GRÜNE/ GAL	F.D.P.
Hamburg-Mitte	21	15	4	-
Altona	16	17	4	3
Eimsbüttel	16	16	5	3
Hamburg-Nord	18	16	4	2
Wandsbek	17	18	2	3
Bergedorf	18	17	3	2
Harburg	20	16	2	2

47 VERTEILUNG DER SITZE IM DEUTSCHEN BUNDESTAG NACH LÄNDERN
UND PARTEIEN ¹⁾

Land	Abgeordnete insgesamt	davon entfielen auf			
		SPD	CDU/CSU	F.D.P.	GRÜNE
Schleswig-Holstein	22	9	9	2	2
Hamburg	14	6	5	1	2
Niedersachsen	63	26	26	6	5
Bremen	7	3	2	1	1
Nordrhein-Westfalen	143	62	58	12	11
Hessen	45	18	19	4	4
Rheinland-Pfalz	32	12	15	3	2
Baden-Württemberg	74	22	36	9	7
Bayern	87	24	49	7	7
Saarland	10	4	4	1	1
Berlin (West)	22	7	11	2	2) 2
Insgesamt	3) 519	193	234	48	44

48 VERTEILUNG DER SITZE IN DEN LÄNDERPARLAMENTEN ¹⁾

Land	Wahl am	Abgeordnete insgesamt	davon entfielen auf				
			SPD	CDU/CSU	F.D.P.	GRÜNE	Son- stige
Schleswig-Holstein	8. 5. 1988	74	46	27	-	-	4) 1
Hamburg	17. 5. 1987	120	55	49	8	8	-
Niedersachsen	15. 6. 1986	155	66	69	9	11	-
Bremen	13. 9. 1987	100	54	25	10	10	5) 1
Nordrhein-Westfalen	12. 5. 1985	227	125	88	14	-	-
Hessen	5. 4. 1987	110	44	47	9	10	-
Rheinland-Pfalz	17. 5. 1987	110	40	48	7	5	-
Baden-Württemberg	20. 3. 1983	125	42	66	7	10	-
Bayern	12. 10. 1986	204	61	128	-	15	-
Saarland	10. 3. 1985	51	26	20	6) 5	-	-
Berlin (West)	29. 1. 1989	138	55	55	-	17	7) 11

1) zum jeweiligen ersten Zusammentritt.- 2) A1.- 3) einschließlich ein
Überhangsmandat.- 4) SSW.- 5) Liste D.- 6) F.D.P./DPS.- 7) REPUBLIKANER.

ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSMARKT

49 ERWERBSTÄTIGE 1986 UND 1988 ¹⁾

Stellung im Beruf	Erwerbs- tätige insgesamt	davon in/im		
		Produzie- renden Gewerbe	Handel und Verkehr	Sonstigen Wirtschafts- bereichen
1000				
- 1988 -				
Angestellte ²⁾	393,0	75,0	112,6	205,4
Arbeiter ²⁾	204,4	97,4	53,6	53,4
Beamte, Richter und Soldaten	60,3	-	(12,2)	48,1
Selbständige ³⁾	68,9	(10,0)	20,4	37,6
Insgesamt	726,6	183,3	198,8	344,5
darunter Ausländer	66,5	26,7	(13,6)	26,2
- 1986 -				
Angestellte ²⁾	379,7	79,5	109,4	190,8
Arbeiter ²⁾	213,8	88,1	62,1	63,6
Beamte, Richter und Soldaten	63,1	-	(14,5)	48,6
Selbständige ³⁾	66,5	(13,8)	19,8	32,9
Insgesamt	723,1	181,4	205,8	335,9
darunter Ausländer	67,3	24,5	19,2	23,6

1) Ergebnisse des Mikrozensus (1-%-Stichprobe).

2) einschließlich der jeweiligen Auszubildenden.

3) einschließlich Mithelfende Familienangehörige.

() = Nachweis 5 000 bis unter 15 000 Fälle, eingeschränkte Genauigkeit.

50 ERWERBSTÄTIGE UND TÄTIGKEITSQUOTE AM 25. MAI 1987 NACH ALTER ¹⁾

Alter von ... bis unter ... Jahre	Erwerbstätige			Erwerbstätigenquote ²⁾		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
1000						
%						
unter 20	29,9	16,3	13,6	10,6	11,2	9,8
20 - 25	88,1	44,8	43,3	64,3	65,9	62,8
25 - 30	80,4	43,6	36,8	63,5	68,5	58,5
30 - 35	72,1	42,1	30,0	68,2	78,6	57,4
35 - 40	77,7	45,2	32,5	71,7	82,6	60,5
40 - 45	83,5	49,1	34,3	74,9	85,3	63,8
45 - 50	102,4	59,8	42,6	75,6	85,9	64,7
50 - 55	77,7	45,7	32,0	71,1	84,0	58,3
55 - 60	53,4	31,9	21,5	57,5	72,9	43,8
60 - 65	18,7	13,2	5,4	21,0	36,7	10,2
65 und älter	6,9	4,5	2,4	2,4	4,6	1,2
Insgesamt	690,8	396,4	294,4	43,4	53,2	34,7

1) Ergebnisse der Volkszählung.

2) Erwerbstätige in % der Bevölkerung der jeweiligen Altersgruppe.

51 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER
NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN AM 30. JUNI 1988

Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	darunter		
		Arbeiter	Frauen	Ausländer
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	3 089	2 704	726	287
Produzierendes Gewerbe	194 897	117 208	43 797	17 646
davon				
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	9 367	4 722	1 726	225
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	149 199	83 673	38 381	15 134
Baugewerbe	36 331	28 813	3 690	2 287
Handel und Verkehr	225 088	78 625	94 963	13 697
davon				
Handel	137 757	32 303	72 335	6 630
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	87 331	46 322	22 628	7 067
Sonstige Wirtschaftsbe- reiche (Dienstleistungen)	300 406	79 633	173 302	20 073
davon				
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	50 999	2 386	25 707	831
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	190 081	61 791	113 803	16 968
Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	16 520	3 873	10 852	939
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	42 806	11 583	22 940	1 335
Ohne Angabe	20	8	-	3
Insgesamt	723 500	278 178	312 788	51 706

Quelle: Arbeitsamt Hamburg

52 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER
NACH AUSGEWÄHLTEN BERUFSABSCHNITTEN AM 30. JUNI 1988

Berufliche Gliederung	Insgesamt	darunter		
		in beruflicher Aus- bildung	Frauen	Aus- länder
Insgesamt	723 500	45 561	312 788	51 706
davon				
Angestellte	445 322	25 056	239 560	13 022
Arbeiter	278 178	20 505	73 228	38 684
darunter				
Metallerzeuger, -bearbeiter	10 127	441	419	3 261
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	48 099	6 469	2 239	3 481
Elektriker	18 394	2 922	921	950
Ernährungsberufe	17 466	1 250	6 788	4 428
Bauberufe	14 843	604	71	1 487
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	17 977	85	928	632
Techniker, technische Sonderfachkräfte	30 702	1 031	6 882	798
Warenkaufleute	64 515	5 352	36 712	1 910
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	54 129	5 283	24 147	1 088
Verkehrsberufe	63 102	578	9 381	6 128
darunter				
Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	26 284	46	3 024	3 026
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	183 817	7 441	115 014	4 352
Gesundheitsberufe	38 077	4 343	32 361	1 990
Sozial- und Erziehungsberufe; geistes- und naturwissenschaftliche Berufe 1)	23 944	778	15 514	1 196
Allgemeine Dienstleistungsberufe	44 466	2 818	33 165	8 942
darunter				
Reinigungsberufe	27 307	187	20 265	6 258

1) soweit anderweitig nicht genannt.

Quelle: Arbeitsamt Hamburg

**53 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE ARBEIT-
NEHMER NACH ALTERSGRUPPEN AM 30. JUNI 1988**

Alter von ... bis unter ... Jahre	Insgesamt		darunter			
			Frauen		Ausländer	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
unter 20	26 926	3,7	12 170	3,9	1 732	3,3
20 - 25	94 106	13,0	51 253	16,4	5 401	10,4
25 - 30	92 119	12,7	44 147	14,1	5 777	11,2
30 - 35	79 558	11,0	32 535	10,4	6 457	12,5
35 - 40	80 730	11,2	32 424	10,4	9 045	17,5
40 - 45	83 944	11,6	34 060	10,9	8 846	17,1
45 - 50	106 507	14,7	43 477	13,9	6 972	13,5
50 - 55	89 317	12,3	36 354	11,6	4 562	8,8
55 - 60	51 587	7,1	21 011	6,7	2 190	4,2
60 und mehr	18 706	2,6	5 357	1,7	724	1,4
Insgesamt	723 500	100	312 788	100	51 706	100

Quelle: Arbeitsamt Hamburg

**54 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE
AUSLÄNDISCHE ARBEITNEHMER NACH DEM HERKUNFTS-
LAND AM 30. JUNI 1987 UND 30. JUNI 1988**

Herkunftsland	Insgesamt		darunter Frauen	
	absolut	%	absolut	%
- 30.6.1987 -				
EG-Länder	11 497	23,0	4 004	23,6
davon				
Griechenland	1 786	3,6	696	4,1
Italien	1 952	3,9	417	2,5
Portugal	2 582	5,2	1 002	5,9
Spanien	1 839	3,7	527	3,1
Übrige	3 338	6,7	1 362	8,0
Übriges Ausland	38 594	77,0	12 980	76,4
darunter				
Jugoslawien	7 606	15,2	2 991	17,6
Türkei	17 228	34,4	5 519	32,5
Insgesamt	50 091	100	16 984	100
- 30.6.1988 -				
EG-Länder	11 506	22,3	3 960	22,0
davon				
Griechenland	1 709	3,3	636	3,5
Italien	1 930	3,7	426	2,4
Portugal	2 651	5,1	1 012	5,6
Spanien	1 831	3,5	557	3,1
Übrige	3 385	6,5	1 329	7,4
Übriges Ausland	40 200	77,7	14 054	78,0
darunter				
Jugoslawien	7 764	15,0	3 112	17,3
Türkei	17 925	34,7	6 132	34,0
Insgesamt	51 706	100	18 014	100

Quelle: Arbeitsamt Hamburg

**55 ARBEITSLOSE UND OFFENE STELLEN NACH AUSGEWÄHLTEN BERUFSABSCHNITTEN
IM JAHRESDURCHSCHNITT 1986 BIS 1988 ¹⁾**

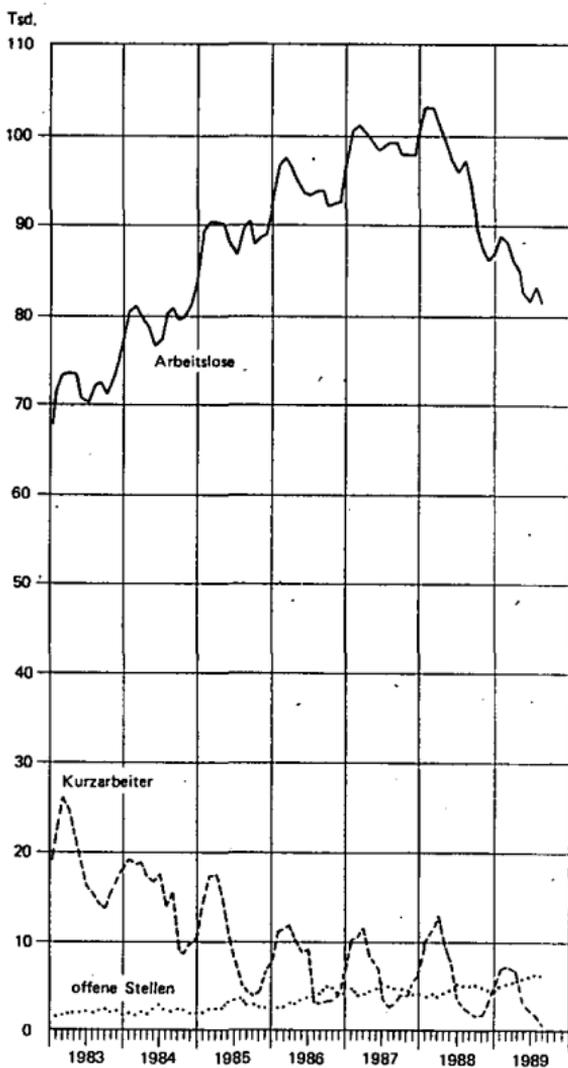
Berufliche Gliederung	1988	1987	1986
- Arbeitslose -			
Insgesamt	94 975	98 993	94 171
davon			
Angestellte	37 414	38 070	35 493
Arbeiter	57 562	60 924	58 678
darunter			
Metallerzeuger, -bearbeiter	1 644	1 561	1 361
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	6 269	6 625	6 211
Elektriker	1 822	1 833	1 657
Ernährungsberufe	3 994	4 209	4 225
Bauberufe	3 894	4 394	4 524
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	1 195	1 296	1 172
Techniker, technische Sonderfachkräfte	1 688	1 873	1 659
Warenkaufleute	8 103	8 485	8 665
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	2 441	2 387	1 945
Verkehrsberufe	10 048	9 964	9 468
darunter Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	5 646	5 623	5 542
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	13 454	13 885	12 706
Gesundheitsberufe	2 621	2 676	2 502
Sozial- und Erziehungsberufe; geistes- und naturwissenschaftliche Berufe ²⁾	5 459	5 273	4 889
Allgemeine Dienstleistungsberufe	9 609	10 417	10 192
darunter Reinigungsberufe	4 421	4 853	4 616
- Offene Stellen -			
Insgesamt	4 821	4 843	3 941
davon für			
Angestellte	2 607	2 744	2 467
Arbeiter	2 214	2 099	1 474
darunter für			
Metallerzeuger, -bearbeiter	85	49	83
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	305	270	240
Elektriker	115	93	70
Ernährungsberufe	174	172	125
Bauberufe	194	185	113
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	215	305	341
Techniker, technische Sonderfachkräfte	136	136	146
Warenkaufleute	518	485	398
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	173	149	168
Verkehrsberufe	255	272	219
darunter Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	70	75	67
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	676	737	696
Gesundheitsberufe	273	181	146
Sozial- und Erziehungsberufe; geistes- und naturwissenschaftliche Berufe ²⁾	545	690	516
Allgemeine Dienstleistungsberufe	350	311	218
darunter Reinigungsberufe	110	106	94

1) Berechnet aus 5 Monatsdaten jeweils zum Quartalsende.

2) soweit anderweitig nicht genannt.

Quelle: Arbeitsamt Hamburg

Schaubild 3

**ARBEITSLOSE, OFFENE STELLEN, KURZARBEITER
IN HAMBURG 1983 BIS 1989**

56 ARBEITSMARKTLAGE

Jahr Monat	Arbeitslose			Arbeitslosenquote 1)			Offene Stellen	Kurz- ar- beiter
	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter			
		Frauen	Aus- länder		Frauen	Aus- länder		
1983 JD	72 484	27 521	13 276	10,2	8,9	18,8	2 194	18 690
1984 JD	79 821	30 460	13 925	11,2	9,8	20,3	2 319	14 643
1985 JD	89 162	36 150	14 310	12,3	11,7	21,9	2 911	9 496
1986 JD	94 436	39 475	15 086	13,0	12,7	23,2	3 781	7 201
1987 JD	99 216	41 462	16 329	13,9	13,2	24,7	4 822	6 384
1988 JD	95 719	39 722	16 069	13,4	12,6	23,7	4 803	5 834
1988								
Januar	103 392	42 525	17 383	14,5	13,5	26,2	4 123	10 080
Februar	103 077	42 339	17 594	14,4	13,5	26,5	4 408	11 063
März	101 134	41 493	17 253	14,2	13,2	26,0	4 238	12 607
April	99 512	41 033	17 159	13,9	13,1	25,9	4 386	9 625
Mai	97 190	40 324	16 631	13,6	12,8	24,6	4 986	7 914
Juni	96 068	40 129	16 437	13,5	12,8	24,3	5 340	3 476
Juli	97 337	40 958	16 280	13,6	13,0	24,1	5 342	2 539
August	94 936	39 957	15 620	13,3	12,7	23,3	5 377	1 964
September	89 254	37 349	14 845	12,5	11,9	22,1	5 319	1 606
Oktober	87 093	36 459	14 071	12,2	11,6	20,8	5 112	1 663
November	86 186	35 719	13 992	12,1	11,4	20,7	4 621	2 845
Dezember	86 837	35 430	14 096	12,2	11,3	20,8	4 570	4 630
1989								
Januar	88 796	36 324	14 019	12,4	11,6	20,6	4 994	6 737
Februar	88 065	36 088	14 030	12,3	11,5	20,6	5 147	7 037
März	85 987	35 108	13 886	12,0	11,2	20,4	5 312	6 909
April	84 715	34 887	13 529	11,9	11,1	20,0	5 587	5 742
Mai	82 479	33 988	13 075	11,6	10,8	19,4	5 722	3 047
Juni	81 390	33 851	12 839	11,4	10,8	19,0	5 922	2 083

1) Arbeitslose in Prozent der abhängigen Erwerbspersonen (ohne Soldaten).

Die Ermittlung der Bezugsgröße erfolgte bis Dezember 1984 nach dem Mikrozensus vom April 1982, ab Januar 1985 nach der EG-Arbeitskräftestichprobe vom Juni 1983, ab September 1985 nach der EG-Arbeitskräftestichprobe vom Juni 1984. Ab April 1989 werden die Arbeitslosenquoten mit Hilfe der Erwerbstätigenzahlen aus der Volkszählung 1987 (die für Hamburg allerdings noch vorläufig sind) ermittelt. Das Datenmaterial der Volkszählung liegt außerdem den Arbeitslosenquoten der Monate ab Januar 1987 bis März 1989 zugrunde, für die eine Neuberechnung erfolgte.

Ausländische Arbeitslose in Prozent der ausländischen Arbeitnehmer.

Quelle: Arbeitsamt Hamburg

57 STRUKTURDATEN DER ARBEITSLOSIGKEIT 1987 UND 1988
(jeweils Ende September) ¹⁾

Arbeitslose (nach Personenkreisen)	1988		1987		Veränderung 1988 gegenüber 1987	
	ins- gesamt	dar. Frauen	ins- gesamt	dar. Frauen	ins- gesamt	dar. Frauen
	absolut				%	
Dauer der Arbeitslosigkeit ²⁾						
bis zu 1 Jahr	55 558	23 640	59 446	25 522	- 6,5	- 7,4
über 1 Jahr	33 662	13 674	38 742	16 388	- 13,1	- 16,6
Stellung im Beruf						
Angestelltenberufe	36 339	22 259	38 864	24 296	- 6,5	- 8,4
Übrige Berufe (Arbeiter)	52 881	15 055	59 324	17 614	- 10,9	- 14,5
Berufsausbildung						
Abgeschlossen	42 282	17 881	40 272	17 342	+ 5,0	+ 3,1
Nicht abgeschlossen	46 938	19 433	57 916	24 568	- 19,0	- 20,9
Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
unter 20	3 439	1 590	5 270	2 502	- 34,7	- 36,5
20 - 25	13 429	5 534	15 852	6 904	- 15,3	- 19,8
25 - 30	13 892	6 296	14 884	6 468	- 6,7	- 2,7
30 - 45	30 824	12 550	33 630	13 852	- 8,3	- 9,4
45 - 50	9 177	3 411	9 910	3 858	- 7,4	- 11,6
50 - 55	8 053	3 407	8 012	3 548	+ 0,5	+ 4,0
55 - 60	7 930	3 683	8 294	3 906	- 4,4	- 5,7
60 und mehr	2 476	843	2 336	872	+ 6,0	- 3,3
Staatsangehörigkeit						
Deutsche	74 359	32 766	81 146	36 562	- 8,4	- 10,4
Ausländer	14 861	4 548	17 042	5 348	- 12,8	- 15,0
Arbeitslose insgesamt	89 220	37 314	98 188	41 910	- 9,1	- 11,0

- 1) Strukturdaten jeweils per Ende September wurden bis 1987 in Form einer 50%igen Stichprobe, für 1988 unter Einbeziehung des gesamten Bestandes an Arbeitslosen gewonnen. Abweichungen von den Ergebnissen der monatlichen Statistik per Ende September sind durch das unterschiedliche Erhebungsverfahren bedingt.
- 2) Die Berechnung der Dauer der Arbeitslosigkeit geht von dem Datum der letzten Arbeitslosenmeldung aus.

Quelle: Arbeitsamt Hamburg

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

58 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE 1) 1985 UND 1987 NACH GRÖSSE DER LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTEN FLÄCHE

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	1987		1985		Veränderung	
	Be- triebe	Land- wirt- schaft- lich genutzte Fläche	Be- triebe	Land- wirt- schaft- lich genutzte Fläche	Be- triebe	Land- wirt- schaft- lich genutzte Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	%	
- 1	750	365	868	404	- 13,6	- 9,7
1 - 2	439	584	492	653	- 10,8	- 10,6
2 - 5	279	849	298	916	- 6,4	- 7,3
5 - 10	139	972	141	986	- 1,4	- 1,4
10 - 20	133	1 867	142	1 970	- 6,3	- 5,2
20 - 50	145	4 614	158	4 959	- 8,2	- 7,0
50 - 100	54	3 519	53	3 485	+ 1,9	+ 1,0
100 und mehr	14	1 975	13	1 907	+ 7,7	+ 3,6
Insgesamt	1.953	14 742	2 165	15 274	- 9,8	- 3,5

1) Erfasst werden landwirtschaftliche Betriebe mit 1 ha und mehr LF, ferner Betriebe mit weniger als 1 ha LF, aber Mindesterzeugungseinheiten, außerdem Forstbetriebe mit 1 ha und mehr Waldfläche.

59 BODENNUTZUNG IN DEN LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBEN 1987

Fläche	ha
Wirtschaftsfläche insgesamt	23 381
davon	
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	14 841
davon	
Ackerland	7 490
Gartenland (nur Haus- und Nutzgarten)	33
Obstanlagen	1 506
Baumschulen	206
Dauergrünland	5 571
davon	
Dauerwiesen	928
Dauermähweiden	1 911
Dauerweiden ohne Hutungen	2 546
Streuwiesen und Hutungen	185
Korbweiden, Pappelanlagen, Weihnachts- baumkulturen	35
Nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche	459
Waldflächen, Forsten, Holzungen	5 859
Unkultivierte Moorflächen, Öd- und Unland	1 006
Gewässer	184
Gebäude- und Hofflächen, Wegeland, Park- und Grünanlagen, Ziergärten	1 033

60 NUTZUNG DES ACKERLANDES IN DEN LAND- UND FORST-
WIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBEN 1987

Fruchtart	ha
Ackerland insgesamt	7 490
davon	
Getreide und Hülsenfrüchte	5 867
darunter	
Roggen	619
Weizen	1 346
Gerste	1 387
Hafer	302
Menggetreide	10
Körnermais	22
Ackerbohnen	43
Hackfrüchte	121
darunter	
Kartoffeln	26
Zuckerrüben	18
Runkelrüben	55
Gemüse, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse (Blumen)	1 287
Handelsgewächse	951
Futterpflanzen	1 241
darunter	
Klee, Klee-gemisch	8
Grasanbau (zum Abmähen/ Abweiden)	588
Grünmais, Silomais	564
Zum Unterpflügen bestimmte Hauptfrüchte und Schwarzbrache	23

61 ERNTEERTRÄGE VON BAUMOBST IM MARKTOBSTANBAU 1984 BIS 1988

Obstart	1984	1985	1986	1987	1988
	1000 kg				
Baumobst insgesamt	31 314	38 518	43 568	r 42 467	60 488
davon					
Äpfel	27 148	33 958	40 111	r 39 926	57 247
Birnen	1 967	2 378	2 260	r 1 547	1 846
Süßkirschen	227	211	159	r 170	224
Sauerkirschen	1 310	1 450	754	r 569	897
Pflaumen, Zwetschen	638	495	264	r 248	267
Mirabellen, Renekloden	22	22	19	r 6	5
Pflirsiche	1	1	1	0	0
Walnüsse	2	2	1	1	2

**62 GEMÜSE- UND OBSTZUFÜHREN ZUM GROSSMARKT HAMBURG 1983
BIS 1987**

Herkunft und Art	1983	1984	1985	1986	1987
	1000 kg				
Zuführen insgesamt	476 904	470 676	457 212	456 305	453 607
davon					
Gemüse zusammen	199 054	197 611	186 639	184 912	178 073
davon					
aus dem Ausland	115 665	118 282	111 269	115 132	111 642
aus dem Inland	83 389	79 330	75 369	69 780	66 432
darunter					
aus Hamburg	34 461	32 356	30 897	28 312	26 783
Obst zusammen	277 851	273 065	270 573	271 393	275 534
davon					
aus dem Ausland	242 104	238 916	238 470	240 614	249 247
aus dem Inland	35 747	34 149	32 104	30 778	26 287
darunter					
aus Hamburg	12 351	11 532	10 579	10 077	8 325

63 VIEHBESTAND 1982 BIS 1988¹⁾

Viehart	1982	1984	1986	1988	Veränderung 1988 gegenüber 1986
	Anzahl Anfang Dezember				%
Pferde/	2 877	2 854	2 654	2 748	+ 3,5
darunter					
Ponys	653	608	572	557	- 2,6
Rindvieh	13 288	13 310	12 263	10 912	- 11,0
darunter					
Milchkühe	3 404	3 197	2 874	2 500	- 13,0
Schweine	9 651	7 672	6 767	5 101	- 24,6
Schafe	2 323	1 987	2 552	2 624	+ 2,8
Hühner	60 990	53 630	19 278	49 039	+ 154,4
Truthühner	2 082	2 555	2 057	2 229	+ 8,4
Gänse	723	854	576	1 551	+ 169,3
Enten	4 748	6 858	2 825	4 678	+ 65,6

1) ohne Schlachthof und Viehmarkt.

64 GEWERBLICHE SCHLACHTUNGEN 1984 BIS 1988

Tierart	1984	1985	1986	1987	1988
	Anzahl				
Pferde	368	367	456	372	45
Rinder	65 983	61 496	59 442	61 790	45 613
Kälber	26 603	28 722	27 410	31 843	25 924
Schweine	212 655	216 573	222 571	223 768	194 092
Schafe	6 165	6 058	3 956	2 628	287

65 ANLANDUNGEN ¹⁾ AUF DEM FISCHMARKT HAMBURG-ALTONA NACH ABNEHMERGRUPPEN UND AUKTIONSERLÖS 1984 BIS 1988

Merkmal	Einheit	1984	1985	1986	1987	1988
Anlandungen ¹⁾ insgesamt	t	3 996,3	3 011,6	2 558,4	2 241,1	2 547,2
davon Absatz an						
Großhandel	t	2 491,1	1 908,0	1 654,4	1 434,3	1 818,5
Kleinhandel	t	852,7	734,3	710,4	606,1	390,3
Standhandel	t	235,8	304,3	165,4	188,6	326,7
Fischindustriebetriebe	t	280,0	10,6	12,9	3,8	0,2
Fischbratbetriebe	t	0,0	8,6	10,5	6,8	4,2
Fischmehlbetriebe, Futterfischverwender	t	106,6	45,9	4,8	1,6	7,4
Auktionserlöse	Mio. DM	9,5	8,5	7,7	6,4	7,5

1) Anlandungen von frischen Fischen, Schal- und Krustentieren.

UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN

66 ARBEITSSTÄTTEN UND BESCHÄFTIGTE AM 27. MAI 1970 UND 25. MAI 1987
NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

Nr. der Sys- te- ma- tik	Wirtschafts- abteilung 1)	Arbeits- stätten		Verän- derung 1987 gegen- über 1970 in %	Beschäftigte			Verän- derung 1987 gegen- über 1970 in %
		am 25.5. 1987	am 27.5. 1970		am 25.5.1987		am 27.5.1970	
		Anzahl			Anzahl	%	Anzahl	in %
0	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	306	506	- 39,5	1 811	0,2	3 204	- 43,5
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	39	98	- 60,2	3 356	0,4	8 067	- 58,4
2	Verarbeitendes Gewerbe	7 394	10 461	- 29,3	145 389	15,5	268 657	- 45,9
3	Baugewerbe	4 611	3 763	+ 22,5	51 640	5,5	67 158	- 23,1
1-3	Produzierendes Gewerbe	12 044	14 322	- 15,9	200 385	21,4	343 882	- 41,7
4	Handel	23 464	31 743	- 26,1	168 750	18,0	200 070	- 15,7
5	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	5 322	6 746	- 21,1	96 176	10,3	123 783	- 22,3
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	2 408	2 277	+ 5,8	54 179	5,8	46 453	+ 16,6
7	Dienstleistungen, soweit von Unter- nehmen und Freien Berufen erbracht	30 233	23 107	+ 30,8	254 521	27,2	129 524	+ 96,5
4-7	Private Dienst- leistungen	61 427	63 873	- 3,8	573 626	61,3	499 830	+ 14,8
8	Organisationen ohne Erwerbszweck	1 776	1 397	+ 27,1	28 353	3,0	20 761	+ 36,6
9	Gebietskörperschaften und Sozial- versicherung	2 182	2 004	+ 8,9	131 913	14,1	102 987	+ 28,1
0-9	Insgesamt	77 735	82 102	- 5,3	936 088	100	970 664	- 3,6

1) Nach der Systematik der Wirtschaftszweige 1979; Hauptverwaltungen von Mehrbetriebs-
unternehmen wurden in der Zählung von 1970 dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des
Unternehmens, 1987 dagegen entsprechend dem eigenen Schwerpunkt der Wirtschafts-
abteilung 7 (Dienstleistungen) zugerechnet.

67 BESCHÄFTIGTE AM 25. MAI 1987
NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

Nr. der Systematik	Wirtschafts- abteilung 1)	Beschäftigte insgesamt	darunter			
			Frauen	Teilzeit- beschäftigte	Arbeitnehmer/ Arbeitnehmerinnen	darunter Ausländer/ Ausländerinnen
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 811	623	289	1 397	120
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	3 356	200	49	3 354	48
2	Verarbeitendes Gewerbe	145 389	36 269	9 765	139 099	13 135
3	Baugewerbe	51 640	6 058	3 217	47 421	2 166
1-3	Produzierendes Gewerbe	200 385	42 527	13 031	189 874	15 349
4	Handel	168 750	82 633	38 287	149 149	5 260
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	96 176	26 013	9 139	92 901	4 468
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	54 179	26 440	4 988	52 760	729
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	254 521	124 049	68 384	225 266	20 606
4-7	Private Dienstleistungen	573 626	259 135	120 798	520 076	31 063
8	Organisationen ohne Erwerbszweck	28 353	18 996	9 123	28 353	1 363
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	131 913	63 849	19 757	131 913	4 353
0-9	Insgesamt	936 088	385 130	162 998	871 613	52 248

1) Nach der Systematik der Wirtschaftszweige 1979: Hauptverwaltungen von Mehrbetriebsunternehmen wurden in der Zählung von 1970 dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens, 1987 dagegen entsprechend dem eigenen Schwerpunkt der Wirtschaftsabteilung 7 (Dienstleistungen) zugerechnet.

68 ARBEITSSTÄTTEN UND BESCHÄFTIGTE AM 27. MAI 1970 UND 25. MAI 1987
ABSOLUT UND IN PROZENT DER GESAMTZAHLN NACH GRÖSSENKLASSEN
DER BESCHÄFTIGTEN

Größenklasse nach Zahl der Beschäftigten	Arbeitsstätten		Beschäftigte		Arbeits- stätten	Beschäft- tigte
	am 25.5.1987				am 27.5.1970	
	Anzahl		absolut	%	Anzahl	
	absolut	%				
1	19 089	24,6	19 009	2,0	55 650	112 693
2 bis 4	30 642	39,4	83 886	9,0		
5 " 9	14 668	18,9	94 568	10,1	13 414	86 116
10 " 19	6 856	8,8	91 166	9,7	6 278	84 255
20 " 49	3 834	4,9	114 109	12,2	3 992	120 472
50 " 99	1 361	1,8	95 082	10,2	1 440	98 598
100 und mehr	1 285	1,7	438 188	46,8	1 320	468 530
Insgesamt	77 735	100	936 088	100	82 102	970 664

69 ARBEITSSTÄTTEN UND BESCHÄFTIGTE AM 25. MAI 1987
NACH BEZIRKEN

Bezirk	Arbeitsstätten	Beschäftigte	
		insgesamt	darunter Frauen
Hamburg-Mitte	19 981	321 332	123 725
Altona	9 845	100 812	42 084
Eimsbüttel	11 984	116 109	50 475
Hamburg-Nord	13 078	163 152	72 973
Wandsbek	13 557	123 207	53 753
Bergedorf	3 463	31 531	13 706
Harburg	5 827	79 945	28 414
Hamburg insgesamt	77 735	936 088	385 130

**70 UNTERNEHMEN¹⁾ UND BESCHÄFTIGTE AM 25. MAI 1987 NACH WIRTSCHAFTS-
ABTEILUNGEN UND GRÖßENKLASSEN DER BESCHÄFTIGTEN**

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Größenklasse nach Zahl der Beschäftigten	Unternehmen				Beschäftigte je Unter- nehmen
		Anzahl		Beschäftigte		
		absolut	%	absolut	%	
Wirtschaftsabteilung						
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	295	0,5	1 814	0,2	6
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	13	0,0	11 437	1,6	880
2	Verarbeitendes Gewerbe	6 642	10,5	174 388	23,9	26
3	Baugewerbe	4 409	7,0	43 952	6,0	10
1-3	Produzierendes Gewerbe	11 064	17,5	229 777	31,5	21
4	Handel	19 028	30,1	168 651	23,1	9
5	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	3 857	6,1	63 967	8,8	17
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	1 487	2,4	52 855	7,2	36
7	Dienstleistungen	27 519	43,5	212 030	29,1	8
4-7	Private Dienstleistungen	51 891	82,0	497 503	68,2	10
0-7	Insgesamt	63 250	100	729 094	100	12

davon Unternehmen mit ... Beschäftigten

1	16 771	26,5	16 771	2,3	1
2	12 616	19,9	25 232	3,5	2
3 - 4	13 073	20,7	44 759	6,1	3
5 - 9	11 912	18,8	76 462	10,5	6
10 - 19	4 991	7,9	65 607	9,0	13
20 - 49	2 413	3,8	70 910	9,7	29
50 - 99	733	1,2	51 072	7,0	70
100 - 199	357	0,6	48 811	6,7	137
200 - 499	243	0,4	77 281	10,6	318
500 - 999	64	0,1	44 024	6,0	688
1000 und mehr	77	0,1	208 165	28,6	2 703
Insgesamt	63 250	100	729 094	100	12

1) ausschließlich der Organisationen ohne Erwerbszweck, Gebietskörperschaften und Sozialversicherung.

**71 BESTAND UND BEWEGUNG VON ZAHL UND KAPITAL DER KAPITALGESELLSCHAFTEN 1)
1987 UND 1988 NACH RECHTSFORMEN UND BEWEGUNGSGRÜNDE**

Bewegungsgrund	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien			
	1988		1987	
	Anzahl	Grund- kapital in 1000 DM	Anzahl	Grund- kapital in 1000 DM
Zugang	19	1 620 316	22	388 751
Neugründung, Umwandlung, Fortsetzung	13	379 214	14	254 744
Kapitalerhöhung	(34)	1 127 260	(24)	101 232
Sitzverlegung von auswärts nach Hamburg	2	1 100	3	6 849
Sonstige Zugänge 2)	4	112 742	5	25 926
Abgang	14	1 483 643	9	486 410
Liquidations- und Konkurseröffnung	2	7 700	1	1 625
Kapitalherabsetzung	(2)	700 000	(5)	417 160
Sitzverlegung von Hamburg nach auswärts	2	27 000	-	-
Fusion, Umwandlung	6	636 200	2	35 500
Sonstige Abgänge 3)	4	112 743	6	32 125
Bestand am Jahresende	178	8 981 692	173	8 845 019

FORTSETZUNG TAB. 71

Bewegungsgrund	Gesellschaften mit beschränkter Haftung			
	1988		1987	
	Anzahl	Stamm- kapital in 1000 DM	Anzahl	Stamm- kapital in 1000 DM
Zugang	2 276	1 505 262	2 173	1 784 737
Neugründung, Umwandlung, Fortsetzung	1 833	714 352	1 709	126 110
Kapitalerhöhung	(550)	621 323	(667)	1 483 114
Sitzverlegung von auswärts nach Hamburg	190	69 481	179	85 867
Sonstige Zugänge 2)	253	100 106	285	89 646
Abgang	1 281	798 980	1 762	920 152
Liquidations- und Konkurseröffnung	322	58 862	514	55 542
Kapitalherabsetzung	(30)	65 910	(25)	32 400
Sitzverlegung von Hamburg nach auswärts	317	135 615	359	382 906
Fusion, Umwandlung	70	412 767	67	312 162
Sonstige Abgänge 3)	572	125 826	822	137 142
Bestand am Jahresende	18 723	13 345 420	17 728	12 639 138

1) mit handelsregisterlich eingetragenen Sitz in Hamburg.- 2) einschließlich Berichtigungen.- 3) Löschungen von Amts wegen, mangels Masse abgelehnte Konkursanträge; einschließlich Berichtigungen.

Die Anzahl der Kapitalerhöhungen und -herabsetzungen wurde jeweils in Klammern gesetzt, da diese Änderungen die Zahl der vorhandenen Gesellschaften nicht beeinflussen.

**72 KAPITALGESELLSCHAFTEN ¹⁾ MIT 160 MILLIONEN DM UND MEHR KAPITAL
AM 31. DEZEMBER 1988**

Lfd. Nr.	Firmenname	Grund- bzw. Stammkapital	
		Mio. DM	Veränderung gegenüber 1987 in 1000 DM
1	Deutsche BP Aktiengesellschaft	1 500	-
2	Deutsche Shell Aktiengesellschaft	1 000	-
3	Allgemeine Deutsche Philips Industrie GmbH	720	-
4	BATIC Gesellschaft für Beteiligungen mbH	655	-
5	Deutsche Unilever Gesellschaft mit beschränkter Haftung	650	-
6	Kernkraftwerk Brokdorf Gesellschaft mit beschränkter Haftung	650	-
7	Mobil Oil Aktiengesellschaft	600	+ 600 000
8	ESSO Aktiengesellschaft	600	- 200 000
9	RWE-DEA Aktiengesellschaft für Mineralöl und Chemie	500	-
10	Philips GmbH	500	-
11	Hamburgische Electricitäts-Werke Aktiengesellschaft	460	-
12	Mobil Marketing und Raffinerie GmbH	400	+ 400 000
13	Bayerisch-Hamburgische Beteiligungsgesellschaft mbH	370	-
14	Neue Heimat Aktiengesellschaft	364	+ 364 000
15	B.A.T. Cigarettenfabriken GmbH	300	-
16	Reemtsma Cigarettenfabriken Gesellschaft mit beschränkter Haftung	260	-
17	Hamburger Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung mbH - HGV -	258	+ 7 000
18	TCHIBO Frisch-Röst-Kaffee Aktiengesellschaft	240	-
19	Hamburger Wasserwerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung	231	-
20	Kernkraftwerk Krümmel Gesellschaft mit beschränkter Haftung	200	-
21	Körper Aktiengesellschaft	200	-
22	Gemeinnützige Siedlungs-Aktiengesellschaft Hamburg (SAGA)	187	-
23	VEREINS- UND WESTBANK Aktiengesellschaft	180	+ 23 000
24	Marquard & Bahls GmbH	178	-
25	Deutsch Südamerikanische Bank Aktiengesellschaft	178	-
26	Beiersdorf Aktiengesellschaft	175	+ 2 000
27	Union Deutsche Lebensmittelwerke G.m.b.H.	172	-
28	Hamburger Gaswerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung	170	-
29	Nordwestdeutsche Siedlungsgesellschaft mbH Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen	160	-

1) mit handelsregisterlich eingetragenen Sitz in Hamburg.

PRODUZIERENDES GEWERBE¹⁾, HANDWERK

73 INDEX DER NETTOPRODUKTION IM PRODUZIERENDEN GEWERBE¹⁾
 1987 UND 1988
 arbeitstäglich; 1976 = 100

Wirtschaftsbereich	1988	1987	Veränderung in %
	MD		
Elektrizitäts- und Gas- versorgung	19,2	22,8	- 15,8
Verarbeitendes Gewerbe ²⁾	86,9	80,7	+ 7,7
Grundstoff- und Produk- tionsgutergewerbe	96,6	80,1	+ 20,6
Investitionsgütergewerbe	89,1	88,1	+ 1,1
Verbrauchsgütergewerbe	78,2	72,2	+ 8,3
Nahrungs- und Genuss- mittelgewerbe	66,1	72,4	- 8,7
Bauhauptgewerbe	74,0	r 75,4	- 1,8
Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	84,2	78,4	+ 7,4
Produzierendes Gewerbe insgesamt	83,1	r 78,1	+ 6,4

1) Energieversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Bau-
 hauptgewerbe.

2) Industrie (einschließlich Bergbau) und Handwerk.

74 BETRIEBE, BESCHÄFTIGTE, UMSATZ ²⁾, ARBEITERSTUNDEN, LÖHNE UND
GEHALTER IM VERARBEITENDEN GEWERBE ³⁾ 1988 NACH WIRTSCHAFT-
LICHEM SCHWERPUNKT

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig ⁴⁾	Betriebe (MD)	Beschäftigte (MD)
		Anzahl	
1	Mineralölverarbeitung	16	7 971
2	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	24	1 293
3	Stahlverformung, a.n.g. Oberflächenveredlung	8	303
4	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeuge	35	3 042
5	Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen)	106	16 538
6	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	45	6 153
7	Schiffbau	13	7 345
8	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	85	20 960
9	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	57	2 552
10	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	21	1 293
11	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	12	3 195
12	Chemische Industrie	56	13 419
13	Holzbearbeitung	5	315
14	Holzverarbeitung	14	952
15	Papier- und Pappeverarbeitung	8	686
16	Druckerei und Vervielfältigung	60	3 478
17	Herstellung von Kunststoffwaren	17	1 592
18	Gummiverarbeitung	7	5 704
19	Textilgewerbe	3	153
20	Bekleidungs-gewerbe	11	363
21	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	41	2 167
22	Obst- und Gemüseverarbeitung	5	1 037
23	Herstellung von Süßwaren	8	2 531
24	Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl	5	948
25	Fleischwarenindustrie (ohne Talgschmelzen u.ä.)	5	328
26	Fischverarbeitung	12	893
27	Verarbeitung von Kaffee und Tee	4	795
28	Brauerei	3	1 734
29	Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden	5	454
30	Herstellung von Futtermitteln	11	635
31	Übrige Wirtschaftszweige	62	25 505
32	Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	764	134 334

1) Energie- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe.

2) ohne Umsatzsteuer.

3) Industrie (einschließlich Bergbau), und Handwerk.

4) nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Sypro).

Umsatz aus eigener Erzeugung		Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Lfd. Nr.
insgesamt	darunter Auslands- umsatz		Löhne	Gehälter	
1000 DM		1000	1000 DM		
7 922 120	419 595	3 259	115 672	566 428	1
229 016	.	1 365	31 630	30 060	2
35 278	.	467	9 481	3 754	3
256 088	17 515	4 173	102 535	34 884	4
2 712 070	1 484 789	15 755	437 441	441 738	5
364 538	32 644	6 997	192 779	85 679	6
1 019 782	567 365	8 031	228 605	150 900	7
4 722 876	1 111 243	13 174	289 970	884 365	8
399 087	82 702	2 892	61 925	48 461	9
213 047	28 472	1 513	35 998	20 491	10
414 618	248 086	2 783	64 513	72 228	11
2 873 129	556 190	8 784	227 133	530 696	12
48 362	.	416	8 847	3 529	13
118 289	.	1 190	25 002	17 866	14
113 442	.	627	13 682	23 649	15
525 938	.	3 598	96 049	83 608	16
258 439	33 046	1 828	36 396	29 618	17
713 155	154 709	6 754	159 648	99 033	18
17 021	3 039	217	2 750	1 969	19
58 162	7 387	406	6 650	6 853	20
188 207	-	2 565	41 369	16 717	21
224 375	68 017	1 184	20 303	22 147	22
428 557	115 727	2 305	46 095	55 985	23
1 688 477	468 096	1 035	35 044	29 570	24
104 394	.	532	8 893	2 357	25
223 880	.	1 240	16 769	13 181	26
418 651	.	721	13 429	21 233	27
493 888	.	1 558	40 023	56 266	28
76 725	.	388	8 620	15 081	29
448 616	22 269	502	11 771	19 581	30
6 756 244	2 473 595	20 051	607 176	900 383	31
34 066 479	7 894 486	116 310	2 996 198	4 288 310	32

75 BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ ¹⁾ DES VERARBEITENDEN GEWERBES ²⁾ 1987 UND 1988
 NACH FACHLICHEN BETRIEBSTEILEN
 Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftszweig ³⁾	1988	1987
- Beschäftigte (WD) -		
Mineralölverarbeitung	6 476	6 608
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	1 150	1 226
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeuge	3 580	3 795
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen)	17 285	17 304
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	6 227	6 317
Schiffbau	5 721	6 392
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	19 048	19 251
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	2 848	2 864
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	1 279	1 244
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	2 898	2 850
Chemische Industrie	13 437	13 620
Papier- und Pappverarbeitung	718	814
Druckerei und Vervielfältigung	3 411	3 295
Herstellung von Kunststoffwaren	1 967	2 027
Gummiverarbeitung	5 149	5 300
Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	1 967	2 108
Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	2 076	2 068
Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl	975	1 117
Fischverarbeitung	689	704
Herstellung von Futtermitteln	532	563
Übrige Wirtschaftszweige	30 381	29 685
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	127 814	129 152

- Umsatz aus eigener Erzeugung in 1000 DM -

Mineralölverarbeitung	7 924 049	9 934 935
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	236 424	231 460
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeuge	310 124	333 736
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen)	3 118 440	2 968 386
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	468 939	433 980
Schiffbau	767 665	1 004 091
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	4 246 261	3 992 495
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	464 189	419 075
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	259 113	246 854
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	371 340	333 553
Chemische Industrie	2 880 696	3 335 209
Papier- und Pappverarbeitung	132 757	136 470
Druckerei und Vervielfältigung	526 107	441 103
Herstellung von Kunststoffwaren	285 628	261 144
Gummiverarbeitung	679 579	666 325
Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	187 013	187 051
Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	380 696	387 227
Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl	1 682 112	1 646 046
Fischverarbeitung	183 415	170 911
Herstellung von Futtermitteln	448 011	420 674
Übrige Wirtschaftszweige	8 513 751	8 514 976
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	34 066 307	36 065 701

1) ohne Umsatzsteuer.- 2) Industrie (einschließlich Bergbau) und Handwerk.
 3) nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Sypro).

76 BETRIEBE, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ ¹⁾ DES VERARBEITENDEN GEWERBES ²⁾
 IM SEPTEMBER 1987 UND 1988 NACH BETRIEBSGRÖSSENKLASSEN
 Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Art der Angabe	Betriebe insgesamt	davon mit ... Beschäftigten					
		1 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 und mehr
- 1988 -							
Betriebe	760	83	325	151	75	74	52
Beschäftigte	135 367	856	10 339	10 555	10 252	22 324	81 041
Gesamtumsatz in 1000 DM	5 925 015	28 571	201 624	235 931	208 338	633 265	4 617 286
- 1987 -							
Betriebe	770	87	319	165	74	72	53
Beschäftigte	136 928	867	10 160	11 558	10 447	22 683	81 213
Gesamtumsatz in 1000 DM	5 830 266	24 531	152 817	252 326	244 858	646 442	4 509 292

Veränderung in %

Betriebe	- 1,3	- 4,6	+ 1,9	- 8,5	+ 1,4	+ 2,8	- 1,9
Beschäftigte	- 1,1	- 1,3	+ 1,8	- 8,7	- 1,9	- 1,6	- 0,2
Gesamtumsatz in 1000 DM	+ 1,6	+ 16,5	+ 31,9	- 6,5	- 14,9	- 2,0	+ 2,4

- 1) ohne Umsatzsteuer, einschließlich Umsatz aus baugewerblicher und nicht-verarbeitender Tätigkeit.
 2) Industrie (einschließlich Bergbau) und Handwerk.

77 BETRIEBE, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ ¹⁾ DES VERARBEITENDEN GEWERBES ²⁾
 IN DEN BEZIRKEN IM SEPTEMBER 1988
 Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Bezirk	Anzahl der Betriebe	Anzahl der Beschäftigten	Umsatz in 1000 DM ²⁾
Hamburg-Mitte	216	44 980	1 823 845
Altona	107	14 290	341 091
Eimsbüttel	98	16 036	247 616
Hamburg-Nord	104	23 331	2 566 139
Wandsbek	109	11 937	219 410
Bergedorf	24	5 009	73 490
Harburg	102	19 784	653 426
Hamburg insgesamt	760	135 367	5 925 017

- 1) ohne Umsatzsteuer, einschließlich Umsatz aus baugewerblicher und nicht-verarbeitender Tätigkeit.
 2) Industrie (einschließlich Bergbau) und Handwerk.

78 PRODUKTION AUSGEWÄHLTER ERZEUGNISSE DER BETRIEBE DES VERARBEITENDEN GEWERBES SOWIE SCHIFFSREPARATUREN UND -UMBÄUTEN
1987 UND 1988

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Erzeugnis	Maßeinheit	Hamburg		Anteil Hamburgs am Bundesgebiet in %	
		1988	1987	1988	1987
Kraftstoffe	1000 t	2 960	2 198	8,8	6,9
Heizöle	"	3 741	3 042	11,4	9,6
Schmieröle und andere mineralische Öle	"	615	569	60,0	58,1
Transportbeton	1000 m ³	646	554	2,0	1,8
Metallbearbeitungsmaschinen	Mio. DM	147	185	1,1	1,4
Klimaanlagen und Ventilatoren	"	87	77	2,1	2,1
Nahrungsmittelmaschinen	"	96	119	3,7	4,8
Druckmaschinen	"	233	215	2,1	2,2
Generatoren	"	60	48	0,9	0,8
Elektrische Meß-, Prüf- und Regelgeräte	"	341	330	2,3	2,5
Erzeugnisse der Orthopädiemechanik	"	131	103	5,7	5,7
Farbstoffe, Farben und Lacke	"	120	126	0,8	0,9
Humanpharmazeutische Erzeugnisse	"	306	305	1,7	1,8
Wasch- und Spülmittel	1000 t	138	149	8,6	9,6
Körperpflegemittel	Mio. DM	706	694	10,4	10,4
Zeitungen und Zeitschriften	"	92	82	1,0	1,0
Beutel, Flaschen, Dosen und Kanister aus Kunststoff	"	80	68	1,8	1,7
Brot und Dauerbackwaren	"	250	237	3,0	3,0
Süßwaren	"	394	391	3,7	3,7
Rohe und raffinierte Öle	1000 t	1 167	1 344	38,2	41,6
Fleisch und Fleischerzeugnisse	Mio. DM	236	200	1,4	1,2
Fischerzeugnisse (ohne Fischfilet und tiefgefrorene Fischerzeugnisse)	1000 t	5	5	4,5	4,6
Bier	1000 hl	2 513	2 374	2,9	2,7
Futtermittel	Mio. DM	433	407	5,8	6,0
Fertiggestellte Schiffsneubauten	"	229	234	12,6	14,3
Fertiggestellte Schiffsreparaturen und -umbauten	"	405	372	34,8	25,1

79 VERARBEITENDES GEWERBE ¹⁾ IN DEN LÄNDERN UND IN AUSGEWÄHLTEN GROSS-
STÄDTEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 1988

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Gebiet	Betriebe	Beschäftigte	Arbeiterstunden	Löhne	Gehälter	Umsatz aus eigener Erzeugung ²⁾
				(brutto)		
	Anzahl (MD)		Mio.	Mio. DM		
- Länder -						
Schleswig-Holstein	1 542	165 361	185	4 133	3 029	35 250
Hamburg	764	134 334	116	2 996	4 288	34 066
Niedersachsen	4 136	640 043	761	18 592	10 500	134 498
Bremen	339	76 246	85	2 063	1 677	20 067
Nordrhein-Westfalen	10 861	1 942 306	2 207	53 951	38 155	397 490
Hessen	3 625	627 070	643	15 844	14 444	110 427
Rheinland-Pfalz	2 601	367 192	415	9 742	7 320	76 764
Baden-Württemberg	9 255	1 433 567	1 508	37 189	30 700	253 842
Bayern	9 413	1 355 880	1 473	32 497	26 785	238 086
Saarland	587	134 244	167	4 270	1 806	26 952
Berlin (West)	1 045	161 977	167	3 943	3 387	46 124
Bundesgebiet	44 168	7 038 220	7 727	185 220	142 091	1 373 566

- Ausgewählte Großstädte -

München	514	173 100	127	3 294	6 890	52 131
Köln	366	100 963	104	2 861	2 855	27 818
Essen	272	44 924	46	1 187	1 207	11 697
Frankfurt am Main	284	102 196	78	2 145	3 909	18 870
Dortmund	241	49 690	52	1 351	1 060	9 574
Düsseldorf	250	73 404	70	1 762	2 401	18 475
Stuttgart	322	123 991	97	2 846	4 435	22 677
Duisburg	174	73 700	81	2 132	1 443	14 960
Bremen	263	66 407	72	1 758	1 530	18 222
Hannover	269	75 053	77	2 154	1 622	16 557
Nürnberg	378	85 556	84	1 979	1 886	13 687

1) Industrie (einschließlich Bergbau) und Handwerk.-

2) ohne Umsatzsteuer.

80 UNTERNEHMEN DES VERARBEITENDEN GEWERBES 1987 UND 1988

Art der Angabe	1988	1987	Ver- änderung in %
Anzahl der Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten (MD)	597	609	- 2,0
Anzahl der Beschäftigten (MD)	145 948	156 817	- 6,9
Bruttolohn- und Gehaltssumme (in Mio. DM)	7 800	7 998	- 2,5
Umsatz 1) aus Handelsware (in Mio. DM)	33 000	33 296	- 0,9
Umsatz 1) 2) insgesamt (in Mio. DM)	91 708	96 388	- 4,9
Umsatz 1) 2) insgesamt je Beschäftigten (in 1000 DM)	628	615	+ 2,1

1) ohne Umsatzsteuer.

2) einschließlich Umsatz aus baugewerblichen und nicht-
verarbeitenden Tätigkeiten.

**81 INVESTITIONEN DER UNTERNEHMEN UND BETRIEBE DES VERARBEITENDEN GEWERBES 1)
1987 NACH WIRTSCHAFTSHAUPTGRUPPEN**

Art der Angabe	Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	davon			
		Grundstoff- u. Produktionsgütergewerbe	Investitionsgüterproduzierendes Gewerbe	Verbrauchsgüterproduzierendes Gewerbe	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe
- Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -					
Anzahl der Unternehmen	593	89	273	114	117
Anzahl der Unternehmen mit Investitionen	526	81	237	103	105
Anzahl der Beschäftigten	158 315	46 611	60 888	12 685	38 131
Gesamtumsatz 2)	99 010	62 013	11 412	2 151	23 435
Investitionen insgesamt	2 252	1 056	562	120	514
davon					
Maschinen, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1 910	879	491	112	429
bebaute Grundstücke	326	174	66	8	78
unbebaute Grundstücke	15	4	4	0	7
Investitionen insgesamt je Beschäftigten (in DM)	14 226	22 661	9 226	9 496	15 470
Investitionen insgesamt im Verhältnis zum Umsatz insgesamt (in %)	2,3	1,7	4,9	5,6	2,2
Aufwendungen für gemietete bzw. gepachtete Anlagegüter (Leasing) in Mio. DM	726	379	127	38	183
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -					
Anzahl der Betriebe	743	120	370	124	129
Anzahl der Betriebe mit Investitionen	636	99	312	109	116
Anzahl der Beschäftigten	136 114	34 606	73 455	10 515	17 538
Investitionen insgesamt	1 273	348	541	94	290
davon					
Maschinen, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1 038	291	436	87	224
bebaute Grundstücke	222	55	101	0	60
unbebaute Grundstücke	13	2	4	6	7
Investitionen insgesamt je Beschäftigten (in DM)	9 351	10 531	7 360	8 915	16 559

- 1) Industrie (einschließlich Bergbau) und Handwerk.
2) ohne Umsatzsteuer.

82 HEIZÖL-, STROM- UND GASVERBRAUCH IM VERARBEITENDEN GEWERBE 1) 1988

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftszweig	Heizölverbrauch	Stromverbrauch	Erdgasverbrauch
	t	1000 kWh	Ho = 35 169 kJ/m ³ 1000 m ³
Mineralölverarbeitung	175 274	520 193	7 011
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	1 614	11 194	3 477
Stahlverformung a.n.g.	239	5 959	337
Oberflächenveredlung			
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeuge	1 229	6 133	617
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büro- maschinen)	3 885	77 816	9 680
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraft- fahrzeugen usw.	1 605	65 481	5 897
Schiffbau	4 256	78 303	5 702
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	1 526	139 622	9 531
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	289	7 404	412
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	999	13 192	1 166
Chemische Industrie	10 844	176 935	31 092
Holzbearbeitung	454	5 790	-
Papier- und Pappver- arbeitung	495	5 117	1 079
Druckerei und Vervielfältigung	428	34 123	2 965
Herstellung von Kunst- stoffwaren	475	31 989	1 645
Gummiverarbeitung	540	92 466	27 426
Bekleidungsgerber	-	947	-
Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	1 201	15 106	2 441
Herstellung von Süßwaren	738	34 269	3 551
Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl	149	128 631	-
Fleischwarenindustrie (ohne Talgschmelzen u.ä.)	437	3 508	151
Fischverarbeitung	211	5 707	255
Verarbeitung von Kaffee und Tee	-	9 982	5 072
Brauerei	1 369	42 573	10 274
Mineralbrunnen, Herstel- lung von Mineralwasser, Limonade	1 003	3 216	147
Futtermittelherstellung	414	37 532	1 595
Übrige Wirtschaftszweige	12 113	2 916 189	228 848
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	221 787	4 469 477	360 371

1) Industrie (einschließlich Bergbau) und Handwerk.

**83 KOHLEVERBRAUCH IN BETRIEBEN DES VERARBEITENDEN GEWERBES¹⁾
1987 UND 1988 NACH KOHLEARTEN**

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftsbereich	Gesamtkohlen- verbrauch		darunter Verbrauch von			
			Steinkohle (einschl. Steinkohlenbriketts)		Steinkohlenkoks	
	1988	1987	1988	1987	1988	1987
	t SKE		t			
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	19 355	22 750	373	218	19 569	23 229
davon						
Grundstoff- und Produktionsgüter- gewerbe	19 355	22 750	373	218	19 569	23 229
Investitions- gütergewerbe	-	-	-	-	-	-

1) Industrie (einschließlich Bergbau) und Handwerk.

84 ÖFFENTLICHE ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG 1986 BIS 1988

Energieträger	1988	1987	1986	Verän- derung 1988 gegenüber 1987 in %
Wasser				
Stromaufkommen in 1000 kWh (brutto)	11 910 015	12 563 860	12 719 597	- 5,2
Gasaufkommen in 1000 kWh (brutto)	21 030 030	21 792 692	20 497 910	- 3,5
Wasserförderung in 1000 m ³	137 635	138 138	142 112	- 0,4

85 HANDWERK 1) 1987 UND 1988 NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN
 Meßzahlen 1976 $\hat{=}$ 100
 Ergebnisse der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung

Wirtschaftsbereich	Beschäftigte (JD)			Gesamtumsatz		
	1988	1987	Veränderung	1988	1987	Veränderung
	1976 $\hat{=}$ 100		%	1976 $\hat{=}$ 100		%
Verarbeitendes Gewerbe	88,7	87,4	+ 1,5	144,3	143,9	+ 0,3
darunter						
Schlosserei, Schmiederei	69,5	69,9	- 0,6	143,8	139,0	+ 3,5
Maschinenbau	87,7	80,1	+ 9,5	145,4	157,8	- 7,9
Reparatur von Kraftfahrzeugen	86,4	94,2	- 8,3	141,5	148,9	- 5,0
Elektrotechnik	69,6	69,1	+ 0,7	149,6	183,4	- 18,4
Feinmechanik, Optik	113,4	108,3	+ 4,7	191,3	149,8	+ 27,7
Herstellung von Backwaren	114,8	102,7	+ 11,8	151,3	146,8	+ 3,1
Fleischverarbeitung	72,7	75,8	- 4,1	121,3	124,3	- 2,4
Bauhauptgewerbe	56,5	67,6	- 16,4	90,6	116,5	- 22,2
darunter						
Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	30,9	33,9	- 8,8	42,3	52,3	- 19,1
Hochbau ohne Fertigteiltbau	58,5	55,6	+ 5,2	104,8	105,1	- 0,3
Tiefbau ohne Straßenbau	135,2	167,7	- 19,4	195,4	267,8	- 27,0
Straßenbau	71,5	78,1	- 8,5	103,2	112,2	- 8,0
Ausbaugewerbe	83,0	85,2	- 2,6	137,4	131,6	+ 4,4
darunter						
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	87,0	94,5	- 7,9	138,9	141,5	- 1,8
Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	97,7	94,8	+ 3,1	160,0	147,3	+ 8,6
Elektroinstallation	112,6	109,0	+ 3,3	179,9	159,9	+ 12,5
Glasergewerbe	90,7	92,0	- 1,4	142,8	140,2	+ 1,9
Maler- und Lackierergewerbe	71,3	73,7	- 3,3	121,9	112,9	+ 8,0
Bautischlerei	63,0	64,0	- 1,6	117,1	117,9	- 0,7
Baugewerbe zusammen	72,1	78,0	- 7,6	117,0	125,1	- 6,5
Handel	146,8	144,5	+ 1,6	157,3	152,0	+ 3,5
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	120,6	118,9	+ 1,4	150,4	141,2	+ 6,5
darunter						
Wäscherei, Reinigung	66,2	68,2	- 2,9	119,1	113,9	+ 4,6
Friseurgewerbe	69,4	71,5	- 2,9	104,1	99,5	+ 4,6
Gebüdereinigung ohne Fassadenreinigung	142,6	139,4	+ 2,3	195,1	182,3	+ 7,0
Handwerk insgesamt	92,0	93,3	- 1,4	136,0	137,7	- 1,2

1) ohne handwerkliche Nebenbetriebe.

86 HANDWERK 1) 1987 UND 1988 NACH GEWERBEGRUPPEN UND AUSGEWÄHLTEN
 GEWERBEZWEIGEN
 Meßzahlen 1976 $\hat{=}$ 100
 Ergebnisse der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung

Gewerbegruppe — Gewerbezweig	Beschäftigte (JD)			Gesamtumsatz		
	1988	1987	Veränderung	1988	1987	Veränderung
	1976 $\hat{=}$ 100	%	%	1976 $\hat{=}$ 100	%	%
Bau- und Ausbaugewerbe	61,4	69,2	- 11,3	97,3	114,0	- 14,6
darunter						
Maurer, Beton-, Stahlbetonbauer, Straßenbauer, Brunnenbauer	54,7	57,7	- 5,2	84,6	95,2	- 11,1
Zimmerer, Dachdecker	32,6	31,0	+ 5,2	58,4	46,9	+ 24,5
Maler und Lackierer	73,5	75,6	- 2,8	124,8	117,6	+ 6,1
Metallgewerbe	96,1	97,7	- 1,6	158,4	156,5	+ 1,2
darunter						
Schlosser	79,4	82,1	- 3,3	138,2	137,7	+ 0,4
Maschinenbauer	79,1	69,9	+ 13,2	122,5	113,4	+ 8,0
Kraftfahrzeugmechaniker	123,9	129,0	- 4,0	215,6	227,0	- 5,0
Klempner, Gas- und Wasser- installateure	85,0	92,1	- 7,7	134,2	138,3	- 3,0
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	117,8	113,6	+ 3,7	193,1	181,8	+ 6,2
Elektroinstallateure	96,2	94,2	+ 2,1	165,3	157,4	+ 5,0
Radio- und Fernsichttechniker	136,8	125,7	+ 8,8	262,9	211,2	+ 24,5
Holzgewerbe	77,7	76,9	+ 1,0	134,3	129,4	+ 3,8
darunter						
Tischler	77,5	76,5	+ 1,3	134,3	129,4	+ 3,8
Bekleidungs-, Textil- und Ledergererbe	68,7	69,7	- 1,4	119,6	114,2	+ 4,7
Nahrungsmittelgewerbe	97,0	92,3	+ 5,1	124,3	127,7	- 2,7
darunter						
Bäcker	118,5	115,5	+ 2,6	158,8	162,3	- 2,2
Konditoren	114,7	86,3	+ 32,9	137,2	123,7	+ 10,9
Fleischer	71,0	73,9	- 3,9	115,4	120,5	- 4,2
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie Chemisches und Reinigungsgewerbe	118,1	115,9	+ 1,9	158,8	138,3	+ 14,8
darunter						
Augenoptiker	100,1	96,3	+ 3,9	147,0	124,3	+ 18,3
Zahntechniker	119,8	113,5	+ 5,6	218,8	156,9	+ 39,5
Friseure	66,9	68,8	- 2,8	97,9	94,7	+ 3,4
Gebäudereiniger	141,4	138,1	+ 2,4	185,7	177,3	+ 4,7
Glas-, Papier-, Keramische und sonstige Gewerbe	90,7	89,9	+ 0,9	158,9	154,5	+ 2,8
darunter						
Glas	84,7	86,4	- 2,0	136,5	136,3	+ 0,1
Handwerk insgesamt	92,0	93,3	- 1,4	136,0	137,7	- 1,2

1) ohne handwerkliche Nebenbetriebe.

87 UNTERNEHMEN, BESCHÄFTIGTE UND GESAMTUMSATZ IM HANDWERK
 Ergebnisse der Handwerkszählungen 1968 und 1977

Gewerbegruppe	Unternehmen 1) (einschl. Nebenbetriebe)			Beschäftigte		
	31.3. 1977	31.3. 1968	Verän- derung	30.9. 1976	30.9. 1967	Verän- derung
	Anzahl		%	Anzahl		%
Bau- und Ausbaugewerbe	1 931	2 408	- 19,8	25 254	32 863	- 23,2
Metallgewerbe	3 408	3 623	- 5,9	34 511	36 196	- 4,7
Holzgewerbe	613	900	- 31,9	4 058	5 682	- 28,6
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	1 066	2 315	- 54,0	3 751	6 578	- 43,0
Nahrungsmittelgewerbe	998	1 489	- 33,0	9 591	12 146	- 21,0
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege, Chemisches und Reinigungsgewerbe	1 849	2 344	- 21,1	26 841	16 334	+ 64,3
Glas-, Papier-, Keramische und sonstige Gewerbe	487	673	- 27,6	2 879	3 807	- 24,4
Handwerk insgesamt	10 352	13 752	- 24,7	106 885	113 606	- 5,9

FORTSETZUNG TAB. 87

Gewerbegruppe	Gesamtumsatz 2)			Gesamtumsatz je Beschäftigten		Beschäftigte je Unternehmen	
	1976	1967	Verän- derung	1976	1967	1977	1968
	Mio. DM		%	1000 DM		Anzahl	
Bau- und Ausbaugewerbe	1 806	1 211	+ 49,1	72	37	13	14
Metallgewerbe	3 909	1 350	+ 189,6	113	37	10	10
Holzgewerbe	298	192	+ 55,3	74	34	7	6
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	203	167	+ 21,4	54	25	4	3
Nahrungsmittelgewerbe	1 447	916	+ 57,9	151	75	10	8
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege, Chemisches und Reinigungsgewerbe	618	248	+ 149,6	23	15	15	7
Glas-, Papier-, Keramische und sonstige Gewerbe	198	139	+ 42,0	69	37	6	6
Handwerk insgesamt	8 479	4 223	+ 100,8	79	37	10	8

- 1) Nur Unternehmen, die das ganze Jahr 1967 bzw. 1976 bestanden haben.
 2) einschließlich Umsatzsteuer.

88 HANDWERK IN DEN LÄNDERN UND IN AUSGEWÄHLTEN GROSSSTÄDTEN
 DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
 Ergebnisse der Handwerkszählung 1977

Gebiet	Unternehmen (einschl. Neben- betriebe) ¹⁾	Beschäftigte	Löhne und Gehälter	Gesamt- umsatz 2)
	31.3.1977	30.9.1976	1976	
	Anzahl		Mio. DM	
- Länder -				
Schleswig-Holstein	17 410	147 935	2 217	10 616
Hamburg	10 352	106 885	1 811	8 479
Niedersachsen	54 054	437 720	6 070	29 450
Bremen	4 153	36 862	571	2 497
Nordrhein-Westfalen	113 352	954 432	14 217	64 928
Hessen	47 534	360 520	5 200	25 000
Rheinland-Pfalz	31 733	221 776	3 043	15 560
Baden-Württemberg	92 867	668 375	10 588	54 353
Bayern	105 704	809 471	10 767	55 481
Saarland	7 187	61 059	850	4 242
Berlin (West)	9 900	101 612	1 754	6 282
Bundesgebiet	494 246	3 906 647	57 088	276 888

- Ausgewählte Großstädte -

München	9 289	97 686	1 415	5 969
Köln	6 017	53 778	841	3 467
Essen	3 525	40 508	613	2 238
Frankfurt am Main	4 536	49 502	800	3 800
Dortmund	3 093	35 955	586	2 357
Düsseldorf	4 604	46 206	679	2 650
Stuttgart	5 011	50 453	941	4 600
Duisburg	2 708	29 726	396	1 502
Bremen	3 405	30 045	470	2 053
Hannover	3 372	38 055	539	2 124
Nürnberg	3 710	38 259	577	2 560

1) Nur Unternehmen, die das ganze Jahr 1976 bestanden haben.

2) einschließlich Umsatzsteuer.

89 UNTERNEHMEN; BESCHÄFTIGTE UND GESAMTUMSATZ DES HANDWERKS NACH GRÖSSENKLASSEN
Ergebnisse der Handwerkszählung 1977

Beschäftigtengrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Unternehmen 1) (einschl. Nebenbetriebe)	Beschäftigte		Gesamtumsatz 2)	
		insgesamt	je Unternehmen	insgesamt	je Unternehmen
	31.3.1977	30.9.1976		1976	
		Anzahl		1000 DM	
Handwerk insgesamt	10 352	106 885	10	8 478 780	819
davon mit ... Beschäftigten					
1	1 380	1 380	1	58 830	43
2 bis 4	4 122	11 735	3	712 003	173
5 " 9	2 597	17 034	7	1 260 928	486
10 " 19	1 349	17 996	13	1 400 317	1 038
20 " 49	625	18 420	29	1 606 102	2 570
50 " 99	172	11 602	67	882 075	5 128
100 " 199	64	9 040	141	1 287 611	20 119
200 " 299	17	4 071	239	387 460	22 792
300 " 399	9	3 218	358	576 427	64 047
400 " 499	7	3 085	441	164 148	23 450
500 und mehr	10	9 304	930	142 879	14 288
davon mit ... Gesamtumsatz					
bis unter 12 000 DM	350	395	1	2 484	7
12 000 " " 20 000 "	271	347	1	4 493	17
20 000 " " 40 000 "	768	1 258	2	24 555	32
40 000 " " 60 000 "	816	1 816	2	43 562	53
60 000 " " 100 000 "	1 292	3 667	3	114 244	88
100 000 " " 250 000 "	2 547	11 010	4	460 272	181
250 000 " " 500 000 "	1 736	12 196	7	680 507	392
500 000 " " 1 Mio. "	1 285	15 377	12	988 793	769
1 Mio. " " 2 Mio. "	705	14 964	21	1 074 944	1 525
2 Mio. " " 5 Mio. "	382	18 693	49	1 297 786	3 397
5 Mio. und mehr	200	27 162	136	3 787 138	18 936

1) Nur Unternehmen, die das ganze Jahr 1976 bestanden haben.

2) einschließlich Umsatzsteuer.

**90 BESCHÄFTIGTE, LÖHNE, GEHÄLTER, ARBEITSSTUNDEN UND UMSATZ
DER BETRIEBE IM BAUHAUPTGEWERBE 1981 BIS 1988**

Art der Angabe	1981 bis 1985 JD	1986	1987	1988	Veränderung 1988 gegenüber 1987 in %
Zahl der Beschäftigten (MD) davon	26 468	22 719	21 526	20 370	- 5,4
Inhaber	1 061	1 082	1 019	942	- 7,6
Angestellte (ein- schließlich kaufmännisch Auszubildende)	4 772	4 114	3 998	3 846	- 3,8
Arbeiter (ein- schließlich gewerblich Auszubildende)	20 637	17 523	16 509	15 581	- 5,6
Löhne in 1000 DM (Bruttosumme)	832 265	705 593	640 216	591 918	- 7,5
Gehälter in 1000 DM (Bruttosumme)	249 334	228 644	221 098	222 702	+ 0,7
Arbeitsstunden in 1000 davon für	32 825	27 750	25 651	24 863	- 3,1
Wohnbauten	9 271	6 049	5 196	5 073	- 2,4
gewerbliche und industrielle Bauten	12 755	11 791	11 037	10 995	- 0,4
Öffentliche und Verkehrsbauten	10 799	9 911	9 418	8 795	- 6,6
Baugewerblicher Umsatz ¹⁾ in 1000 DM davon im	3 108 651	2 991 963	2 933 466	2 922 547	- 0,4
Wohnungsbau	812 741	610 911	545 615	551 464	+ 1,1
gewerblichen und industriellen Bau	1 240 685	1 219 121	1 282 226	1 315 890	+ 2,6
Öffentlichen und Verkehrsbau	1 055 225	1 161 932	1 105 625	1 055 191	- 4,6

1) ohne Umsatzsteuer.

91 VERFÜGBARE GERÄTE IM BAUHAUPTGEWERBE 1986 BIS 1988

Ergebnisse der Totalerhebungen Ende Juni

Geräte	1988	1987	1986
	Anzahl		
Betonmischer	1 274	1 249	1 358
Turmkrane	379	426	505
Mobil- und Autokrane	91	111	94
Förderbänder	188	195	209
Mörtelförder- und Verputzgeräte	98	113	129
Transporter mit Pritschen- oder Kastenaufbau - ohne Kleinbusse	1 120	1 023	1 017
Lastkraftwagen (einschließ- lich Zugmaschinen mit Lade- fläche)	1 382	1 357	1 378
Vorderkipper, Dumper (Schütter)	201	186	217
Ladegeräte	451	440	446
Bagger	669	655	724
Planierraupen	86	75	80
Grader, Straßenhobel	9	13	14
Rambären (ohne Handrammen)	297	264	273
Verdichtungsmaschinen	1 448	1 644	1 591
Straßenbaumaschinen	109	104	108
Kompressoren aller Art	929	979	1 006
Stahlrohr- und Stahlprofil- gerüste (in t)	17 445	18 487	19 909
Grabenverbau aus Stahl (in t)	476	950	1 034

92 UNTERNEHMEN, BESCHÄFTIGTE, UMSATZ ¹⁾, JAHRESBAULEISTUNG ¹⁾ UND INVESTITIONEN IM BAUHAUPTGEWERBE 1985 BIS 1987

Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten einschließlich Beteiligung an Arbeitsgemeinschaften

Art der Angabe	Einheit	1987		1986	1985
		absolut	Veränderung 1987 gegenüber 1986 in %		
Unternehmen insgesamt	Anzahl	155	- 6,1	165	172
darunter					
Unternehmen mit Investitionen	Ende September	133	- 4,3	139	141
Beschäftigte	"	11 792	- 9,2	12 991	13 476
Gesamtumsatz ¹⁾	Mio. DM	1 461	- 15,3	1 726	1 652
Jahresbauleistung und sonstige Umsätze insgesamt ¹⁾	"	1 563	- 16,0	1 860	1 720
darunter Jahresbauleistung ¹⁾	"	1 517	- 15,5	1 795	1 675
Jahresbauleistung und sonstige Umsätze ¹⁾ je Beschäftigten	DM	132 524	- 7,4	143 153	127 615
Investitionen insgesamt	1000 DM	58 448	+ 1,9	57 380	58 798
davon					
Maschinen, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	"	50 211	- 5,9	53 368	52 619
bebaute Grundstücke	"	3 615	+ 57,8	2 291	274
unbebaute Grundstücke	"	4 622	+168,6	1 721	5 905
Investitionen insgesamt je Beschäftigten	DM	4 957	+ 12,2	4 417	4 363
Investitionen im Verhältnis zum Gesamtumsatz ¹⁾	%	4,0	x	3,3	3,6
Aufwendungen für gemietete bzw. gepachtete Anlagegüter (Leasing)	1000 DM	41 608	- 7,9	45 178	47 644

1) ohne Umsatzsteuer.

93 AUSBAUGEWERBE 1987 UND 1988

Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten

Ergebnisse der jährlichen Erhebungen im Juni

Wirtschaftszweig	Be- triebe 1988	Beschäftigte			Gesamtumsatz ¹⁾		
		1988	1987	Verän- derung	1987	1986	Verän- derung
	Ende Juni						
	Anzahl		%		Mio. DM		%
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	131	3 000	3 153	- 4,9	327	339	- 3,6
Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheits- technischen Anlagen	59	2 825	2 906	- 2,8	381	352	+ 8,5
Elektroinstallation	73	1 870	1 915	- 2,3	178	168	+ 5,9
Glasergewerbe	13	321	289	+ 11,1	37	34	+ 11,2
Maler- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei	97	2 765	2 640	+ 4,7	207	201	+ 3,0
Bautischlerei	23	554	515	+ 4,7	76	71	+ 6,8
Fliesen-, Platten-, Mosaiklegerei, Estrichlegerei, sonstige Fußboden- legerei und -kleberei	17	424	479	- 11,5	67	60	+ 11,2
Ausbaugewerbe ohne ausgeprägten Schwer- punkt, Ofen- und Herdsetzerei, Sonstiges Ausbau- gewerbe (ohne Bauinstallation)	7	125	123	+ 1,6	14	13	+ 6,5
Ausbaugewerbe insgesamt	420	11 864	12 020	- 1,1	1 287	1 238	+ 4,0

1) ohne Umsatzsteuer.

BAUTÄTIGKEIT UND WOHNUNGSWESEN

94 BAUGENEHMIGUNGEN FÜR WOHN- UND NICHTWOHNBAUTEN IN
DEN LÄNDERN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 1985 BIS 1987

Land	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten			Rauminhalt im Nichtwohnbau		
	1987	1986	1985	1987	1986	1985
	1000			Mio.m ³		
Schleswig-Holstein	7,3	8,7	9,4	5,0	4,8	5,1
Hamburg	2,1	3,3	4,9	2,2	2,8	1,8
Niedersachsen	18,5	19,7	22,5	15,9	15,1	14,0
Bremen	0,6	1,1	1,6	1,7	2,0	1,6
Nordrhein-Westfalen	36,3	44,8	56,4	27,1	25,7	25,5
Hessen	15,5	18,9	20,8	11,1	10,3	10,4
Rheinland-Pfalz	13,3	15,7	17,0	7,9	7,7	7,9
Baden-Württemberg	39,5	44,3	49,0	28,8	29,3	23,0
Bayern	51,0	54,5	61,0	39,4	39,3	35,1
Saarland	2,1	2,8	2,8	2,4	1,0	1,5
Berlin (West)	4,4	5,5	6,8	2,9	2,3	2,
Bundesgebiet	190,7	219,3	252,2	144,4	140,3	128,

95 BAUGENEHMIGUNGEN FÜR WOHN- UND NICHTWOHNGEBÄUDE
(NUR NEUBAU) 1984 BIS 1988

a) Insgesamt

Jahr	Gebäude		Rauminhalt		Wohnungen		Wohnfläche 1) bzw. Nutzfläche 2)	
	Anzahl		1000 m ³		Anzahl		1000 m ²	
	1	2	3	4	5	6	7	8

- Wohngebäude -

1984	1 500	2 417	5 947	438,7
1985	1 266	1 905	4 627	350,6
1986	1 348	1 525	3 228	276,8
1987	1 037	968	1 993	180,1
1988	1 234	1 189	2 243	206,1

- Nichtwohngebäude -

1984	193	1 386	105	237,0
1985	210	1 757	130	285,0
1986	194	2 817	61	427,5
1987	169	2 196	56	380,4
1988	181	2 264	45	410,5

b) Fertigteilbau

Jahr	Gebäude 1)		Rauminhalt		Wohnungen		Wohnfläche 1) bzw. Nutzfläche 2)	
	Anzahl	% v. Sp. 1	1000 m ³	% v. Sp. 2	Anzahl	% v. Sp. 3	1000 m ²	% v. Sp. 4
	5	6	7	8	9	10	11	12

- Wohngebäude -

1984	83	5,5	92	3,8	252	4,2	19,9	4,5
1985	65	5,1	40	2,1	73	1,6	7,2	2,1
1986	47	3,5	33	2,2	58	1,8	6,5	2,3
1987	34	3,3	24	2,5	39	2,0	4,5	2,5
1988	36	2,9	21	1,8	37	1,6	4,2	2,0

- Nichtwohngebäude -

1984	113	58,5	1 008	72,7	4	3,8	169,9	71,7
1985	106	50,5	767	43,7	5	3,8	146,6	51,4
1986	115	59,3	2 001	71,0	10	16,4	294,9	69,0
1987	61	36,1	394	17,9	4	7,1	100,2	26,3
1988	66	36,5	832	36,7	1	2,2	144,3	35,2

1) in Wohngebäuden. - 2) in Nichtwohngebäuden.

96 BAUFERTIGSTELLUNGEN VON WOHNUNGEN IN DEN LÄNDERN UND IN AUS-
GEWÄHLTEN GROSSSTÄDTEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND SOWIE
IN DEN HAMBURG-RANDKREISEN 1982 BIS 1987

Gebiet	Wohnungen					
	1982	1983	1984	1985	1986	1987
	1000					
	- Länder -					
Schleswig-Holstein	15,5	14,4	17,0	11,5	9,7	7,6
Hamburg	5,5	5,7	6,8	4,9	4,5	3,3
Niedersachsen	37,3	39,6	42,0	29,3	22,4	19,0
Bremen	2,5	2,3	1,6	2,1	1,1	0,9
Nordrhein-Westfalen	85,1	82,7	101,5	74,7	54,7	45,8
Hessen	24,8	25,0	30,1	25,6	20,6	19,0
Rheinland-Pfalz	23,1	22,4	25,5	21,5	16,5	14,8
Baden-Württemberg	62,9	65,2	78,1	60,6	54,6	42,7
Bayern	76,8	70,3	78,5	70,2	59,1	56,1
Saarland	5,4	5,5	5,5	4,4	3,7	2,7
Berlin (West)	8,3	7,7	11,8	7,4	5,6	5,4
Bundesgebiet	347,0	340,8	398,4	312,2	251,9	217,3
	- Ausgewählte Großstädte -					
München	7,7	8,3	8,5	8,4	6,0	7,5
Köln	4,1	4,1	7,3	5,3	2,2	2,0
Essen	1,5	1,6	2,6	1,3	1,4	1,3
Frankfurt am Main	1,4	1,6	2,0	2,3	1,5	1,4
Dortmund	3,4	2,5	3,0	1,8	1,3	1,3
Düsseldorf	3,2	3,6	3,8	2,1	1,9	1,5
Stuttgart	2,7	2,5	4,1	2,6	1,8	1,9
Bremen	2,1	1,9	1,2	1,9	1,0	0,7
Duisburg	1,5	1,6	2,2	1,1	0,8	1,1
Hannover	1,8	2,0	3,1	2,1	1,0	0,8
Nürnberg	2,1	2,4	2,6	2,7	1,8	1,2
	- Hamburg-Randkreise -					
Kreis Pinneberg	1,4	1,7	2,5	1,3	1,2	0,8
" Segeberg	1,5	1,4	1,6	1,4	1,2	0,8
" Stormarn	1,6	1,3	2,1	0,9	0,9	0,7
" Hzgt. Lauenburg	0,9	0,8	0,9	0,7	0,6	0,5
Landkreis Harburg	1,3	1,6	1,7	0,9	0,9	0,8
" Stade	0,8	1,0	1,3	0,6	0,6	0,6

97 BAUFERTIGSTELLUNGEN VON WOHNGEBÄUDEN UND WOHNUNGEN 1986 BIS 1988
 NACH BAUHERREN UND GEBÄUDEARTEN
 Neubau

Bauherr Gebäudeart	Jahr	Wohngebäude	Rauminhalt	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten des Bauwerkes
		Anzahl	1000 m ³	Anzahl	1000 m ²	1000 DM
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Sied- lungsunternehmen	1988	41	172	446	27,1	65 967
	1987	30	230	627	41,0	83 883
	1986	137	604	1 850	121,1	221 251
Sonstige Wohnungs- unternehmen	1988	337	333	780	61,2	96 672
	1987	283	360	849	68,1	137 913
	1986	296	334	824	67,2	106 106
Private Haushalte	1988	727	592	1 026	104,2	186 726
	1987	732	651	1 154	114,6	207 052
	1986	811	773	1 429	134,4	241 160
Sonstige Bauherren	1988	68	149	372	27,9	70 580
	1987	57	156	482	28,6	56 464
	1986	69	155	363	24,4	61 260
Insgesamt	1988	1 173	1 247	2 624	220,3	419 945
	1987	1 102	1 397	3 112	252,3	485 312
	1986	1 313	1 866	4 466	347,1	629 777
davon Wohngebäude mit 1 Wohnung	1988	988	619	988	109,5	187 866
	1987	879	573	879	99,7	170 192
	1986	935	603	935	105,4	189 014
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	1988	69	80	138	13,9	24 019
	1987	90	98	180	17,9	30 241
	1986	146	158	292	27,1	49 279
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	1988	116	548	1 498	96,9	208 060
	1987	133	727	2 053	134,7	284 879
	1986	232	1 105	3 239	214,6	391 484

**98 BAUFERTIGSTELLUNGEN VON WOHNUNGEN IN WOHNGEBAUDEN
1979 BIS 1988**

Neubau

Jahr	Wohnungen	Durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung	Veranschlagte Kosten des Bauwerks		
			insgesamt	Durchschnittswerte	
				je m ³ Rauminhalt	je m ² Wohnfläche
Anzahl	m ²	1000 DM	DM		
1979	3 960	93,6	492 847	229	1 328
1980	5 442	85,9	656 420	258	1 406
1981	5 431	90,0	723 814	275	1 480
1982	5 307	83,8	715 498	292	1 610
1983	5 379	79,5	758 553	326	1 774
1984	6 570	79,5	921 776	318	1 766
1985	4 753	79,6	673 240	330	1 780
1986	4 466	77,7	629 777	338	1 814
1987	3 112	81,1	485 312	347	1 923
1988	2 624	84,0	419 945	337	1 906

99 BAUFERTIGSTELLUNGEN VON NICHTWOHNGEBAUDEN 1979 BIS 1988

Neubau

Jahr	Nichtwohngebäude		Rauminhalt	Nutzfläche 1)	Veranschlagte Kosten des Bauwerks
	Anzahl	darin Wohnungen	1000 m ³	1000 m ²	1000 DM
1979	404	51	3 336	533,1	471 955
1980	428	94	3 174	524,4	443 522
1981	335	170	2 704	423,0	484 872
1982	316	142	3 235	529,0	772 233
1983	270	212	2 672	428,9	546 569
1984	260	96	2 500	426,9	596 655
1985	193	79	1 412	286,6	428 479
1986	189	77	1 588	226,7	258 247
1987	183	110	1 910	354,8	506 654
1988	150	29	1 579	283,9	475 012

1) einschließlich der Wohnfläche für Wohnungen in Nichtwohngebäuden.

100 BESTAND AN WOHNUNGEN IN DEN LÄNDERN UND IN AUSGEWÄHLTEN GROSSSTÄDTEN
DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND SOWIE IN DEN HAMBURG-RANDKREISEN
1985 UND 1986

Gebiet	Anzahl der Wohnungen				
	31. Dezember		Veränderung in %	31. Dezember	
	1986	1985		1986	1985
	1000		je 1000 Einwohner		

- Länder -

Schleswig-Holstein	1 190	1 181	+ 0,8	456	452
Hamburg	814	810	+ 0,5	518	513
Niedersachsen	3 111	3 089	+ 0,7	432	429
Bremen	332	331	+ 0,3	508	502
Nordrhein-Westfalen	7 310	7 259	+ 0,7	438	435
Hessen	2 446	2 426	+ 0,8	441	439
Rheinland-Pfalz	1 624	1 608	+ 1,0	450	445
Baden-Württemberg	4 057	4 005	+ 1,3	435	432
Bayern	4 819	4 763	+ 1,2	437	434
Saarland	470	467	+ 0,6	451	447
Berlin (West)	1 145	1 140	+ 0,4	609	613
Bundesgebiet	27 319	27 081	+ 0,9	447	444

- Ausgewählte Großstädte -

München	610	605	+ 0,9	479	477
Köln	454	452	+ 0,5	497	493
Essen	298	296	+ 0,4	484	478
Frankfurt am Main	315	313	+ 0,4	531	526
Dortmund	283	282	+ 0,4	499	494
Düsseldorf	301	299	+ 0,6	536	532
Stuttgart	263	261	+ 0,6	465	465
Bremen	269	268	+ 0,3	515	509
Duisburg	249	249	+ 0,2	484	480
Hannover	266	265	+ 0,4	526	521
Nürnberg	240	239	+ 0,7	514	513

- Hamburg-Randkreise -

Kreis Pinneberg	117	115	+ 1,0	445	443
" Segeberg	88	87	+ 1,4	405	403
" Stormarn	84	83	+ 1,0	425	423
" Hzgt. Lauenburg	70	70	+ 0,8	443	440
Landkreis Harburg	77	76	+ 1,2	394	392
" Stade	68	67	+ 0,8	402	400

HANDEL UND GASTGEWERBE.

101 AUSFUHR ¹⁾ DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 1987 UND 1988 NACH HERSTELLUNGSLÄNDERN UND WARENGRUPPEN

Herstellungsland	p 1988			1987		
	Ausfuhr ins- gesamt	darunter		Ausfuhr ins- gesamt	darunter	
		Ernäh- rungs- wirt- schaft	Gewerb- liche Wirt- schaft		Ernäh- rungs- wirt- schaft	Gewerb- liche Wirt- schaft
	Mio. DM					
Schleswig-Holstein	11 091	1 810	9 281	10 156	1 541	8 614
Hamburg	10 840	1 255	9 585	10 449	1 428	9 021
Niedersachsen	46 641	4 406	42 235	44 985	4 105	40 879
Bremen	9 402	1 283	8 118	9 879	1 219	8 660
Nordrhein-Westfalen	147 832	4 202	143 630	134 849	3 699	131 150
Hessen	39 888	836	39 051	40 085	767	39 317
Rheinland-Pfalz	32 753	1 972	30 781	29 766	1 785	27 980
Baden-Württemberg	100 660	2 441	98 219	95 972	2 319	93 653
Bayern	88 662	6 082	82 580	83 517	6 016	77 500
Saarland	10 386	269	10 117	9 106	188	8 918
Berlin (West)	9 303	863	8 440	9 016	794	8 221
Waren ausl. Ursprungs einschließlich Rückwaren	47 815	2 271	45 543	39 676	1 801	35 238
Nicht ermittelte Herstellungsländer	12 477	1 269	11 208	9 913	727	8 223
Insgesamt	567 750	28 959	538 788	527 377	26 397	497 381

1) Spezialhandel.

Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden

102 AUSSENHANDEL ¹⁾ DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND INSGESAMT UND ANTEIL DES VERKEHRS ÜBER HAMBURG 1970 UND 1982 BIS 1988

Art der Angabe	1970	1982 bis 1986 JD	1987	1988	Verän- derung 1988 gegenüber 1987
	Mio. DM				%
<u>Einfuhr</u>					
Bundesrepublik	109 606	425 742	419 076	449 589	+ 7,3
darunter über Hamburg	13 414	48 959	46 017	49 503	+ 7,6
Anteil in %	12,2	11,5	11,0	11,0	x
<u>Ausfuhr</u>					
Bundesrepublik	125 276	492 012	536 468	578 970	+ 7,9
darunter über Hamburg	14 244	44 173	39 220	46 246	+ 17,9
Anteil in %	11,4	9,0	7,3	8,0	x
<u>Außenhandel insgesamt</u>					
Bundesrepublik	234 882	917 754	955 544	1 028 559	+ 7,6
darunter über Hamburg	27 658	93 132	85 237	95 749	+ 12,3
Anteil in %	11,8	10,1	8,9	9,3	x

1) Generalhandel.

103 AUSSENHANDELSVERKEHR 1) OBER HAMBURG 1987 UND 1988 NACH WAREN-GRUPPEN UND -UNTERGRUPPEN

Warenbenennung	Einfuhr		Ausfuhr	
	1988	1987	1988	1987
	Mio. DM			
Ernährungswirtschaft	7 684	8 652	2 482	2 358
davon				
Lebende Tiere	1	2	4	2
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 020	1 066	606	480
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	4 367	4 947	1 335	1 420
darunter				
Getreide	255	199	160	134
Gemüse- und Obstkonserven, Fruchtsäfte	526	601	89	71
Ölfrüchte zur Ernährung	1 063	1 176	3	7
Ölkuchen	244	381	179	375
Genusmittel	2 295	2 636	537	455
darunter				
Kaffee	1 537	1 881	155	154
Gewerbliche Wirtschaft	41 437	37 319	43 694	36 812
davon				
Rohstoffe	4 160	2 728	427	329
darunter				
Erdöl, roh und getoppt	1 620	734	4	-
Kupfererze	720	411	9	-
Halbwaren	3 277	3 862	1 904	2 054
darunter				
Kupfer, roh, auch Legierungen	532	333	68	95
Kraftstoffe, Schmieröle	1 328	2 239	285	676
Fertigwaren	34 000	30 729	41 363	34 429
davon				
Vorerzeugnisse	3 947	3 931	5 464	4 349
darunter				
Papier und Pappe	948	940	444	314
Chemische Vorerzeugnisse	1 300	1 495	3 140	2 462
Eisen und Stahl	160	136	982	790
Enderzeugnisse	30 053	26 798	35 899	30 080
darunter				
Textilwaren	4 495	4 313	227	181
Maschinen	3 697	3 347	11 530	10 406
Elektrotechnische Erzeugnisse	6 658	6 056	4 402	3 709
Pharmazeutische Erzeugnisse	836	944	1 954	1 364
Luftfahrzeuge	6 194	4 316	6 189	4 162
Kraftfahrzeuge	845	892	4 806	3 976
Rückwaren und Ersatzlieferungen	382	46	71	50
Insgesamt	49 503	46 017	46 246	39 220

1) Generalhandel.

Ergebnisse in tieferer Gliederung werden in der Schriftenreihe Statistik des Hamburgischen Staates "Handel und Schifffahrt des Hafens Hamburg" veröffentlicht

104 AUSSENHANDELSVERKEHR ¹⁾ ÜBER HAMBURG 1987 UND 1988 NACH HERSTELLUNGS-
BZW. VERBRAUCHSLÄNDERN

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Einfuhr		Ausfuhr	
	1988	1987	1988	1987
	Mio. DM			
Europa	12 489	11 523	11 989	9 773
davon				
Mitgliedsländer der EG	8 832	7 342	8 892	6 321
Mitgliedsländer der EFTA	2 409	2 652	1 313	1 506
Ostblockländer	1 000	1 183	1 146	955
Übrige europäische Länder	248	346	638	991
Außereuropa	37 014	34 494	34 257	29 447
davon				
Afrika	2 965	2 371	5 096	3 888
darunter				
Ägypten	43	51	702	612
Nigeria	125	133	338	386
Republik Südafrika	550	571	1 806	1 122
Amerika	8 007	8 128	9 198	7 747
davon				
Nordamerika	4 574	4 843	5 801	4 799
darunter				
USA	4 046	4 290	4 932	3 883
Kanada	527	553	868	915
Mittelamerika	756	724	675	607
darunter				
Mexiko	189	189	234	162
Südamerika	2 677	2 561	2 722	2 340
darunter				
Kolumbien	373	603	180	184
Brasilien	1 163	967	1 145	726
Argentinien	481	383	349	421
Asien	24 930	23 013	17 595	15 102
davon				
Nahost	637	685	2 751	2 355
darunter				
Saudi-Arabien	11	67	881	628
Kuwait	4	23	205	237
Mittelost	1 245	1 079	1 771	1 693
Fernost	23 047	21 249	13 073	11 054
darunter				
China	2 728	2 386	3 166	3 140
Südkorea	2 643	2 215	1 343	914
Japan	9 587	9 271	3 620	3 003
Taiwan	2 742	2 478	1 179	1 022
Hongkong	2 322	2 310	942	719
Australien und Ozeanien	1 111	981	2 329	2 190
darunter				
Australien	474	347	1 995	1 808
Schiffsbedarf, nicht ermittelte Länder	1	1	40	521
Insgesamt	49 503	46 017	46 246	39 220

1) Generalhandel.

Ergebnisse in tieferer Gliederung werden in der Schriftenreihe Statistik des Hamburgischen Staates "Handel und Schifffahrt des Hafens Hamburg" veröffentlicht

105 AUSSENHANDEL HAMBURGER IM-UND EXPORTEURE 1) OBER HAMBURG UND ANDERE
 GRENZSTELLEN 1987 UND 1988 NACH WARENGRUPPEN UND -UNTERGRUPPEN

Warenbenennung	Einfuhr		Ausfuhr	
	1988	1987	1988	1987
	Mio. DM			
Ernährungswirtschaft.	10 359	11 501	5 337	5 118
davon				
Lebende Tiere	3	4	5	6
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 752	1 719	1 632	1 351
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	7 087	7 700	2 878	3 034
darunter				
Getreide	643	882	456	196
Obst	699	721	90	114
Süßfrüchte	852	963	101	104
Gemüse-, Obstkonserven, Frucht-				
säfte und dergleichen	660	634	114	122
Ölfrüchte zur Ernährung	1 765	1 921	88	127
Pflanzl. Öle und Fette zur Ernährung	365	300	489	548
Genußmittel	1 517	2 078	823	728
darunter				
Kaffee	624	1 172	264	289
Rohtabak	414	375	14	13
Gewerbliche Wirtschaft	34 791	36 064	25 252	22 837
davon				
Rohstoffe	5 751	5 763	293	314
darunter				
Erdöl, roh und getoppt	4 391	4 648	4	0
Halbwaren	7 063	8 845	2 630	2 380
darunter				
Kupfer, roh, auch Legierungen	246	157	95	91
Kraftstoffe, Schmieröle	5 538	7 456	1 323	1 134
Fertigwaren	21 977	21 456	22 329	20 143
davon				
Vorerzeugnisse	3 963	4 310	2 663	2 363
darunter				
Papier und Pappe	1 600	1 457	115	98
Kunststoffe	524	764	367	316
Andere chemische Vorerzeugnisse	822	869	776	664
Enderzeugnisse	18 015	17 146	19 666	17 780
darunter				
Textilwaren	1 614	1 636	274	341
Maschinen	1 504	1 466	3 740	3 494
Elektrotechnische Erzeugnisse	4 749	4 419	3 462	3 547
Chemische Enderzeugnisse	1 537	1 668	1 698	1 767
Luftfahrzeuge	5 805	5 181	6 163	4 254
Kraftfahrzeuge	133	120	957	878
Rückwaren und Ersatzlieferungen	202	72	56	39
Insgesamt	45 352	47 638	30 644	27 994

1) Generalhandel.

Ergebnisse in tieferer Gliederung werden in der Schriftenreihe Statistik des Hamburgischen Staates "Handel und Schifffahrt des Hafens Hamburg" veröffentlicht

106 AUSSENHANDEL HAMBURGER IM- UND EXPORTEURE 1) OBER HAMBURG UND ANDERE
 GRENZSTELLEN 1987 UND 1988 NACH HERSTELLUNGS- BZW. VERBRAUCHSLÄNDERN

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Einfuhr		Ausfuhr	
	1986	1987	1988	1987
	Mio. DM			
Europa	26 745	28 478	22 611	20 040
davon Mitgliedsländer der EG	20 098	21 647	16 983	14 483
Mitgliedsländer der EFTA	3 820	3 713	3 925	3 564
Ostblockländer	2 200	2 488	1 223	987
Übrige europäische Länder	627	630	480	1 006
Außereuropa	18 607	19 160	8 033	7 954
davon				
Afrika	2 744	3 090	1 156	1 195
darunter Algerien	356	457	120	82
Libyen	442	292	79	65
Nigeria	848	1 112	168	242
Republik Südafrika	485	369	183	193
Amerika	6 303	6 774	2 253	2 295
davon				
Nordamerika	3 306	3 680	1 499	1 366
darunter USA	3 001	3 443	1 336	1 227
Kanada	302	237	163	139
Mittelamerika	663	733	294	285
Südamerika	2 335	2 361	459	644
darunter Venezuela	123	151	85	162
Brasilien	968	828	127	144
Argentinien	528	362	53	99
Asien	9 030	8 731	3 848	3 707
davon				
Nahost	1 217	1 404	1 027	1 019
darunter Syrien	85	102	32	30
Iran	354	419	224	214
Saudi-Arabien	401	515	247	203
Mittelost	545	493	373	346
Fernost	7 268	6 835	2 449	2 342
darunter Thailand	457	491	129	201
Indonesien	231	236	181	154
China	872	916	367	349
Japan	3 371	2 989	839	738
Taiwan	659	624	256	255
Hongkong	571	604	261	219
Australien	528	563	196	178
darunter Australien	104	117	145	145
Papua-Neuguinea	240	262	12	3
Schiffsbedarf, nicht ermittelte Länder	1	1	581	577
Insgesamt	45 352	47 638	30 644	27 994

1) Generalhandel.

Ergebnisse in tieferer Gliederung werden in der Schriftenreihe Statistik des Hamburgischen Staates "Handel und Schifffahrt des Hafens Hamburg" veröffentlicht

107 EINFUHR ¹⁾ DES LANDES HAMBURG 1986 BIS 1988

Warenbenennung Herstellungsland	1988	1987	1986
	Mio. DM		
- Warenbenennung -			
Ernährungswirtschaft	8 869	9 212	10 325
davon Nahrungsmittel tierischen Ursprungs ²⁾	1 845	1 766	1 748
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	5 609	5 813	5 924
dar. Obst, Südfrüchte	1 541	1 671	1 621
Genußmittel	1 415	1 633	2 652
dar. Kaffee	698	975	1 884
Gewerbliche Wirtschaft	28 935	26 241	27 022
davon Rohstoffe	3 054	1 965	3 185
dar. Erdöl, roh und getoppt	1 646	763	1 667
Halbwaren	2 933	3 501	4 100
dar. Kraftstoffe, Schmieröle	1 427	2 289	2 783
Fertigwaren	22 948	20 776	19 738
davon Vorerzeugnisse	3 406	3 380	3 078
Enderzeugnisse	19 542	17 397	16 660
dar. Textilwaren	2 101	1 936	1 857
Maschinen	1 912	1 905	1 702
Elektrotechnische Erzeugnisse	3 272	3 195	3 192
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	1 105	899	862
Chemische Erzeugnisse	1 784	2 063	1 988
Luftfahrzeuge	6 512	4 517	4 596
Einfuhr insgesamt	37 803	35 453	37 347
- Herstellungsland -			
Europa	19 526	17 566	17 929
davon EC-Länder	15 218	13 014	13 324
EFTA-Länder	2 482	2 619	2 435
Ostblock-Länder	1 273	1 367	1 658
Übrige Länder	553	566	512
Afrika	2 163	1 498	2 090
Amerika	6 108	5 893	7 253
davon Nordamerika	3 330	3 432	3 961
darunter USA	3 096	3 207	3 774
Mittelamerika	691	695	907
Südamerika	2 087	1 866	2 386
Asien	9 422	9 807	9 394
Australien, Ozeanien	583	590	682
Einfuhr insgesamt	37 803	35 453	37 347

1) Generalhandel

2) einschließlich lebender Tiere

Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden

108 AUSFUHR 1) DES LANDES HAMBURG 2) 1986 BIS 1988

Warenbenennung Verbrauchsland	1988	1987	1986
	Mio. DM		
- Warenbenennung -			
Ernährungswirtschaft	1 255	1 429	1 417
davon Nahrungsmittel tierischen Ursprungs 3)	171	160	172
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	911	1 103	1 036
dar. Pflanzl. Öle, Fette zur Ernährung	263	292	338
Genußmittel	172	166	209
Gewerbliche Wirtschaft	9 980	9 022	9 515
davon Rohstoffe	103	60	72
Halbwaren	1 314	1 151	1 417
dar. Kupfer, roh	122	111	135
Kraftstoffe und Schmieröle	379	308	438
Fertigwaren	8 163	7 811	8 026
davon Vorerzeugnisse	1 114	974	1 011
Enderzeugnisse	7 049	6 837	7 015
dar. Maschinen	2 014	1 826	2 051
Elektrotechnische Erzeugnisse	1 186	1 153	1 202
Wasserfahrzeuge	417	285	631
Luftfahrzeuge	955	838	682
Kraftfahrzeuge	489	470	422
Ausfuhr insgesamt	10 835	10 450	10 932
- Verbrauchsland -			
Europa	7 632	7 342	7 302
davon EG-Länder	5 426	4 763	4 913
EFTA-Länder	1 629	1 502	1 728
Ostblock-Länder	350	462	411
Übrige Länder	229	615	250
Afrika	444	419	618
Amerika	1 222	1 245	1 362
davon Nordamerika	940	830	895
darunter USA	865	780	802
Mittelamerika	153	170	193
Südamerika	129	245	275
Asien	1 449	1 365	1 559
Australien, Ozeanien	77	80	91
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, nicht ermittelte Länder	10	0	0
Ausfuhr insgesamt	10 835	10 450	10 932

1) Spezialhandel.

2) Die Ausfuhrwerte beziehen sich auf Waren, die in Hamburg hergestellt oder zuletzt so bearbeitet worden sind, daß sich ihre Beschaffenheit wesentlich geändert hat.

3) einschließlich lebender Tiere.

Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden.

**109 DURCHFUHR DES AUSLANDES UND DURCHGANGSVERKEHR DER DDR OBER HAMBURG ¹⁾
1986 UND 1987 NACH WAREN**

Warenbenennung	See-Eingang		See-Ausgang	
	1987	1986	1987	1986
	1000 t			
Ernährungswirtschaft	1 174,3	1 104,6	894,0	820,2
davon				
Lebende Tiere u. Nahrungsm. tier. Ursprungs	217,6	168,0	399,4	340,0
dar. Fischmehl	34,0	25,9	49,2	32,1
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	723,2	672,3	432,7	419,1
dar. Getreide	15,9	18,5	13,4	20,9
Süßfrüchte	268,1	248,5	18,6	15,8
Gemüse- und Obstkonserven	121,1	98,5	109,7	91,4
Ölkuchen	58,7	72,3	53,6	57,6
Genußmittel	233,4	264,3	61,9	61,0
dar. Kaffee	193,3	217,1	24,6	31,0
Gewerbliche Wirtschaft	3 427,3	3 271,3	4 842,1	4 606,6
davon				
Rohstoffe	1 410,2	1 644,2	216,1	199,7
dar. Wolle	41,1	49,9	11,9	16,9
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	43,2	48,5	12,6	8,4
Kautschuk	65,8	74,6	12,7	15,0
Steinkohlen	753,2	740,2	8,6	0,2
Eisenerze	121,3	244,7	0,1	0,1
Steine und Erden	89,3	80,1	75,2	66,0
Rohphosphate	134,9	230,9	0,1	1,7
Halbwaren	619,9	568,3	1 064,0	1 318,9
dar. Holzmasse, Zellstoff	163,2	143,0	185,5	99,9
Kraftstoffe und Schmieröle	17,2	49,1	417,7	697,6
Kalidüngemittel	0,0	0,5	33,7	95,6
Sonstige Düngemittel	159,4	174,8	49,8	81,5
Fertigwaren	1 397,2	1 058,9	3 562,0	3 088,0
davon				
Vorerzeugnisse	811,9	599,0	2 695,3	2 239,6
dar. Papier und Pappe	507,7	332,1	723,5	502,8
Chemische Vorerzeugnisse	178,0	133,0	442,4	367,2
Stab- und Formeisen	9,8	11,7	360,2	269,4
Blech)	9,7	19,9	794,0	751,5
Draht) aus Eisen	5,3	7,8	151,9	149,4
Enderzeugnisse	585,3	459,9	866,7	848,4
dar. Eisenwaren	56,1	48,9	100,1	107,7
Maschinen	107,2	89,8	248,4	244,1
Kraftfahrzeuge	29,2	22,1	51,7	40,3
Rückwaren und Ersatzlieferungen	2,4	5,4	2,6	5,5
Insgesamt	4 604,0	4 381,4	5 738,6	5 432,4

1) ohne Einfuhren auf offene Zolllager, die nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten jedoch der Durchfuhr zuzurechnen sind. Diese Eingänge betragen:

Ware	1987	1986
	1000 t	
Abfuhr auf dem Land- und Flußweg		
Getreide	5,4	5,2
Ölfrüchte	13,8	46,7
Ölkuchen	248,2	396,3
Steinkohlen	400,7	513,2
Eisenerze	155,1	527,8
Übrige Waren	81,9	123,3
Zusammen	905,1	1 612,5
Abfuhr im Seumschlag		
Getreide	-	-
Hülsenfrüchte zur Ernährung	-	-

**110 DURCHFUHR DES AUSLANDES UND DURCHGANGSVERKEHR DER DDR OBER HAMBURG 1)
1986 UND 1987 NACH BESTIMMUNGS- BZW. VERSENDUNGSLÄNDERN**

Land	See-Eingang nach		See-Ausgang nach	
	Bestimmungsländern		Versendungsländern	
	1987	1986	1987	1986
1000 t				
Ab- bzw. Anfuhr auf dem Land- und Flußweg nach bzw. aus				
Frankreich	17,0	18,1	8,5	9,8
Belgien-Luxemburg	14,9	13,7	14,2	5,2
Niederlande	33,0	27,6	9,4	5,1
Italien	67,6	60,8	18,3	17,9
Vereinigtes Königreich	4,5	2,2	6,8	7,9
Dänemark	220,4	227,2	392,2	418,8
Norwegen	20,9	20,3	39,8	25,1
Schweden	128,7	107,0	292,4	232,1
Finnland	30,8	31,5	86,5	41,1
Schweiz	91,0	94,6	36,3	52,3
Österreich	302,5	271,1	394,2	395,1
Jugoslawien	3,9	10,1	3,5	4,3
Sowjetunion	1,4	1,9	7,9	3,9
Polen	21,2	13,9	35,2	25,8
Tschechoslowakei	391,9	588,5	362,0	413,9
Ungarn	368,7	395,6	78,1	92,8
Rumänien	3,2	5,7	7,9	8,1
Bulgarien	2,8	2,7	4,2	1,7
DDR	1 031,9	1 012,6	2 069,6	2 190,9
übrigen Ländern	25,1	21,2	29,1	25,5
Zusammen	2 781,4	2 926,3	3 916,1	3 977,3
Ab- bzw. Anfuhr im Seeumschlag nach bzw. aus				
Belgien-Luxemburg	6,1	2,8	1,6	0,8
Niederlande	18,5	28,1	2,6	4,8
Vereinigtes Königreich	21,2	25,5	13,0	10,2
Dänemark	123,2	97,7	138,4	95,4
Norwegen	94,0	70,6	226,3	171,6
Schweden	161,3	178,5	378,5	227,7
Finnland	113,5	98,2	315,5	231,9
Spanien	9,5	13,6	11,2	7,1
Sowjetunion	4,8	4,8	5,1	2,9
Polen	38,4	54,8	14,1	14,4
DDR	12,3	5,4	37,0	32,9
übrigen europäischen Ländern	41,7	39,9	64,5	85,8
Außereuropa	1 178,1	835,2	614,8	569,6
Zusammen	1 822,6	1 455,1	1 822,6	1 455,1
Insgesamt	4 604,0	4 381,4	5 738,7	5 432,4

1) ohne Einfuhren auf offene Zolllager, die nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten jedoch der Durchfuhr zuzurechnen sind. Diese Eingänge betragen:

Bestimmungsländ	1987	1986
	1000 t	
Abfuhr auf dem Land- und Flußweg nach		
Österreich	450,0	627,5
Tschechoslowakei	327,7	505,8
DDR	105,8	432,9
übrigen Ländern	21,6	46,4
Zusammen	905,1	1 612,5
Abfuhr im Seeumschlag nach der Sowjetunion	-	-
übrigen Ländern	-	-

GROSSHANDEL

111 UMSATZWERTE 1986 UND -MESSZAHLEN 1987 UND 1988 IM GROSSHANDEL
1986 = 100

Großhandel mit ... 1)	Umsatz 1986 in Mio. DM	Meßzahlen	
		1988	1987
Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	16 653	100,9	91,8
textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten usw.	771	102,1	r 101,5
technischen Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	6 494	119,1	r 106,3
festen Brennstoffen, Mineralölzeugnissen	r 9 543	62,6	r 77,9
Erzen, Stahl, Nichteisen-Metallen usw.	r 2 425	107,9	r 87,5
Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	r 2 080	99,9	r 96,1
Altmaterial, Reststoffen	399	146,3	r 96,8
Rohstoffen und Halbwaren zusammen	r 38 366	95,4	r 91,0
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	r 30 194	82,8	r 83,9
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	r 2 524	108,5	r 115,1
Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	r 5 570	106,2	r 98,5
feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw.	1 310	109,0	r 100,9
Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	r 6 855	98,0	r 94,8
pharmazeutischen, kosmetischen und ähnlichen Erzeugnissen	1 894	113,3	r 106,2
Papier, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art 2)	7 944	117,1	r 110,8
Fertigwaren zusammen	r 56 291	94,6	93,0
Großhandel insgesamt	r 94 657	94,9	r 92,2
davon			
Binnengroßhandel	r 44 520	89,3	r 88,9
Außenhandel	r 50 138	99,9	r 95,2

- 1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.
2) ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

EINZELHANDEL

112 UMSATZWERTE 1986 UND -MESSZAHLEN 1987 UND 1988 IM EINZELHANDEL
1986 = 100

Wirtschaftsgruppe 1)	Umsatz 1986 in Mio. DM	Meßzahlen	
		1988	1987
Einzelhandel insgesamt	19 851	107,1	r 103,8
darunter			
Nahrungs- und Genußmittel	4 760	98,9	r 97,1
Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	2 412	101,0	r 101,1
Einrichtungsgegenstände	781	105,4	r 99,3
Elektrotechnische Erzeugnisse, Musikinstrumente	555	113,0	r 109,4
Papierwaren, Druckerzeugnisse	427	106,6	r 104,0
Pharmazeutische, kosmetische und medizinische Erzeugnisse	1 195	112,8	r 106,0
Fahrzeuge, Fahrzeugteile	2 243	122,6	r 109,3
Sonstige Waren, Waren verschiedener Art	7 275	108,5	r 107,2

- 1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

GASTSTATTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE

113 UMSATZWERTE 1986 UND -MESSZAHLEN 1987 UND 1988 IM GASTGEWERBE
1986 = 100

Wirtschaftsklasse r)	Umsatz 1986 in Mio. DM	Meßzahlen	
		1988	1987
Beherbergungsgewerbe	408	115,5	r 98,9
darunter			
Hotels	315	115,2	r 97,0
Hotels garnis	84	117,9	r 105,8
Gaststättengewerbe	1 156	112,8	r 103,1
darunter			
Speisewirtschaften	716	116,2	r 104,1
Imbißhallen	79	124,1	r 104,1
Schankwirtschaften	245	106,9	r 101,4
Bars, Tanzlokale u.ä.	53	103,1	r 105,7
Kantinen	174	116,1	r 103,7
Gastgewerbe insgesamt	1 738	113,8	r 102,2

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

114 ENTWICKLUNG DES FREMDENVERKEHRS 1) 1978 BIS 1988

Jahr	Gäste		Übernachtungen	
	insgesamt	darunter Gäste mit Wohnsitz außerhalb der Bundesrepublik	insgesamt	darunter von Gästen mit Wohnsitz außerhalb der Bundesrepublik
1978	1 580	449	2 899	820
1979	1 639	509	3 041	933
1980	1 686	540	3 146	1 046
1981	1 665	552	3 245	1 156
1982	1 554	495	2 979	1 024
1983	1 550	489	2 905	977
1984	1 503	501	2 879	1 019
1985	1 574	564	2 979	1 093
1986	1 655	555	3 042	1 063
1987	1 708	558	3 144	1 072
1988	1 820	586	3 456	1 169

1) einschließlich Heime und Jugendherbergen.

115 FREMDENVERKEHR 1987 UND 1988 NACH AUSGEWÄHLTEN WOHNSTÄTZLÄNDERN DER GÄSTE ¹⁾

Ständiger Wohnsitz des Gastes (nicht Staatsangehörigkeit)	Gäste		Übernachtungen	
	1988	1987	1988	1987
Bundesrepublik Deutschland DDR	1 233 736 6 251	1 149 452 4 428	2 287 285 21 649	2 071 672 13 677
Ausland	580 105	553 982	1 146 991	1 058 273
darunter				
Europa	431 636	403 497	823 060	745 263
darunter				
Belgien-Luxemburg	10 158	9 665	17 181	16 628
Dänemark	40 793	43 623	69 981	74 380
Finnland	21 451	21 608	37 420	34 994
Frankreich	25 742	22 885	46 999	42 655
Griechenland	4 120	4 084	9 766	9 700
Großbritannien und Nordirland	56 736	55 246	109 301	103 647
Italien	23 519	19 224	43 173	35 957
Jugoslawien	3 019	2 880	7 538	7 200
Niederlande	24 611	26 161	44 029	47 994
Norwegen	31 320	32 666	50 680	50 704
Österreich	17 822	16 591	38 632	35 023
Polen	12 138	6 460	49 306	23 172
Portugal	2 800	2 749	11 484	13 006
Rumänien	1 094	601	2 395	3 340
Schweden	97 353	88 090	157 538	133 879
Schweiz	25 026	22 964	46 093	42 201
Sowjetunion	3 299	1 808	7 670	5 307
Spanien	12 588	11 585	29 251	28 301
Tschechoslowakei	2 044	2 122	5 015	4 443
Türkei	4 599	4 414	10 836	11 746
Ungarn	2 794	1 907	6 249	5 547
Amerika	62 442	66 643	131 936	129 116
darunter				
Argentinien	1 780	2 033	4 192	5 191
Brasilien	2 954	3 417	6 507	7 776
Kanada	6 075	6 534	12 775	11 950
Mexiko	1 264	1 658	3 006	4 004
USA	45 975	48 951	93 984	90 064
Australien	4 882	4 742	9 876	8 985
Afrika	7 915	8 095	22 665	22 489
darunter				
Republik Südafrika	2 117	2 108	4 504	4 640
Asien	52 837	59 775	127 287	136 044
darunter				
Israel	3 664	4 760	7 881	10 863
Japan	26 522	29 837	52 020	56 538
Volkerepublik China	4 567	5 101	14 681	15 406
Insgesamt	1 820 092	1 707 862	3 455 925	3 143 622

1) einschließlich Heime und Jugendherbergen.

**116 KAPAZITÄT UND AUSLASTUNG IM BEHERBERGUNGSGEWERBE 1986 BIS 1988
NACH BETRIEBSARTEN**

Art des Betriebs	Anzahl der Betten ¹⁾			Auslastungsgrad in %		
	1988	1987	1986	1988	1987	1986
Hotels	12 036	11 266	10 177	50,4	47,1	46,3
Hotels garnis	7 393	7 295	7 606	38,3	37,8	36,8
Gasthöfe	427	349	328	32,3	35,6	31,1
Hotel-Pensionen und Pensionen	91	102	118	36,5	34,3	35,3
Zusammen	19 947	19 012	18 229	45,3	43,0	41,9
Heime und Jugendherbergen	1 225	1 034	979	55,9	55,7	56,5
Insgesamt	21 172	20 046	19 208	45,9	43,7	42,7

1) Stand 31.12.

**117 FREMDENVERKEHR ¹⁾ IN AUSGEWÄHLTEN GROSSSTÄDTEN DER BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND 1988**

Stadt	Gäste		Gäste auf 1000 Einwohner	Übernachtungen		Übernachtungen auf 1000 Einwohner
	insgesamt	darunter Gäste mit Wohnsitz außerhalb der Bundesrepublik		insgesamt	dar. von Gästen mit Wohnsitz außerhalb der Bundesrepublik	
		1000			%	
Berlin (West)	2 143	20,6	1 047	5 980	21,8	2 923
Hamburg	1 820	32,2	1 141	3 456	33,8	2 166
München	2 939	43,7	2 436	6 089	43,0	5 047
Köln	1 040	41,8	1 113	2 147	44,3	2 297
Essen	234	13,7	377	608	12,7	981
Frankfurt am Main	1 785	58,4	2 861	3 303	55,2	5 296
Dortmund	207	15,9	354	364	19,5	623
Düsseldorf	925	38,5	1 630	1 726	41,9	3 042
Stuttgart	539	31,6	963	1 171	30,7	2 091
Bremen	377	21,1	706	717	23,6	1 343
Hannover	436	26,6	877	803	28,0	1 615
Würnberg	699	25,5	1 465	1 314	25,1	2 755

1) einschließlich Heime und Jugendherbergen.

ERGEBNISSE DER HANDELS- UND GASTSTATTENZAHLUNG

118 UNTERNEHMEN UND BESCHÄFTIGTE 1985 UND UMSATZ 1984 IM GROSSHANDEL

Großhandel mit ... 1)	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz insgesamt	Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren
	29.3.1985		1984	
	Anzahl		Mio. DM	
Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	218	1 896	21 252	592
textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten usw.	52	348	692	149
technischen Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	263	4 146	9 028	1 590
festen Brennstoffen, Mineralölzeugnissen	113	2 292	30 126	1 176
Ersen, Stahl, NE-Metallen usw.	88	2 358	3 123	133
Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	370	4 363	2 400	265
Altmaterial, Reststoffen	108	730	318	2
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	1 029	11 341	25 245	3 582
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	638	4 368	2 950	1 497
Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	876	9 562	6 628	307
feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw.	206	2 046	777	71
Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	1 212	12 438	6 283	950
pharmazeutischen, kosmetischen u.ä. Erzeugnissen	279	3 532	2 160	46
Papier, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art	422	5 530	4 469	532
Großhandel insgesamt	5 824	65 020	115 449	10 682

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

**119 UNTERNEHMEN UND BESCHÄFTIGTE 1985 UND UMSATZ 1984 IN DER HANDELS-
VERMITTLUNG**

Vermittlung von/in ... 1)	Unter- nehmen	Beschäf- tigte	Umsatz ins- gesamt	Gesamt- wert der gegen Provision ver- mittelten Waren
	29.3.1985		1984	
	Anzahl		Mio. DM	
landwirtschaftlichen Grundstoffen, Tieren, textilen Rohstoffen usw.	70	215	29	3 735
technischen Chemika- lien, Erzen, Holz, Baustoffen usw.	255	1 256	185	7 482
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	306	980	119	5 464
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	442	1 044	119	2 002
Metallwaren, Einrich- tungsgegenständen	461	1 106	97	1 444
feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schnuck usw.	81	156	10	137
Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	264	687	87	1 312
sonstigen Waren, Waren verschiedener Art	241	897	201	3 640
Versandhandelsver- tretung	33	50	3	37
Handelsvermittlung zusammen	2 153	6 391	651	25 253
Tankstellen (Absatz in fremdem Namen)	279	1 538	251	1 191
Handelsvermittlung insgesamt	2 432	7 929	1 102	26 444

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

120 UNTERNEHMEN UND BESCHÄFTIGTE 1985 UND UMSATZ 1984 IM EINZELHANDEL

Einzelhandel mit/in ... 1)	Unter- nehmen	Beschäftigte	Umsatz ins- gesamt
	29.3.1985		1984
	Anzahl		Mio. DM
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	3 189	16 176	2 743
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	1 746	15 002	2 248
Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechnische usw.) elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten usw.	988	5 495	1 117
Papierwaren, Druckerzeugnissen pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen usw.	553 428	3 353 2 667	586 561
Tankstellen (Absatz in eigenem Namen)	885	5 809	1 063
Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen	17	99	106
sonstigen Waren, Waren verschie- dener Art	664	6 078	1 875
	1 774	15 578	5 062
Einzelhandel insgesamt	10 244	70 257	15 361

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

121 ARBEITSSTÄTTEN UND BESCHÄFTIGTE 1985 UND UMSATZ 1984 IM EINZELHANDEL

Einzelhandel mit/in ... 1)	Arbeits- stätten	Beschäftigte	Umsatz ins- gesamt
	29.3.1985		1984
	Anzahl		Mio. DM
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	4 243	21 262	4 763
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	2 364	14 301	2 315
Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechnische usw.) elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten usw.	1 093	4 756	690
Papierwaren, Druckerzeugnissen pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen usw.	637 469	2 865 2 173	529 395
Tankstellen (Absatz in eigenem Namen)	1 038	5 836	1 090
Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen	22	136	115
sonstigen Waren, Waren verschie- dener Art	758	5 834	1 860
	2 054	27 359	7 310
Einzelhandel insgesamt	12 578	84 527	19 287

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

**122 LADENGEWÄHRE, BESCHÄFTIGTE UND FLÄCHE 1985 UND UMSATZ 1984
IM EINZELHANDEL**

Einzelhandel mit ... 1)	Laden- ge- schäfte	Be- schäf- tigte	Ge- schäfte- fläche	Ver- kaufs- fläche	Umsatz ins- gesamt
	29.3.1985				1984
	Anzahl		1000 m ²		1000 DM
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	3 492	19 223	666	449	4 474 318
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	2 104	13 983	477	323	2 259 032
Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechnische usw.)	926	4 336	381	251	825 378
elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten usw.	573	2 326	93	55	466 404
Papierwaren, Druckerzeugnissen pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen usw.	370	1 702	46	30	248 225
Fahrzeugen. Fahrzeugteilen und -reifen	920	5 656	140	69	1 085 031
sonstigen Waren, Waren verschie- dener Art	395	3 444	391	172	1 045 202
1 689	19 379	852	489	3 325 722	
Einzelhandel insgesamt	10 469	70 049	3 046	1 838	13 729 312

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

123 ARBEITSSTÄTTEN UND BESCHÄFTIGTE 1985 UND UMSATZ 1984 IM GASTGEWERBE

Gastgewerbe 1)	Arbeits- stätten	Beschäftigte	Umsatz ins- gesamt
	31.5.1985		1984
	Anzahl		Mio. DM
Beherbergungsgewerbe	311	4 596	324
darunter			
Hotels	79	3 246	234
Gasthöfe	20	132	8
Pensionen	6	15	1
Hotels garnis	202	1 193	80
Gaststättengewerbe	3 885	17 781	1 147
davon			
Speisewirtschaften	1 270	9 532	691
Imbißhallen	547	1 518	92
Schankwirtschaften	1 666	4 690	250
Bars, Tanzlokale u.ä.	138	965	61
Cafés	90	457	21
Eisdielen	143	510	24
Trinkhallen	31	109	8
Kantinen	195	2 743	232
Gastgewerbe insgesamt	4 391	25 120	1 703

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

VERKEHR

124 BESTAND DER HANDELSZWECKEN DIENENDEN SEESCHIFFE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 1970 UND 1982 BIS 1988

Heimatgebiet	Einheit	1970	1982 bis 1986 JO	1987	1988	Veränderung 1988 gegenüber 1987 in %
Hamburg	Anzahl	1 272	705	447	415	- 7,2
	1000 BRT/BRZ	4 774,2	3 932,7	2 236,8	2 274,5	+ 1,7
Bremen	Anzahl	385	505	73	67	- 8,2
	1000 BRT/BRZ	2 267,4	658,0	543,6	532,1	- 3,8
Schleswig-Holstein	Anzahl	455	359	309	291	- 5,8
	1000 BRT/BRZ	1 064,2	632,0	413,8	397,0	- 4,1
Niedersachsen	Anzahl	567	342	320	295	- 7,8
	1000 BRT/BRZ	322,5	463,6	567,1	502,8	- 11,3
Übrige Länder	Anzahl	11	13	13	10	- 23,1
	1000 BRT/BRZ	6,0	10,4	15,2	12,9	- 15,1
Insgesamt	Anzahl	2 690	1 924	1 162	1 078	- 7,2
	1000 BRT/BRZ	8 434,3	5 696,7	3 776,5	3 710,3	- 1,8

Quelle: Der Bundesminister für Verkehr - Abteilung Seeverkehr -

125 BESTAND DER IM HAMBURGER HAFEN BEHEIMATETEN SEESCHIFFE 1970 UND 1982 BIS 1988

Schiffsgruppe	Einheit	1970	1982 bis 1986 JO	1987	1988	Veränderung 1988 gegenüber 1987 in %
Fahrgastschiffe	Anzahl	51	31	28	25	- 10,7
	1000 BRT/BRZ	76,2	22,4	12,8	12,1	- 5,5
Ro-Ro-Schiffe, Fährschiffe	Anzahl	1	18	16	17	+ 6,3
	1000 BRT/BRZ	3,8	115,6	104,1	112,1	+ 7,7
Andere Trockenfracht- schiffe darunter Containerschiffe	Anzahl	1 118	558	345	320	- 7,2
	1000 BRT/BRZ	3 216,1	2 496,8	1 829,8	1 865,9	+ 2,0
Tankschiffe	Anzahl	-	100	88	91	+ 3,4
	1000 BRT/BRZ	-	1 441,5	1 432,8	1 487,1	+ 3,8
Handelschiffe insgesamt Außerdem Fischereifahrzeuge	Anzahl	102	98	58	53	- 8,6
	1000 BRT/BRZ	1 478,1	1 297,9	290,1	284,4	- 2,0
Spezialfahrzeuge	Anzahl	1 272	705	447	415	- 7,2
	1000 BRT/BRZ	4 774,2	3 932,7	2 236,8	2 274,5	+ 1,7
Fischereifahrzeuge	Anzahl	91	46	41	33	- 19,5
	1000 BRT/BRZ	18,7	6,7	3,4	3,1	- 8,8
Spezialfahrzeuge	Anzahl	356	275	223	218	- 2,2
	1000 BRT/BRZ	113,5	170,9	127,2	136,9	+ 7,6

Quelle: Der Bundesminister für Verkehr - Abteilung Seeverkehr -

126 SCHIFFSVERKEHR ÜBER SEE DES HAFENS HAMBURG 1970 UND 1981 BIS 1987

Art der Angabe	1970	1981 bis 1985 JD	1986	1987	Veränderung 1987 gegenüber 1986 in %
Angekommene Schiffe	19 878	14 467	13 741	14 154	+ 3,0
Anzahl 1000 NRT (NRZ)	42 902,2	60 424,8	53 608,5	55 192,6	+ 3,0
dar. Flagge der Bundes- republik Deutschland					
Anzahl	9 881	5 895	5 441	4 836	- 11,1
1000 NRT (NRZ)	10 431,6	8 770,5	7 771,3	6 673,9	- 14,1
Abgegangene Schiffe					
Anzahl	19 735	15 074	13 783	14 099	+ 2,3
1000 NRT (NRZ)	42 923,6	60 308,5	53 701,1	54 975,7	+ 2,4
dar. Flagge der Bundes- republik Deutschland					
Anzahl	10 721	6 174	5 477	4 847	- 11,5
1000 NRT (NRZ)	10 495,3	8 848,3	7 816,8	6 613,1	- 15,4

127 LINIENSCHIFFFAHRT DES HAFENS HAMBURG 1970 UND 1981 BIS 1987

Fahrtgebiet	1970	1981 bis 1985 JD	1986	1987	Veränderung 1987 gegenüber 1986 in %
- Linien -					
Europa	66	78	60	60	-
darunter					
Bundesrepublik Deutschland	4	3	1	1	-
Afrika	46	74	72	58	- 19,4
Amerika	73	64	63	66	+ 4,8
Asien	59	112	95	89	- 6,3
Australien, Ozeanien	7	9	11	12	+ 9,1
Insgesamt	251	337	301	285	- 5,3
- Abfahrten -					
Europa	4 104	2 952	2 576	2 909	+ 12,9
darunter					
Bundesrepublik Deutschland	601	90	9	15	+ 66,7
Afrika	1 210	1 348	1 162	1 001	- 13,9
Amerika	1 787	1 110	1 092	1 081	- 1,0
Asien	1 187	1 687	1 549	1 494	- 3,6
Australien, Ozeanien	168	173	186	222	+ 19,4
Insgesamt	8 456	7 270	6 565	6 707	+ 2,2

128 SCHIFFSVERKEHR ÜBER SEE DES HAFENS HAMBURG 1986 UND 1987
Schiffsankünfte nach Schiffsarten

Schiffsart	1987		1986	
	Anzahl	NRT (NRZ)	Anzahl	NRT (NRZ)
Stückgutfrachter	6 206	13 200 891	6 330	14 163 610
Massengutschiffe	462	6 335 676	464	6 607 528
Tankschiffe	2 265	7 012 944	2 343	7 249 033
Trügerschiffe	22	147 851	20	134 335
Containerschiffe	3 803	23 297 117	3 340	21 175 596
Kühlschiffe	226	911 551	197	848 459
Ro-Ro-Schiffe/Fäherschiffe	1 115	3 961 562	1 011	3 221 576
Fahrgastschiffe	35	288 153	22	198 107
Sonstige	20	36 877	14	10 273
Insgesamt	14 154	55 192 622	13 741	53 608 517

129 CONTAINERVERKEHR 1) DES HAFENS HAMBURG 1984 BIS 1987

Merkmal	Einheit	1984	1985	1986	1987
Beladene Container	Anzahl	688 177	734 550	811 517	952 075
davon					
Empfang	"	321 277	335 011	386 342	473 489
Versand	"	366 900	399 539	425 175	478 586
Leercontainer	"	181 182	196 570	177 708	181 688
davon					
Empfang	"	129 287	149 063	124 743	112 322
Versand	"	51 895	47 507	52 965	69 366
Container insgesamt	Anzahl	869 359	931 120	989 225	1 133 763
davon					
Empfang	"	450 564	484 074	511 085	585 811
Versand	"	418 795	447 046	478 140	547 952
In Containern umgeschlagene Güter	t	8 370 225	9 130 120	10 246 610	12 150 521
davon					
Empfang	t	3 831 980	4 109 193	4 763 696	5 766 893
Versand	t	4 538 245	5 020 927	5 482 914	6 383 628

1) Container von 20 Fuß und mehr, einschließlich Trailer.

130 GÜTERVERKEHR OBER SEE DES HAFENS HAMBURG 1985 UND 1986
NACH GÜTERHAUPTGRUPPEN

Güterhauptgruppe	Empfang		Versand	
	1986	1985	1986	1985
	1000 t			
Getreide	550,6	2 990,7	884,5	2 937,6
Früchte, Gemüse	729,6	722,7	48,7	37,5
Holz und Kork	313,7	254,3	252,1	219,2
Pflanzliche und tierische Rohstoffe, a.n.g.	435,0	452,1	85,8	88,6
Zucker	124,2	174,8	506,1	372,8
Getränke, Genussmittel u.ä.	1 032,5	1 010,1	301,0	282,1
Fleisch, Fisch, Eier, Milch	311,1	279,4	628,4	533,4
Getreide- und ähnliche Erzeugnisse	640,1	579,7	375,1	420,5
Futtermittel	1 249,9	1 371,6	694,5	754,4
Ölsaaten, Fette	2 817,1	2 690,3	402,4	410,1
Kohlen, Koks	1 941,0	1 692,6	3,2	0,3
Rohes Erdöl	3 781,1	3 680,0	2,3	-
Kraftstoffe, Heizöl	7 836,7	6 274,8	1 504,1	1 988,6
Andera Mineralerzeugnisse	477,9	411,6	369,8	429,2
Erze, Schrott	6 600,0	7 896,5	76,9	62,3
Stahlhalbzeug, Stab-, Formstahl	166,2	110,5	1 174,0	1 453,2
Stahlblech, Bandstahl	35,2	47,8	1 090,6	1 259,3
Rohre, Gießereierzeugnisse	21,9	20,1	553,9	692,3
Nichteisen-Metalle, -halbzeug	271,3	290,1	180,4	169,7
Steine und Erden	688,3	510,3	81,7	93,5
Düngemittel	648,9	1 083,4	1 482,9	1 685,0
Chemische Grundstoffe	480,1	485,2	1 183,8	1 141,5
Andera chemische Erzeugnisse	229,9	231,3	671,6	674,7
Fahrzeuge	166,1	163,7	412,7	416,7
Elektrotechnische Erzeugnisse, Maschinen	309,1	269,5	1 089,0	1 098,6
Eisen-, Blech- und Metallwaren	105,8	97,5	239,7	272,0
Leder und Textilwaren	437,6	356,6	146,1	158,5
Sonstige Halb- und Fertigwaren	1 388,0	1 162,2	915,9	889,2
Besondere Transportgüter (einschließlich Sammelgut)	1 752,3	1 557,0	1 673,3	1 425,1
Übrige Güter	1 042,4	1 513,6	1 081,6	1 189,3
Insgesamt 1)	36 583,6	38 380,0	18 112,1	21 155,2
davon				
Massengut	26 814,5	29 511,4	5 745,2	8 583,4
Sack- und Stückgut	9 769,1	8 868,6	12 366,9	12 571,8

1) Im Gegensatz zur Bundesstatistik sind in diesen Ergebnissen Eigengewichte der im Seeverkehr übersetzten Reise- und Transportfahrzeuge sowie der beladenen und unbeladenen Container, Trailer und Trägerschiffaleichter enthalten.

Ergebnisse in tieferer Gliederung werden in der Schriftenreihe Statistik des Hamburgischen Staates "Handel und Schifffahrt des Hafens Hamburg" veröffentlicht.

**131 GÜTERVERKEHR ÜBER SEE DES HAFENS HAMBURG 1986 UND 1987
NACH VERKEHRSBEREICHEN**

Verkehrsbereich	Empfang		Versand	
	1987	1986	1987	1986
	1000 t			
Bundesrepublik Deutschland	407,8	527,6	426,4	668,2
Übriges Ostseegebiet				
einschließlich Kattegatt	7 241,6	6 130,1	2 850,1	2 055,7
Nordeuropa und Grönland	4 741,5	4 026,5	726,6	624,0
Großbritannien und Irland	4 730,7	4 880,6	1 445,8	1 413,5
Westeuropa am Kanal	2 071,1	2 266,3	867,2	1 149,3
Süd- und Westeuropa am Atlantik	793,8	689,7	285,7	274,3
Südeuropa am Mittelmeer	317,8	376,3	187,9	134,9
Südosteuropa am Mittelmeer und am Schwarzen Meer	496,0	449,9	582,0	460,4
Nordafrika am Mittelmeer	780,2	780,9	569,5	611,8
Nordafrika am Atlantik	171,2	214,5	202,0	180,0
Westafrika	446,8	803,6	528,0	524,1
Südliches Afrika	1 102,2	1 343,3	330,4	309,7
Ostafrika	224,8	181,0	234,2	215,1
Afrika am Golf von Aden und am Roten Meer	37,3	35,0	55,6	145,9
Nordamerika am Atlantik	2 471,8	2 829,9	1 071,7	1 150,0
Golf von Mexiko und Karibisches Meer	3 416,3	3 317,4	584,5	503,4
Südamerika am Atlantik	1 581,8	1 665,7	320,8	385,0
Nordamerika am Pazifik	215,4	140,1	120,9	66,4
Mittelamerika am Pazifik	131,2	179,2	29,9	31,6
Südamerika am Pazifik	502,9	581,5	202,0	148,6
Amerikanisches Binnenland	11,2	10,8	5,1	8,5
Nahost am Mittelmeer	91,3	120,2	397,3	377,8
Arabien und Persischer Golf	173,6	386,3	1 008,1	1 092,5
Mittelost	350,4	378,0	1 179,2	935,0
Fernost	3 758,1	3 290,4	4 704,6	4 124,3
Australien und Ozeanien	748,8	978,7	655,1	522,2
Nicht ermittelte Länder, Polargebiete	23,7	-	-	-
Insgesamt ¹⁾	37 039,3	36 583,6	19 570,7	18 112,1

1) Im Gegensatz zur Bundesstatistik sind in diesen Ergebnissen Eigengewichte der im Seeverkehr übersetzten Reise- und Transportfahrzeuge sowie der beladenen und unbeladenen Container, Trailer und Trägerschiffsleichter enthalten.

Ergebnisse in tieferer Gliederung werden in der Schriftenreihe Statistik des Hamburgischen Staates "Handel und Schifffahrt des Hafens Hamburg" veröffentlicht

**132 GÜTERVERKEHR IN WICHTIGEN EUROPÄISCHEN SEEHÄFEN 1970 UND 1982
BIS 1988**

Hafen	1970	1982 bis 1986 Jd	1987	1988	Verän- derung 1988 gegenüber 1987
	1000 t				%
Rotterdam	225 790	247 472	250 301	272 779	+ 9,0
Antwerpen	78 133	86 542	91 101	96 907	+ 6,4
Marseille	74 073	90 850	91 264	95 700	+ 4,9
Hamburg	46 959	56 252	56 610	58 740	+ 3,8
Le Havre	59 825	52 754	51 874	50 525	- 2,6
London	59 469	45 274	43 800	49 100	+ 12,1
Genua	54 609	44 756	45 150	43 590	- 3,5
Dünkirchen	25 387	32 174	32 358	35 658	+ 10,2
Bremische Häfen	23 384	28 141	29 982	30 888	+ 3,0
Amsterdam	22 761	25 995	29 589	29 500	- 0,3
Venedig	23 197	24 635	26 330	25 100	- 4,7
Gent	9 342	24 801	24 260	24 200	- 0,2
Göteborg	23 523	24 173	23 550	23 811	+ 1,1
Triest	27 942	26 440	24 928	22 331	- 10,4
Nantes-St.Nazaire	12 047	20 278	24 640	22 000	- 10,7
Rouen	13 073	20 741	21 481	20 910	- 2,7
Danzig	10 124	17 544	19 600	20 200	+ 3,1
Neapel	18 220	15 539	17 647	19 600	+ 11,1
Rijeka	10 349	18 277	19 888	19 163	- 3,6
Stettin	16 495	20 127	20 100	18 256	- 9,2
Lübeck	7 275	12 894	15 826	16 977	+ 7,3
Wilhelmshaven	22 331	19 707	14 573	14 953	+ 2,6
Lissabon	12 268	13 204	13 475	13 700	+ 1,7
Liverpool	23 020	10 607	10 286	12 407	+ 20,6
Savona	12 738	12 357	13 240	12 241	- 7,5
Kopenhagen	12 255	7 379	9 368	9 373	+ 0,1
Emden	15 055	3 681	2 195	2 550	+ 16,2

Bei den meisten europäischen Häfen ist Bunkermaterial und Schiffsbedarf einbezogen

133 GÜTERVERKEHR MIT BINNENSCHIFFEN 1987 UND 1988 VON UND NACH HAMBURG

Verkehrsbereich	Empfang		Versand	
	1988	1987	1988	1987
	1000 t			
Niederelbe	1 160,4	1 192,0	899,1	910,2
Oberelbe	491,8	423,3	182,0	178,0
darunter Lübeck	84,8	33,2	95,5	40,4
Mittellandkanal	1 089,9	1 053,0	1 285,7	1 112,2
Übrige Wasserstraßen	373,1	275,6	227,7	170,9
Berlin (West) -	85,7	119,9	1 206,1	1 233,8
Bundesrepublik Deutschland zusammen	3 200,9	3 063,7	3 800,6	3 605,2
DDR	637,2	492,3	366,5	491,1
Tschechoslowakei	428,6	398,2	527,4	461,7
Übrige Länder	310,9	147,6	164,8	51,2
Insgesamt	4 577,7	4 101,9	4 859,3	4 609,2
darunter				
Oberelbe	3 417,3	2 909,9	3 960,2	3 699,0
darunter				
über den Elbe-Seitenkanal	2 013,3	1 539,1	2 356,6	1 574,2
Anteil in %	58,9	52,9	59,5	42,6

134 BESTAND DER IM HAMBURGER HAFEN BEHEIMATETEN FLUSS- UND HAFEN-Fahrzeuge 1987 UND 1988

Schiffsgattung	31.12.1988			31.12.1987		
	Anzahl	Tragfähigkeit	Maschinenstärke	Anzahl	Tragfähigkeit	Maschinenstärke
		t	kW		t	kW
Gütermotorschiffe 1)	207	140 872	59 341	216	144 505	60 674
Schub-Gütermotorschiffe	1	1 098	588	1	1 098	588
Tankmotorschiffe 2)	112	131 844	60 634	119	138 433	62 931
Schub-Tankmotorschiffe	1	2 296	1 222	1	1 559	1 222
Güterschleppkähne	16	10 492	.	18	12 525	.
Tankschleppkähne 3)	19	6 431	.	22	7 850	.
Güterschubleichter 4)	50	51 404	.	49	49 852	.
Tankschubleichter	15	9 153	.	16	10 459	.
Güter-Schub-Schleppkähne	12	7 629	.	6	4 335	.
Hafenschlepper	37	.	6 731	40	.	7 147
Strom- und Kanalschlepper	20	.	4 723	20	.	4 723
Schubboote	1	.	103	1	.	103
Schub-Schleppboote	12	.	4 035	12	.	4 035
Fährschiffe	28	.	3 359	29	.	3 638
Schuten und Leichter	769	177 337	.	782	179 026	.
Insgesamt	1 300	538 556	140 736	1 332	549 644	145 061

1) einschließlich Gütermotorschuten.-

2) einschließlich Tankmotorschuten.

ohne Bunkerboote.-

3) einschließlich Tankschuten, ohne Bunkerboote.-

4) ohne Trügerschiffsleichter.

Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden

135 FERNVERKEHR MIT LASTKRAFTFAHRZEUGEN 1986 UND 1987 VON UND NACH HAMBURG

Land	Empfang		Versand	
	1987	1986	1987	1986
	1000 t			
Schleswig-Holstein	611	503	1 120	1 057
Hamburg	38	37	38	37
Niedersachsen	1 782	1 670	3 119	3 098
Bremen	187	162	274	263
Nordrhein-Westfalen	1 732	1 733	1 874	1 664
Hessen	410	420	619	572
Rheinland-Pfalz	243	245	206	170
Baden-Württemberg	482	477	597	580
Bayern	533	524	664	615
Saarland	28	28	45	44
Berlin (West)	322	343	794	797
DDR und Berlin (Ost)	4	6	2	3
Übrige Gebiete	2 090	1 986	1 629	1 576
Insgesamt	8 462	8 132	10 979	10 477

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr Köln

136 GÜTERVERKEHR MIT EISENBAHNEN 1986 UND 1987 VON UND NACH HAMBURG

Land	Empfang		Versand	
	1987	1986	1987	1986
	1000 t			
Schleswig-Holstein	114	138	122	114
Hamburg	363	439	363	439
Niedersachsen	1 671	1 601	5 729	5 865
Bremen	81	58	100	64
Nordrhein-Westfalen	1 124	1 320	700	837
Hessen	1 328	1 185	301	374
Rheinland-Pfalz	116	134	106	126
Baden-Württemberg	441	452	477	518
Bayern	627	658	849	914
Saarland	244	107	26	31
Berlin (West)	26	19	289	287
DDR und Berlin (Ost)	2 489	2 896	1 818	1 464
Übrige Gebiete	1 324	1 287	1 852	2 002
Insgesamt	9 948	10 294	12 732	13 034

Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden

**137 GEWERBLICHER FLUGVERKEHR 1987 UND 1988 NACH FLUGHÄFEN DER
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND**

Flughafen	Starts und Landungen		Fluggäste 1)		Fracht und Post 1)	
	1988	1987	1988	1987	1988	1987
	Anzahl		1000		t	
Hamburg	91 684	03 992	5 731	5 195	51 705	45 275
Frankfurt am Main	281 546	262 288	24 344	22 521	1 030 014	974 166
Düsseldorf	124 073	112 337	10 022	9 495	48 643	45 006
München	147 780	137 773	9 509	9 125	67 161	60 925
Berlin	80 951	65 620	5 589	5 252	27 716	28 283
Stuttgart	79 915	72 276	3 587	3 405	29 235	26 713
Köln/Bonn	73 369	66 943	2 306	2 167	123 189	121 920
Hannover	62 951	54 232	2 281	2 210	17 692	17 714
Bremen	43 736	42 541	944	859	8 052	8 837
Mürnberg	36 458	31 920	1 221	1 130	23 560	15 210
Saarbrücken	14 800	15 065	219	209	281	401

1) ohne Transit.

Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden

**138 LÄNGE DER STRASSEN FÜR DEN ÖFFENTLICHEN VERKEHR
STAND: 1. JANUAR 1989**

Art der Straße	Straßenlänge							
	insgesamt	davon im Bezirk						
		Hamburg-Mitte 1)	Altona	Eimsbüttel	Hamburg-Nord	Wandsbek	Bergedorf	Harburg
km								
Bundesautobahnen	79	20	5	10	-	-	19	26
Bundesstraßen	153	19	16	22	23	33	13	28
Sonstige Hauptverkehrsstraßen	692	143	84	63	88	146	77	90
Nachgeordnete Straßen	2 965	439	421	306	323	763	292	421
Wege	528	45	74	48	47	199	48	67
Insgesamt	4 417	666	600	449	480	1 141	449	632

1) einschließlich der 182 km im Bereich von Strom- und Hafenaufbau.

Quelle: Baubehörde

139 MIT HAMBURGER VERKEHRSMITTELN BEFÖRDERTE PERSONEN 1986 BIS 1988

Verkehrsmittel	1988	1987	1986	Veränderung 1988 gegenüber 1987
	1000			%
U-Bahn	181 065	183 843	182 567	- 1,5
S-Bahn	142 697	144 947	144 260	- 1,6
Nichtbundeseigene Eisenbahnen	6 103	5 934	5 743	+ 2,8
Schnell- und Vorortbahnen zusammen	329 865	334 724	332 570	- 1,5
Kraftomnibusse	232 766	238 738	237 858	- 2,5
Hafen- ¹⁾ und Alsterschiffahrt	3 196	3 747	3 711	- 14,7
Insgesamt	565 827	577 209	574 139	- 2,0

1) einschließlich Große Hafenrundfahrt, Unterelbeverkehr und Touristik.

140 KRAFTFAHRZEUGBESTAND AM 1. JULI 1958 UND 1982 BIS 1988

Kraftfahrzeugart	1958	1982 bis 1986 JD	1987	1988	Veränderung 1988 gegenüber 1987
	1000				%
Krafträder ¹⁾	34,1	22,3	22,0	21,0	- 4,5
Personenkraftwagen	118,3	528,9	559,4	574,8	+ 2,8
Kombinationskraftwagen	7,1	56,3	64,3	68,3	+ 6,2
Kraftomnibusse	0,7	1,7	1,7	1,6	- 3,5
Lastkraftwagen	28,6	34,9	34,7	35,0	+ 1,0
Zugmaschinen	2,3	4,7	5,0	5,1	+ 2,5
Sonderkraftfahrzeuge ¹⁾	1,3	8,2	9,4	10,0	+ 6,2
Kraftfahrzeugbestand insgesamt ¹⁾	192,4	657,0	696,5	715,9	+ 2,8
Außerdem Kraftfahrzeughänger	11,9	33,8	35,7	36,7	+ 2,9

1) mit amtlichem Kennzeichen.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

141 KRAFTFAHRZEUGBESTAND ¹⁾ IN DEN LÄNDERN UND IN AUSGEWÄHLTEN GROSS-
STÄDTEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND SOWIE IN DEN HAMBURG-
RANDKREISEN AM 1. JULI 1988

Gebiet	Kraft- fahrzeuge insgesamt		darunter		
			Personen- kraftwagen ²⁾		Last- kraftwagen
	1000	Je 1000 Ein- wohner	1000	Je 1000 Ein- wohner	1000
- Länder -					
Schleswig-Holstein	1 376	538	1 177	460	54
Hamburg	716	449	643	403	35
Niedersachsen	3 935	549	3 343	466	150
Bremen	297	449	267	405	13
Nordrhein-Westfalen	8 646	515	7 693	458	332
Hessen	3 209	579	2 778	501	120
Rheinland-Pfalz	2 137	587	1 797	494	80
Baden-Württemberg	5 447	581	4 611	492	201
Bayern	6 522	596	5 307	485	240
Saarland	574	545	509	483	22
Berlin (West)	799	390	699	341	44
Bundesgebiet ³⁾	33 764	550	28 878	470	1 322

- Ausgewählte Großstädte -

München	636	527	568	471	24
Köln	443	475	400	428	21
Essen	290	469	264	426	12
Frankfurt am Main	316	507	286	458	15
Dortmund	266	454	241	412	11
Düsseldorf	291	512	263	464	13
Stuttgart	285	509	257	458	12
Bremen	245	459	221	414	11
Hannover	214	431	192	387	9
Nürnberg	241	505	215	450	12

- Hamburg-Randkreise -

Kreis Pinneberg	141	539	123	470	6
" Segeberg	133	625	115	537	6
" Stormarn	112	579	99	510	4
" Hsgt. Lauenburg	85	551	73	476	3
Landkreis Harburg	116	608	101	529	4
" Stade	97	593	81	491	4

1) einschließlich zulassungsfreier Fahrzeuge.

2) einschließlich Kombinationskraftwagen.

3) einschließlich der Fahrzeuge von Bundesbahn und Bundespost.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

142 ZULASSUNGEN FABRIKNEUER KRAFTFAHRZEUGE 1958 UND 1982 BIS 1988

Kraftfahrzeugart	1958	1982 bis 1986 JD	1987	1988	Veränderung 1988 gegenüber 1987 in %
Krafträder 1)	1 623	3 091	1 431	1 341	- 6,3
Personenkraftwagen	27 006	53 845	58 991	57 977	- 1,7
Kombinationskraftwagen	2 386	7 678	9 669	9 335	- 3,5
Kraftomnibusse	197	158	99	49	- 50,5
Lastkraftwagen	3 619	3 966	4 682	3 837	- 18,0
Zugmaschinen	292	396	384	342	- 10,9
Sonderkraftfahrzeuge 1)	163	591	569	778	+ 36,7
Insgesamt	35 286	69 725	75 825	73 659	- 2,9

1) mit amtlichen Kennzeichen.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

143 FAHRERLAUBNISENTZIEHUNGEN DER KLASSEN 1 BIS 5 1987 UND 1988

Entziehungsgrund	Entzogene Fahrerlaubnisse			darunter von Frauen		
	1988	1987	Veränderung	1988	1987	Veränderung
	Anzahl		%	Anzahl		%
Trunkenheit im Straßenverkehr und zwar	3 216	3 336	- 3,6	344	401	- 14,2
mit Verkehrsunfallflucht	214	274	- 21,9	.	.	.
mit Verkehrsunfall	1 389	1 511	- 8,1	.	.	.
Verkehrsdelikte ohne Trunkenheit und zwar	258	222	+ 16,2	33	26	x
mit Verkehrsunfallflucht	184	173	+ 6,4	.	.	.
mit Verkehrsunfall	209	196	+ 6,6	.	.	.
Sonstige (nicht Verkehrs-) Straftaten	15	12	x	1	-	x
Persönliche Mängel	154	94	+ 63,8	33	18	x
Andere Gründe	80	68	+ 17,6			
Insgesamt	3 723	3 732	- 0,2	411	445	- 7,6

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

144 STRASSENVERKEHRsunFÄLLE MIT PERSONENSCHADEN IN HAMBURG 1958
UND 1982 BIS 1988 SOWIE IN DEN LÄNDERN UND IN AUSGEWÄHLTEN GROSS-
STÄDTEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 1988

Gebiet Jahr	Unfälle	Verunglückte Personen				je 100 Unfälle
		ins- gesamt	und zwar		je 100 Unfälle	
			Ge- tötete	Schwer- verletzte		
- Hamburg -						
1958	11 118	13 279	198	5 124	7 957	119
1982 - 1986	10 226	13 232	142	2 018	11 073	129
1987	10 312	13 532	102	1 740	11 690	131
1988	11 123	14 588	118	1 665	12 805	131
- Länder -						
Schleswig-Holstein	17 106	22 361	372	4 790	17 199	
Hamburg	11 123	14 588	118	1 665	12 805	
Niedersachsen	42 672	56 603	1 237	14 310	41 056	
Bremen	4 032	4 780	42	788	3 950	
Nordrhein-Westfalen	86 497	112 270	1 727	29 547	80 996	
Hessen	31 911	42 588	776	9 417	32 395	
Rheinland-Pfalz	20 182	27 394	498	7 691	19 205	
Baden-Württemberg	48 278	66 037	1 265	16 460	48 312	
Bayern	62 886	87 672	1 946	23 094	62 632	
Saarland	5 880	7 830	98	1 338	6 394	
Berlin (West)	11 732	14 313	134	1 861	12 318	
Bundesgebiet	342 299	456 436	8 213	110 961	337 262	
- Ausgewählte Großstädte 1) -						
München	7 033	8 944	72	1 362	7 510	
Köln	5 183	6 467	64	1 392	5 011	
Essen	2 687	3 371	37	716	2 618	
Frankfurt am Main	3 960	4 959	50	807	4 102	
Dortmund	3 313	4 166	44	786	3 336	
Düsseldorf	3 446	4 219	26	764	3 429	
Stuttgart	2 697	3 459	32	595	2 832	
Bremen	3 252	3 826	37	617	3 172	
Hannover	3 661	4 418	40	730	3 648	
Nürnberg	2 465	3 125	18	382	2 725	

1) Vorläufige Zahlen.

Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden

**145 BEI STRASSENVERKEHRUNFÄLLEN VERUNGGLÜCKTE PERSONEN 1987 UND 1988
NACH ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG UND ALTER**

Art der Verkehrsbeteiligung	Jahr	Verunglückte Personen						
		ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahre					
			- 6	6 - 15	15 - 25	25 - 65	65 und älter	unbe- kannt
Führer von								
Krafträdern	1988	584	-	-	316	264	2	2
	1987	681	-	-	450	231	-	-
Kraftwagen	1988	6 228	-	-	1 933	4 110	175	10
	1987	5 658	1	1	1 755	3 703	181	17
Kleinkrafträdern	1988	202	-	-	87	106	7	2
	1987	204	-	-	119	79	4	2
Fahrrädern	1988	2 175	17	451	561	997	130	19
	1987	1 912	11	420	522	834	110	15
Fahrzeugführer zusammen	1988	9 189	17	451	2 897	5 477	314	33
	1987	8 455	12	421	2 846	4 847	295	34
darunter Getötete	1988	35	-	1	10	18	6	-
	1987	39	-	5	10	16	8	-
Mitfahrer von								
Krafträdern	1988	65	-	1	49	15	-	-
	1987	92	-	2	77	13	-	-
Kraftwagen	1988	3 394	157	197	1 115	1 636	289	-
	1987	3 105	104	183	1 058	1 498	262	-
Kleinkrafträdern	1988	8	-	1	6	1	-	-
	1987	7	1	-	4	1	1	-
Fahrrädern	1988	30	23	6	1	-	-	-
	1987	16	12	4	-	-	-	-
Mitfahrer zusammen	1988	3 497	180	205	1 171	1 652	289	-
	1987	3 220	117	189	1 139	1 512	263	-
darunter Getötete	1988	16	-	4	4	5	3	-
	1987	11	-	-	4	3	4	-
Fußgänger	1988	1 878	140	311	274	798	349	6
	1987	1 844	114	336	283	796	303	12
darunter Getötete	1988	67	2	-	3	28	34	-
	1987	52	-	2	3	23	24	-
Andere Fahrzeuge bzw. Personen	1988	24	-	1	5	16	2	-
	1987	13	2	1	1	8	1	-

GELD UND KREDIT

146 BANKSTELLEN IN HAMBURG 1) AM 31. DEZEMBER 1988

Bankengruppe	Kreditinstitute			Zweigstellen ortsansässiger und auswärtiger Institute 3)
	ortsan- sässig 2)	aus- wärtig	ins- gesamt	
Kreditbanken 4)	39	88	127	233
Institute des Sparkassensektors	3	3	6	200
Institute des Genossen- schaftssektors	9	8	17	58
Realkreditinstitute	5	16	21	3
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben	-	4	4	4
Bausparkassen	3	12	15	45
Kapitalanlage- gesellschaften	3	2	5	-
Wertpapiersammelbanken	1	-	1	-
Bürgschaftsbanken und sonstige Kreditinstitute	7	-	7	-
Insgesamt 31.12.1988	70	133	203	543
31.12.1987	73	126	199	549

1) ohne Landeszentralbank, Postgiro- und Postsparkassenamt.

2) Hierunter werden mit Ausnahme der Niederlassungen ausländischer Banken nur Kreditinstitute mit juristischem Hauptsitz in Hamburg verstanden.

3) Erfäßt werden Zweigstellen im Sinne von § 24 Abs. 1 Nr. 7 KWG.

4) einschl. Teilzahlungskreditinstitute

Quelle: Landeszentralbank Hamburg

147 STAND DER AN IN- UND AUSLÄNDISCHE NICHTBANKEN GEWÄHRTEN KREDITE
SOWIE DER EINLAGEN UND AUFGENOMMENEN KREDITE VON IN- UND AUS-
LÄNDISCHEN NICHTBANKEN BEI DEN IN HAMBURG TÄTIGEN KREDITINSTITUTEN 1)
AM 31. DEZEMBER 1988

Kreditinstitute	Aktivgeschäft				
	kurz- fristige Kredite 2)	mittel- fristige Kredite 3)	lang- fristige Kredite 4) 5)	Kredite an Nicht- banken insgesamt	darunter an inländische Unternehmen und Privat- personen
	Mio. DM				
Kreditbanken 7)	16 032	5 332	9 525	30 889	26 287
Sparkassen	1 903	2 957	12 121	16 981	14 833
Kreditgenossenschaften	652	236	1 827	2 715	2 642
Realkreditinstitute	144	447	47 166	47 757	34 005
Übrige Kreditinstitute	1 874	1 523	16 032	19 429	10 994
Insgesamt 31.12.1988	20 605	10 495	86 671	117 771	88 761
31.12.1987	19 066	10 621	84 784	114 471	85 477

FORTSETZUNG TAB. 147

Kreditinstitute	Passivgeschäft			
	Sicht- und Termin- gelder 6)	Spar- einlagen	Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken insgesamt 6)	darunter von inländischen Unternehmen und Privat- personen
	Mio. DM			
Kreditbanken	17 912	6 084	23 996	19 292
Sparkassen	6 826	12 553	19 379	18 171
Kreditgenossenschaften	1 403	2 155	3 558	3 507
Realkreditinstitute	17 063	179	17 242	13 038
Übrige Kreditinstitute	6 259	122	6 381	5 350
Insgesamt 31.12.1988	49 463	21 093	70 556	60 058
31.12.1987	50 459	17 456	67 915	56 735

1) ohne Landeszentralbank, Postgiro- und Postsparkassenamt. - 2) Laufzeit bis 1 Jahr einschließlich. - 3) Laufzeit von über 1 Jahr bis unter 4 Jahre. - 4) Laufzeit von 4 und mehr Jahren. - 5) einschließlich durchlaufender Kredite. - 6) ohne durchlaufende Kredite. - 7) einschl. Teilzahlungskreditinstitute.

Quelle: Landeszentralbank Hamburg

148 FINANZIELLE ERGEBNISSE DER 1986 ERÖFFNETEN KONKURSE NACH DEM STAND AM
31. DEZEMBER DES DARAUFFOLGENDEN JAHRES NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN,
RECHTSFORMEN UND ALTER

Wirtschaftliche Gliederung Rechtsform Alter	Erfasste Konkurse ¹⁾		Festgestellte Verluste		Deckungsquote	
	insgesamt	darunter mit Masse	insgesamt	darunter von Konkursen mit Masse	Konkurse mit Masse	
					bevorrechtigte Forderungen	nicht bevorrechtigte Forderungen
	Anzahl		1000 DM		%	
Verarbeitendes Gewerbe	14	12	11 726	8 752	8,2	0,5
Baugewerbe	14	9	69 560	14 610	41,6	-
Handel	25	17	35 774	10 653	59,3	7,3
darunter						
Großhandel	18	13	33 728	9 616	61,6	8,0
Einzelhandel	4	3	1 749	740	28,6	-
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	7	5	4 718	3 420	49,9	-
Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	18	12	39 332	26 859	48,8	0,1
Übrige Wirtschaftsbereiche	1	-	600	-	-	-
Erwerbsunternehmen zusammen	77	55	161 710	64 294	38,1	1,4
Rechtsform der Erwerbsunternehmen						
Nicht im Handelsregister eingetragene Unternehmen	4	3	12 127	11 309	20,0	0,1
In Handelsregister eingetragene Einzelunternehmen	6	4	3 366	1 557	10,3	1,2
Personengesellschaften darunter	16	10	86 953	12 215	39,4	1,1
GmbH & Co.KG	11	7	73 918	4 920	54,4	2,6
Gesellschaften mbH	51	38	59 264	39 215	40,4	2,0
sonstige Unternehmen	-	-	-	-	-	-
Alter der Erwerbsunternehmen						
bis unter 8 Jahre alt	49	37	45 490	34 757	23,6	2,2
8 und mehr Jahre alt	28	18	116 220	29 537	69,2	0,6
Natürliche Personen	3	1	2 746	275	70,0	-
Nachlässe	22	19	2 300	2 077	15,9	11,0
sonstige Gemeinschuldner	-	-	-	-	-	-
Andere Gemeinschuldner zusammen	25	20	5 046	2 352	18,5	9,7
Insgesamt	102	75	166 756	66 646	37,3	1,7

1) einschließlich Anschlußkonkurse.

NOCH: 148 FINANZIELLE ERGEBNISSE DER 1987 ERÖFFNETEN KONKURSE NACH DEM STAND AM
31. DEZEMBER DES DARAUFGFOLGENDEN JAHRES NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN,
RECHTSFORMEN UND ALTER

Wirtschaftliche Gliederung Rechtsform Alter	Erfasste Konkurse ¹⁾		Festgestellte Verluste		Deckungsquote	
	insgesamt	darunter mit Masse	insgesamt	darunter von Konkursen mit Masse	Konkurse mit Masse	
					bevorrechtigte Forderungen	nicht bevorrechtigte Forderungen
	Anzahl		1000 DM		%	
Verarbeitendes Gewerbe	13	11	11 706	8 154	27,2	0,2
Baugewerbe	13	10	31 031	5 398	16,4	9,8
Handel	18	14	31 571	15 148	15,3	1,7
darunter						
Großhandel	15	12	30 975	14 677	15,2	1,7
Einzelhandel	3	2	596	471	17,5	-
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	11	6	11 600	2 674	53,5	5,1
Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	19	18	21 002	20 784	56,9	0,9
Übrige Wirtschaftsbereiche	-	-	-	-	-	-
Erwerbsunternehmen zusammen	74	59	106 910	52 158	37,4	2,2
Rechtsform der Erwerbsunternehmen						
Nicht im Handelsregister eingetragene Unternehmen	3	3	2 002	2 002	57,3	-
Im Handelsregister eingetragene Einzelunternehmen	5	4	9 053	8 312	2,5	1,2
Personengesellschaften	14	9	49 621	4 735	22,1	12,9
darunter						
GmbH & Co.KG	11	7	32 404	2 618	29,4	21,5
Gesellschaften mbH	51	42	43 583	34 458	47,6	1,2
sonstige Unternehmen	1	1	2 651	2 651	1,0	-
Alter der Erwerbsunternehmen						
bis unter 8 Jahre alt	52	45	58 055	37 642	43,3	2,4
8 und mehr Jahre alt	22	14	48 855	14 516	19,1	1,4
Natürliche Personen	2	2	115	115	100,0	11,5
Nachlässe	20	20	2 579	2 579	34,9	5,8
sonstige Gemeinschuldner	1	1	32	32	100,0	11,1
Anderer Gemeinschuldner zusammen	23	23	2 726	2 726	35,8	6,1
Insgesamt	97	82	109 636	54 884	37,4	2,4

1) einschließlich Anschlusskonkurse.

149 KONKURSE ¹⁾ 1986 BIS 1988 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND VERGLEICHsverFAHREN

Wirtschaftliche Gliederung	Konkurse			darunter mangels Masse abgewiesene Konkurse		
	1988	1987	1986	1988	1987	1986
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	46	45	47	26	31	31
Baugewerbe	30	41	54	17	25	38
Großhandel	68	81	77	51	60	55
Einzelhandel	29	31	39	23	27	35
Sonstige Wirtschaftszweige	129	154	156	96	119	127
Erwerbsunternehmen zusammen	302	352	373	213	262	286
Andere Gemeinschuldner darunter Nachlässe	188	160	158	158	132	131
	95	96	81	72	72	58
Insgesamt	490	512	531	371	394	417

1) einschließlich Anschlußkonkurse.

Außerdem eröffnete Vergleichsverfahren: 1988 = keine, 1987 = 2 und 1986 = 2

150 KONKURSE ¹⁾ 1987 UND 1988 NACH HÖHE DER VORAUSSICHTLICHEN FORDERUNGEN

Höhe der geltend gemachten Forderung von... bis unter... DM	Konkurse						Geltend gemachte Forderungen bei den Konkursen insgesamt	
	insgesamt	davon				mangels Masse abgelehnt		
		Anzahl						
							1000 DM	
	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987
- 10 000	58	62	2	1	56	61	259	263
10 000 - 50 000	74	73	11	12	63	61	1 834	2 075
50 000 - 100 000	46	62	8	10	38	52	3 354	4 375
100 000 - 500 000	177	175	40	35	137	140	42 605	43 821
500 000 - 1 Mio.	46	62	17	20	29	42	33 233	43 858
1 Mio. - 5 Mio.	46	63	16	30	30	33	97 338	131 960
5 Mio. - 10 Mio.	10	7	6	5	4	2	78 592	46 000
10 Mio. und mehr ohne Angabe	3	5	3	3	-	2	105 279	146 000
	30	3	16	2	14	1	.	.
Insgesamt	490	512	119	118	371	394	347 215	418 352

1) einschließlich Anschlußkonkurse.

151 WECHSEL- UND SHECKPROTESTE 1987 UND 1988

Jahr	Protestierte Wechsel				Protestierte Schecks			
	Anzahl	Wechselsumme		Anzahl	Schecksumme			
		insgesamt	je Wechsel		insgesamt	je Scheck		
		1000 DM	DM		1000 DM	DM		
1988	2 420	38 839	16 049	43 751	111 778	2 555		
1987	3 106	36 049	11 606	42 937	116 112	2 704		

Quelle: Landeszentralbank Hamburg

ÖFFENTLICHE SOZIALLEISTUNGEN

152 EMPFÄNGER¹⁾ VON SOZIALHILFE AUSSERHALB VON ANSTALTEN UND/ODER
IN ANSTALTEN IN DEN LÄNDERN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 1987

Land	Hilfempfangener				
	1987			1986	1985
	mit laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1)	mit Hilfe in besonderen Lebenslagen 1)	insgesamt		
	auf 1000 Einwohner				
Schleswig-Holstein	39	20	52	52	45
Hamburg	76	41	96	93	85
Niedersachsen	40	25	57	55	52
Bremen	75	16	87	84	82
Nordrhein-Westfalen	48	24	62	59	54
Hessen	37	17	49	47	44
Rheinland-Pfalz	31	17	43	39	38
Baden-Württemberg	24	15	34	33	30
Bayern	22	16	34	33	31
Saarland	47	24	62	60	54
Berlin (West)	66	26	88	90	85
Bundesgebiet	38	21	51	49	46

1) Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt.

153 AUSGABEN FÜR SOZIALHILFE UND KRIEGSOPFERFÖRSORGE IN DEN LÄNDERN
DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 1987

Land	Ausgaben				
	insgesamt	je Einwohner ²⁾ in der			Kriegsopferfürsorge
		Sozialhilfe			
		davon		Hilfe in besonderen Lebenslagen	
		zusammen	Hilfe zum Lebensunterhalt 1)		
Mio. DM	DM				
Schleswig-Holstein	1 295	479	190	288	27,64
Hamburg	1 373	862	369	492	29,35
Niedersachsen	3 268	430	171	259	24,57
Bremen	544	794	416	378	28,80
Nordrhein-Westfalen	8 505	480	213	268	28,57
Hessen	2 328	423	187	235	24,49
Rheinland-Pfalz	1 219	317	119	199	20,67
Baden-Württemberg	2 717	289	99	190	17,16
Bayern	2 750	249	82	167	15,52
Saarland	427	413	203	210	14,08
Berlin (West)	1 318	620	315	467	44,25
Bundesgebiet	25 199	413	153	244	23,38

1) Laufende und einmalige Leistungen.

2) Vorläufige Ergebnisse der Volkszählung 1987.

**154 EMPFÄNGER VON WOHNELD AM JAHRESENDE 1987 NACH HAUSHALTSGRÖSSE
UND HÖHE DER MONATLICHEN ZUSCHÜSSE**

Haushaltsgröße	Empfänger insgesamt	davon mit einem monatlichen Zuschuß von ... bis unter ... DM					Durch- schnitt- licher monat- licher Zuschuß 1) in DM
		- 100	- 200	- 300	- 400	400 und mehr	

- Mietzuschüsse -

1 Person	50 741	18 344	24 664	7 400	331	2	129
2 Personen	13 889	3 002	5 188	4 375	1 221	103	179
3 und 4 Personen	14 481	2 519	4 075	3 935	2 912	1 040	.
5 und mehr Personen	3 985	547	1 063	794	708	873	.
Zusammen	83 096	24 412	34 990	16 504	5 172	2 018	160
in %	100	29,4	42,1	19,9	6,2	2,4	.

- Lastenzuschüsse -

Zusammen	880	317	302	169	49	43	163
in %	100	36,0	34,3	19,2	5,6	4,9	.

- Wohngeld -

Insgesamt	83 976	24 729	35 292	16 673	5 221	2 061	160
in %	100	29,4	42,0	19,9	6,2	2,5	.

**155 EMPFANGER VON WOHNELD AM JAHRESENDE 1987 NACH SOZIALER STELLUNG
UND BEREINGTEN EINKÜMMEN**

Bereinigte monatliche Einkümmen von ... bis unter ... DM	Emp- fänger ins- gesamt	davon						
		Selb- stän- dige	Be- amte	Ange- stellte	Ar- bei- ter	Ar- beits- lose	Rentner, Pensio- näre	Sonstige Nicht- erwerb- tätige
- Wohngeld -								
- 500	821	18	-	10	12	179	51	551
500 - 750	11 525	39	1	58	104	3 696	2 075	5 552
750 - 1 000	20 642	57	3	176	271	6 448	8 258	5 429
1 000 - 1 500	26 820	134	42	660	790	4 873	13 911	6 410
1 500 - 2 000	11 348	121	26	745	873	2 329	3 847	3 407
2 000 - 3 000	7 798	167	165	1 135	1 878	1 381	1 239	1 833
3 000 - 4 000	3 886	45	524	859	1 777	231	180	270
4 000 - 5 000	969	13	64	199	580	36	26	51
5 000 und mehr	167	2	4	41	93	5	10	12
Insgesamt	83 976	596	829	3 883	6 378	19 178	29 597	23 515
in %	100	0,7	1,0	4,6	7,6	22,8	35,2	28,0
- Mietzuschüsse -								
Zusammen	83 096	559	686	3 710	6 261	19 081	29 347	23 452
in %	100	0,7	0,8	4,5	7,5	23,0	35,3	28,2
- Lastenzuschüsse -								
Zusammen	880	37	143	173	117	97	250	63
in %	100	4,2	16,3	19,7	13,3	11,0	28,4	7,2

156 KINDERTAGESEINRICHTUNGEN AM 31. DEZEMBER 1988

Art der Einrichtung	Einrichtungen			Verfügbare Plätze		
	der öffent- lichen Hand	der Träger der freien Jugend- hilfe	der privaten gewerb- lichen Träger	der öffent- lichen Hand	der Träger der freien Jugend- hilfe	der privaten gewerb- lichen Träger
Kinderkrippen	120	32	.	3 977	474	.
Kindergärten	189	291	23	9 283	11 845	567
Kinderhorte	157	81	4	6 876	2 158	83

Quelle: Behörde für Arbeit, Gesundheit und Soziales - Amt für Jugend -

**157 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER SOZIALHILFE 1987 NACH DEM BUNDES-
HILFEGESETZ**

Art der Ausgaben/Einnahmen	Ausgaben/ Einnahmen insgesamt	davon	
		außerhalb von Ein- richtungen	in Ein- richtungen
1000 DM			
Hilfe zum Lebensunterhalt 1)			
Laufende Leistungen } außerhalb von	434 870,3	434 870,3	-
Einmalige Leistungen } Einrichtungen	150 967,0	150 967,0	-
Laufende und einmalige Leistungen in Einrichtungen	2 306,1	-	2 306,1
Hilfe in besonderen Lebenslagen 2)			
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	445,9	445,9	-
Vorbeugende Gesundheitshilfe	6 973,4	197,2	6 776,2
Krankenhilfe	99 628,7	34 412,5	65 216,2
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	807,3	683,9	123,5
Eingliederungshilfe für Behinderte	250 734,3	6 150,6	244 583,7
Blindenhilfe 3)	29,6	29,6	-
Hilfe zur Pflege	378 433,9	45 935,7	332 498,2
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	31 214,4	30 716,7	497,7
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	14 384,0	589,4	13 794,7
Altenhilfe 4)	1 702,8	1 702,8	-
Hilfe in anderen besonderen Lebens- lagen	104,4	104,4	-
Bruttoausgaben zusammen	1 372 602,3	706 806,0	665 796,3
Einnahmen zusammen	192 313,5	60 189,4	132 124,1
Nettoausgaben insgesamt	1 180 288,8	646 616,6	533 672,3

1) Nur reine Hilfe zum Lebensunterhalt, ohne Leistungen zum Lebensunterhalt, die nach dem BSHG mit Hilfe in besonderen Lebenslagen verbunden sind.

2) einschließlich der Hilfe zum Lebensunterhalt, soweit sie nach dem BSHG mit einer Hilfe in besonderen Lebenslagen verbunden ist.

3) Blindengeld, das in Hamburg nach dem Gesetz über die Gewährung von Blindengeld vom 19.2.1971 (HGVBl. S. 29) gezahlt wird, ist nicht erfaßt.

4) Nur Barleistungen nach § 75 BSHG.

Quelle: Behörde für Arbeit, Jugend und Soziales

158 EMPFÄNGER VON SOZIALHILFE 1987 NACH ALTER

Alter von ... bis unter ... Jahre	Sozialhilfe- empfänger insgesamt 1)		und zwar Empfänger von 2)			
			Leufender Hilfe zum Lebens- unterhalt		Hilfe in besonderen Lebenslagen	
	zu- sammen	darunter weiblich	zu- sammen	darunter weiblich	zu- sammen	darunter weiblich
	- absolut -					
- 7	16 929	8 206	16 019	7 769	4 735	2 229
7 - 11	8 194	3 969	7 470	3 665	2 412	1 090
11 - 15	6 936	3 372	6 287	3 124	1 986	930
15 - 18	5 433	2 641	4 934	2 424	1 462	673
18 - 21	9 451	4 676	8 584	4 291	2 617	1 319
21 - 25	13 307	6 848	11 930	6 256	4 677	2 399
25 - 50	54 569	26 462	48 140	23 603	22 877	10 362
50 - 60	10 019	4 949	7 931	4 067	4 621	2 087
60 - 65	3 426	2 127	2 325	1 507	1 836	1 064
65 und älter	22 858	18 394	7 466	5 968	10 487	14 933
Insgesamt	151 122	81 644	121 086	62 674	65 710	37 006

- auf 1000 der jeweiligen Altersgruppe 3) -

- 7	193	193	183	182	54	52
7 - 11	172	171	157	158	51	47
11 - 15	138	138	125	128	39	38
15 - 18	106	106	96	97	28	27
18 - 21	131	130	119	119	36	37
21 - 25	120	123	107	112	42	43
25 - 50	93	92	82	82	39	36
50 - 60	50	48	39	39	23	20
60 - 65	39	40	26	29	21	20
65 und älter	78	94	25	31	63	77
Insgesamt	95	96	76	74	41	44

1) ohne Empfänger, die nur einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt erhielten, und ohne Nichtsechafte.

2) einschließlich Mehrfachzählungen.

3) vorläufige Ergebnisse der Volkszählung 1987.

159 VERSORGUNG DER KRIEGSBESCHÄDIGTEN UND KRIEGSHINTERBLIEBENEN 1987 UND 1988 NACH DEM BUNDESVERSORGUNGSGESETZ

Empfänger ¹⁾ /Leistung	Dezember	
	1987	1988
Anzahl der Kriegsbeschädigten	17 529	16 705
Anzahl der Rentestämme für Kriegerwitwen und Kriegswaisen	19 832	18 951
Kriegereltern	488	418
Gezahlte Renten in 1000 DM für Kriegsbeschädigte	96 870	95 517
Kriegerwitwen und Kriegswaisen	137 025	134 486
Kriegereltern	3 616	3 332
Bestattungsgelder in 1000 DM	166	177

1) Zahlfälle; einschließlich im Ausland lebender Deutscher, deren Rente in Hamburg festgesetzt wurde.

Quelle: Behörde für Arbeit, Gesundheit und Soziales

160 VERSORGUNGSBERECHTIGTE KRIEGSBESCHÄDIGTE
1987 UND 1988 NACH GRAD DER ERWERBSMINDERUNG
NACH DEM BUNDESVERSORGUNGSGESETZ

Grad der Erwerbsminderung in %	Versorgungsberechtigte Kriegsbeschädigte am 31. Dezember	
	1987	1988
30	6 648	6 330
40	2 431	2 317
50	3 450	3 282
60	1 068	1 020
70	1 676	1 594
80	1 010	962
90	309	296
100	934	901

Quelle: Behörde für Arbeit, Gesundheit und Soziales

**161 GEFÖRDERTE UND AUFWAND 1986 UND 1987 NACH DEM BUNDES-
AUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ**

Ausbildungseinrichtung	Geförderte	Aufwand	Aufwand je Geförderten
	Anzahl	1000 DM	DM
- 1987 -			
Gymnasium	304	1 274 885	4 193
Abendschule	157	699 039	4 452
Kolleg	243	1 302 109	5 358
Berufsaufbauschule	27	104 627	3 875
Berufsfachschule	290	812 891	2 803
Fachoberschule	140	471 560	3 368
Fachschule	404	1 761 298	4 360
Fachhochschule	5 174	26 994 481	5 217
Kunsthochschule	318	1 655 004	5 204
Wissenschaftliche Hochschule	11 017	58 139 907	5 277
Sonstige Ausbildungs- einrichtungen	54	263 434	4 878
Insgesamt	18 128	93 479 235	5 156
- 1986 -			
Gymnasium	300	1 062 596	3 541
Abendschule	150	670 015	4 467
Kolleg	240	1 283 985	5 349
Berufsaufbauschule	25	71 342	2 853
Berufsfachschule	298	829 760	2 784
Fachoberschule	125	458 758	3 670
Fachschule	389	1 603 468	4 122
Fachhochschule	5 085	25 516 775	5 018
Kunsthochschule	331	1 786 951	5 399
Wissenschaftliche Hochschule	10 994	55 282 037	5 028
Sonstige Ausbildungs- einrichtungen	52	239 496	4 606
Insgesamt	17 989	88 805 183	4 936

ÖFFENTLICHE FINANZEN

162 FINANZPLANUNGSSTATISTIK 1988 BIS 1992 1)

Einnahmen

Lfd. Nr.	Einnahmeart	Plan
		1988
		Mio.
1	Einnahmen der laufenden Rechnung	11 583
2	darunter Steuern	8 497
3	darunter Lohnsteuer	2 500
4	Veranlagte Einkommensteuer	667
5	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag, Körperschaftsteuer	738
6	Umsatzsteuer, Einfuhrumsatzsteuer	1 000
7	Gewerbsteuerumlage	90
8	Vermögensteuer	260
9	Kraftfahrzeugsteuer	186
10	Sonstige Landessteuern	275
11	Gemeindeanteil an der Lohnsteuer und der veranlagten Einkommensteuer	1 118
12	Grundsteuer	338
13	Gewerbsteuer	1 280
14	Einnahmen der Kapitalrechnung	337
15	darunter Vermögensübertragungen	218
16	darunter Zuweisungen für Investitionen	177
17	Zuschüsse für Investitionen	41
18	Schuldenaufnahme bei Verwaltungen	82
19	Globale Mehreinnahmen	-
20	Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	11 920
21	Besondere Finanzierungsvorgänge	1 093
22	darunter Schuldenaufnahme am Kreditmarkt - netto -	1 032
23	Zusetzungen	0
24	Abschlußsumme der Haushalte	13 013

1) Stand: Juli 1988.-

2) Haushaltsplanentwurf.

Jahr					Lfd. Nr.
1989 2)	1990	1991	1992		
DM				1988 = 100	
11 431	11 124	11 457	11 866	102	1
8 885	8 720	9 005	9 365	110	2
2 619	.	.	.	x	3
672	.	.	.	x	4
813	.	.	.	x	5
1 060	.	.	.	x	6
95	.	.	.	x	7
250	.	.	.	x	8
206	.	.	.	x	9
278	.	.	.	x	10
1 162	.	.	.	x	11
360	.	.	.	x	12
1 320	.	.	.	x	13
445	445	412	406	120	14
326	329	297	292	134	15
282	291	265	261	147	16
44	38	32	31	76	17
76	72	70	68	83	18
-	-	-	-	-	19
11 876	11 569	11 869	12 272	103	20
1 479	1 079	992	1 014	93	21
1 355	1 076	989	1 011	98	22
0	.	.	.	x	23
13 355	12 648	12 861	13 286	102	24

NOCH: 162 FINANZPLANUNGSSTATISTIK 1988 BIS 1992 1)

Ausgaben

Lfd. Nr.	Ausgabeart	Plan
		1988
		Mio.
1	Ausgaben der laufenden Rechnung	11 495
2	davon Personalausgaben	5 438
3	Laufender Sachaufwand	2 291
4	Zinsausgaben	1 247
5	darunter für Kreditmarktmittel	1 212
6	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Schuldendiensthilfen)	2 277
7	davon an Verwaltungen	138
8	darunter Länderfinanzausgleich	100
9	an andere Bereiche	2 139
10	Schuldendiensthilfen	242
11	Einsparung bei den Sach- und Fachausgaben	-
12	Ausgaben der Kapitalrechnung	1 495
13	darunter Investitionen und Investitionsförderung	1 333
14	Tilgungsausgaben an Verwaltungen	34
15	Globale Mehrausgaben	20
16	Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	13 010
17	Besondere Finanzierungsvorgänge	3
18	darunter Tilgungsausgaben am Kreditmarkt - netto -	0
19	Zusetzungen	0
20	Abschlußsumme der Haushalte	13 013

1) Stand: Juli 1988.-

2) Haushaltsplanentwurf.

Jahr					Lfd. Nr.
1989 2)	1990	1991	1992		
DM				1988 = 100	
11 853	12 351	12 747	13 211	115	1
5 548	5 619	5 753	5 954	109	2
2 338	2 508	2 596	2 685	117	3
1 319	1 403	1 486	1 568	126	4
1 284	1 369	1 454	1 537	127	5
2 388	2 552	2 635	2 719	119	6
172	173	173	173	125	7
140	140	140	140	140	8
2 216	2 379	2 462	2 546	119	9
260	269	277	285	118	10
-	-	-	-	-	11
1 479	1 515	1 393	1 406	94	12
1 300	1 342	1 225	1 254	94	13
38	38	36	36	106	14
20	12	12	12	60	15
13 352	13 878	14 152	14 629	112	16
3	3	3	3	100	17
0	.	.	.	x	18
0	-	-	-	.	19
13 355	13 881	14 155	14 632	112	20

163 HAUSHALTSPLAN 1989 ¹⁾ UND HAUSHALTSRECHNUNG 1988
 Öffentliche Einnahmen und Ausgaben nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Haushalts-Soll 1989 ¹⁾				
	Einnahmen		Ausgaben		
	Mio. DM	%	Mio. DM	%	DM je Einwohner ²⁾
Allgemeine Dienste	336	2,5	1 999	14,9	1 253
darunter					
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	104	0,8	734	5,5	460
Rechtsschutz	141	1,1	414	3,1	260
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	239	1,8	2 890	21,7	1 817
darunter					
Schulen und vorschulische Bildung	12	0,1	1 292	9,7	810
Hochschulen	94	0,7	774	5,8	485
Förderung des Bildungswesens	74	0,6	126	0,9	79
Kunst- und Kulturpflege	8	0,1	223	1,7	140
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	629	4,7	3 077	23,0	1 929
darunter					
Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	450	3,4	2 442	18,2	1 531
Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	46	0,3	94	0,7	59
Gesundheit, Sport und Erholung	78	0,6	399	3,0	250
darunter					
Krankenhäuser und Heilstätten	21	0,2	144	1,1	90
Sport und Erholung	7	0,1	110	0,8	69
Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	487	3,6	873	6,5	547
darunter					
Stadtentwässerung, Müllbeseitigung und -verwertung	375	2,8	355	2,7	222
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	7	0,1	29	0,2	18
Energie- und Wasservirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	29	0,2	225	1,7	141
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	166	1,3	645	4,8	404
darunter					
Straßen	63	0,5	171	1,3	107
Schienenverkehr	32	0,2	39	0,3	24
Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	674	5,0	313	2,3	196
darunter					
Wirtschaftsunternehmen	499	3,7	287	2,1	180
Allgemeine Finanzwirtschaft	10 741	80,2	2 928	21,9	1 836
darunter					
Steuern und sonstige Abgaben	8 966	67,0	-	-	-
Länderfinanzausgleich	-	-	140	1,0	88
Insgesamt	13 386	100	13 386	100	8 391

1) einschließlich Ergänzung.- 2) Einwohner am 30.06.1988.

Haushalts-Ist 1988					Aufgabenbereich
Einnahmen		Ausgaben			
Mio. DM	%	Mio. DM	%	DM je Einwohner 2)	
374	3,0	2 030	16,0	1 272	Allgemeine Dienste darunter
142	1,1	768	6,0	481	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
138	1,1	431	3,4	270	Rechtsschutz
297	2,3	2 949	23,2	1 849	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten darunter
14	0,1	1 449	11,4	908	Schulen und vorschulische Bildung
145	1,1	826	6,5	518	Hochschulen
72	0,6	138	1,1	87	Förderung des Bildungswesens
14	0,1	227	1,8	142	Kunst- und Kulturpflege
613	4,8	2.885	22,7	1 808	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung darunter
450	3,5	2 288	18,0	1 434	Familien-, Sozial- und Jugendhilfe Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen
46	0,4	94	0,7	59	
42	0,3	349	2,8	219	Gesundheit, Sport und Erholung darunter
20	0,2	112	0,9	70	Krankenhäuser und Heilstätten
8	0,1	121	1,0	76	Sport und Erholung
497	3,9	905	7,1	567	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste darunter
381	3,0	374	2,9	234	Stadtentwässerung, Müllbeseitigung und -verwertung
7	0,1	30	0,2	19	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
60	0,5	178	1,4	112	Energie- und Wasserversorgung, Gewerbe, Dienstleistungen
237	1,9	690	5,4	432	Verkehrs- und Nachrichtenwesen darunter
102	0,8	169	1,3	106	Straßen
63	0,5	144	1,1	90	Schiienenverkehr
755	5,9	281	2,2	176	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen darunter
564	4,4	238	1,9	149	Wirtschaftsunternehmen
9 820	77,3	2 405	19,0	1 508	Allgemeine Finanzwirtschaft darunter
8 863	69,8	-	-	-	Steuern und sonstige Abgaben
-	-	6	0,0	4	Länderfinanzausgleich
12 702	100	12 702	100	7 962	Insgesamt

164 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER HOCHSCHULEN 1987 NACH FÄCHERGRUPPEN

Schlüssel-Nr.	Fächergruppe	Ausgaben insgesamt				davon	
		1987		1986		laufende Ausgaben	
				Veränderung 1987 zu 1986		zusammen	darunter für Personal
		1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	
		1	2	3	4	5	6
0	Sprach- und Kulturwissenschaften davon	84 039	6,9	79 066	+ 6,3	82 970	77 616
001	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	13 359	1,1	12 908	+ 3,5	13 345	13 345
002	Theologie, Religionslehre	3 100	0,3	3 177	- 2,4	3 083	3 074
003	Philosophie	4 045	0,3	5 071	- 20,2	3 597	3 548
004	Geschichte	6 826	0,6	5 717	+ 19,4	6 826	6 438
005	Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	2 416	0,2	2 291	+ 5,5	2 338	2 032
006-011	Sprachwissenschaften	16 146	1,3	13 197	+ 22,3	16 049	15 431
012	Psychologie	6 498	0,5	6 400	+ 1,5	6 434	6 201
013	Erziehungswissenschaften	31 649	2,6	30 305	+ 4,4	31 298	27 547
1	Sport	3 376	0,3	3 351	+ 0,7	3 341	3 230
2	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften davon	75 613	6,3	77 569	- 2,5	74 230	66 506
201	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	5 024	0,4	6 046	- 16,9	4 588	4 539
202	Politik- und Sozialwissenschaften	4 006	0,3	2 607	+ 53,7	4 006	3 307
203	Sozialwesen	6 425	0,5	6 406	+ 0,3	6 344	5 811
204	Rechtswissenschaften	15 071	1,3	15 783	- 4,5	14 987	14 724
205	Verwaltungswissenschaft, -wesen	5 264	0,5	7 533	- 30,1	4 505	3 696
206	Wirtschaftswissenschaften	37 663	3,1	36 797	+ 2,4	37 640	32 745
207	Wirtschaftsingenieurwesen	2 160	0,2	2 397	- 9,9	2 160	1 684
3	Mathematik, Naturwissenschaften davon	180 449	14,9	167 881	+ 7,5	156 714	110 528
301-303	Mathematik, Informatik	20 007	1,7	16 303	+ 22,7	16 872	14 851
304	Physik, Astronomie	32 406	2,7	30 324	+ 6,9	28 861	23 027
305	Chemie	44 041	3,6	43 603	+ 1,0	32 968	23 039
307	Biologie	36 871	3,0	39 009	- 5,5	35 218	27 930
308	Geowissenschaften (ohne Geographie)	47 118	3,9	38 533	+ 22,3	42 789	21 680
309	Geographie	6	0,0	109	- 94,5	6	1
4	Humanmedizin davon	423 657	35,0	397 929	+ 6,5	380 329	216 322
41/42	Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	388 784	32,1	370 363	+ 5,0	357 142	200 080
43	Zahnmedizin	34 873	2,9	27 566	+ 26,5	23 187	16 242
5	Veterinärmedizin	-	-	-	-	-	-
6	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften davon	2 153	0,2	2 783	- 22,6	2 130	1 887
604	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	302	0,0	975	- 69,0	279	165

(Spalte 1)		Einnahmen insgesamt		davon			Errechneter Zuschuß(+)/Überschuß(-) (Sp.1 ./- Sp.9 in % von Sp.1)	Schlüssel-Nr.
Investitionsausgaben				Verwaltungseinnahmen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen			
zusammen	darunter für Baumaßnahmen				für laufende Zwecke	für Investitionen		
1000 DM		1000 DM	%	1000 DM				
7	8	9	10	11	12	13	14	
1 069	417	5 110	0,8	151	4 646	313	+ 93,9	0
14	-	-	-	-	-	-	+ 100	001
17	-	502	0,1	-	189	313	+ 83,8	002
448	417	1 366	0,2	-	1 366	-	+ 66,2	003
-	-	-	-	-	-	-	+ 100	004
78	-	8	0,0	8	-	-	+ 99,7	005
97	-	1 495	0,2	-	1 495	-	+ 90,7	006-011
64	-	405	0,1	-	405	-	+ 93,8	012
351	-	1 334	0,2	143	1 191	-	+ 95,8	013
35	11	58	0,0	6	52	-	+ 98,3	1
1 383	1 009	5 569	0,8	479	5 081	9	+ 92,6	2
436	417	189	0,0	-	189	-	+ 96,2	201
-	-	2 285	0,3	-	2 285	-	+ 43,0	202
81	14	1 515	0,2	71	1 444	-	+ 76,4	203
84	-	492	0,1	-	492	-	+ 96,7	204
759	576	341	0,1	14	327	-	+ 93,5	205
23	-	738	0,1	394	344	-	+ 98,0	206
-	-	9	0,0	-	-	9	+ 99,6	207
23 735	10 007	58 052	8,6	2 239	47 348	8 465	+ 67,8	3
3 135	197	5 104	0,8	-	4 644	460	+ 74,5	301-303
3 545	133	8 138	1,2	24	8 064	50	+ 74,9	304
11 073	8 449	9 228	1,4	720	3 147	5 361	+ 79,0	305
1 653	590	8 861	1,3	1 491	4 776	2 594	+ 75,0	307
4 329	638	26 716	3,9	4	26 712	-	+ 43,3	308
-	-	5	0,0	-	5	-	+ 16,7	309
43 328	18 368	518 833	77,1	317 343	160 738	40 752	- 22,5	4
31 642	11 854	491 090	73,0	302 653	158 713	29 724	- 26,3	41/42
11 686	6 514	27 743	4,1	14 690	2 025	11 028	+ 20,4	43
-	-	-	-	-	-	-	-	5
23	-	285	0,0	1	284	-	+ 86,8	6
23	-	284	0,0	-	284	-	+ 6,0	604

NOCH: 164 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER HOCHSCHULEN 1987 NACH FÄCHERGRUPPEN

Schlüssel-Nr.	Fächergruppe	Ausgaben insgesamt				davon	
		1987		1986		laufende Ausgaben	
				Veränderung 1987 zu 1986		Zusammen	darunter für Personal
		1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	
	1	2	3	4	5	6	
605	Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	1 851	0,2	1 808	+ 2,4	1 851	1 722
7	Ingenieurwissenschaften davon	136 115	11,2	132 755	+ 2,5	126 556	96 963
701	Ingenieurwissenschaften allgemein	3 083	0,3	3 477	- 11,3	3 015	1 843
703	Maschinenbau, Verfahrenstechnik	64 005	5,3	61 201	+ 4,6	59 549	43 998
704	Elektrotechnik	34 268	2,8	34 011	+ 0,8	32 009	24 757
705	Nautik, Schiffstechnik	16 955	1,4	17 333	- 2,2	15 979	12 174
706	Architektur	6 412	0,5	6 285	+ 2,0	5 942	5 328
708	Bauingenieurwesen	7 460	0,6	6 572	+ 13,5	6 510	5 911
709	Vermessungswesen	3 932	0,3	3 876	+ 1,4	3 552	2 952
8	Kunst, Kunstwissenschaft davon	28 209	2,3	28 853	- 2,2	28 018	25 418
801	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	-	-	-	-	-	-
802	Bildende Kunst, Kunstgeschichte	9 600	0,8	9 678	- 0,8	9 581	8 813
803	Gestaltung	6 479	0,5	6 364	+ 1,8	6 339	5 320
804	Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	1 070	0,1	1 224	- 12,6	1 038	745
805	Musik	11 060	0,9	11 587	- 4,5	11 060	10 540
9	Hochschulen insgesamt, Zentrale Einrichtungen davon	276 756	22,9	270 523	+ 2,3	217 091	126 004
901	Hochschulen insgesamt	90 657	7,5	83 423	+ 8,7	44 721	2 418
902	Zentrale Verwaltung	49 308	4,1	45 837	+ 7,6	47 322	41 685
903	Verwaltung der Kliniken	19 867	1,6	20 484	- 3,0	18 735	13 405
904	Bibliotheken	28 015	2,3	27 736	+ 1,0	23 546	11 364
905	Rechenzentrum	14 714	1,2	18 101	- 18,7	13 274	6 690
906	Zentrale Einrichtungen für Forschung und Lehre	12 583	1,1	12 220	+ 3,0	12 082	8 639
907	Zentrale technische Einrichtungen	45 027	3,7	47 601	- 5,4	41 132	29 357
908	Soziale Einrichtungen	3 489	0,3	3 633	- 4,0	3 334	2 676
909	Übrige zentrale Einrichtungen	11 040	0,9	9 528	+ 15,9	11 040	8 553
910	Hochschulfernde Institutionen	1 357	0,1	1 218	+ 11,4	1 206	868
911	Sportstätten	699	0,1	742	- 5,8	699	349
990	Insgesamt darunter	1210 367	100	1160 710	+ 4,3	1071 379	724 474
	Universität Hamburg	370 018	30,6	348 797	+ 6,1	339 340	250 266
	Universitäts-Krankenhaus Eppendorf	506 505	41,8	482 724	+ 5,0	456 314	265 630
	Universität der Bundeswehr	91 151	7,5	91 353	- 0,2	90 815	60 468
	Fachhochschule Hamburg	85 884	7,1	85 934	- 0,1	82 861	67 242

(Spalte 1)		Einnahmen insgesamt		davon			Errechneter Zuechuß(+)/Überschuß(-) (Sp.1 ./ Sp.9 in % von Sp.1)	Schlüssel-Nr.
Investitionsausgaben				Verwaltungseinnahmen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen			
zusammen	darunter für Baumaßnahmen				für laufende Zwecke	für Investitionen		
1000 DM	1000 DM	%	1000 DM					
7	8	9	10	11	12	13	14	
-	-	1	0,0	1	-	-	+ 99,9	605
9 559	1 144	25 014	3,7	2 763	21 410	841	+ 81,6	7
68	68	49	0,0	34	15	-	+ 98,4	701
4 456	67	14 704	2,2	1 563	13 098	43	+ 77,0	703
2 259	-	5 155	0,8	568	4 587	-	+ 85,0	704
976	-	4 317	0,6	579	2 940	798	+ 74,5	705
470	403	248	0,0	-	248	-	+ 96,1	706
950	404	527	0,1	14	513	-	+ 92,9	708
380	202	14	0,0	5	9	-	+ 99,6	709
191	-	345	0,1	180	105	60	+ 98,8	8
-	-	-	-	-	-	-	-	801
19	-	-	-	-	-	-	+ 100	802
140	-	145	0,0	85	-	60	+ 97,8	803
32	-	1	0,0	1	-	-	+ 99,9	804
-	-	199	0,1	94	105	-	+ 98,2	805
59 665	34 754	59 855	8,9	24 538	6 000	29 317	+ 78,4	9
45 936	29 584	29 694	4,4	8 924	2 285	18 485	+ 67,2	901
1 986	72	3 855	0,6	2 660	705	490	+ 92,2	902
1 132	791	10 106	1,5	9 038	-	1 068	+ 49,1	903
4 469	510	3 610	0,5	202	873	2 535	+ 87,1	904
1 440	-	598	0,1	-	22	576	+ 95,9	905
501	177	5 008	0,8	1 408	1 258	2 342	+ 60,2	906
3 895	3 474	4 469	0,7	-	794	3 675	+ 90,1	907
155	146	209	0,0	-	63	146	+ 94,0	908
-	-	1 511	0,2	1 511	-	-	+ 86,3	909
151	-	795	0,1	795	-	-	+ 41,4	910
-	-	-	-	-	-	-	+ 100	911
138 988	65 710	673 121	100	347 700	245 664	79 757	+ 44,4	990
30 678	10 904	74 965	11,1	6 185	58 490	10 290	+ 79,7	
50 191	22 908	546 637	81,2	335 457	163 817	47 363	- 7,9	
336	-	7 826	1,2	2 570	5 256	-	+ 91,4	
3 023	1 232	4 393	0,7	2 751	1 132	510	+ 94,9	

165 ÖFFENTLICHE GESAMTAUSGABEN ¹⁾ 1984 BIS 1988

Jahr	Gesamtausgaben				
	Mio. DM	Veränderung zum Vorjahr in %	DM je Ein- wohner	Veränderung zum Vorjahr in %	% des Sozial- produkts
1984	11 975	+ 2,0	7 483	+ 3,1	17,2
1985	12 228	+ 2,1	7 710	+ 3,0	16,9
1986	12 661	+ 3,5	8 035	+ 4,2	p 16,9
1987	13 021	+ 2,8	8 182	+ 1,8	p 16,9
p 1988	13 018	- 0,0	8 160	- 0,3	

1) aus der Statistik der Staatsfinanzen - Jahresrechnungstatistik - (ohne besondere Finanzierungsvorgänge).

166 ÖFFENTLICHE PERSONALAUSGABEN ¹⁾ 1984 BIS 1988 NACH ARTEN

Jahr	Be- amten- bezüge	Ange- stellten- ver- gütungen	Ar- beiter- löhne	Son- stige Per- sonal- aus- gaben	Zusammen (ohne Ver- sorgung)	Ver- sorgung	Personalausgaben	
							ins- gesamt	% der öffent- lichen Gesamt- ausgaben
Mio. DM								
1984	2 064	1 437	481	328	4 310	909	5 219	44
1985	2 113	1 456	482	331	4 382	963	5 345	44
1986	2 185	1 504	495	343	4 527	995	5 522	44
1987	2 254	1 443	481	397	4 575	1 034	5 609	43
p 1988	2 301	1 465	482	435	4 683	1 054	5 737	44

1) aus der Statistik der Staatsfinanzen - Jahresrechnungstatistik -

167 ÖFFENTLICHE INVESTITIONSAUSGABEN ¹⁾ 1984 BIS 1988 NACH INVESTITIONS-
FORMEN

Jahr	Investitionsausgaben						
	insgesamt			für Eigeninvestitionen		zur Investitions- förderung	
	Mio. DM	DM je Ein- wohner	% der öffent- lichen Gesamt- ausgaben	zu- sammen	darunter für Bauten und große Instand- setzungen	zu- sammen	darunter gewährte Darlehen
1984	1 639	1 024	14	1 011	806	628	153
1985	1 651	1 041	14	1 089	872	562	124
1986	1 676	1 064	13	1 109	880	567	124
1987	1 563	982	12	1 017	821	546	128
p 1988	1 353	848	10	792	627	561	138

1) aus der Statistik der Staatsfinanzen - Jahresrechnungstatistik -

168 ÖFFENTLICHE INVESTITIONSAUSGABEN 1) 1987 NACH VERWENDUNGSZWECKEN

Verwendungszweck	Investitionsausgaben					
	insgesamt		für Eigeninvestitionen		zur Investitionsförderung	
			zusammen	darunter für Bauten und große Instandsetzungen	zusammen	darunter gewährte Darlehen
	Mio. DM	%	Mio. DM			
Unterricht	75	5	75	62	0	-
Wissenschaft	172	11	90	44	82	-
Wasserwirtschaft und Kulturbau	52	3	52	48	0	-
Gesundheit, Sport und Erholung dar. Krankenhäuser	157	10	38	26	119	-
	102	7	1	0	101	-
Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen	249	16	248	229	1	1
dar. Stadtentwässerung	192	12	192	186	0	-
Wirtschaftsunternehmen	45	3	1	0	44	-
dar. Verkehrsunternehmen	37	2	-	-	37	-
Verkehr	309	20	230	211	79	3
dar. Straßenbau	115	7	106	91	9	-
Bauverwaltung und Wohnungswirtschaft	47	3	16	14	31	27
Sonstige Verwendungszwecke	457	29	267	187	190	97
Investitionsausgaben insgesamt	1 563	100	1 017	821	546	128

1) aus der Statistik der Staatsfinanzen - Jahresrechnungsstatistik -.

169 ÖFFENTLICHE GESAMTSCHULDEN 1984 BIS 1988

Jahresende	Gesamtschulden 1)			
	Mio. DM	Veränderung zum Vorjahr in Mio. DM	DM je Einwohner	% des Sozialprodukts
1984	14 621	+ 2 155	9 136	21,0
1985	15 243	+ 622	9 611	21,1
1986	16 121	+ 878	10 231	p 21,6
1987	17 124	+ 1 003	10 760	p 22,2
1988	18 307	+ 1 183	11 476	

1) einschl. Schulden bei Gebietskörperschaften, Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen, jedoch ohne Anleihestücke im eigenen Bestand.

**170 ZUSAMMENSETZUNG DER ÖFFENTLICHEN GESAMTSCHULDEN 1987/88 SOWIE
SCHULDENBEWEGUNG 1988**

Lfd. Nr.	Art der Schulden	Schulden- stand am 31.12.1987	Schuldenaufnahmen	
			mit einer Lauf	
			weniger als 4 Jahren	4 bis unter 10 Jahren
1000				
1	Schulden aus Kreditmarktmitteln	15 785 134	230 000	1 706 172
	davon			
2	Kreditmarktmittel im engeren Sinne	15 782 641	230 000	1 706 172
	davon			
3	Anleihen	2 050 112	-	-
4	Kassenobligationen	210 000	-	30 000
	Schulden bei			
5	Banken und Sparkassen	12 688 524	200 000	1 602 817
6	Versicherungsunternehmen	288 457	-	-
7	Bundesbahn und Bundespost	5 061	-	-
8	ausländischen Kreditinstituten oder sonstigen ausländischen Stellen	170 000	30 000	73 355
9	Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	41 007	-	-
10	Restkaufgelder	396	-	-
11	Übrige Schulden aus Kreditmarkt- mitteln	329 084	-	-
12	Kredite von Sozialversicherungen			
	davon	2 493	-	-
13	von der Bundesanstalt für Arbeit	-	-	-
14	von Sozialversicherungen	2 493	-	-
15	Ausgleichsforderungen	338 213	-	-
16	Auf fremde Währung lautende Schulden	1	-	-
17	Schulden beim öffentlichen Bereich	1 001 108	-	-
	davon			
18	beim Bund	774 371	-	-
	davon			
19	für den Wohnungsbau	762 549	-	-
20	Sonstige	11 822	-	-
21	beim Lastenausgleichsfonds für den Wohnungsbau	-	-	-
22	beim ERP-Sondervermögen	226 737	-	-
23	Fundierte Schulden insgesamt	17 124 456	230 000	1 706 172

1) Schuldenaufnahme insgesamt abzüglich Tilgung.

vom 1.1. bis 31.12.1988		Tilgungen vom 1.1. bis 31.12.1988	Netto- schulden- aufnahme 1)	Sonstige		Schulden- stand am 31.12.1988	Lfd. Nr.
zeit von	ins- gesamt			Zugänge	Abgänge		
10 und mehr Jahren							
DM							
931 296	2 867 468	1 667 215	+ 1 200 253	24 271	26 235	16 983 423	1
931 296	2 867 468	1 666 153	+ 1 201 315	24 271	26 235	16 981 992	2
-	-	9	- 9	-	-	2 050 103	3
-	30 000	100 000	- 70 000	-	-	140 000	4
829 000	2 631 817	1 480 610	+ 1 151 207	1	-	13 839 732	5
18 000	18 000	26 663	- 8 663	-	-	279 794	6
-	-	61	- 61	-	-	5 000	7
-	103 355	40 000	+ 63 355	-	-	233 355	8
-	-	-	-	-	20 187	20 820	9
-	-	-	-	-	107	289	10
84 296	84 296	18 810	+ 65 486	24 270	5 941	412 899	11
-	-	1 062	- 1 062	-	-	1 431	12
-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	1 062	- 1 062	-	-	1 431	14
-	-	23 310	- 23 310	12 725	12 746	314 882	15
-	-	-	-	-	-	1	16
42 162	42 162	33 760	+ 8 402	-	1 163	1 008 347	17
29 917	29 917	15 506	+ 14 411	-	1 142	787 640	18
29 917	29 917	14 887	+ 15 030	-	1 142	776 437	19
-	-	619	- 619	-	-	11 203	20
-	-	-	-	-	-	-	21
12 245	12 245	18 254	- 6 009	-	21	220 707	22
973 458	2 909 630	1 724 285	+ 1 185 345	36 996	40 144	18 306 653	23

PERSONAL IM ÖFFENTLICHEN DIENST

171 PERSONAL IM ÖFFENTLICHEN DIENST 1) 1979 BIS 1988

30. Juni	Personal insgesamt		
	Anzahl	Veränderung zum Vorjahr in %	Je 1000 Einwohner
- 1979	112 755	+ 3,4	68
1980	113 997	+ 1,1	69
1981	112 844	- 1,0	69
1982	113 029	+ 0,2	69
1983	114 937	+ 1,7	71
1984	116 500	+ 1,4	73
1985	115 218	- 1,1	73
1986	115 027	- 0,2	73
1987	115 661	+ 0,6	74
s 1988	116 500	+ 0,7	73

FORTSETZUNG TAB. 171

30. Juni	noch: Personal insgesamt; darunter Teilzeitbeschäftigte		
	zusammen		darunter mit der Hälfte oder mehr der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines entsprechenden Vollbeschäftigten
	Anzahl	% des Personals insgesamt	
1979	20 640	18,3	15 942
1980	21 399	18,8	16 733
1981	20 875	18,5	17 054
1982	21 425	19,0	18 381
1983	21 858	19,0	19 314
1984	r 23 271	20,0	20 165
1985	23 201	20,1	20 178
1986	23 293	20,3	20 249
1987	23 942	20,7	20 949
s 1988	24 400	20,9	21 400

1) Freie und Hansestadt Hamburg einschließlich rechtlich unselbständiger Wirtschaftsunternehmen (Land Hamburg), ab 1980 einschließlich staatlicher Krankenhäuser mit kaufmännischer Buchführung.

172 PERSONAL IM ÖFFENTLICHEN DIENST ¹⁾ AM 30. JUNI 1987 NACH DIENSTVERHÄLTNIS
 UND AUFGABENGEBIET

Hauptaufgabengebiet	Beamte und Richter	Ange- stellte	Ar- beiter	Ins- gesamt	darunter Teil- zeit- beschäf- tigte
Politische Führung und zentrale Verwaltung darunter	6 672	6 395	1 074	14 141	1 886
Innere Verwaltung	1 930	2 885	655	5 470	1 025
Steuer- und Finanzverwaltung	4 037	1 586	175	5 798	588
Öffentliche Sicherheit und Ordnung darunter	11 023	2 402	481	13 906	499
Polizei	8 369	1 253	362	9 984	268
Rechtsschutz darunter	4 556	1 769	118	6 443	624
Ordentliche Gerichte und Staats- anwaltschaften	2 728	1 409	103	4 240	505
Schulen (einschl. Unterrichtsverwaltung) darunter	15 495	3 686	2 458	21 639	7 817
Grund-, Haupt-, Real- und Sonder- schulen	5 511	1 420	1 603	8 534	4 291
Hochschulen (einschließlich Fachhoch- schulen, ohne kaufmännisch buchende Hochschulkliniken)	1 982	4 850	725	7 557	2 515
Sonstiges Bildungswesen	62	1 134	150	1 346	771
Forschung außerhalb der Hochschulen (einschließlich Wissenschafts- und Forschungsverwaltung)	148	591	82	821	187
Kulturelle Angelegenheiten (einschließ- lich Verwaltung)	94	568	225	887	343
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolge- aufgaben, Wiedergutmachung darunter	1 415	10 425	2 227	14 067	3 468
Einrichtungen der Jugendhilfe	73	4 094	1 133	5 300	1 534
Gesundheit, Sport und Erholung (ohne kaufmännisch buchende Krankenhäuser)	316	1 646	929	2 891	508
Wohnungswesen und Raumordnung	228	722	96	1 046	105
Kommunale Gemeinschaftsdienste	194	1 078	3 996	5 268	120
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	59	207	24	290	58
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	163	387	98	648	104
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	566	1 817	1 387	3 770	83
Zusammen	42 973	37 677	14 070	94 720	19 088
Krankenhäuser mit kaufmännischer Buchführung darunter	416	16 472	3 843	20 731	4 843
Hochschulkliniken	286	4 896	966	6 148	1 384
Rechtlich unselbständige Wirtschafts- unternehmen	17	25	168	210	11
Insgesamt 30.6.1987	43 406	54 174	18 081	115 661	23 942
30.6.1986	43 790	52 951	18 286	115 027	23 293

1) des Landes.

173 PERSONAL DER STAATLICHEN RECHTLICH SELBSTÄNDIGEN VERSORGUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN ¹⁾ AM 30. JUNI 1988 NACH ARBEITNEHMERARTEN

Unternehmensart	Angestellte		Arbeiter	
	zusammen	dar. in Ausbildung	zusammen	dar. in Ausbildung
Versorgungsunternehmen	5 167	139	5 090	394
davon Elektrizität	3 133	82	2 824	246
Gas	1 217	27	1 000	37
Wasser	817	30	1 266	111
Verkehrsunternehmen	3 152	54	8 270	146
Insgesamt 30.6.1988	8 319	193	13 360	540
30.6.1987	8 298	193	13 565	547

FORTSETZUNG TAB. 173

Unternehmensart	Angestellte und Arbeiter zusammen		darunter Teilzeitbeschäftigte	
	insgesamt	dar. in Ausbildung	zusammen	dar. mit 20 und mehr Wochenarbeitsstunden
Versorgungsunternehmen	10 257	533	342	339
davon Elektrizität	5 957	328	253	253
Gas	2 217	64	47	47
Wasser	2 083	141	42	39
Verkehrsunternehmen	11 422	200	214	210
Insgesamt 30.6.1988	21 679	733	556	549
30.6.1987	21 863	740	543	533

1) mit mehr als 2 Mio. DM Bilanzsumme.

174 VERSORGUNGSEMPFÄNGER ¹⁾ DES ÖFFENTLICHEN DIENSTES ²⁾ AM 1. FEBRUAR 1987 BIS 1989

Jahr	Empfänger ³⁾ von			
	Versorgungsbezügen insgesamt ⁴⁾	davon ⁴⁾		
Letzte für die Versorgung maßgebende Laufbahngruppe		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	Waisengeld
Insgesamt 1989	22 788	13 336	8 683	769
davon Höherer Dienst ⁵⁾	9 452	6 031	3 016	405
Gehobener Dienst ⁵⁾	8 568	5 527	2 831	210
Mittlerer Dienst ⁵⁾	4 647	1 743	2 754	150
Einfacher Dienst	121	35	82	4
Insgesamt 1988	22 739	13 242	8 717	780
Insgesamt 1987	22 611	13 033	8 783	795

1) einschließlich der nach Kapitel IIG 131, aber ohne die nach Kapitel IG 131.

2) einschließlich der rechtlich unselbständigen Wirtschaftsunternehmen des Landes.

3) Beamte und Richter; Angestellte und Arbeiter kommen nicht vor.

4) einschließlich der Bezüher entsprechender Unterhaltsbezüge.

5) einschließlich Spitzenämter der nächstniedrigeren Laufbahngruppe.

**175 PERSONAL DER BUNDESDIENSTSTELLEN IN HAMBURG AM 30. JUNI 1986
BIS 1988**

Bundesdienststelle	Jahr	Vollbeschäftigte				Außerdem: Teilzeit- beschäftigte 1)
		Beamte und Richter	Ange- stellte	Ar- beiter	ins- gesamt	
Bundesbehörden 1)	1988	3 619	2 600	1 860	8 079	657
	1987	3 649	2 530	1 773	7 952	649
	1986	3 698	2 522	1 753	7 973	633
Bundesbahn	1988	7 224	486	5 189	12 899	143
	1987	7 343	504	5 355	13 202	143
	1986	7 425	550	5 572	13 547	152
Bundespost	1988	14 024	2 385	5 939	22 348	5 096
	1987	14 084	2 299	6 051	22 434	5 294
	1986	13 935	2 313	6 217	22 465	5 186
Bundesanstalt für Arbeit	1988	320	1 260	25	1 605	211
	1987	302	1 279	18	1 599	216
	1986	296	1 173	14	1 483	200
Insgesamt 1)	1988	25 187	6 731	13 013	44 931	6 107
	1987	25 378	6 612	13 197	45 187	6 302
	1986	25 354	6 558	13 556	45 468	6 171

1) ohne militärisches Personal der Bundeswehr, einschließlich rechtlich unselbständiger Wirtschaftsunternehmen.

Quelle: Statistisches Bundesamt

176 KRANKENSTAND BEI DEM PERSONAL DES ÖFFENTLICHEN DIENSTES 1)
AN MONATLICHEN STICHTAGEN APRIL 1985/MÄRZ 1986
BIS APRIL 1988/MÄRZ 1989

Stichtag 2)	Anzahl der arbeitsunfähig erkrankten Bediensteten 3)			
	1985/86	1986/87	1987/88	1988/89
April	7 416	7 882	8 153	8 502
Mai	6 874	7 335	7 602	7 923
Juni	6 028	6 238	7 041	7 480
Juli	6 155	6 603	6 865	7 180
August	5 705	6 059	6 265	6 610
September	6 245	6 697	6 957	7 275
Oktober	6 631	7 123	7 593	7 832
November	7 324	7 868	8 155	8 496
Dezember	7 503	7 973	8 248	8 589
Januar	6 604	7 062	7 326	7 652
Februar	8 083	8 779	8 309	8 641
März	8 402	8 957	9 261	9 626
Jahresdurchschnitt	6 913	7 381	7 648	7 984

FORTSETZUNG TAB. 176

Stichtag 2)	Arbeitsunfähig Erkrankte 3) in % des jeweiligen Personalstandes			
	1985/86	1986/87	1987/88	1988/89
April	8,2	8,6	8,8	9,0
Mai	7,6	8,0	8,2	8,4
Juni	6,7	6,9	7,7	8,0
Juli	6,8	7,2	7,4	7,6
August	6,3	6,6	6,8	7,0
September	6,9	7,3	7,5	7,7
Oktober	7,4	7,8	8,2	8,4
November	8,1	8,6	8,8	9,0
Dezember	8,3	8,7	8,9	9,1
Januar	7,3	7,7	7,9	8,1
Februar	9,0	9,5	9,0	9,2
März	9,3	9,8	10,0	10,2
Jahresdurchschnitt	7,7	8,1	8,3	8,5

1) der Freien und Hansestadt Hamburg. Ohne Nachwuchskräfte für den allgemeinen Verwaltungsdienst, ohne Lehrer im öffentlichen Schuldienst, ohne wissenschaftliches Lehrpersonal der Hochschulen.-

2) jeweils der erste allgemeine Arbeitstag (Montag bis Freitag) im Monat. Ab 1985/86 werden nur noch Daten für 3 ausgewählte Stichtage (Juni, Oktober und Februar) erhoben; die nicht mehr erfragten Daten sind durch typische, das tatsächliche Gesamtniveau berücksichtigende Erfahrungsanteile ersetzt.-

3) einschließlich Kuren und Mutterschutzfälle.

STEUERN

177 STEUERAUFKOMMEN IN HAMBURG 1983 BIS 1988 NACH HAUPT-
ARTEN UND HAUSHALTSWIRKSAME STEUEREINNAHMEN

Jahr	Gemeinschaftliche Steuern 1)	Bundessteuern 2)	Landessteuern	Gemeindesteuern 3)	Steueraufkommen insgesamt	Haushaltswirksame Steuereinnahmen - netto - 4)
- Beträge in Mio.DM -						
1983	19 507	12 398	816	1 410	34 131	7 297
1984	20 279	12 987	738	1 564	35 567	7 519
1985	22 174	13 078	675	1 852	37 779	8 255
1986	21 239	13 955	758	1 811	37 763	8 334
1987	20 887	14 267	788	1 633	37 575	8 322
1988	21 240	14 745	821	1 714	38 520	8 783
- Veränderung zum Vorjahr in % -						
1983	+ 2,4	- 2,1	+ 3,9	+ 7,3	+ 1,0	+ 3,7
1984	+ 4,0	+ 4,8	- 9,6	+ 10,9	+ 4,2	+ 3,0
1985	+ 9,3	+ 0,7	- 8,5	+ 18,4	+ 6,2	+ 9,8
1986	- 4,2	+ 6,7	+ 12,3	- 2,2	- 0,0	+ 1,0
1987	- 1,7	+ 2,2	+ 4,0	- 9,8	- 0,5	- 0,1
1988	+ 1,7	+ 3,4	+ 4,2	+ 4,9	+ 2,5	+ 5,5

- 1) einschließlich Gewerbesteuerumlage; ohne Stabilitätszuschlag und Investitionsteuer.
 2) ohne Lastenausgleichsabgaben.
 3) nach Abzug der Gewerbesteuerumlage.
 4) nach Abzug der Ausgaben für Länderfinanz- und Lastenausgleich (§ 6 LAG).

178 AUFKOMMEN AN GEMEINSCHAFT- UND WICHTIGEN LANDESSTEUERN 1988
NACH DEN LÄNDERN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Land	Lohnsteuer 1)	Veranlagte Einkommensteuer 2)	Kapitalertragsteuer 2)	Körperschaftsteuer 1) 2)	Umsatzsteuer	Einfuhrumsatzsteuer	Vermögensteuer	Kraftfahrzeugsteuer
- Mio. DM -								
Schleswig-Holstein	5 005	1 213	158	728	2 012	1 455	139	323
Hamburg	8 651	1 677	621	1 282	4 209	4 471	305	186
Niedersachsen	15 000	2 750	461	1 857	4 909	3 115	470	929
Bremen	2 370	489	82	228	409	1 469	59	80
Nordrhein-Westfalen	46 572	10 431	2 641	7 991	20 685	19 558	1 510	2 173
Hessen	18 361	2 523	1 216	4 445	6 017	6 251	659	753
Rheinland-Pfalz	7 347	1 557	332	1 919	3 709	1 911	230	521
Baden-Württemberg	29 099	6 048	1 673	6 477	10 653	7 704	954	1 316
Bayern	29 599	6 157	1 183	4 666	12 177	8 154	990	1 531
Saarland	2 337	111	45	264	1 130	1 022	47	147
Berlin (West)	3 164	233	319	147	1 750	516	192	210
Bundesgebiet	167 504	33 189	8 731	30 003	67 661	55 625	5 554	8 169

- DM je Einwohner³⁾ -

Schleswig-Holstein	1 955	474	62	284	786	568	54	126
Hamburg	5 423	1 051	389	804	2 638	2 803	191	117
Niedersachsen	2 092	384	64	259	685	434	66	130
Bremen	3 589	740	125	345	620	2 224	89	121
Nordrhein-Westfalen	2 774	621	157	476	1 232	1 165	90	129
Hessen	3 314	455	219	802	1 086	1 128	119	136
Rheinland-Pfalz	2 018	428	91	527	1 019	525	63	143
Baden-Württemberg	3 104	645	178	691	1 136	822	102	140
Bayern	2 691	560	108	424	1 107	741	90	139
Saarland	2 219	106	43	250	1 073	970	45	140
Berlin (West)	1 546	114	156	72	855	252	94	103
Bundesgebiet	2 727	540	142	488	1 102	906	90	133

1) vor Zerlegung.

2) nach Abzug der Erstattungen an das Bundesamt für Finanzen.

3) Fortgeschriebene Einwohnerzahlen zum 30. Juni 1988 auf der Basis der Ergebnisse der Volkszählung vom 25. Mai 1987.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 14, Reihe 4, Steuerhaushalt 1988

179 AUFKOMMEN AN REALSTEUERN ¹⁾ UND GEMEINDLICHE STEUERKRAFT IN AUSGEWÄHLTEN GROSSSTÄDTEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND SOWIE IN DEN HAMBURG-RANDKREISEN 1987

Großstadt Kreis/Landkreis	Realsteuern			Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Gemeindliche Steuerkraft ²⁾
	Istaufkommen				
	Grundsteuer A und B	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	Realsteuerkraft insgesamt		

- in DM je Einwohner ³⁾ ausgewählter Großstädte -

Berlin (West)	120	380	538	289	731
Hamburg	204	931	654	691	1 234
München	186	1 275	834	743	1 430
Köln	185	991	708	588	1 173
Essen	155	656	467	513	900
Düsseldorf	205	1 543	1 035	660	1 509
Frankfurt am Main	287	2 268	1 332	666	1 753
Dortmund	150	455	356	482	782
Stuttgart	170	1 539	1 105	709	1 614
Bremen	192	561	426	410	767
Hannover	260	971	715	528	1 121
Nürnberg	216	834	607	589	1 094

- in DM je Einwohner ³⁾ der Hamburg-Randkreise -

Kreise:	A	B				
	Pinneberg	7				
Segeberg	10	93	352	398	486	821
Stormarn	7	98	366	406	557	899
Hzgt. Lauenburg	13	97	199	260	445	670
Landkreise:						
Harburg	11	113	185	264	503	733
Stade	18	97	585	531	412	849

1) ohne Lohnsummensteuer.

2) Realsteuer insgesamt + Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ./.. Gewerbesteuerumlage.

3) Fortgeschriebene Einwohnerzahlen zum 30. Juni 1987 auf der Basis der Ergebnisse der Volkszählung vom 25. Mai 1987.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 14, Reihe 10.1, Realsteuervergleich 1987

**180 EINNAHMEN AUS GEMEINSCHAFT-, LANDES- UND GEMEINDESTEUERN
NACH DEN LÄNDERN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND**

a) 1987

Land	Gemeinschaftsteuern 1) 2)		Landesteuern		Gemeindesteuern 3)	
	Mio. DM	DM je Einwohner 4)	Mio. DM	DM je Einwohner 4)	Mio. DM	DM je Einwohner 4)
Schleswig-Holstein	5 561	2 177	722	283	2 077	813
Hamburg	5 000	3 142	788	495	2 732	1 717
Niedersachsen	15 173	2 119	2 066	288	6 092	851
Bremen	1 578	2 391	242	366	864	1 308
Nordrhein-Westfalen	38 993	2 333	6 202	371	18 378	1 100
Hessen	14 498	2 632	2 128	386	6 780	1 231
Rheinland-Pfalz	7 860	2 164	1 033	284	3 304	910
Baden-Württemberg	24 089	2 593	3 565	384	11 026	1 187
Bayern	25 860	2 370	4 342	398	11 373	1 042
Saarland	2 205	2 089	278	263	811	769
Berlin (West)	3 436	1 704	868	431	1 411	700
Länder insgesamt	144 254	2 361	22 235	364	64 849	1 061

FORTSETZUNG TAB. 180

Land	Steuereinnahmen insgesamt		
	Mio. DM	Veränderung zum Vorjahr in %	DM je Einwohner 4)
Schleswig-Holstein	8 360	+ 2,8	3 273
Hamburg	8 520	- 0,2	5 354
Niedersachsen	23 332	+ 3,5	3 258
Bremen	2 683	+ 3,6	4 065
Nordrhein-Westfalen	63 574	+ 2,8	3 804
Hessen	23 406	+ 4,4	4 249
Rheinland-Pfalz	12 197	+ 3,1	3 358
Baden-Württemberg	38 679	+ 3,4	4 163
Bayern	41 574	+ 4,1	3 811
Saarland	3 295	+ 5,0	3 121
Berlin (West)	5 716	+ 2,8	2 835
Länder insgesamt	231 337	+ 3,3	3 787

1) einschließlich Gewerbesteuerumlage.- 2) nach Zerlegung.-
3) nach Abzug der Gewerbesteuerumlage, einschließlich Gemeindeanteil an der Lohn- und Veranlagten Einkommensteuer.- 4) Fortgeschriebene Einwohnerzahlen zum 30. Juni 1987 auf der Basis der Ergebnisse der Volkszählung vom 25. Mai 1987.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 14, Reihe 4, Steuerhaushalt 1987

NOCH: 180 EINKOMMEN AUS GEMEINSCHAFT-, LANDES- UND GEMEINDESTEUERN
NACH DEN LÄNDERN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
b) 1988

Land	Gemeinschafts- steuern 1) 2)		Landes- steuern		Gemeinde- steuern 3)	
	Mio. DM	DM je Ein- wohner 4)	Mio. DM	DM je Ein- wohner 4)	Mio. DM	DM je Ein- wohner 4)
Schleswig-Holstein	5 653	2 209	772	301	2 231	872
Hamburg	5 144	3 225	821	515	2 831	1 775
Niedersachsen	15 758	2 198	2 131	297	6 554	914
Bremen	1 657	2 510	232	351	887	1 344
Nordrhein-Westfalen	41 291	2 459	6 037	360	19 836	1 181
Hessen	15 033	2 713	2 271	410	7 118	1 284
Rheinland-Pfalz	8 387	2 304	1 091	300	3 680	1 011
Baden-Württemberg	24 903	2 657	3 662	393	11 279	1 203
Bayern	26 680	2 426	4 429	401	12 129	1 103
Saarland	2 327	2 209	292	277	934	887
Berlin (West)	3 461	1 692	931	455	1 371	670
Länder insgesamt	150 295	2 447	22 669	369	68 851	1 121

FORTSETZUNG TAB. 180

Land	Steuereinnahmen insgesamt		
	Mio. DM	Veränderung zum Vorjahr in %	DM je Ein- wohner 4)
Schleswig-Holstein	8 656	+ 3,5	3 382
Hamburg	8 796	+ 3,2	5 514
Niedersachsen	24 444	+ 4,8	3 410
Bremen	2 777	+ 3,5	4 204
Nordrhein-Westfalen	67 165	+ 5,6	4 000
Hessen	24 422	+ 4,3	4 407
Rheinland-Pfalz	13 158	+ 7,9	3 615
Baden-Württemberg	39 844	+ 3,0	4 250
Bayern	43 239	+ 4,0	3 931
Saarland	3 553	+ 7,8	3 374
Berlin (West)	5 763	+ 0,8	2 817
Länder insgesamt	241 815	+ 4,5	3 937

1) einschließlich Gewerbesteuerumlage. - 2) nach Zerlegung. -

3) nach Abzug der Gewerbesteuerumlage, einschließlich Gemeindeanteil an der Lohn- und Veranlagten Einkommensteuer.

4) Fortgeschriebene Einwohnerzahlen zum 30. Juni 1988 auf der Basis der Ergebnisse der Volkszählung vom 25. Mai 1987

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 14, Reihe 4, Steuerhaushalt 1988

181 LOHNSTEUERFÄLLE UND BRUTTOLOHN 1983 NACH GESCHLECHT UND BRUTTO-
LOHNGRÖßENKLASSEN
Individualnachweis

Bruttolohn- größenklasse von ... bis unter ... DM	Anzahl	%	Bruttolohn	
			Insgesamt	je Steuerfall
			1000 DM	DM
- Männliche Lohnsteuerfälle -				
1 - 4 800	30 463	8,2	71 347	2 342
4 800 - 12 000	31 811	8,6	260 504	8 189
12 000 - 20 000	23 820	6,4	379 466	15 931
20 000 - 30 000	43 627	11,8	1 116 174	25 584
30 000 - 40 000	81 250	21,9	2 867 556	35 293
40 000 - 50 000	70 470	19,0	3 137 933	44 529
50 000 - 70 000	58 355	15,7	3 381 601	57 949
70 000 und mehr	30 754	8,3	3 325 866	108 144
Zusammen	370 550	100	14 540 447	39 240
- Weibliche Lohnsteuerfälle -				
1 - 4 800	43 100	14,6	98 619	2 288
4 800 - 12 000	43 074	14,6	361 464	8 392
12 000 - 20 000	61 308	20,8	983 481	16 042
20 000 - 30 000	59 550	20,2	1 483 672	24 915
30 000 - 40 000	47 516	16,1	1 647 217	34 667
40 000 - 50 000	24 482	8,3	1 087 623	44 425
50 000 - 70 000	13 449	4,6	762 230	56 676
70 000 und mehr	2 448	0,8	260 693	106 492
Zusammen	294 927	100	6 684 996	22 667
- Männliche und weibliche Lohnsteuerfälle zusammen -				
1 - 4 800	73 563	11,1	169 966	2 310
4 800 - 12 000	74 885	11,3	621 968	8 306
12 000 - 20 000	85 128	12,8	1 362 947	16 011
20 000 - 30 000	103 177	15,5	2 599 846	25 198
30 000 - 40 000	128 766	19,3	4 514 773	35 062
40 000 - 50 000	94 952	14,3	4 225 556	44 502
50 000 - 70 000	71 804	10,8	4 143 831	57 710
70 000 und mehr	33 202	5,0	3 586 559	108 022
Insgesamt	665 477	100	21 225 443	31 895

**182 LOHNSTEUERPFLICHTIGE 1), BRUTTOLOHN UND LOHNSTEUER-
BELASTUNG 1983 NACH BRUTTOLOHNGRÖSSENKLASSEN**

Bruttolohn von ... bis unter ... DM	Steuer- pflichtige		Bruttolohn		Jahres- Lohnsteuer	
	Anzahl	%	1000 DM	%	1000 DM	% des Brutto- lohns
1 - 2 400	32 297	5,9	40 682	0,2	192	0,5
2 400 - 4 800	26 653	4,8	94 635	0,4	743	0,8
4 800 - 7 200	20 011	3,6	119 419	0,6	1 554	1,3
7 200 - 9 600	19 745	3,6	165 041	0,8	3 380	2,0
9 600 - 12 000	17 485	3,2	188 044	0,9	6 377	3,4
12 000 - 16 000	27 312	5,0	379 982	1,8	19 402	5,1
16 000 - 20 000	25 231	4,6	453 197	2,1	32 829	7,2
20 000 - 25 000	32 168	5,8	725 051	3,4	69 088	9,5
25 000 - 36 000	90 069	16,4	2 761 412	13,0	348 763	12,6
36 000 - 50 000	104 733	19,0	4 448 609	21,0	683 728	15,4
50 000 - 75 000	102 472	18,6	6 223 652	29,3	1 083 192	17,4
75 000 - 100 000	34 905	6,3	2 961 656	14,0	629 269	21,2
100 000 - 150 000	13 534	2,5	1 580 694	7,4	425 619	26,9
150 000 - 200 000	2 341	0,4	397 059	1,9	133 677	33,7
200 000 - 300 000	1 095	0,2	259 138	1,2	101 161	39,0
300 000 - 500 000	472	0,1	174 385	0,8	77 830	44,6
500 000 und mehr	188	0,0	252 790	1,2	130 505	51,6
Insgesamt 1983	550 711	100	21 225 443	100	3 747 309	17,7
1980	595 817	x	20 606 448	x	3 344 684	16,2
1977	613 923	x	17 852 478	x	3 017 773	16,9

1) Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn werden als ein Steuerpflichtiger gezählt.

**183 LOHNSTEUERPF LICHTIGE ¹⁾ MIT LOHNSTEUERJAHRESAUSGLEICH 1983 ²⁾ NACH
BRUTTOLOHNGRÜSSENKLASSEN**

Bruttolohn von ... bis unter ... DM	Steuer- pflich- tige	Brutto- lohn	Jahres- lohn- steuer 3)	Steuer- freie Abzugs- beträge insgesamt	Lohnsteuer- Jahresausgleich	
					Erstattung	Nach- forderung
					Anzahl	1000 DM
1 - 2 400	5 006	7 220	0	7 230	755	-
2 400 - 4 800	8 991	32 341	96	23 772	2 643	1
4 800 - 7 200	7 476	44 747	466	25 398	3 721	2
7 200 - 9 600	9 831	82 415	1 818	40 515	4 660	6
9 600 - 12 000	8 375	89 831	4 242	40 489	4 592	9
12 000 - 16 000	13 140	183 826	12 403	76 122	7 963	28
16 000 - 20 000	13 116	236 255	19 554	91 698	8 774	52
20 000 - 25 000	19 579	442 425	45 641	147 889	12 558	107
25 000 - 36 000	40 288	1 184 684	131 938	374 182	29 484	284
36 000 - 50 000	34 773	1 489 696	166 119	450 419	34 646	281
50 000 und mehr	16 994	946 690	125 855	244 805	22 398	211
Insgesamt 1983	177 569	4 740 130	508 132	1 522 519	132 193	983
1980	230 584	6 265 493	690 498	2 036 347	172 872	.
1977	288 341	7 608 991	997 431	2 051 604	168 153	.

1) Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn werden als ein Steuerpflichtiger gezählt.-
2) vom Finanzamt maschinell durchgeführt.- 3) nach Abzug des LStJA von Finanzamt
und Arbeitgeber.

**184 LOHNSTEUERPF LICHTIGE, LOHNSTEUERFÄLLE UND DURCHSCHNITTLICHER BRUTTO-
LOHN IN DEN BEZIRKEN 1983**

Bezirk	Lohnsteuerpflichtige ¹⁾		Lohnsteuerfälle ²⁾	
	Anzahl	durch- schnitt- licher Bruttolohn in DM	Anzahl	durch- schnitt- licher Bruttolohn in DM
Hamburg-Mitte ³⁾	75 516	33 665	91 944	27 650
Altona	74 746	40 314	89 575	33 640
Eimsbüttel	76 777	39 941	92 794	33 047
Hamburg-Nord	99 191	36 848	117 004	31 238
Wandsbek	124 988	42 969	153 814	34 917
Bergedorf	27 739	39 030	34 376	31 494
Harburg	62 624	35 903	76 597	29 353
Hamburg insgesamt	541 581	38 736	656 104	31 975

1) Nicht mitgezählt sind 2 776 Lohnsteuerpflichtige an Bord von Schiffen und
6 354 ohne Angabe des Ortsteils.- 2) Nicht mitgezählt sind 2 790 Lohn-
steuerfälle an Bord von Schiffen und 6 583 ohne Angabe des Ortsteils.-
3) einschließlich Insel Neuwerk.

**185 EINKOMMEN UND STEUERSCHULD DER UNBESCHRÄNKT EINKOMMENSTEUER-
PFLICHTIGEN 1983 NACH HÖHE DES GESAMTBETRAGS DER EINKÜNFTE 1)**

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	
			insgesamt	Anteil am Einkommen
			1000 DM	%
1 - 8 000	13 823	52 211	1 207	2,3
8 000 - 16 000	26 732	224 506	16 706	7,4
16 000 - 25 000	24 965	374 759	45 335	12,1
25 000 - 30 000	20 957	469 476	78 089	16,6
30 000 - 40 000	65 974	1 921 988	379 050	19,7
40 000 - 50 000	49 265	1 870 925	407 875	21,8
50 000 - 60 000	40 589	1 891 194	409 933	21,7
60 000 - 75 000	47 505	2 729 051	621 309	22,8
75 000 - 100 000	31 694	2 369 175	621 337	26,2
100 000 - 250 000	21 602	2 710 347	945 493	34,9
250 000 - 500 000	3 071	971 274	443 839	45,7
500 000 - 1 Mio.	931	605 305	297 188	49,1
1 Mio. - 2 Mio.	345	446 988	225 588	50,5
2 Mio. - 5 Mio.	177	509 348	261 900	51,4
5 Mio. - 10 Mio.	39	262 519	142 706	54,4
10 Mio. und mehr	21	585 111	279 258	47,7
Insgesamt	347 690	17 994 177	5 176 813	28,8

1) ohne personell Veranlagte und ohne Schätzungen noch ausstehender Veranlagungen.

**186 EINKÜNFTE UND EINKOMMEN DER UNBESCHRÄNKT EINKOMMENSTEUERPFLICHTIGEN
MIT EINKÜNFTEH OBERWIEGEND AUS GWERBEBETRIEB 1983 NACH GROSSENKLASSEN 1)**

Größenklasse Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Steuerpflichtige	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	Einkommen	Durchschnittliche Einkommen je Steuerpflichtigen
				DM
1 - 8 000	6,4	0,3	0,2	3 211
8 000 - 16 000	18,8	1,7	1,2	8 011
16 000 - 25 000	33,0	4,4	3,2	14 284
25 000 - 30 000	39,5	6,0	4,5	19 729
30 000 - 40 000	50,8	9,5	7,4	25 964
40 000 - 50 000	59,3	12,8	10,5	34 714
50 000 - 60 000	65,9	15,8	13,1	43 314
60 000 - 75 000	73,6	20,2	17,3	55 134
75 000 - 100 000	81,4	25,8	22,9	72 991
100 000 - 250 000	93,9	41,6	39,3	134 144
250 000 - 500 000	97,3	51,8	50,1	321 440
500 000 - 1 Mio.	98,7	60,3	59,3	656 468
1 Mio. - 2 Mio.	99,4	68,7	68,4	1 295 788
2 Mio. - 5 Mio.	99,8	78,4	78,7	2 666 714
5 Mio. - 10 Mio.	99,9	83,2	83,9	6 430 680
10 Mio. und mehr	100,0	100,0	100,0	31 636 563
Insgesamt	100	100	100	101.951

1) ohne personell Veranlagte und ohne Schätzungen noch ausstehender Veranlagungen.

**187 EINKÜNFTE UND EINKOMMEN DER UNBESCHRÄNKT EINKOMMENSTEUER-
PFLICHTIGEN MIT EINKÜNFEN AUS SELBSTÄNDIGER ARBEIT DER FREIEN
BERUFE 1983 1)**

Beruf	Steuer- pflichtige	Gesamt- betrag, der Sinkünfte	Ein- kommen	Durch- schnittliche Einkommen je Steuer- pflichtigen
	Anzahl	1000 DM		
Rechtsanwälte und Notare ein- schließlich Patentanwälte	1 106	145 725	129 265	117
Wirtschaftsprüfer und Buchprüfer	116	21 445	19 475	168
Steuerberater und Steuerbevoll- mächtigter	643	76 394	66 812	104
Sonstige Wirtschaftsberater	82	9 379	7 929	97
Ärzte	1 878	315 805	282 033	150
Zahnärzte	671	146 068	133 886	200
Tierärzte	33	3 298	2 798	85
Heilpraktiker	71	4 267	3 465	49
Sonstige Heilberufe	259	15 075	12 357	48
Architekten und Bauingenieure	705	69 264	58 479	83
Sonstige Ingenieure und Techniker	253	24 633	21 156	84
Chemiker und Chemotechniker	20	2 343	2 070	104
Künstlerische Berufe	637	36 872	31 308	49
Sonstige freie Berufe	4 459	276 688	234 324	53
Beiderseits freiberuflich tätige Ehegatten	1 008	149 423	131 882	131
Freie Berufe insgesamt	11 941	1 296 679	1 137 239	95

1) ohne personell Veranlagte und ohne Schätzungen noch ausstehender Veran-
lagungen.

188 KÖRPERSCHAFTSTEUERPFLICHTIGE 1980 UND 1983

Gliederung	1983		1980		Verän- derung %
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Unbeschränkt Steuerpflichtige	14 091	99,3	11 932	99,4	+ 18,1
Mit Einkommen Veranlagte darunter	6 929	48,8	6 192	51,6	+ 11,9
Organgesellschaften	536	3,8	679	5,7	- 21,1
Verlustfälle darunter	7 162	50,4	5 740	47,8	+ 24,8
Organgesellschaften	245	1,7	370	3,1	- 33,8
Beschränkt Steuerpflichtige	107	0,8	73	0,6	+ 46,6
Insgesamt	14 198	100	12 005	100	+ 18,3

189 EINKOMMEN UND STEUERSCHULD DER UNBESCHRÄNKT KÖRPERSCHAFTSTEUERPFLICHTIGEN 1983 NACH HÖHE DES GESAMTBETRAGS DER EINKÜNFTE 1)

Größenklasse nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Steuer- pflich- tige	Ein- kommen	Steuerschuld	
			ins- gesamt	Anteil am Ein- kommen ²⁾
1 - 12 000	2 766	11	6,9	65,8
12 000 - 25 000	829	13	5,7	43,3
25 000 - 50 000	737	23	10,2	43,9
50 000 - 100 000	653	44	18,3	42,0
100 000 - 200 000	537	70	30,3	43,3
200 000 - 500 000	438	128	53,9	42,0
500 000 - 1 Mio.	178	116	45,7	39,4
1 Mio. - 5 Mio.	173	354	143,5	40,5
5 Mio. und mehr	82	2 453	1 074,5	43,8
Insgesamt 1983	6 393	3 212	1 389,0	43,3
darunter				
Aktiengesellschaften	95	1 104	459,8	41,6
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	6 146	1 534	643,9	42,0
Insgesamt 1980	5 513	4 267	1 570,6	36,8
darunter				
Aktiengesellschaften	93	2 968	1 018,4	34,3
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	5 260	1 051	437,0	41,6

1) ohne Organgesellschaften.- 2) Dieses Ergebnis ist besonders beeinflusst durch Gesellschaften, die grundsätzlich nach § 5 KStG von der Körperschaftsteuer befreit sind und daher nur geringfügige Teile ihres Einkommens zur Versteuerung ausgewiesen haben, die aber gemäß § 27 KStG bei Ausschüttungen (entstanden etwa durch Rückgriff auf Rücklagen) eine Körperschaftsteuerbelastung von 36 % herstellen müssen.

**190 KONSOLIDIERTE SCHICHTUNG DER LOHN- UND EINKOMMENSTEUERPF LICHTIGEN
1983 NACH HÖHE IHRES STEUERLICHEN GESAMTBETRAGS DER EINKÜNFTE ¹⁾**

Größenklasse nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige einschl. maschinell veranlagte Lohnsteuerpflichtige ²⁾			Nicht maschinell Lohnsteuer	
	Steuer- pflichtige	Gesamt- betrag der Einkünfte	Steuer- schuld	Steuer- pflichtige	Gesamt- betrag der Einkünfte
	Anzahl	Mio. DM		Anzahl	Mio.
1. - 4 000	2 765	8	0	37 260	67
4 000 - 6 000	11 058	69	1	26 089	155
8 000 - 12 000	14 461	144	6	19 447	194
12 000 - 16 000	12 271	171	10	17 366	243
16 000 - 20 000	11 114	200	16	18 268	329
20 000 - 25 000	13 851	311	30	27 407	621
25 000 - 30 000	20 957	587	78	23 991	649
30 000 - 40 000	65 974	2 297	379	27 027	954
40 000 - 50 000	49 265	2 210	408	23 605	1 048
50 000 - 60 000	40 589	2 232	410	11 306	607
60 000 - 75 000	47 505	3 169	621	648	42
75 000 - 100 000	31 694	2 695	621	242	21
100 000 - 250 000	21 602	3 001	945	128	17
250 000 - 500 000	3 071	1 038	444	9	4
500 000 - 1 Mio.	931	638	297		
1 Mio. - 2 Mio.	345	467	226		
2 Mio. - 5 Mio.	177	535	262		
5 Mio. - 10 Mio.	39	271	143		
10 Mio. und mehr	21	613	279		
Insgesamt	347 690	20 657	5 177	232 793	4 951
Nachrichtlich: 0 oder negativ ⁴⁾	11 320	- 301	.	27 906	- 0

1) einschl. Leistungen nach dem 3. Vermögensbildungsgesetz, aber ohne Steuer und ohne Schätzung noch ausstehender Veranlagungen. - 3) Die Steuerstatistik 1983 automatisch über ihre Lohnsteuerkarten erfaßt, während sie wurden. - 4) "nv"-Fälle, Verlustfälle sowie Lohnsteuerpflichtige mitnehmer-, Weihnachts- und Werbungskostenfreibetrages aufgezehrt bzw. negativ

veranlagte pflichtige 3)	Zusammengefaßte Lohn- und Einkommensteuerpflichtige			Größenklasse nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	
	Steuer- schuld	Steuer- pflichtige	Gesamt- betrag der Einkünfte		Steuer- schuld
	DM	Anzahl	Mio. DM		
1	40 025	75	1	1 - 4 000	
3	37 147	224	4	4 000 - 8 000	
12	33 908	337	19	8 000 - 12 000	
21	29 637	414	31	12 000 - 16 000	
34	29 382	529	50	16 000 - 20 000	
77	41 258	932	106	20 000 - 25 000	
81	44 948	1 236	163	25 000 - 30 000	
112	93 001	3 251	491	30 000 - 40 000	
140	72 870	3 259	548	40 000 - 50 000	
91	51 895	2 839	501	50 000 - 60 000	
9	48 153	3 211	629	60 000 - 75 000	
5	31 936	2 715	626	75 000 - 100 000	
6	21 730	3 019	951	100 000 - 250 000	
2	3 080	1 041	446	250 000 - 500 000	
	931	638	297	500 000 - 1 Mio.	
	345	467	226	1 Mio. - 2 Mio.	
	177	535	262	2 Mio. - 5 Mio.	
	39	271	143	5 Mio. - 10 Mio.	
	21	613	279	10 Mio. und mehr	
594	580 483	25 607	5 771	Insgesamt	
0	39 226	- 302	0	Nachrichtlich: 0 oder negativ 4)	

freie Teile von Versorgungsbezügen.- 2) ohne personell Veranlagte
relativ wenigen personell veranlagten Lohnsteuerpflichtigen wurden in der Lohn-
in der Einkommensteuerstatistik 1983 aus technischen Gründen nicht einbezogen
geringem Bruttolohn, der durch rechnerischen Abzug des Versorgungs-, Arbeit-
wird.

191 ANZAHL UND DURCHSCHNITTLICHER GESAMTBETRAG DER EINKÜNFTE
DER LOHN- UND EINKOMMENSTEUERPFLICHTIGEN 1983 NACH STADTTTEILEN

Orts- teil	Stadtteil	Erfasste	Durchschnittlicher
		Lohn-/Einkommen- steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte je Steuer- pflichtigen
		Anzahl	DM
101-103	Hamburg-Altstadt 1)	1 350	151 974
104-107	Hamburg-Neustadt	4 502	57 884
108-112	St. Pauli	7 928	31 086
113-114	St. Georg	3 279	36 414
115-116	Klosterter	382	45 070
117-119	Hammerbrook 1)	243	92 928
120-121	Borgfelde	2 305	36 077
122-124	Hamm-Nord	9 390	33 507
125-126	Hamm-Mitte	3 476	32 438
127-128	Hamm-Süd	1 141	36 735
129-130	Horn	12 657	33 450
131	Billstedt	21 791	36 580
132	Billbrook	684	47 557
133-134	Rothenburgsort	2 685	35 430
135	Veddel	1 245	31 920
136	Kleiner Grasbrook	429	39 471
137	Steinwerder 1)	50	64 125
138	Waltershof 1)	8	280 937
139	Finkenwerder	3 891	36 133
201-206	Altona-Altstadt	8 307	35 079
207-209	Altona-Nord	6 458	33 356
210-213	Ottensen	11 037	35 117
214-216	Bahrenfeld	8 564	36 827
217	Groß Flottbek	4 025	67 296
218	Othmarschen	4 439	96 642
219	Lurup	9 844	36 558
220	Osdorf	8 994	79 628
221	Nienstedten	2 169	98 556
222-223	Blankenese	5 138	94 097
224	Iserbrook	3 607	43 182
225	Sülldorf	2 563	45 912
226	Rissen	5 039	61 940
301-310	Eimsbüttel	20 088	35 011
311-312	Rotherbaum	6 074	61 084
313-314	Harvestehude	7 027	64 533
315-316	Hoheluft-West	4 913	38 205
317	Lokstedt	7 683	47 541
318	Niendorf	12 431	47 265
319	Schnelsen	6 819	45 421
320	Edelstedt	10 173	38 654
321	Stellingen	7 619	39 338
401-402	Hoheluft-Ost	3 677	40 120
403-405	Eppendorf	8 714	49 717
406	Groß Borstel	3 087	46 181
407	Alsterdorf	3 904	61 641
408-413	Winterhude	17 758	48 137
414-415	Uhlenhorst	6 394	51 442
416-417	Hohenfelde	3 530	41 166
418-423	Barneb-Süd	12 095	34 853
424-425	Dulsberg	6 295	28 727
426-429	Barneb-Nord	14 680	32 220
430	Ohlendorf	5 603	41 995
431	Fuhlsbüttel	4 614	43 961
432	Langenhorn	14 177	40 964

NOCH: 191 ANZAHL UND DURCHSCHNITTLICHER GESAMTBETRAG DER EINKÜNFTE
DER LOHN- UND EINKOMMENSTEUERPF LICHTIGEN 1983 NACH STADTT EILEN

Orts- teil	Stadtteil	Erfasste	Durchschnittlicher
		Lohn-/Einkommen- steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte je Steuer- pflichtigen
		Anzahl	DM
501-504	Ellbek	8 032	39 970
505-509	Wandsbek	12 174	40 235
510-511	Marienthal	4 430	63 637
512	Jenfeld	7 272	36 291
513	Tonndorf	4 350	41 856
514	Farmsen-Berne	9 805	40 442
515	Bramfeld	17 494	40 429
516	Steilschoop	6 864	38 885
517	Wellingsbüttel	3 435	85 102
518	Sasel	6 735	55 073
519	Poppenbüttel	6 784	56 968
520	Hummelsbüttel	5 728	53 564
521	Lemsahl-Mellingstedt	1 232	70 257
522	Duvenstedt	1 217	65 132
523	Wohldorf-Ohlstedt	1 175	71 376
524	Bergstedt	2 423	50 825
525	Volksdorf	5 670	66 654
526	Rahlstedt	28 804	44 306
601	Lohbrügge	11 664	40 019
602-603	Bergedorf	9 944	47 138
604	Curslack	815	38 855
605	Altengamme	652	39 746
606	Neuengamme	1 107	37 266
607	Kirchwerder	2 674	40 587
608	Ochsenwerder	707	38 269
609	Reitbrook	166	40 807
610	Allermöhe	871	40 166
611	Billwerder	430	52 464
612	Moorfleet	556	34 745
613	Tatenberg	165	36 241
614	Spadenland	140	38 765
701-702	Harburg	6 336	32 798
703	Neuland	339	38 330
704	Gut Moor	63	35 929
705	Wilstorf	5 328	34 698
706	Rönneburg	752	43 684
707	Langenbek	965	43 949
708	Sinstorf	888	44 772
709	Marmstorf	3 274	45 401
710	Eißendorf	7 521	40 187
711	Heimfeld	6 208	38 601
712-714	Wilhelmsburg	14 723	34 401
715	Altenwerder	30	33 477
716	Moorburg	334	35 000
717	Hausbruch	4 265	40 420
718	Neugraben-Fischbek	8 522	39 999
719	Francop 1)	225	190 208
720	Neuenfelde	1 492	39 098
721	Cranz	355	43 156
Hamburg insgesamt 2)		570 110	44 240

1) aus methodischen Gründen mit den übrigen Stadtteilen nicht voll vergleichbar.

2) Hamburg insgesamt = ohne: Insel Neuwerk, an Bord und ohne Angaben der Ortsteils-Nr.

192 ERGEBNISSE AUS LOHN- UND EINKOMMENSTEUERSTATISTIKEN
IN LANGFRISTIGER GLIEDERUNG
Lohnsteuerstatistiken

Jahr	Lohnsteuerpflichtige 1)		Bruttolohn			Jahres-Lohnsteuer	
	Anzahl	1971 ± 100	1000 DM	1971 ± 100	Je Steuerpflichtigen in DM	1000 DM	1971 ± 100
1950	470 719	68	1 606 300	13	3 412	82 600	5
1955	744 534	108	3 273 600	26	4 397	226 600	13
1957	777 652	113	3 946 400	31	5 075	275 500	16
1961	818 316	118	5 515 531	43	6 740	480 672	28
1965	835 287	121	7 584 415	59	9 080	710 080	42
1968	2) 686 614	99	9 053 118	71	13 185	961 400	56
1971	2) 690 986	100	12 763 311	100	18 471	1 703 350	100
1974	2) 659 996	96	16 136 209	126	24 449	2 579 030	151
1977	2) 613 923	89	17 852 478	140	29 079	3 017 773	177
1980	2) 595 817	86	20 606 448	161	34 585	3 344 684	196
1983	2) 550 711	80	21 225 443	166	38 542	3 747 309	220

Einkommensteuerstatistiken

Jahr	Einkommensteuerpflichtige 3)		Gesamtbetrag der Einkünfte			Festgesetzte Einkommensteuer	
	Anzahl	1971 ± 100	1000 DM	1971 ± 100	Je Steuerpflichtigen in DM	1000 DM	1971 ± 100
1950	91 886	34	761 410	8	8 286	181 009	9
1954	110 308	41	1 194 799	13	10 831	263 606	13
1957	123 976	46	2 052 237	22	16 554	478 364	23
1961	135 297	51	3 382 159	36	24 998	821 426	39
1965	164 639	62	4 645 064	49	28 214	1 045 561	50
1968	199 546	75	5 829 513	61	29 214	1 249 031	60
1971	267 334	100	9 518 096	100	35 604	2 089 810	100
1974	285 837	107	12 475 790	131	43 647	3 034 995	145
1977	248 541	93	11 982 903	126	48 213	3 083 669	148
1980	333 497	125	18 428 277	194	55 258	4 593 926	220
1983	347 690	130	20 656 588	217	59 411	5 176 813	248

1) veranlagte und nichtveranlagte Lohnsteuerpflichtige.

2) Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn werden als ein Lohnsteuerpflichtiger gezählt.

3) mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige.

193 UMSATZSTEUERPFLICHTIGE, STEUERBARER UMSATZ UND UMSATZSTEUER 1986
 NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

Wirtschaftszweig	Umsatz- steuer- pflich- tige 1)	Steuer- barer Umsatz	Verän- derung gegen- über 1985 2)	Umsatz- steuer- voraus- zahlung
	Anzahl	Mio. DM	%	Mio. DM
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	551	267	+ 4,4	+ 4
Produzierendes Gewerbe	10 758	138 384	- 19,0	+3 700
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	18	14 393	- 12,1	+ 428
Verarbeitendes Gewerbe	6 050	118 114	- 20,7	+2 898
darunter				
Chemische Industrie	132	4 174	+ 2,0	+ 77
Mineralölverarbeitung	15	67 447	- 29,5	+1 932
Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	104	1 343	+ 5,4	+ 51
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	203	835	+ 6,9	+ 22
darunter				
Herstellung von Zement	4	248	+ 9,8	+ 12
Herstellung von Betonergebnissen	28	53	+ 9,0	+ 3
Metallerzeugung und -bearbeitung	427	2 786	- 19,2	3) - 24
darunter				
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	13	1 767	- 25,0	3) - 43
Maschinenbau	373	2 877	+ 10,1	3) - 27
Schiffbau	78	1 652	- 19,0	3) - 15
Reparatur von Kraftfahrzeugen, Fahrrädern, Haushaltsnäh- und -schreibmaschinen	506	805	+ 11,4	+ 27
Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	1 197	2 906	+ 3,9	+ 45
darunter				
Elektrotechnik	337	1 279	+ 11,1	+ 23
Feinmechanik, Optik	358	824	- 2,7	+ 9
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	144	416	- 0,3	+ 5
darunter				
Herstellung von Werkzeugen	19	207	- 2,2	3) - 4
Herstellung von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	18	61	- 4,8	+ 2
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	1 123	2 329	+ 2,8	+ 72
darunter				
Holzverarbeitung	349	190	+ 6,0	+ 13
Papier- und Pappeverarbeitung	84	842	- 2,3	+ 16
Druckerei, Vervielfältigung	648	939	+ 4,4	+ 38
Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	903	472	+ 1,9	+ 18
darunter				
Textilgewerbe	85	155	- 4,7	+ 4
Bekleidungs-gewerbe	525	250	+ 6,4	+ 10
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	812	30 085	- 4,5	+ 706
darunter				
Herstellung von Backwaren	300	294	+ 3,3	+ 8

Fußnoten am Schluß der Tabelle

**NOCH: 193 UMSATZSTEUERPFLICHTIGE, STEUERBARER UMSATZ UND UMSATZSTEUER 1986
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN**

Wirtschaftszweig	Umsatz- steuer- pflich- tige 1)	Steuer- barer Umsatz	Verän- derung gegen- über 1985 2)	Umsatz- steuer- voraus- zahlung
	Anzahl	Mio. DM	%	Mio. DM
noch:				
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung, darunter Herstellung von Süßwaren (ohne Dauer- backwaren)	15	991	+ 1,5	3)- 22
Herstellung von Speiseöl, Margarine u.ä. Nahrungsfetten	9	10 067	- 16,1	3)- 134
Schlachthäuser, Fleischverarbeitung	340	1 497	- 0,0	3)- 20
Fischverarbeitung	16	243	- 0,2	+ 1
Brauerei, Mälzerei	6	1 002	- 1,8	+ 42
Verarbeitung von Kaffee, Tee, Herstellung von Kaffeemitteln	20	3 286	+ 8,0	3)- 19
Tabakverarbeitung	8	11 148	+ 2,1	+ 862
Baugewerbe	4 690	5 877	+ 12,0	+ 373
davon Bauhauptgewerbe, darunter	1 839	3 229	+ 21,4	+ 195
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	263	595	+209,5	+ 63
Tiefbau	242	901	+ 5,3	+ 47
Ausbaugewerbe darunter	2 851	2 648	+ 3,2	+ 178
Bauinstallation	1 440	1 914	+ 2,1	+ 125
Glaser- und Malergewerbe, Tapetenkleberei	855	451	+ 5,1	+ 36
Handel	19 963	103 285	- 3,4	+ 13
davon Großhandel darunter	6 376	82 970	- 5,3	3)- 349
Großhandel mit Getreide, Saaten, Futter- und Düngemitteln	36	3 477	- 7,4	3)- 95
textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten, Fellen, Leder, Rohtabak	70	500	+ 12,8	3)- 3
technischen Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	156	5 672	- 14,5	3)- 24
Mineralölerzeugnissen	110	8 926	+ 31,5	+ 150
Erzen, Stahl, NE-Metallen usw.	85	1 129	+ 0,5	3)- 2
Holz und -halbwaren, Bauelementen aus Holz	108	672	- 1,4	0
Baustoffen, Bauelementen aus mineralischen Stoffen	173	880	+ 4,6	+ 15
Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	73	490	+ 5,2	+ 13
Altmaterial, Reststoffen	119	237	- 33,5	+ 5
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren darunter	972	22 656	+ 9,3	3)- 153
Großhandel mit Gemüse, Obst, Früchten	240	2 745	- 0,5	3)- 6
Zucker, Süßwaren	47	1 320	- 10,8	3)- 69
Milcherzeugnissen, Fettwaren, Eiern	53	4 394	+ 31,3	3)- 49
Fleisch, Fleischwaren	122	1 852	- 7,9	3)- 13
Kaffee, Tee, Rohkakao, Gewürzen	63	753	- 0,5	0
Getränken	128	891	+ 10,3	+ 10
Tabakwaren	32	576	- 1,5	3)- 2

Fußnoten am Schluß der Tabelle

NOCH: 193 UMSATZSTEUERPFLLICHIGE, STEUERBARER UMSATZ UND UMSATZSTEUER 1986
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

Wirtschaftszweig	Umsatz- steuer- pflichtige 1)	Steuer- barer Umsatz	Verän- derung gegen- über 1985 2)	Umsatz- steuer- voraus- zahlung
	Anzahl	Mio. DM	%	Mio. DM
noch:				
Großhandel mit . . . , darunter				
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	492	1 693	+ 1,2	+ 15
Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren, a.n.g.	252	912	+ 6,6	+ 16
Elektrotechnischen Erzeugnissen, a.n.g.	227	2 156	- 3,1	3)- 90
Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten, Musikinstrumenten	103	1 978	+ 1,7	0
feinmechanischen, Foto- und optischen Erzeugnissen	49	477	+ 11,1	0
Kraftwagen	116	643	+ 18,3	3)- 6
Kraftfahrzeugteilen, -zubehör und -reifen	131	800	- 7,9	3)- 3
Maschinen (ohne Land- und Spezialmaschinen)	200	2 317	+ 3,6	+ 1
chemisch- technischen Erzeugnissen, technischen Bedarf a.n.g.	228	967	- 2,1	3)- 1
pharmazeutischen und kosmetischen Erzeug- nissen, Laborbedarf, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln	256	11 056	+ 1,4	3)- 46
Papier, Schreibwaren, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art o.a.S.	1 363	9 463	- 4,0	3)- 139
darunter				
Großhandel mit				
Schreib- und Druckpapier	25	1 135	- 3,5	0
Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Musikalien	45	585	- 1,8	+ 3
Rohstoffen, Halb- und Fertigwaren verschiedener Art o.a.S.	470	4 172	- 4,2	3)- 72
Handelsvermittlung	2 233	3 646	- 0,9	3)- 7
darunter				
Vermittlung von				
landwirtschaftlichen Grundstoffen, lebenden Tieren, textilen Rohstoffen und Halbwaren	80	1 186	- 7,6	3)- 20
technischen Chemikalien, Brennstoffen, Mineralerzeugnissen, Erzen, Holz, Baustoffen	168	264	- 10,2	3)- 2
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	166	283	+ 5,3	3)- 2
Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	236	170	+ 5,2	+ 3
Einzelhandel	11 354	16 669	+ 5,7	+ 369
darunter				
Einzelhandel mit				
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren, (ohne Reformwaren) o.a.S.	1 010	1 320	- 1,8	+ 11.
Nahrungsmitteln	1 169	577	+ 1,6	+ 5
Getränken	181	204	+ 6,4	+ 2
Tabakwaren	732	474	+ 3,9	+ 5
Textilien, Bekleidung o.a.S.	605	593	+ 4,1	+ 13
Oberbekleidung, Kinder- und Säuglings- bekleidung	397	739	+ 8,1	+ 22
Schuhen, Lederwaren	174	425	+ 5,0	+ 16
Einrichtungsgegenständen (ohne elektro- technischen- und Haushaltsgroßgeräten)	1 001	709	+ 2,3	+ 21

Fußnoten am Schluß der Tabelle

NOCH: 193 UMSATZSTEUERPFLLICHIGE, STEUERBARER UMSATZ UND UMSATZSTEUER 1986
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

Wirtschaftszweig	Umsatz-	Steuer-	Verän-	Umsatz-
	steuer-	barer	derung	steuer-
	pflicht-	Umsatz	gegen-	voraus-
	tige		über	zahlung
	1)		(1985/2)	
	Anzahl	Mio. DM	%	Mio. DM
noch:				
Einzelhandel mit ..., darunter elektrotechnischen Erzeugnissen a.n.g. Haushaltsgroßgeräten	196	497	+ 6,1	+ 14
Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten	335	501	+ 1,2	0
Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen	575	721	+ 3,3	+ 12
Büchern, Zeitschriften, Zeitungen	260	460	+ 3,6	+ 4
Apotheken	521	697	+ 3,0	+ 26
Kraft- und Schmierstoffen (Tankstellen)	350	341	- 11,6	+ 10
Fahrzeugen, Fahrzeugteilen, -zubehör und -reifen	833	1 769	+ 5,7	+ 22
Brennstoffen	91	401	- 26,6	+ 4
Waren verschiedener Art	373	4 514	+ 16,8	+ 130
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4 376	9 623	- 5,1	+ 20
davon				
Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne Spedition usw.)	3 269	2 833	+ 2,6	+ 21
darunter				
Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser	2 887	1 071	+ 4,7	+ 39
Güterbeförderung im Straßenverkehr	1 244	926	+ 5,8	+ 36
Binnenschifffahrt	139	211	- 8,3	+ 6
See- und Küstenschifffahrt	131	793	+ 5,8	3)- 19
Seehafenbetriebe	78	445	- 2,5	3)- 3
Luftfahrt, Flugplätze	14	180	+ 7,3	3)- 2
Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	1 107	6 791	- 7,9	3)- 1
darunter				
Spedition	590	5 066	- 5,0	+ 21
Lagerei	78	614	- 12,8	3)- 14
Schiffsmaklerbüros und -agenturen	177	860	- 19,8	3)- 12
Kreditinstitute und Versicherungsgeerbe	312	1 183	+ 34,1	3)- 1
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	25 367	24 266	+ 6,9	+ 907
darunter				
Beherbergungsgewerbe	453	326	+ 2,8	+ 23
Gaststättengewerbe	4 487	1 232	+ 14,2	+ 71
darunter				
Speisewirtschaften, Imbißhallen	1 696	648	+ 28,6	+ 38
Schankwirtschaften	2 306	441	+ 0,3	+ 27
Wäscherei, Reinigung	365	265	+ 3,4	+ 18
Friseur- und sonstiges Körperpflegegewerbe	1 581	220	+ 0,7	+ 21
Reinigung von Gebäuden, Räumen, Inventar, (ohne Fassadenreinigung)	716	453	+ 5,2	+ 45

Fußnoten am Schluß der Tabelle

NOCH: 193 UMSATZSTEUERPFLLICHIGE, STEUERBARER UMSATZ UND UMSATZSTEUER 1986
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

Wirtschaftszweig	Umsatz- steuer- pflichtige 1)	Steuer- barer Umsatz	Verän- derung gegen- über 1985 2)	Umsatz- steuer- voraus- zahlung
	Anzahl	Mio. DM	%	Mio. DM
noch:				
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht, darunter				
Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	2 274	1 969	+ 16,8	+ 62
Verlagsgewerbe	570	4 688	+ 4,8	+ 75
darunter				
Zeitschriftenverlag	121	3 927	+ 4,7	+ 52
Gesundheits- und Veterinärwesen	525	191	+ 1,6	+ 5
Dienstleistungen für Unternehmen	8 980	8 235	+ 5,6	+ 402
darunter				
Rechts-, Steuerberatung, Wirtschafts- prüfung und -beratung	3 446	1 692	+ 2,1	+ 150
darunter				
Rechtsberatung	1 367	503	+ 0,1	+ 52
Steuerberatung	1 129	549	+ 6,3	+ 60
Architekturbüros	721	232	+ 3,8	+ 19
Büros beratender Ingenieure	1 250	1 227	+ 7,4	+ 61
Werbung	1 508	2 297	+ 5,3	+ 61
Markt- und Meinungsforschung, Organisations- beratung	196	204	+ 10,3	+ 9
Datenverarbeitung	429	568	+ 16,3	+ 22
Wohnungsunternehmen	735	1 906	+ 3,2	+ 15
Grundstücks- und Wohnungsverwaltung und -vermittlung	1 264	1 286	+ 8,5	+ 65
Organisationen ohne Erwerbszweck	280	778	+ 5,6	3) - 32
darunter				
Christliche Kirchen, religiöse und weltan- -schauliche Vereinigungen	15	32	+ 1,1	0
Organisationen der freien Wohlfahrtspflege und Jugendhilfe	23	260	+ 2,8	3) - 1
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	4	2 511	+ 5,5	3) - 40
Insgesamt	61 611	280 297	- 11,5	+ 4 573

1) Steuerpflichtige mit steuerbarem Umsatz ab 20 000 DM.

2) Diese Spalte bezieht sich nur auf die Teilmasse des steuerbaren Umsatzes der umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen, die sowohl 1985 als auch 1986 das ganze Jahr über bestanden und ganzjährige Umsätze gemeldet haben.

3) Die abzichbaren Vorsteuerbeträge haben den Steuervorauszahlungsbetrag überschritten.

**194 UMSATZSTEUERPFLICHTIGE, STEUERBARER UMSATZ UND UMSATZSTEUER-
VORAUSZAHLUNG 1986 NACH UMSATZGRÖSSENKLASSEN**

Umsatz von ... bis unter ... DM	Umsatzsteuer- pflichtige 1)		Steuerbarer Umsatz		Umsatz- steuer- voraus- zahlung
	Anzahl	%	1000 DM	%	1000 DM
20 000 - 50 000	9 709	15,8	336 040	0,1	+ 5 829
50 000 - 100 000	10 377	16,8	756 098	0,3	+ 38 294
100 000 - 250 000	14 339	23,3	2 329 130	0,8	+ 121 673
250 000 - 500 000	9 395	15,2	3 350 609	1,2	+ 158 305
500 000 - 1 Mio.	6 841	11,1	4 831 822	1,7	+ 209 129
1 Mio. - 2 Mio.	4 595	7,5	6 463 964	2,3	+ 240 988
2 Mio. - 5 Mio.	3 302	5,4	10 232 175	3,7	+ 288 587
5 Mio. - 10 Mio.	1 321	2,1	9 238 777	3,3	+ 126 545
10 Mio. - 25 Mio.	928	1,5	14 541 408	5,2	+ 168 737
25 Mio. - 50 Mio.	363	0,6	12 521 922	4,5	+ 82 802
50 Mio. - 100 Mio.	194	0,3	13 134 037	4,7	+ 51 074
100 Mio. - 250 Mio.	138	0,2	21 876 916	7,8	+ 69 413
250 Mio. - 500 Mio.	52	0,1	17 853 434	6,4	2) 22 053
500 Mio. - 1 Mrd.	29	0,0	19 816 018	7,1	2) 171 387
1 Mrd. und mehr	28	0,0	143 014 975	51,0	+3 204 739
Insgesamt	61 611	100	280 297 325	100	+4 572 675

1) mit steuerbarem Umsatz ab 20 000 DM.

2) Die abziehbaren Vorsteuerbeträge haben den Steuervorauszahlungsbetrag überschritten.

195 ORGANKREISE, STEUERBARER UMSATZ UND UMSATZSTEUERVORAUSZAHLUNG 1986
 NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

Wirtschaftszweig	Steuerpflichtige Organkreise	Steuerbarer Umsatz			Umsatzsteuer-vorauszahlung
		insgesamt	je Organkreis	Anteil am steuerbaren Umsatz d. Umsatzsteuerpflichtigen	
				Anzahl	
Produzierendes Gewerbe	103	116 648 607	1 132 511	84,3	+3 052 660
davon					
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	4	13 000 595	3 250 149	90,3	+ 286 824
Verarbeitendes Gewerbe	89	103 007 015	1 157 382	87,2	+2 730 545
darunter					
Chemische Industrie	14	70 169 610	5 012 115	98,0	+1 996 577
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	13	2 658 312	204 486	46,3	- 66 609
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	14	855 899	61 136	29,5	- 2 665
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	29	25 111 516	865 914	83,5	+ 780 599
Baugewerbe	10	640 997	64 100	10,9	+ 35 291
Großhandel	131	32 391 159	247 261	39,0	- 94 548
darunter Großhandel mit Waren verschiedener Art	26	1 639 899	63 073	22,5	- 24 257
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	21	11 859 081	564 718	52,3	- 43 343
Eisen- und Metallwaren, Möbeln, Einrichtungs- und Haushaltsgegenständen	14	2 542 537	181 610	45,3	- 104 548
Fahrzeugen, Maschinen, technischen Bedarf	16	555 986	34 749	9,6	+ 2 043
Einzelhandel	11	4 429 471	402 679	26,6	+ 117 064
darunter Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen, -zubehör und -reifen	3	199 791	66 597	11,3	+ 2 741
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	47	2 059 090	43 810	21,4	- 13 988
darunter					
See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen	11	486 095	44 190	39,2	- 17 663
Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	27	1 219 322	45 160	18,0	+ 4 185
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	17	615 077	36 181	52,0	- 4 720
Dienstleistungen soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	77	6 866 574	89 176	28,3	+ 140 161
darunter					
Verlagsgewerbe	8	2 841 924	355 241	60,6	+ 44 956
Grundstücks- und Wohnungswesen	19	811 773	42 725	19,0	+ 19 074
Sonstige Wirtschaftszweige	10	3 551 445	355 145	49,3	- 57 677
Insgesamt	396	166 561 423	420 610	59,4	+3 138 952

196 VERMÖGEN UND SCHULDEN DER UNBESCHRÄNKT STEUERPFLLICHEN NATÜRLICHEN
PERSONEN AM 1. JANUAR 1983 NACH VERMÖGENSGRÖSSENKLASSEN UND SOZIALER
GLIEDERUNG

Vermögen ¹⁾ von ... bis unter ... DM	Steuer- pflichtige	Roh- ver- mögen	darunter			Schulden und sonstige Abzüge	Gesamt- ver- mögen	Jahres- steuer- schuld
			Grund- ver- mögen	Be- triebs- ver- mögen	Sonst. Ver- mögen 2)			
- Vermögensgrößenklassen -								
1 - 100 000	924	114	44	6	64	33	81	0
100 000 - 150 000	2 241	341	114	26	202	60	282	0
150 000 - 200 000	2 720	580	198	48	331	104	476	1
200 000 - 250 000	2 538	709	244	64	399	140	569	1
250 000 - 300 000	2 062	704	254	76	373	139	566	2
300 000 - 400 000	3 085	1 370	514	156	696	300	1 069	3
400 000 - 500 000	2 167	1 264	459	164	638	297	967	3
500 000 - 1 Mio.	4 426	3 980	1 452	593	1 927	914	3 066	12
1 Mio. - 2,5 Mio.	2 581	4 889	1 483	1 001	2 397	999	3 890	17
2,5 Mio. - 5 Mio.	684	3 160	824	901	1 432	794	2 366	11
5 Mio. - 10 Mio.	314	2 752	600	956	1 190	552	2 200	11
10 Mio. - 20 Mio.	136	2 373	542	851	979	500	1 873	9
20 Mio. - 50 Mio.	51	1 626	105	568	952	146	1 480	7
50 Mio. - 100 Mio.	5	417	11	5	401	48	369	2
100 Mio. und mehr	14	3 433	118	766	2 549	346	3 087	15
Insgesamt 1.1.1983	23 948	27 714	6 961	6 183	14 530	5 373	22 341	97
1.1.1980	21 618	23 508	6 684	6 218	10 573	4 720	18 788	80
1.1.1977	19 280	19 377	5 425	6 031	7 892	3 477	15 901	93
1.1.1974	18 159	16 064	4 863	4 473	6 701	3 142	12 922	73
1.1.1972	23 535	10 502	807	3 707	5 959	1 632	8 870	78

- Soziale Gliederung -								
Erwerbstätige	12 199	20 534	4 607	5 882	10 014	4 194	16 341	73
Selbständige	8 883	17 744	3 791	5 631	8 295	3 597	14 147	64
Land- und Forstwirte	193	205	68	4	116	45	160	1
Gewerbetreibende	6 367	14 228	2 627	5 261	6 331	2 783	11 445	52
Freie Berufe	1 990	2 139	785	314	1 038	558	1 580	6
Sonst. Selbständige	333	1 172	311	52	809	210	962	5
Nichtselbständige	3 316	2 791	816	251	1 719	597	2 193	9
Arbeiter	81	28	14	0	14	4	24	0
Angestellte	2 622	2 151	616	203	1 329	426	1 726	7
Beamte	397	219	65	40	114	33	186	1
Sonst. Nichtselbständige	216	392	121	8	263	134	258	1
Rentner, Pensionäre u.dgl.	9 918	4 983	1 536	162	3 280	655	4 328	17
Nichterwerbstätige	1 831	2 196	818	139	1 237	524	1 672	7
Insgesamt	23 948	27 714	6 961	6 183	14 530	5 373	22 341	97

1) Nach der Höhe des Gesamtvermögens.- 2) Kapitalforderungen, Zahlungsmittel, Sparguthaben, Anteile an Kapitalgesellschaften, festverzinsliche Wertpapiere, Geschäftsguthaben bei Genossenschaften, Ansprüche aus Lebens-, Kapital- und Rentenversicherungen, Renten, Nutzungen, Erbbauzinsen usw.

**197 UNBESCHRÄNKT VERMÖGENSTEUERPF LICHTIGE NATÜRLICHE PERSONEN 1983
NACH HAUSHALTSGRÖSSEN**

Haushaltsgröße	Steuerpflichtige		Gesamtvermögen		Vermögenssteuerschuld	
	Anzahl	%	1000 DM	%	1000 DM	% des Gesamtvermögens
Alleinstehende ohne Kind	12 677	52,9	8 768 987	39,3	39 164	0,447
Alleinstehende mit Kind(ern)	535	2,2	439 067	2,0	1 745	0,397
Ehegatten ohne Kind	7 534	31,5	7 425 030	33,2	31 440	0,423
Ehegatten mit 1 Kind	1 538	6,4	1 706 159	7,6	6 898	0,404
Ehegatten mit 2 Kindern	1 260	5,3	2 304 899	10,3	9 756	0,423
Ehegatten mit 3 und mehr Kindern	404	1,7	1 696 854	7,6	7 740	0,456
Insgesamt	23 948	100	22 340 996	100	96 743	0,433

**198 UNBESCHRÄNKT VERMÖGENSTEUERPF LICHTIGE NICHTNATÜRLICHE PERSONEN 1983
NACH RECHTSFORMEN**

Rechtsform	Steuerpflichtige	Gesamtvermögen	Steuerpflichtiges Vermögen	Jahressteuerschuld
	Anzahl	1000 DM		
AG, KGaA, Kolonialgesellschaften	153	9 638 836	9 638 836	67 472
GmbH	8 445	9 224 996	9 224 976	64 574
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	65	260 799	260 796	1 823
Versicherungsvereine a.G.	13	347 395	347 395	2 432
Kreditanstalten des öffentlichen Rechts	3	1 438 938	1 438 938	10 073
Betriebe im Eigentum juristischer Personen des öffentlichen Rechts	9	940	940	7
Sonstige nichtnatürliche Personen	185	272 412	272 360	1 909
Insgesamt	8 873	21 184 316	21 184 241	148 290

199 ROHBETRIEBSVERMÖGEN UND EINHEITSWERTE DER GEWERBLICHEN BETRIEBE
AM 1. JANUAR 1983 NACH EINHEITSWERTGRÖSSENKLASSEN

Einheitswert von ... bis unter ... DM	Gewerbe- betriebe		Rohbetriebs- vermögen		Einheitswert	
	Anzahl	%	1000 DM	%	1000 DM	%
- Natürliche und nichtnatürliche Personen insgesamt -						
unter 3 000	330	1,4	26.185	0,0	677	0,0
3 000 - 6 000	715	3,0	75 238	0,0	3 291	0,0
6 000 - 10 000	751	3,1	94 139	0,1	5 887	0,0
10 000 - 20 000	1 982	8,2	253 083	0,2	30 385	0,1
20 000 - 30 000	2 404	9,9	417 576	0,2	58 260	0,2
30 000 - 40 000	1 485	6,1	361 683	0,2	51 572	0,2
40 000 - 50 000	1 368	5,7	322 596	0,2	61 923	0,2
50 000 - 70 000	2 481	10,2	909 129	0,5	144 569	0,4
70 000 - 100 000	2 059	8,5	956 218	0,6	173 798	0,5
100 000 - 150 000	2 473	10,2	1 307 723	0,8	303 484	0,9
150 000 - 250 000	2 368	9,8	1 718 261	1,0	457 253	1,3
250 000 - 500 000	2 242	9,3	3 256 554	1,9	788 934	2,3
500 000 - 1 Mio.	1 353	5,6	4 031 491	2,3	946 802	2,8
1 Mio. - 2,5 Mio.	1 052	4,3	6 669 457	3,9	1 625 763	4,8
2,5 Mio. - 5 Mio.	533	2,2	7 073 916	4,1	1 866 352	5,5
5 Mio. und mehr	630	2,6	145 519 826	84,1	27 720 983	81,0
Insgesamt 1.1.1983	24 226	100	172 993 075	100	34 239 951	100
1.1.1980	28 227	x	218 217 487	x	42 729 195	x
1.1.1977	39 776	x	168 626 395	x	33 734 424	x

darunter
- nichtnatürliche Personen -

unter 3 000	209	1,3	19 443	0,0	434	0,0
3 000 - 6 000	478	3,0	62 960	0,0	2 224	0,0
6 000 - 10 000	479	3,0	72 158	0,0	3 711	0,0
10 000 - 20 000	1 301	8,1	194 851	0,1	20 191	0,1
20 000 - 30 000	1 844	11,5	365 376	0,2	44 261	0,1
30 000 - 40 000	949	5,9	296 353	0,2	32 872	0,1
40 000 - 50 000	924	5,8	259 389	0,2	42 025	0,1
50 000 - 70 000	1 616	10,1	784 376	0,5	92 684	0,3
70 000 - 100 000	1 098	6,9	738 926	0,4	92 514	0,3
100 000 - 150 000	1 284	8,0	996 431	0,6	156 268	0,5
150 000 - 250 000	1 279	8,0	1 318 855	0,8	247 365	0,8
250 000 - 500 000	1 443	9,0	2 698 380	1,6	515 719	1,6
500 000 - 1 Mio.	1 068	6,7	3 531 071	2,1	748 599	2,3
1 Mio. - 2,5 Mio.	928	5,8	6 199 642	3,7	1 439 066	4,4
2,5 Mio. - 5 Mio.	487	3,0	6 690 969	4,0	1 706 915	5,3
5 Mio. und mehr	613	3,8	144 383 126	85,6	27 375 334	84,2
Insgesamt 1.1.1983	16 000	100	168 612 306	100	32 520 186	100
1.1.1980	16 626	x	214 444 276	x	41 178 498	x
1.1.1977	15 235	x	161 013 683	x	31 813 701	x

200 ROHBETRIEBSVERMÖGEN, ANLAGEVERMÖGEN, UMLAUFVERMÖGEN, SCHULDEN UND SONSTIGE ABZÜGE SOWIE EINHEITSWERTE DER GEWERBLICHEN BETRIEBE
AM 1. JANUAR 1983 NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
natürliche und nichtnatürliche Personen zusammen

Wirtschaftszweig	Gewerbebetriebe	Rohbetriebsvermögen	davon		Schulden und sonstige Abzüge 1)	Einheitswert
			Anlagevermögen	Umlaufvermögen		
	Anzahl	Mio. DM				
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	35	18 510	13 013	5 497	10 765	5 536
Verarbeitendes Gewerbe	2 700	31 181	12 141	19 040	17 959	10 097
Baugewerbe	1 493	2 419	473	1 946	1 812	601
Produzierendes Gewerbe	4 228	52 110	25 627	26 483	30 537	16 233
Großhandel	4 437	20 461	3 114	17 347	15 739	4 580
Handelsvermittlung	774	477	101	377	335	135
Einzelhandel	3 102	5 160	1 458	3 702	3 144	2 014
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 857	11 324	7 363	3 961	7 899	3 163
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	520	72 668	15 502	57 166	67 800	4 247
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	9 224	10 690	5 605	5 085	6 565	3 844
Übrige Wirtschaftszweige	84	102	30	73	79	23
Insgesamt 1983	24 226	172 993	58 799	114 194	132 098	34 240
davon natürliche Personen	8 226	4 381	1 918	2 463	2 661	1 720
nichtnatürliche Personen	16 000	168 612	56 881	111 731	129 437	32 520
Insgesamt 1980	28 227	218 217	58 879	159 339	168 845	42 729

1) ohne Abzüge aufgrund von Schachtelbeteiligungen (6 655 Mio. DM).

PREISE UND VERBRAUCH

201 PREISINDIZES IM BUNDESGBEIT 1984 BIS 1988

Indexbezeichnung	Einheit	Jahresdurchschnitt				
		1984	1985	1986	1987	1988
Einfuhrpreise	1980 $\hat{=}$ 100	122,8	124,6	101,0	94,4	95,2
Ausfuhrpreise	"	116,2	119,4	116,8	115,5	118,3
Grundstoffpreise	"	121,2	122,1	104,7	99,7	102,2
Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	"	106,9	103,1	97,2	93,9	p 94,0
Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)	1985 $\hat{=}$ 100	97,6	100	97,5	95,1	96,3
Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	1980 $\hat{=}$ 100	116,1	115,2	108,4	103,9	104,9
Großhandelsverkaufspreise	"	116,9	117,5	108,8	104,7	105,8
Einzelhandelspreise	"	115,6	117,5	117,3	117,8	118,5
Preisindizes für die Gesamtlebenshaltung:						
Alle privaten Haushalte	"	118,4	121,0	120,7	121,0	122,4
4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen	"	118,7	121,5	121,4	121,9	123,7
4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen	"	118,4	120,9	120,7	120,8	122,0
2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern	"	118,7	121,1	121,4	120,9	122,0
Einfache Lebenshaltung eines Kindes	"	117,0	118,5	118,9	119,5	120,7
Baupreise für Wohngebäude (Bauleistungen als Bauwerk)	"	114,0	114,5	116,2	118,6	121,2

202 PREISINDIZES FÜR DIE LEBENSHALTUNG ALLER PRIVATEN HAUSHALTE IM BUNDES-
GEBIET 1984 BIS 1988
1980 $\hat{=}$ 100

Hauptgruppe	Jahresdurchschnitt				
	1984	1985	1986	1987	1988
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	116,0	116,9	117,6	117,0	117,2
Bekleidung, Schuhe	115,7	118,4	120,6	122,0	123,7
Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe)	122,7	126,8	123,4	121,8	123,0
Wohnungsmieten	120,0	123,9	126,4	128,7	131,9
Energie (ohne Kraftstoffe)	128,8	133,4	116,4	106,1	102,7
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	115,9	117,7	119,1	120,5	121,9
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	118,0	119,7	121,5	122,8	124,5
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	120,1	123,2	118,3	119,5	121,5
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	114,2	116,2	117,8	119,1	120,6
Güter für persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Hoherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art	120,8	125,7	130,1	132,6	136,7

203 PREISINDIZES FÜR BAUWERKE IN HAMBURG 1982 BIS 1988

Neubau in konventioneller Bauart

1980 $\hat{=}$ 100

Bauwerksart	Jahresdurchschnitt						
	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988
Wohngebäude insgesamt ¹⁾	109,5	112,1	114,1	114,4	116,0	117,9	120,2
davon Rohbauarbeiten	107,2	109,1	110,4	109,7	110,8	112,0	113,6
Ausbauarbeiten	113,0	116,4	119,5	121,3	123,4	126,4	129,8
Ein- und Zweifamiliengebäude	109,5	111,9	113,8	113,9	115,3	117,2	119,4
Mehrfamiliengebäude	109,6	112,2	114,3	114,6	116,1	118,1	120,4
Gemischtgenutzte Gebäude	109,7	112,3	114,5	115,1	116,9	119,0	121,5
Nichtwohngebäude ¹⁾							
Bürogebäude	110,2	113,1	115,8	117,3	119,4	121,5	124,3
Gewerbliche Betriebsgebäude	110,5	113,1	115,3	116,0	118,6	120,7	123,3
Sonstige Bauwerke							
Straßenbau	106,3	108,5	109,4	110,5	112,9	114,6	114,1
Brücken im Straßenbau	105,3	107,1	108,6	109,3	112,2	113,6	115,6

1) Bauleistungen am Bauwerk.

204 PREISINDIZES FÜR BAUWERKE IM BUNDESGBEIT 1982 BIS 1988

Neubau in konventioneller Bauart

1980 $\hat{=}$ 100

Bauwerksart	Jahresdurchschnitt						
	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988
Wohngebäude insgesamt ¹⁾	108,9	111,2	114,0	114,5	116,2	118,6	121,2
davon Rohbauarbeiten	106,8	108,2	110,4	110,0	111,4	113,1	115,1
Ausbauarbeiten	112,0	115,5	119,2	121,1	123,1	126,3	129,8
Einfamiliengebäude	108,6	110,7	113,4	113,8	115,4	117,6	120,1
Mehrfamiliengebäude	109,0	111,4	114,3	114,8	116,6	118,9	121,6
Gemischtgenutzte Gebäude	109,2	111,5	114,3	115,0	116,8	119,2	121,9
Nichtwohngebäude ¹⁾							
Bürogebäude	110,0	112,6	115,8	116,8	118,9	121,5	124,5
Gewerbliche Betriebsgebäude	110,4	112,9	115,7	116,5	118,9	121,5	124,1
Sonstige Bauwerke							
Straßenbau	100,3	99,5	100,8	102,6	104,8	105,8	107,0
Brücken im Straßenbau	106,0	106,9	108,4	108,7	110,8	112,5	114,6

1) Bauleistungen am Bauwerk.

205 AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH IM BUNDESGBEIT
1986 UND 1987

Einnahme Verwendungszweck	Angaben je Monat für 4-Personen- Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes			
	1987	1986	1987	1986
	Anzahl/DM		%	
Erfasste Haushalte	361	352	.	.
Ausgabefähige Einkommen bzw. Einnahmen insgesamt	3 985	3 778	.	.
Ausgaben für den Privaten Verbrauch	3 065	3 032	100	100
Nahrungs- und Genußmittel	748	748	24,4	24,7
Kleidung, Schuhe	270	265	8,8	8,8
Wohnungsmieten	605	575	19,7	19,0
Elektrizität, Gas, Brennstoffe und Ähnliches	192	210	6,3	6,9
Übrige Güter für die Haushaltsführung	244	264	8,0	8,7
Güter für				
Verkehrszwecke, Nachrichten- übermittlung	497	480	16,2	15,8
Körper- und Gesund- heitspflege	94	88	3,1	2,9
Bildungs- und Unterhaltungszwecke	315	300	10,3	9,9
Persönliche Ausstattung; Sonstige Güter	101	102	3,3	3,4

Quelle: Fachserie 15, Reihe 1 "Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte"

206 VERBRAUCH VON AUSGEWÄHLTEN NAHRUNGSMITTELN IM BUNDESGBEIT
1983/84 BIS 1986/87

Pflanzliche Erzeugnisse	Wirtschaftsjahr 1)			
	1983/84	1984/85	1985/86	1986/87 ²⁾
	kg je Einwohner und Jahr			
Getreide in Mehlwert	73,5	74,0	74,3	74,4
darunter				
Weizenmehl	51,1	51,7	51,7	51,8
Roggenmehl	13,2	13,2	13,3	12,9
Reis (geschliffen, einschließlich Bruchreis)	2,2	2,1	2,5	2,5
Speisehülsenfrüchte	1,1	1,2	1,0	1,1
Kartoffeln (Frischgewicht)	70,1	72,6	77,7	72,3
Zucker (Weißzuckerwert)	33,8	35,6	36,7	34,9
Gemüse (Frischgewicht) 3) 4)	67,7	72,5	75,1	77,4
Frischobst (Frischgewicht) 3) 4) 5)	74,3	85,0	77,7	94,4
Zitrusfrüchte (Frischgewicht) 4)	29,1	26,3	29,5	34,8

FORTSETZUNG TAB. 206

Tierische Erzeugnisse	Kalenderjahr 1)			
	1984	1985	1986	1987
	kg je Einwohner und Jahr			
Fleisch und Fleischerzeugnisse (Schlachtgewicht) ⁶⁾	98,9	100,5	102,1	103,5
darunter				
Rindfleisch	20,8	21,4	21,8	21,9
Kalbfleisch	1,7	1,7	1,7	1,8
Schweinefleisch	59,2	60,1	61,1	62,0
Innereien	5,8	5,7	5,6	5,5
Geflügelfleisch	9,5	9,7	10,1	10,5
Konsummilch 7)	87,1	87,7	87,7	89,7
darunter				
Mager- und Buttermilch	3,4	3,2	3,1	3,7
Sahne	5,7	5,9	6,0	6,3
Kondensmilch (Produktgewicht)	5,9	5,8	5,6	5,4
Käse, einschließlich Schmelzkäse (Produktgewicht)	15,1	15,8	16,2	16,8
Tierische Fette (Reinfett) 8)	12,3	13,0	13,5	13,8
darunter				
Butter (Produktgewicht)	7,0	7,6	7,9	8,1
Eier und Eierzeugnisse in Schaleinwert	16,7	17,0	16,5	16,2
Fische und Fischerzeugnisse (Panggewicht)	12,1	11,9	13,2	11,8

1) Den Berechnungen wurde für das jeweilige Wirtschaftsjahr die Bevölkerung zum Stichtag 31.12., für das jeweilige Kalenderjahr die Bevölkerung zum Stichtag 30.6. zugrunde gelegt.

2) Vorläufiges Ergebnis.

3) einschließlich nicht abgesetzter Mengen.

4) einschließlich inländischer Verarbeitung und Einfuhr von Erzeugnissen.

5) einschließlich tropischer Früchte.

6) Mährungsverbrauch, Futter, industrielle Verwertung, Verluste.

7) einschließlich Sauermilch- und Milchsichgetränken sowie Eigenverbrauch und Direktverkauf der landwirtschaftlichen Betriebe.

8) Butter und Schlachtfette.

Quelle: Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland 1988, S. 475

LÖHNE UND GEHÄLTER

207 LÖHNE UND GEHÄLTER 1986 BIS 1988

Art der Angabe	1988	1987	1986
- Industriearbeiter und Industriearbeiterinnen - (einschließlich Hoch- und Tiefbau)			
Bezahlte Wochenstunden der Industriearbeiter	40,4	40,4	40,8
der Industriearbeiterinnen	39,4	39,5	39,7
darunter			
Mehrarbeitsstunden der Industriearbeiter	1,9	1,6	1,7
der Industriearbeiterinnen	0,3	0,3	0,4
Bruttowochenverdienste in DM 1)			
Leistungsgruppe 1	887	855	828
" 2	769	742	723
" 3	670	659	653
" 2	624	610	588
" 3	556	531	516
- Handwerker (in 9 ausgewählten Handwerkszweigen) 2) -			
Bezahlte Wochenstunden			
Vollgesellen	40,7	40,8	40,9
Junggesellen	40,2	41,3	40,2
Bruttowochenverdienste in DM 1)			
Vollgesellen	796	786	769
Junggesellen	623	624	585
- Angestellte in der Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau) -			
Bruttomonatsgehälter in DM 1)			
männliche kfm. Angestellte Leistungsgruppe II	6 574	6 357	6 130
" " " " III	4 457	4 310	4 148
" " " alle Leistungsgruppen	5 563	5 359	5 154
weibliche kfm. Angestellte Leistungsgruppe III	3 910	3 797	3 665
" " " " IV	3 043	2 961	2 858
" " " alle Leistungsgruppen	3 793	3 671	3 531
männliche techn. Angestellte alle Leistungsgruppen	5 132	4 955	4 774
- Angestellte im Handel 3) -			
Bruttomonatsgehälter in DM 1)			
männliche kfm. Angestellte Leistungsgruppe II	5 631	5 391	5 202
" " " " III	4 012	3 865	3 744
" " " alle Leistungsgruppen	4 464	4 304	4 152
weibliche kfm. Angestellte Leistungsgruppe III	3 547	3 432	3 319
" " " " IV	2 629	2 554	2 461
" " " alle Leistungsgruppen	3 330	3 228	3 110
- Angestellte in Industrie und Handel -			
Bruttomonatsgehälter in DM 1)			
männliche kfm. und techn. Angestellte alle Leistungsgruppen	4 866	4 692	4 520
weibliche kfm. und techn. Angestellte alle Leistungsgruppen	3 436	3 331	3 205

1) Durchschnittliche Effektivverdienste.

2) Monat November.

3) einschließlich Kreditinstitute und Versicherungen.

208 BRUTTOWOCHENVERDIENSTE DER INDUSTRIEARBEITER UND INDUSTRIEARBEITERINNEN IN DEN LÄNDERN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
JULI 1988

Land	Arbeiter und Arbeiterinnen insgesamt	Arbeiter			Arbeiterinnen		
		zusammen	Leistungsgruppe		zusammen	Leistungsgruppe	
			1	2		2	3
DM							
Schleswig-Holstein	733	771	806	718	541	569	512
Hamburg	827	861	896	773	603	629	547
Niedersachsen	751	785	817	762	547	608	524
Bremen	807	833	866	763	557	585	519
Nordrhein-Westfalen	764	796	836	764	551	561	540
Hessen	754	791	828	753	569	573	550
Rheinland-Pfalz	750	793	836	758	524	519	520
Baden-Württemberg	747	795	839	748	571	577	561
Bayern	700	752	788	706	534	539	512
Saarland	785	817	856	762	544	578	524
Berlin (West)	732	786	843	704	572	592	551
Bundesgebiet	746	788	827	747	555	563	539

209 MONATLICHE ANFANGS- UND ENDEGELDER DER VERHEIRATETEN BEAMTEN
UND BEAMTINNEN 1987 BIS 1989

Besoldungsgruppe der Besoldungs- ordnung A	Januar 1989		März 1988		Januar 1987	
	Anfangs-	End-	Anfangs-	End-	Anfangs-	End-
	gehalt 1)		gehalt 1)		gehalt 1)	
	DM					
2 Oberamtsgehilfen/ Oberamtsgehilfinnen	1 972,76	2 307,38	1 945,49	2 275,52	1 899,80	2 222,18
3 Hauptamtsgehilfen/ Hauptamtsgehilfinnen	2 057,67	2 411,19	2 029,24	2 377,90	1 981,60	2 322,16
4 Amtsmeister/ Amtsmeisterinnen	2 105,96	2 515,01	2 076,81	2 480,28	2 028,12	2 422,14
5 Oberamtsmeister/ Oberamtsmeisterinnen	2 152,44	2 618,82	2 122,67	2 582,66	2 072,84	2 522,12
5 Regierungsassistenten/ Regierungsassistentinnen	2 152,44	2 618,82	2 122,67	2 582,66	2 072,84	2 522,12
6 Regierungsekretär/ Regierungsekretärinnen	2 233,11	2 771,61	2 202,25	2 733,34	2 150,61	2 669,27
7 Regierungsobersekretär/ Regierungsobersekretä- rinnen	2 350,00	3 015,52	2 317,50	2 973,88	2 263,14	2 904,17
8 Regierungshauptsekretär/ Regierungshauptsekretä- rinnen	2 424,07	3 276,77	2 390,55	3 231,53	2 334,47	3 155,78
9 Amtsinspektoren/ Amtsinspektorinnen	2 663,28	3 584,75	2 626,42	3 535,26	2 564,82	3 452,40
9 Regierungsinspektoren/ Regierungsinspektorinnen	2 663,28	3 584,75	2 626,42	3 535,26	2 564,82	3 452,40
10 Regierungsoberinspektoren/ Regierungsoberinspekto- rinnen	2 837,63	4 025,03	2 798,38	3 969,46	2 732,70	3 876,42
11 Regierungsamtmänner/ Regierungsamtsfrau	3 169,37	4 487,31	3 125,48	4 425,35	3 052,18	4 321,63
12 Amräte/Amrätinnen	3 378,14	4 949,58	3 331,38	4 881,24	3 253,24	4 766,83
13 Oberamtsräte/ Oberamtsrätinnen	3 802,67	5 499,56	3 750,14	5 423,63	3 662,15	5 296,51
13 Regierungsräte/ Regierungsrätinnen	3 802,67	5 499,56	3 750,14	5 423,63	3 662,15	5 296,51
14 Oberregierungsräte/ Oberregierungsrätinnen	3 887,46	6 087,71	3 833,70	6 003,66	3 743,81	5 862,94
15 Regierungsdirektoren/ Regierungsdirektorinnen	4 266,73	6 871,71	4 207,69	6 776,83	4 109,05	6 617,99
16 Ltd. Regierungsdirektoren/ Ltd. Regierungsdirekto- rinnen	4 640,32	7 653,26	4 576,23	7 547,59	4 468,91	7 370,69

1) Grundgehalt einschließlich des Ortzuschlages.

**210 MONATLICHE ANFANGS- UND ENDVERGÜTUNGEN DER VERHEIRATETEN
ANGESTELLTEN IM ÖFFENTLICHEN DIENST 1) 1987 BIS 1989**

Vergütungs- gruppe	Januar 1989		März 1988		Januar 1987	
	Anfangs- 2)	End-	Anfangs- 2)	End-	Anfangs- 2)	End-
	vergütung		vergütung		vergütung	
	DM					
I	5 056,72	7 746,34	4 986,90	7 639,39	4 870,02	7 460,34
Ia	4 733,15	6 816,03	4 667,80	6 721,92	4 558,39	6 564,37
Ib	4 310,24	6 319,10	4 250,73	6 231,85	4 151,10	6 085,79
IIa	3 925,38	5 617,09	3 871,18	5 539,54	3 780,45	5 409,70
IIb	3 722,41	5 185,66	3 671,01	5 114,06	3 584,97	4 994,20
III	3 504,96	5 071,86	3 456,56	5 001,83	3 375,55	4 884,60
IVa	3 255,41	4 693,34	3 210,46	4 628,54	3 135,22	4 520,06
IVb	3 048,19	4 107,62	3 006,10	4 050,90	2 935,64	3 955,96
Va	2 792,12	3 771,39	2 753,57	3 719,32	2 689,03	3 632,15
Vb	2 792,12	3 699,47	2 753,57	3 648,39	2 689,03	3 562,88
Vc	2 638,13	3 386,06	2 601,70	3 339,31	2 540,72	3 261,04
VIa	2 540,10	3 328,98	2 505,03	3 283,02	2 446,31	3 206,07
VIb	2 540,10	3 140,79	2 505,03	3 097,42	2 446,31	3 024,82
VII	2 411,30	2 873,35	2 378,01	2 833,68	2 322,27	2 767,26
VIII	2 289,79	2 630,80	2 258,17	2 594,48	2 205,24	2 533,67
IXa	2 240,71	2 550,79	2 209,77	2 515,57	2 157,97	2 456,61
IXb	2 186,31	2 463,91	2 156,12	2 429,89	2 105,58	2 372,93
X	2 086,52	2 369,58	2 057,71	2 336,86	2 009,48	2 282,08

1) Grundvergütung einschließlich des Ortszuschlages.

2) Anfangsvergütung in den Vergütungsgruppen III bis X nach Vollendung des 21. Lebensjahres, in den Vergütungsgruppen I bis IIb nach Vollendung des 23. Lebensjahres.

SOZIALPRODUKT

211 BRUTTOWERTSCHÖPFUNG UND BRUTTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN
IN HAMBURG 1986 BIS 1988Vorläufige Ergebnisse
- in jeweiligen Preisen -

Wirtschaftsbereich	1988	1987	1986
- Mio. DM -			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	205	198	203
Warenproduzierendes Gewerbe	22 621	22 179	22 147
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	941	959	1 102
Verarbeitendes Gewerbe	18 718	18 355	18 213
Baugewerbe	2 961	2 864	2 832
Handel und Verkehr	22 617	21 665	21 423
Handel	11 995	11 638	11 520
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	10 622	10 027	9 902
Dienstleistungsunternehmen	30 518	28 698	26 842
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	6 396	6 228	6 084
Wohnungsvermietung	4 147	3 987	3 818
Sonstige Dienstleistungsunternehmen	19 975	18 484	16 940
Staat, private Haushalte, private Organisationen ¹⁾	9 871	9 572	9 177
Staat	8 238	8 053	7 756
Private Haushalte, private Organisationen ¹⁾	1 633	1 519	1 421
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	85 832	82 312	79 791
Bruttoinlandsprodukt ²⁾	95 572	91 688	88 336

- Anteil an der Bruttowertschöpfung in % -

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,2	0,2	0,3
Warenproduzierendes Gewerbe	26,4	26,9	27,8
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	1,1	1,2	1,4
Verarbeitendes Gewerbe	21,8	22,3	22,8
Baugewerbe	3,5	3,5	3,5
Handel und Verkehr	26,4	26,3	26,8
Handel	14,0	14,1	14,4
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	12,4	12,3	12,4
Dienstleistungsunternehmen	35,6	34,9	33,6
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	7,5	7,6	7,6
Wohnungsvermietung	4,8	4,8	4,8
Sonstige Dienstleistungsunternehmen	23,3	22,5	21,2
Staat, private Haushalte, private Organisationen ¹⁾	11,5	11,6	11,5
Staat	9,6	9,8	9,7
Private Haushalte, private Organisationen ¹⁾	1,9	1,8	1,8
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	100	100	100

1) ohne Erwerbszweck.

2) Bruttowertschöpfung (unbereinigt) abzüglich unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen, zuzüglich nichtabzugsfähige Umsatzsteuer, Einfuhrabgaben.

NOCH: 211 BRUTTOWERTSCHÖPFUNG UND BRUTTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN
 IN HAMBURG 1986 BIS 1988
 Vorläufige Ergebnisse
 - in jeweiligen Preisen -

Wirtschaftsbereich	1988	1987	1986
- 1970 = 100 -			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	109	105	108
Warenproduzierendes Gewerbe	198	195	194
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	216	220	253
Verarbeitendes Gewerbe	208	204	202
Baugewerbe	151	146	145
Handel und Verkehr	264	253	250
Handel	265	257	254
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	264	249	246
Dienstleistungsunternehmen	435	409	383
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	467	454	444
Wohnungsmieten	363	349	334
Sonstige Dienstleistungsunternehmen	444	411	377
Staat, private Haushalte, private Organisationen ¹⁾	331	320	307
Staat	319	312	300
Private Haushalte, private Organisationen ¹⁾	407	378	354
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	285	273	265
Bruttoinlandsprodukt ²⁾	285	273	263
- Anteil am Bundesgebiet in % -			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,6	0,7	0,6
Warenproduzierendes Gewerbe	2,6	2,7	2,8
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	1,5	1,5	1,6
Verarbeitendes Gewerbe	2,7	2,8	2,9
Baugewerbe	2,7	2,8	2,8
Handel und Verkehr	7,5	7,4	7,5
Handel	6,5	6,5	6,6
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	9,0	8,8	9,0
Dienstleistungsunternehmen	5,3	5,3	5,2
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	6,0	6,0	6,0
Wohnungsvermietung	2,9	2,9	2,9
Sonstige Dienstleistungsunternehmen	6,1	6,1	6,0
Staat, private Haushalte, private Organisationen ¹⁾	3,6	3,6	3,6
Staat	3,5	3,6	3,6
Private Haushalte, private Organisationen ¹⁾	3,7	3,6	3,6
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	4,2	4,2	4,2
Bruttoinlandsprodukt ²⁾	4,5	4,6	4,6

1) ohne Erwerbszwecke. - 2) Bruttowertschöpfung (unbereinigt) abzüglich unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen, zuzüglich nichtabzugsfähige Umsatzsteuer, Einfuhrabgaben.

212 BRUTTOWERTSCHÖPFUNG UND BRUTTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN
 IN HAMBURG 1986 BIS 1988.
 Vorläufige Ergebnisse
 - in Preisen von 1980 -

Wirtschaftsbereich	1988	1987	1986 ¹⁾
- Mio. DM -			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	209	205	205
Warenproduzierendes Gewerbe	19 031	18 687	18 714
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	772	785	813
Verarbeitendes Gewerbe	15 737	15 406	15 357
Baugewerbe	2 522	2 495	2 544
Handel und Verkehr	19 692	18 999	18 680
Handel	10 672	10 437	10 281
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	9 019	8 562	8 398
Dienstleistungsunternehmen	23 291	22 366	21 420
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	5 061	4 877	4 713
Wohnungsvermietung	3 124	3 068	3 016
Sonstige Dienstleistungsunternehmen	15 106	14 421	13 691
Staat, private Haushalte, private Organisationen 1)	8 056	7 933	7 837
Staat	6 751	6 694	6 646
Private Haushalte, private Organisationen 1)	1 306	1 239	1 191
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	70 278	68 189	66 855
Bruttoinlandsprodukt 2)	78 468	76 137	74 116

- Anteil an der Bruttowertschöpfung in % -

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,3	0,3	0,3
Warenproduzierendes Gewerbe	27,1	27,4	28,0
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	1,1	1,2	1,2
Verarbeitendes Gewerbe	22,4	22,6	23,0
Baugewerbe	3,6	3,7	3,8
Handel und Verkehr	28,0	27,9	27,9
Handel	15,2	15,3	15,4
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	12,8	12,6	12,6
Dienstleistungsunternehmen	33,1	32,8	32,0
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	7,2	7,2	7,0
Wohnungsvermietung	4,4	4,5	4,5
Sonstige Dienstleistungsunternehmen	21,5	21,1	20,5
Staat, private Haushalte, private Organisationen 1)	11,5	11,6	11,7
Staat	9,6	9,8	9,9
Private Haushalte, private Organisationen 1)	1,9	1,8	1,8
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	100	100	100

1) ohne Erwerbzweck.-

2) Bruttowertschöpfung (unbereinigt) abzüglich unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen, zuzüglich nichtabzugsfähige Umsatzsteuer, Einfuhrabgaben.

NOCH: 212 BRUTTOWERTSCHÖPFUNG UND BRUTTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN
 IN HAMBURG 1986 BIS 1988
 Vorläufige Ergebnisse
 - in Preisen von 1980 -

Wirtschaftsbereich	1988	1987	1986
- 1970 = 100 -			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	75	74	74
Warenproduzierendes Gewerbe	103	102	102
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	124	126	130
Verarbeitendes Gewerbe	109	107	107
Baugewerbe	74	74	75
Handel und Verkehr	146	141	138
Handel	142	139	137
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	151	143	140
Dienstleistungsunternehmen	170	163	157
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	193	186	180
Wohnungsvermietung	164	161	158
Sonstige Dienstleistungsunternehmen	165	157	149
Staat, private Haushalte, private Organisationen 1)	136	134	132
Staat	133	131	130
Private Haushalte, private Organisationen 1)	155	148	142
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	136	132	129
Bruttoinlandsprodukt 2)	138	133	130
- Anteil am Bundesgebiet in % -			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,6	0,6	0,6
Warenproduzierendes Gewerbe	2,8	2,9	2,9
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	1,6	1,6	1,7
Verarbeitendes Gewerbe	3,0	3,0	3,1
Baugewerbe	2,7	2,8	2,8
Handel und Verkehr	7,4	7,4	7,4
Handel	6,7	6,7	6,7
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	8,5	8,4	8,5
Dienstleistungsunternehmen	5,2	5,2	5,2
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	5,8	5,9	6,0
Wohnungsvermietung	2,9	2,9	2,9
Sonstige Dienstleistungsunternehmen	6,0	6,0	6,0
Staat, private Haushalte, private Organisationen 1)	3,6	3,6	3,6
Staat	3,5	3,6	3,6
Private Haushalte, private Organisationen 1)	3,7	3,6	3,6
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	4,3	4,3	4,3
Bruttoinlandsprodukt 2)	4,6	4,7	4,6

1) ohne Erwerbszweck.- 2) Bruttowertschöpfung (unbereinigt) abzüglich unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen, zuzüglich nichtabzugsfähige Umsatzsteuer, Einfuhrabgaben.

213 BRUTTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN DER LÄNDER DER BUNDES-
REPUBLIK DEUTSCHLAND 1986 BIS 1988

Vorläufige Ergebnisse

Land	Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen		
	1988	1987	1986
	- Mio. DM -		
Schleswig-Holstein	73 015	70 126	67 828
Hamburg	95 572	91 688	88 336
Niedersachsen	207 155	196 112	189 336
Bremen	28 999	27 503	26 765
Nordrhein-Westfalen	550 433	524 353	508 564
Hessen	215 033	203 358	193 343
Rheinland-Pfalz	111 020	105 694	101 240
Baden-Württemberg	338 714	322 513	308 988
Bayern	379 437	361 342	343 815
Saarland	31 882	30 220	29 269
Berlin (West)	79 681	76 181	73 736
Bundesgebiet	2 110 940	2 009 090	1 931 220
	- Veränderung zum Vorjahr in % -		
Schleswig-Holstein	4,1	3,4	6,0
Hamburg	4,2	3,8	2,7
Niedersachsen	5,6	3,6	5,2
Bremen	5,4	2,8	4,1
Nordrhein-Westfalen	5,0	3,1	4,3
Hessen	5,7	5,2	6,0
Rheinland-Pfalz	5,0	4,4	5,4
Baden-Württemberg	5,0	4,4	7,2
Bayern	5,0	5,1	6,6
Saarland	5,5	3,2	4,7
Berlin (West)	4,6	3,3	5,4
Bundesgebiet	5,1	4,0	5,5
	- Anteil am Bundesgebiet in % -		
Schleswig-Holstein	3,5	3,5	3,5
Hamburg	4,5	4,6	4,6
Niedersachsen	9,8	9,8	9,8
Bremen	1,4	1,4	1,4
Nordrhein-Westfalen	26,1	26,1	26,3
Hessen	10,2	10,1	10,0
Rheinland-Pfalz	5,3	5,3	5,2
Baden-Württemberg	16,0	16,1	16,0
Bayern	18,0	18,0	17,8
Saarland	1,5	1,5	1,5
Berlin (West)	3,8	3,8	3,8
Bundesgebiet	100	100	100

214 BRUTTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN UND BEITRAG DER WIRTSCHAFTS-
BEREICHE ZUR BRUTTOERTSCHÖPFUNG 1988 NACH DEN LÄNDERN DER BUNDES-
REPUBLIK DEUTSCHLAND
Vorläufige Ergebnisse

Land	Brutto- inlands- produkt	Bruttowertschöpfung (unbereinigt) in jeweiligen Preisen					
		ins- gesamt	davon				
			Land- und Forst- wirt- schaft, Fischerei	Waren- produ- zieren- des Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- lei- stungs- unter- nehmen	Staat. private Haus- halte
- Mio. DM -							
Schleswig-Holstein	73 015	71 218	2 799	23 810	11 299	19 657	13 654
Hamburg	95 572	85 832	205	22 621	22 617	30 518	9 871
Niedersachsen	207 155	204 298	6 415	83 104	28 929	51 407	34 443
Bremen	28 999	27 629	56	10 120	7 082	6 559	3 811
Nordrhein-Westfalen	550 433	529 702	5 199	231 108	70 495	142 884	72 016
Hessen	215 033	211 175	1 647	76 126	34 747	73 845	24 810
Rheinland-Pfalz	111 020	107 776	1 890	49 976	13 791	26 882	15 236
Baden-Württemberg	338 714	330 384	4 622	161 642	41 051	84 896	38 173
Bayern	379 437	371 236	8 866	151 164	51 461	114 491	45 254
Saarland	31 882	30 966	170	13 685	4 489	8 195	4 427
Berlin (West)	79 681	75 354	111	33 054	8 738	18 546	14 905
Bundesgebiet	2 110 940	2 045 570	31 980	856 410	302 700	577 880	276 600
- Anteil der Länder am Bundesgebiet in % -							
Schleswig-Holstein	3,5	3,5	8,0	2,8	3,7	3,4	4,9
Hamburg	4,5	4,2	0,6	2,6	7,5	5,3	3,6
Niedersachsen	9,0	10,0	20,1	9,7	9,6	8,9	12,5
Bremen	1,4	1,4	0,2	1,2	2,3	1,1	1,4
Nordrhein-Westfalen	26,1	25,9	16,3	27,0	25,9	24,7	26,0
Hessen	10,2	10,3	5,2	8,9	11,5	12,8	9,0
Rheinland-Pfalz	5,3	5,3	5,9	5,8	4,6	4,7	5,5
Baden-Württemberg	16,0	16,2	14,5	18,9	13,6	14,7	13,8
Bayern	18,0	18,1	27,7	17,7	17,0	19,8	16,4
Saarland	1,5	1,5	0,5	1,6	1,5	1,4	1,6
Berlin (West)	3,8	3,7	0,3	3,9	2,9	3,2	5,4
Bundesgebiet	100	100	100	100	100	100	100
- Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung in % -							
Schleswig-Holstein	X	100	3,9	33,4	15,9	27,6	19,2
Hamburg	X	100	0,2	26,4	26,4	35,6	11,5
Niedersachsen	X	100	3,1	40,7	14,2	25,2	16,9
Bremen	X	100	0,2	36,6	25,6	23,7	13,8
Nordrhein-Westfalen	X	100	1,0	43,6	14,8	27,0	13,6
Hessen	X	100	0,8	36,0	16,5	35,0	11,7
Rheinland-Pfalz	X	100	1,8	46,4	12,8	24,9	14,1
Baden-Württemberg	X	100	1,4	48,9	12,4	25,7	11,6
Bayern	X	100	2,4	40,7	13,9	30,8	12,2
Saarland	X	100	0,5	44,2	14,5	26,5	14,3
Berlin (West)	X	100	0,1	43,9	11,6	24,6	19,8
Bundesgebiet	X	100	1,6	41,9	14,8	28,3	13,5

1) und private Organisationen ohne Erwerbszweck.

UMWELTSCHUTZ

215 ÖFFENTLICHE ABWASSERBESEITIGUNG 1979 UND 1983

Art der Angabe	Einheit	1983	1979	Veränderung in %
Abwasser aus Hamburg 1)	1000 m ³	168 270	172 312	- 2,3
Abwasser aus Umlandgemeinden	"	8 680	7 667	+ 13,2
Abwasser insgesamt	1000 m ³	176 950	179 979	- 1,7
davon behandelt in Klüranlagen	"	171 397	169 392	+ 1,2
unbehandelt abgeleitet in Oberflächengewässer	"	1 050	5 222	- 79,9
in den Untergrund	"	-	4 500	- 100,0
abgegeben an andere	"	4 503	865	x
Sammelstellen	"	4 564	4 342	+ 5,1
Länge des Sietnetzes	km	4 564	4 342	+ 5,1
An das Sietnetz angeschlossene Einwohner	1000	1 519	1 500	+ 1,3

1) einschließlich Grund-, Bach-, Regen- und sonstiges Fremdwasser.

NOCH: 215 ÖFFENTLICHE ABWASSERBESEITIGUNG 1983 UND 1987

Art der Angabe	Einheit	1987	1983	Veränderung in %
Abwasser aus Hamburg 1)	1000 m ³	169 995	168 270	+ 1,0
Abwasser aus Umlandgemeinden	"	9 386	8 680	+ 8,1
Abwasser insgesamt	1000 m ³	179 381	176 950	+ 1,4
davon behandelt in Klüranlagen	"	172 258	171 397	+ 0,5
unbehandelt abgeleitet in Oberflächengewässer	"	350	1 050	- 66,7
abgegeben an andere	"	6 773	4 503	+ 50,4
Sammelstellen	"	4 945	4 564	+ 8,3
Länge des Sietnetzes	km	4 945	4 564	+ 8,3
An das Sietnetz angeschlossene Einwohner	1000	1 518	1 519	- 0,1

1) einschließlich Grund-, Bach-, Regen- und sonstiges Fremdwasser.

216 ÖFFENTLICHE ABFALLBESEITIGUNG 1982 UND 1984 NACH ABFALLARTEN

Abfallart	Abfälle insgesamt		Veränderung in %	davon wurden beseitigt in				
	1984	1982		Deponien		Verbrennungsanlagen		
				1984	1982	1984	1982	
		t	t					

- in Hamburger Anlagen -

Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll	376 980	387 021	- 2,6	-	39 682	376 980	347 339
Marktabfälle, Kehricht, Laub und sonstige Abfälle (Unrat etc.)	28 992	31 278	- 7,3	-	13 544	28 992	17 734
Insgesamt	405 972	418 299	- 2,9	-	53 226	405 972	365 073

- in Anlagen außerhalb Hamburgs -

Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll	169 580	377 085	+ 24,5	227 527	192 306	242 053	184 779
Marktabfälle, Kehricht, Laub und sonstige Abfälle (Unrat etc.)	49 298	23 831	+106,9	49 298	23 831	-	-
Insgesamt	518 878	400 916	+ 29,4	276 825	216 137	242 053	184 779

NOCH: 216 ÖFFENTLICHE ABFALLBESEITIGUNG 1984 UND 1987 NACH ABFALLARTEN

Abfallart	Abfälle insgesamt		Veränderung in %	davon wurden beseitigt in				
	1987	1984		Deponien		Verbrennungsanlagen		
				1987	1984	1987	1984	
		t	t					

- in Hamburger Anlagen -

Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll	382 996	376 980	+ 1,6	-	-	382 996	376 980
Marktabfälle, Kehricht, Laub und sonstige Abfälle (Unrat etc.)	28 816	28 992	- 0,6	-	-	28 816	28 992
Insgesamt	411 812	405 972	+ 1,4	-	-	411 812	405 972

- in Anlagen außerhalb Hamburgs -

Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll	525 275	469 580	+ 11,9	338 717	227 527	186 558	242 053
Marktabfälle, Kehricht, Laub und sonstige Abfälle (Unrat etc.)	33 093	49 298	- 32,9	32 925	49 298	168	-
Insgesamt	558 368	518 878	+ 7,6	371 642	276 825	186 726	242 053

217 ABFÄLLE ¹⁾ IN BETRIEBEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES ²⁾ UND IN KRANKENHAUSERN 1982 UND 1984 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN
 Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftsbereich	Abfälle				
	in betriebs-eigenen Anlagen	in betriebs-fremden Anlagen	abgegeben an weiter-verarbeitende Betriebe, Altstoff-handel	insgesamt	
	beseitigt			1984	1982
				1984	1982
t					
Energie- und Wasserversorgung	-	13 607	65 304	78 911	112 381
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	12 683	242 257	132 848	387 788	349 389
Investitionsgütergewerbe	-	150 285	60 073	210 358	163 937
Verbrauchsgütergewerbe	1 156	77 701	32 392	111 248	53 605
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	-	49 100	94 938	144 037	193 426
Verarbeitendes Gewerbe ³⁾ zusammen	13 838	519 343	320 250	853 431	760 355
Bauhauptgewerbe	470 732	1 568 568	338 198	2 377 498	2 151 441
Ausbaugewerbe	736	61 820	4 402	66 957	40 992
Baugewerbe zusammen	471 468	1 630 388	342 600	2 444 455	2 192 433
Produzierendes Gewerbe zusammen	485 306	2 163 338	728 153	3 376 796	3 065 169
Krankenhäuser	1 030	68 835	48 053	117 918	37 000
Insgesamt	486 336	2 232 173	776 206	3 494 714	3 102 430

1) ohne Altreifen.- 2) Energie- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe.- 3) Industrie (einschließlich Bergbau) und Handel.

**218 ABFÄLLE IN BETRIEBEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES 1) UND IN KRANKEN-
HÄUSERN 1984 NACH ABFALLHAUPTGRUPPEN**

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Abfallhauptgruppe	Abfälle insgesamt	davon			
		in der Energie- und Wasser- ver- sorgung	im Verar- beitenden Gewerbe ²⁾	im Bau- gewerbe	in Kranken- häusern
Bauschutt, Bodenaushub	2 449 901	2 891	48 802	2 391 479	6 729
Oftenausbruch, Hütten- und Gießereischutt	3 328	20	3 308	-	-
Formsand, Kernsand, Stäube, andere feste mineralische Abfälle	52 260	86	49 296	1 942	936
Asche, Schlacke, Ruß aus der Verbrennung	70 722	67 805	2 748	x	88
Metallurgische Schlacken und Krätzen	131 769	-	131 769	-	-
Metallabfälle	59 029	1 944	54 328	2 704	54
Oxide, Hydroxide, Salze, radioaktive Abfälle, sonstige feste produktionspezifische Abfälle	92	0	92	-	1
Säuren, Laugen, Schlämme, Laborabfälle, Chemikalien- reste, Detergentien, sonstige flüssige produktionspezi- fische Abfälle	33 587	42	19 819	0	13 726
Lösungsmittel, Farben, Lacke, Klebstoffe	7 278	12	7 148	97	21
Mineralölabfälle, Ölschlämme, Phenole	56 675	696	53 399	2 548	32
Kunststoff-, Gummi- und Textilabfälle	58 756	3	58 145	459	150
Schlämme aus Wasserauf- bereitung	1 880	1 399	482	-	-
Sonstige Schlämme (einschließ- lich Abwasserreinigung)	59 932	236	59 300	380	16
Hausmüllähnliche Gewerbe- abfälle	330 122	3 432	231 345	13 578	81 767
Papier- und Pappeabfälle	18 854	1	18 853	-	-
Sonstige organische Abfälle	141 588	129	103 917	30 142	7 400
Krankenhausspezifische Abfälle	6 494	-	-	-	6 494
Andere Abfälle	12 447	215	10 682	1 045	506
Insgesamt	3 494 714	78 911	853 431	2 444 455	117 918

 1) Energie- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe.
 2) Industrie (einschließlich Bergbau) und Handwerk.

219 ABWASSER AUS BETRIEBEN DES VERARBEITENDEN GEWERBES¹⁾ 1981 UND 1983
 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN
 Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftsbereich	Abwasser				
	unmittelbar		in betriebseigenen Anlagen behandelt ²⁾	insgesamt	
	in die Kanalisation	in ein Oberflächen-gewässer, in den Untergrund			
	abgeleitet				
	1983		1983	1981	
1000 m ³					
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	3 387	249 183	51 604	304 174	347 796
darunter					
Mineralölverarbeitung	289	134 318	50 361	184 969	207 531
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	66	470	18	554	1 604
Nichteisen-Metallerzeugung, Nichteisen-Metallhalbzeugwerke	265	102 536	315	103 115	117 704
Gießerei	4	-	-	4	17
Chemische Industrie	1 788	4 498	844	7 130	10 120
Holzbearbeitung	17	19	2	38	55
Gummiverarbeitung	784	5 344	64	6 192	7 939
Investitionsgütergewerbe	5 489	1 983	989	8 461	6 957
darunter					
Stahl- und Leichtmetallbau	239	45	40	323	279
Maschinenbau	383	94	11	488	673
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen	258	45	38	340	373
Schiffbau	3 492	1 660	31	5 183	3 208
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	667	-	441	1 108	1 221
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	57	9	4	71	92
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	64	16	25	106	213

Fußnoten am Schluß der Tabelle

NOCH: 219 ABWASSER AUS BETRIEBEN DES VERARBEITENDEN GEWERBES¹⁾ 1981 UND 1983
NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftsbereich	Abwasser				
	unmittelbar			insgesamt	
	in die Kanali- sation	in ein Ober- flächen- gewässer, in den Unter- grund	in betriebs- eigenen Anlagen behandelt 2)		
				abgeleitet	
1000 m ³					
Verbrauchsgütergewerbe	901	124	34	1 059	1 686
darunter					
Herstellung von Musikinstru- menten, Spielwaren und Füll- haltern	131	37	2	170	268
Herstellung und Verarbeitung von Glas	9	-	-	9	42
Holzverarbeitung	15	-	-	15	15
Papier- und Pappeverarbeitung	182	-	-	182	185
Druckerei, Vervielfältigung	515	-	31	546	950
Herstellung von Kunststoffen	35	88	-	123	208
Textilgewerbe	4	-	-	4	4
Bekleidungsgewerbe	4	-	-	4	6
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	5 149	37 735	9 011	51 895	55 059
darunter					
Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	105	4	-	109	146
Obst- und Gemüseverarbeitung	247	31	-	278	434
Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	1 026	454	11	1 491	2 048
Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl	97	33 120	7 732	40 950	41 727
Fleischwarenindustrie	194	295	11	501	463
Fleischerei	8	-	-	8	15
Fischverarbeitung	309	1 493	-	1 802	938
Verarbeitung von Kaffee, Tee und Herstellung von Kaffee- mitteln	136	48	-	185	165
Brauerei	971	63	625	1 660	1 963
Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Lino- naden	112	-	15	127	325
Herstellung von Futtermitteln	29	22	-	51	76
Insgesamt	14 926	289 025	61 638	365 589	411 497

1) Industrie (einschließlich Bergbau) und Handwerk.

2) einschließlich geringer Mengen, die an andere Betriebe abgegeben wurden.

REGIONALSTATISTIK

220 AUSGEWÄHLTE BEVÖLKERUNGSDATEN FÜR DEN UMKREIS HAMBURG (HAMBURG UND GEMEINDEN BIS 40 km) AM 31. DEZEMBER 1986 NACH ENTFERNZONEN

Lfd. Nr.	Gebiet	Fläche	Bevölkerung		Bevöl- kerungs- dichte 31.12.1986
			Bestand 31.12.1986	Veränderung gegenüber 31.12.1985	
			ha	Personen	
1	Freie und Hansestadt Hamburg ²⁾	74 753	1 568 875	- 8 410	2 098,7
2	davon nördlich der Elbe	54 166	1 378 790	- 6 477	2 545,5
	davon				
3	Entfernungszone bis 5 km	5 355	382 287	- 2 322	7 138,9
4	5 " 10 "	17 397	602 465	- 4 676	3 463,0
5	10 " Landesgrenze	31 414	394 040	+ 521	1 254,3
6	südlich der Elbe	20 587	190 085	- 1 933	923,3
	davon				
7	Entfernungszone bis 5 km	4 378	47 500	- 620	1 080,4
8	5 " 10 "	8 627	47 274	- 1 016	548,0
9	10 " Landesgrenze	7 582	95 511	- 297	1 259,7
10	Umland Hamburg bis 40 km	437 934	1 010 095	+ 7 060	230,7
	davon				
	Entfernungszone Landesgrenze				
11	bis 20 km	60 496	340 324	+ 3 651	562,6
12	20 " 30 "	158 861	382 741	+ 2 104	240,9
13	30 " 40 "	218 577	287 030	+ 1 305	131,3
	davon				
14	nördlich der Elbe	239 585	671 150	+ 5 042	280,1
	davon				
	Entfernungszone Landesgrenze				
15	bis 20 km	31 781	267 551	+ 2 912	841,9
16	20 " 30 "	92 995	236 748	+ 1 493	254,6
17	30 " 40 "	114 809	166 851	+ 637	145,3
18	südlich der Elbe	198 349	338 945	+ 2 018	170,9
	davon				
	Entfernungszone Landesgrenze				
19	bis 20 km	28 715	72 773	+ 739	253,4
20	20 " 30 "	65 866	145 993	+ 611	221,7
21	30 " 40 "	103 768	120 179	+ 668	115,8
22	Umkreis Hamburg insgesamt ²⁾	512 687	2 578 970	- 1 350	503,0
	davon				
23	Entfernungszone bis 5 km	9 733	429 587	- 2 942	4 413,7
24	" 5 " 10 "	26 024	649 737	- 5 692	2 496,7
25	" 10 " 20 "	99 492	829 875	+ 3 875	834,1
26	" 20 " 30 "	158 861	382 741	+ 2 104	240,9
27	" 30 " 40 "	218 577	287 030	+ 1 305	131,3
28	nördlich der Elbe	293 751	2 049 940	- 1 435	697,9
29	südlich der Elbe	218 936	529 030	+ 85	241,6

1) Hamburger Gebiete: über die Landesgrenze einschließlich Umzüge.
 3) planimetrisch ermittelt, Differenzen durch Rundungen.

2) ohne

Natürliche Bevölkerungs- entwicklung 1986			Vanderungsbevegung -entwicklung 1986 2)			Lfd. Nr.
Lebend- geborene	Gestor- bene	Biologischer Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- saldo	
Personen						
13 404	21 972	- 8 568	209 071	208 913	+ 158	1
11 671	19 324	- 7 653	184 749	183 573	+ 1 176	2
3 311	5 490	- 2 179	62 451	62 594	- 143	3
5 077	8 551	- 3 474	76 613	77 815	- 1 202	4
3 283	5 283	- 2 000	45 685	43 164	+ 2 521	5
1 733	2 648	- 915	24 322	25 340	- 1 018	6
518	711	- 193	7 182	7 609	- 427	7
438	865	- 427	7 173	7 762	- 589	8
777	1 072	- 295	9 967	9 969	- 2	9
9 364	10 304	- 940	69 322	61 322	+ 8 000	10
2 887	3 036	- 149	24 469	20 669	+ 3 800	11
3 514	4 063	- 549	26 547	23 894	+ 2 653	12
2 963	3 205	- 242	18 306	16 759	+ 1 547	13
6 093	6 933	- 840	48 571	42 689	+ 5 882	14
2 225	2 469	- 244	19 782	16 626	+ 3 156	15
2 129	2 565	- 436	17 571	15 642	+ 1 929	16
1 739	1 899	- 160	11 218	10 421	+ 797	17
3 271	3 371	- 100	20 751	18 633	+ 2 118	18
662	567	+ 95	4 687	4 043	+ 644	19
1 385	1 498	- 113	8 976	8 252	+ 724	20
1 224	1 306	- 82	7 088	6 338	+ 750	21
22 768	32 276	- 9 508	278 393	270 235	+ 8 158	22
3 829	6 201	- 2 372	69 633	70 203	- 570	23
5 515	9 416	- 3 901	83 786	85 577	- 1 791	24
6 947	9 391	- 2 444	80 121	73 802	+ 6 319	25
3 514	4 063	- 549	26 547	23 894	+ 2 653	26
2 963	3 205	- 242	18 306	16 759	+ 1 547	27
17 764	26 257	- 8 493	233 320	226 262	+ 7 058	28
5 004	6 019	- 1 015	45 073	43 973	+ 1 100	29

Neuerwerb und ohne Seeleute auf Schiffen Hamburger Reedereien ohne Wohnung im Bundesgebiet.

221 AUSGEWÄHLTE BEVÖLKERUNGSDATEN FÜR DAS PLANUNGSGBIET DES GEMEINSAMEN LANDESPLANUNGSRATES HAMBURG/SCHLESWIG-HOLSTEIN¹⁾ AM 31. DEZEMBER 1986

Lfd. Nr.	Gebiet	F.äche	Bevölkerung		Bevölke- rungs- dichte 31.12.86
			Bestand 31.12.86	Verän- derung gegen- über 31.12.85	
			ha	Personen	
	Achsenräume				
1	Achse Hamburg-Elmshorn	13 809	143 719	+ 1 041	1 041
2	dar. Elmshorn, Stadt	1 875	41 467	+ 275	2 212
3	Achse Hamburg-Kaltenkirchen	19 986	128 645	+ 1 964	644
4	dar. Kaltenkirchen, Stadt	2 192	12 381	+ 275	565
5	Achse Hamburg-Bad Oldesloe	14 067	76 912	+ 375	547
6	dar. Bad Oldesloe, Stadt	5 255	20 775	- 116	395
7	Achse Hamburg-Schwarzenbek	5 222	42 881	+ 98	821
8	dar. Schwarzenbek, Stadt	1 155	11 549	- 107	1 000
9	Achse Hamburg-Geesthacht	5 759	40 689	+ 137	707
10	dar. Geesthacht, Stadt	3 339	25 495	+ 182	764
11	Zusammen	58 843	432 846	+ 3 615	3 760
	Besondere Wirtschaftsräume				
	Kreis Pinneberg				
12	Barmstedt, Stadt	1 714	8 240	+ 39	481
13	Bönningstedt	1 205	3 174	+ 8	263
14	Ellerbek	911	4 058	+ 65	445
15	Schenefeld, Stadt	999	16 323	+ 179	1 634
16	Wedel (Holstein), Stadt	3 382	30 534	+ 58	903
	Kreis Segeberg				
17	Itzstedt	713	1 176	+ 21	165
18	Nahe	1 037	2 024	- 18	195
	Kreis Stormarn				
19	Barsbüttel	2 468	10 711	+ 268	434
20	Glinde, Stadt	1 121	14 499	+ 140	1 293
21	Oststeinbek	1 137	8 330	+ 148	733
22	Trittau	2 859	5 708	+ 28	200
23	Zusammen	17 546	104 777	+ 936	6 746
	Achsenzwischenräume				
24	Elbe-Elmshorn	12 150	13 765	+ 328	113
25	Elmshorn-Kaltenkirchen	21 814	17 972	+ 12	82
26	Kaltenkirchen-Bad Oldesloe	24 612	25 624	- 63	104
27	Bad Oldesloe-Schwarzenbek	33 039	29 356	+ 118	89
28	Schwarzenbek-Geesthacht	6 310	6 078	+ 107	96
29	Zusammen	97 925	92 795	+ 502	484
30	Planungsgebiet insgesamt	174 314	630 418	+ 5 053	10 990

1) gemäß Regionalplan für den Planungsraum I des Landes Schleswig-Holstein.

Komponenten der Bevölkerungsentwicklung 1986							Lfd. Nr.
Geborenen-(+) bzw. Gestorbenen-(-) überschuß	Wanderungen über die Gemeindegrenzen			Wanderungen mit Hamburg			
	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	Zuzüge aus	Fortzüge nach	Saldo mit	
				Hamburg			
Personen							
- 142	10 093	8 910	+ 1 183	2 274	1 598	+ 676	1
- 108	2 386	2 003	+ 383	276	220	+ 56	2
+ 88	9 782	7 906	+ 1 876	3 880	2 528	+ 1 352	3
+ 45	1 061	831	+ 230	163	122	+ 41	4
- 260	5 391	4 756	+ 635	1 680	1 282	+ 398	5
- 90	1 190	1 216	- 26	122	156	- 34	6
- 106	2 902	2 698	+ 204	1 136	899	+ 237	7
+ 4	666	777	- 111	144	158	- 14	8
- 73	2 491	2 281	+ 210	987	814	+ 173	9
- 41	1 344	1 121	+ 223	451	358	+ 93	10
- 493	30 659	26 551	+ 4 108	9 957	7 121	+ 2 836	11
- 25	500	436	+ 64	72	39	+ 33	12
- 4	271	259	+ 12	144	88	+ 56	13
+ 0	377	312	+ 65	145	93	+ 52	14
- 15	1 258	1 064	+ 194	739	529	+ 210	15
- 165	1 713	1 490	+ 223	731	595	+ 136	16
- 2	123	100	+ 23	43	25	+ 18	17
+ 4	125	147	- 22	35	20	+ 15	18
+ 22	858	612	+ 246	613	371	+ 242	19
+ 14	1 135	1 009	+ 126	554	425	+ 129	20
+ 5	750	607	+ 143	451	268	+ 183	21
- 31	444	385	+ 59	127	80	+ 47	22
- 197	7 554	6 421	+ 1 193	3 654	2 560	+ 1 121	23
+ 3	1 671	1 346	+ 325	256	118	+ 138	24
- 43	1 269	1 214	+ 55	279	144	+ 135	25
- 40	1 727	1 750	- 23	451	371	+ 80	26
- 76	2 216	2 022	+ 194	690	422	+ 268	27
+ 9	611	513	+ 98	142	115	+ 27	28
- 147	7 494	6 845	+ 649	1 818	1 170	+ 648	29
- 837	45 707	39 817	+ 5 950	15 429	10 851	+ 4 605	30

222 AUSGEWÄHLTE BEVÖLKERUNGSDATEN FÜR GEMEINDEN MIT 5000 UND MEHR
EINWOHNERN IM HAMBURGER UMLAND BI: 40 km AM 31. DEZEMBER 1986

Lfd. Nr.	Gebiet	Fläche	Bevölkerung		Bevölkerungs- dichte 31.12.86
			Bestand 31.12.86	Veränderung gegenüber 31.12.85	
		ha	Personen		E/km ²
Kreis Pinneberg					
1	Barmstedt, Stadt	1 714	8 240	+ 39	481
2	Elmshorn, Stadt	1 875	41 467	+ 275	2 212
3	Halstenbek	1 258	15 447	+ 139	1 228
4	Pinneberg, Stadt	2 154	35 615	+ 298	1 653
5	Quickborn, Stadt	4 321	18 153	- 113	420
6	Rellingen	1 319	13 383	+ 13	1 015
7	Schenefeld, Stadt	999	16 323	+ 179	1 634
8	Tornesch	2 096	9 275	+ 35	443
9	Uetersen, Stadt	1 107	17 072	+ 280	1 542
10	Wedel (Holstein), Stadt	3 382	30 534	+ 58	903
Kreis Segeberg					
11	Henstedt-Ulzburg	3 693	20 845	+ 201	564
12	Kaltenkirchen, Stadt	2 192	12 381	+ 275	565
13	Norderstedt, Stadt	5 810	68 724	+ 1 492	1 183
Kreis Stormarn					
14	Ahrensburg, Stadt	3 530	27 203	+ 104	771
15	Ammerbek	1 770	8 349	+ 81	472
16	Bad Oldesloe, Stadt	5 255	20 775	- 116	395
17	Bargteheide, Stadt	1 583	10 751	+ 237	679
18	Barsbüttel	2 468	10 711	+ 268	434
19	Glinde, Stadt	1 121	14 499	+ 140	1 293
20	Großhansdorf	1 120	8 766	+ 53	783
21	Oststeinbek	1 137	8 330	+ 148	733
22	Reinbek, Stadt	3 123	25 315	+ 54	811
23	Tangstedt	3 986	5 794	- 60	145
24	Trittau	2 859	5 708	+ 28	200
Kreis Hzt. Lauenburg					
25	Geesthacht, Stadt	3 339	25 495	+ 182	764
26	Schwarzenbek, Stadt	1 155	11 549	- 107	1 000
27	Wentorf bei Hamburg	687	10 317	- 69	1 502
Landkreis Harburg					
28	Buchholz i.d.N., Stadt	7 462	30 870	+ 284	414
29	Jesteburg	2 795	5 661	+ 120	203
30	Neu Wulmstorf	5 614	13 922	+ 288	248
31	Rosengarten	6 362	11 051	+ 71	174
32	Seevetal	10 511	37 258	+ 96	355
33	Stelle	3 906	9 412	+ 46	241
34	Tostedt	4 822	10 422	+ 171	216
35	Winsen (Luhe), Stadt	10 897	27 406	+ 54	252
Landkreis Stade					
36	Buxtehude, Stadt	7 647	32 474	+ 21	425
37	Harsefeld, Flecken	5 180	8 747	+ 122	169
38	Jork	6 228	10 542	+ 284	169
39	Stade, Stadt	11 002	42 979	- 9	391

Komponenten der Bevölkerungsentwicklung 1986							Lfd. Nr.
Geborenen-(+) bzw. Gestorbenen-(-) überschuß	Wanderungen über die Gemeindegrenzen			Wanderungen mit Hamburg			
	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	Zuzüge aus	Fortzüge nach	Saldo mit	
				Hamburg			
Personen							
- 25	500	436	+ 64	72	39	+ 33	1
- 108	2 386	2 003	+ 383	276	220	+ 56	2
+ 19	1 332	1 212	+ 120	603	365	+ 238	3
- 4	2 565	2 272	+ 293	712	514	+ 198	4
- 57	1 242	1 298	- 56	339	307	+ 32	5
- 20	1 068	1 035	+ 33	373	245	+ 128	6
- 15	1 258	1 064	+ 194	739	529	+ 210	7
- 6	738	697	+ 41	133	79	+ 54	8
- 16	1 231	935	+ 296	104	112	- 8	9
- 165	1 713	1 490	+ 223	731	595	+ 136	10
+ 53	1 598	1 450	+ 148	487	371	+ 116	11
+ 45	1 061	831	+ 230	163	122	+ 41	12
+ 24	5 226	3 758	+ 1 468	2 746	1 606	+ 1 140	13
- 123	1 826	1 599	+ 227	692	555	+ 137	14
+ 21	629	569	+ 60	343	233	+ 110	15
- 90	1 190	1 216	- 26	122	156	- 34	16
+ 7	907	677	+ 230	183	149	+ 34	17
+ 22	858	612	+ 246	613	371	+ 242	18
+ 14	1 135	1 009	+ 126	554	425	+ 129	19
- 83	733	597	+ 136	316	167	+ 149	20
+ 5	750	607	+ 143	451	268	+ 183	21
- 86	1 668	1 528	+ 140	749	617	+ 132	22
- 48	406	418	- 12	191	142	+ 49	23
- 31	444	385	+ 59	127	80	+ 47	24
- 41	1 344	1 121	+ 223	451	358	+ 93	25
+ 4	666	777	- 111	144	158	- 14	26
- 38	778	809	- 31	328	293	+ 35	27
- 33	2 072	1 755	+ 317	623	453	+ 170	28
- 26	531	385	+ 146	148	88	+ 60	29
+ 41	981	734	+ 247	611	334	+ 257	30
+ 8	742	679	+ 63	303	246	+ 57	31
+ 14	2 091	2 009	+ 82	1 120	862	+ 258	32
- 3	511	462	+ 49	175	103	+ 72	33
- 9	732	552	+ 180	145	104	+ 41	34
- 23	1 473	1 396	+ 77	262	236	+ 26	35
- 21	1 648	1 606	+ 42	364	316	+ 48	36
+ 33	542	453	+ 89	74	59	+ 15	37
+ 32	873	621	+ 252	168	119	+ 49	38
- 107	2 155	2 057	+ 98	166	210	- 44	39

223 AUSGEWÄHLTE BEVÖLKERUNGSDATEN FÜR DIE NAHBEREICHE DER NACHBARLÄNDER 1) - SOWEIT ÜBERWIEGEND IM HAMBURGER UMLAND GELEGEN - AM 31. DEZEMBER 1986

Lfd. Nr.	Gebiet	F.äche	Bevölkerung		Bevölkerungsdichte 31.12.86
			31.12. 1986	Veränderung gegenüber 31.12.85	
			ha	Personen	
1	Barmstedt	15 707	16 046	26	102,2
2	Elmshorn	12 642	51 399	248	406,6
3	Pinneberg	3 787	99 356	1 031	720,7
4	Quickborn	6 745	26 727	- 4	396,2
5	Uetersen	2 020	38 019	327	316,3
6	Wedel (Holstein)	7 380	34 244	73	464,0
7	Kaltenkirchen	11 517	46 448	501	215,9
8	Nahe-Itzstedt	8 124	10 629	- 2	130,8
9	Norderstedt	9 796	74 518	1 432	760,7
10	Ahrensburg	9 271	49 507	202	534,0
11	Bad Oldesloe	7 978	30 275	- 2	168,4
12	Bargteheide	1 472	21 527	218	187,6
13	Barsbüttel	5 673	14 091	294	248,4
14	Reinbek	5 381	48 144	342	894,7
15	Trittau	1 933	16 332	78	136,9
16	Geesthacht	0 852	33 723	276	310,8
17	Lauenburg/Elbe	8 427	13 230	- 33	157,0
18	Sandeseben	9 170	5 980	- 10	65,2
19	Schwarzenbek	10 357	16 111	- 156	155,6
20	Wentorf bei Hamburg	8 322	19 533	98	234,7
21	Nahbereiche Schleswig-Holsteins im Hamburger Umland zusammen	216 554	665 839	5 005	307,5
22	Geesthacht	8 128	8 220	21	101,1
23	Lüneburg	78 919	118 787	464	150,5
24	Bleckede	28 052	14 317	4	51,0
25	Buchholz i.d.N.	22 248	47 064	411	211,5
26	Hamburg-Süd	26 393	71 643	501	271,4
27	Hanstedt	19 803	11 691	124	59,0
28	Salshausen	14 813	10 270	20	69,3
29	Tostedt	22 133	19 294	213	87,2
30	Winsen (Lube)	10 897	27 406	54	251,5
31	Sittensen	13 873	8 625	91	62,2
32	Schneverdingen	23 456	15 632	68	66,6
33	Soitau	53 480	31 826	- 145	59,5
34	Buxtehude	15 047	38 349	50	254,9
35	Drochtersen	12 678	10 584	- 25	83,5
36	Harsefeld	16 524	15 181	123	91,9
37	Horneburg	5 996	9 736	70	162,4
38	Jork	12 021	20 103	258	167,2
39	Stade	25 404	52 889	- 17	208,2
40	Freiburg (Elbe)	23 187	8 040	- 79	34,7
41	Himmelpforten	19 622	13 915	87	70,9
42	Nahbereiche Niedersachsen im Hamburger Umland zusammen	152 674	553 572	2 293	122,3
43	Nahbereiche im Hamburger Umland insgesamt	169 228	1 219 411	7 298	182,2

1) Schleswig-Holstein: gemäß Regionalplan für den Planungsraum I des Landes
Niedersachsen: gemäß Bezirksraumordnungsprogrammen.

Natürliche Bevölkerungsentwicklung 1986			Wanderungsbewegung über die Gemeindegrenzen 1986			Lfd. Nr.
Lebendgeborene	Gestorbene	Biologischer Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungssaldo	
Personen						
176	212	- 36	1 088	1 026	62	1
533	644	- 111	2 969	2 610	359	2
821	880	- 59	8 396	7 306	1 090	3
245	293	- 48	1 899	1 855	44	4
404	424	- 20	2 767	2 420	347	5
258	420	- 162	1 959	1 724	235	6
465	370	95	3 699	3 293	406	7
88	91	- 3	729	728	1	8
644	668	- 24	5 632	4 176	1 456	9
377	609	- 232	3 563	3 129	434	10
267	350	- 83	1 885	1 804	81	11
206	188	18	1 671	1 471	200	12
120	97	23	1 043	772	271	13
392	459	- 67	3 553	3 144	409	14
155	224	- 69	1 351	1 204	147	15
331	354	- 23	2 103	1 804	299	16
145	203	- 58	716	625	91	17
67	67	0	411	421	- 10	18
173	158	15	960	1 131	- 171	19
153	216	- 63	1 597	1 436	161	20
6 020	6 927	- 907	47 991	42 079	5 912	21
85	101	- 16	459	422	37	22
1 111	1 356	- 245	9 107	8 398	709	23
111	206	- 95	868	769	99	24
410	502	- 92	3 329	2 826	503	25
627	567	60	4 325	3 884	441	26
102	122	- 20	794	650	144	27
108	144	- 36	699	643	56	28
211	211	0	1 288	1 075	213	29
265	288	- 23	1 473	1 396	77	30
112	76	36	486	431	55	31
175	197	- 22	737	647	90	32
263	402	- 139	1 639	1 645	- 6	33
383	369	14	1 956	1 920	36	34
105	136	- 31	364	358	6	35
169	128	41	817	735	82	36
106	74	32	674	636	38	37
216	202	14	1 542	1 298	244	38
527	626	- 99	2 632	2 550	82	39
72	130	- 58	378	399	- 21	40
175	190	- 15	848	746	102	41
5 333	6 027	- 694	34 415	31 428	2 987	42
11 353	12 954	- 1 601	82 406	73 507	8 899	43

Schleswig-Holstein.

**224 AUSGEWÄHLTE STRUKTURDATEN DER VIER NORDEUTSCHEN LÄNDER
UND DES BUNDESGBIETS 1986 UND 1987**

Lfd. Nr.	Art der Angabe	Schleswig-Holstein			
		1987	1986	Veränderung	
				absolut	%
1	Fläche in km ²	15 727,9	15 727,9	-	-
2	Bevölkerung 1) in 1000	2 555,3	2 612,7	.	.
3	Anzahl der Lebendgeborenen	25 956	24 693	+ 1 263	+ 5,1
4	Anzahl der Gestorbenen	30 885	30 979	- 94	- 0,3
5	Gestorbenenüberschuß	4 929	6 286	x	x
6	Zuzüge über die Landesgrenze	62 384	62 344	+ 40	+ 0,1
7	davon aus				
8	Schleswig-Holstein	x	x	x	x
9	Hamburg	20 490	20 978	- 488	- 2,3
10	Niedersachsen	8 603	8 327	+ 276	+ 3,3
11	Bremen	875	923	- 48	- 5,2
12	Übrigen Bundesgebiet	18 539	17 912	+ 627	+ 3,5
13	Gebieten außerhalb des Bundesgebiets	13 877	14 206	- 329	- 2,3
14	Portzüge über die Landesgrenze	57 231	57 537	- 306	- 0,5
15	davon nach				
16	Schleswig-Holstein	x	x	x	x
17	Hamburg	15 608	16 181	- 573	- 3,5
18	Niedersachsen	8 320	8 819	- 499	- 5,7
19	Bremen	800	774	+ 26	+ 3,4
20	Übrigen Bundesgebiet	20 957	20 502	+ 455	+ 2,2
21	Gebieten außerhalb des Bundesgebiets	11 546	11 261	+ 285	+ 2,5
22	Zuzugs-(+) bzw. Portzugs(-)überschuß	+ 5 153	+ 4 807	x	x
23	Bevölkerungsgewinnt(+) bzw. -verlust(-)	+ 224	- 1 479	x	x
24	Zahl der Arbeitslosen 2)	111 063	114 797	- 3 734	- 3,3
25	Arbeitslosenquote 2)	10,3	10,9	x	x
26	Zahl der offenen Stellen 2)	5 359	4 205	+ 1 154	+ 27,4
27	Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 3)	164 160	166 833	- 2 673	- 1,6
28	je 1000 der Bevölkerung	64,2	63,9	+ 0,3	+ 0,5
29	Gesamtumsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in Mio. DM	35 945	36 650	- 705	- 1,9
30	Baugenehmigungen für Wohnungen	7 310	8 725	- 1 415	- 16,2
31	Fertiggestellte Wohnungen	7 605	9 745	- 2 140	- 22,0
32	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge darunter Personenkraftwagen (einschließlich Kombivagen) je 1000 der Bevölkerung	125 746	122 203	+ 3 543	+ 2,9
33	Steuereinnahmen des Landes und der Gemeinden in Mio. DM	114 417	111 788	+ 2 629	+ 2,4
		44,8	42,8	+ 2,0	+ 4,7
		8 360	8 130	+ 230	+ 2,8

1) Stand am Ende des Jahres.- 2) Jahresdurchschnitt.- 3) Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten.

NOCH: 224 AUSGEWÄHLTE STRUKTURDATEN DER VIER NORDDEUTSCHEN LÄNDER
UND DES BUNDESGBIETS 1986 UND 1987

Lfd. Nr.	Art der Angabe	Hamburg			
		1987	1986	Veränderung	
				absolut	%
1	Fläche in km ²	755,3	754,7	+ 0,6	+ 0,1
2	Bevölkerung 1) in 1000	1 594,2	1 571,3	.	.
3	Anzahl der Lebendgeborenen	14 259	13 404	+ 855	+ 6,4
4	Anzahl der Gestorbenen	21 552	21 973	- 421	- 1,9
5	Gestorbenenüberschuß	7 293	8 569	x	x
6	Zuzüge über die Landesgrenze davon aus	62 753	59 825	+ 2 928	+ 4,9
7	Schleswig-Holstein	15 608	16 181	- 573	- 3,5
8	Hamburg	x	x	x	x
9	Niedersachsen	8 875	8 701	+ 174	+ 2,0
10	Bremen	799	831	- 32	- 3,9
11	übriges Bundesgebiet	10 926	10 407	+ 519	+ 5,0
12	Gebieten außerhalb des Bundesgebiets	26 545	23 705	+ 2 840	+ 12,0
13	Fortzüge über die Landesgrenze davon nach	57 240	59 873	- 2 633	- 4,4
14	Schleswig-Holstein	19 889	20 978	- 1 089	- 5,2
15	Hamburg	x	x	x	x
16	Niedersachsen	9 860	10 178	- 318	- 3,1
17	Bremen	547	547	0	0,0
18	übriges Bundesgebiet	11 222	11 548	- 326	- 2,8
19	Gebieten außerhalb des Bundesgebiets	15 722	16 622	- 900	- 5,4
20	Zuzugs(+) bzw. Fortzugs(-)überschuß	+ 5 513	- 48	x	x
21	Bevölkerungsgewinn(+) bzw. -verlust(-)	- 1 780	- 8 617	x	x
22	Zahl der Arbeitslosen 2)	99 216	94 437	+ 4 779	+ 5,1
23	Arbeitslosenquote 2)	13,6	13,0	x	x
24	Zahl der offenen Stellen 2)	4 822	3 782	+ 1 040	+ 27,5
25	Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 3)	136 249	138 728	- 2 479	- 1,8
26	Je 1000 der Bevölkerung	85,5	88,3	- 2,8	- 3,2
27	Gesamtumsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in Mio. DM	68 941	70 253	- 1 312	- 1,9
28	Baugenehmigungen für Wohnungen	2 110	3 281	- 1 171	- 35,7
29	Fertiggestellte Wohnungen	3 257	4 512	- 1 255	- 27,8
30	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge	75 825	73 276	+ 2 549	+ 3,5
31	darunter Personenkraftwagen (einschließlich Kombiwagen)	68 660	66 906	+ 1 754	+ 2,6
32	Je 1000 der Bevölkerung	43,1	42,6	+ 0,5	+ 1,2
33	Steuereinnahmen des Landes und der Gemeinden in Mio. DM	8 520	8 537	- 17	- 0,2

1) Stand am Ende des Jahres. - 2) Jahresdurchschnitt. - 3) Betriebe
des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr
Beschäftigten.

NOCH: 224 AUSGEWÄHLTE STRUKTURDATEN JER VIER NORDEUTSCHEN LÄNDER
 UND DES BUNDESGBIETS 1986 UND 1987

Lfd. Nr.	Art der Angabe	Niedersachsen			
		1987	1986	Veränderung	
				absolut	%
1	Fläche in km ²	47 439,2	47 439,2	-	-
2	Bevölkerung 1) in 1000	7 163,6	7 196,1	.	.
3	Anzahl der Lebendgeborenen	73 037	71 226	+ 1 811	+ 2,5
4	Anzahl der Gestorbenen	82 964	84 071	- 1 107	- 1,3
5	Gestorbenenüberschuß	9 927	12 845	x	x
6	Zuzüge über die Landesgrenze davon aus	129 091	132 479	- 3 388	- 2,6
7	Schleswig-Holstein	8 320	8 819	- 499	- 5,7
8	Hamburg	9 860	10 178	- 318	- 3,1
9	Niedersachsen	x	x	x	x
10	Bremen	11 678	13 097	- 1 419	- 10,8
11	Übrigem Bundesgebiet	55 749	55 658	+ 91	+ 0,2
12	Gebieten außerhalb des Bundesgebiets	43 484	44 727	- 1 243	- 2,8
13	Fortzüge über die Landesgrenze davon nach	125 076	120 425	+ 4 651	+ 3,9
14	Schleswig-Holstein	8 236	8 328	- 92	- 1,1
15	Hamburg	8 875	8 701	+ 174	+ 2,0
16	Niedersachsen	x	x	x	x
17	Bremen	10 725	10 225	+ 500	+ 4,9
18	Übrigem Bundesgebiet	68 180	65 277	+ 2 903	+ 4,4
19	Gebieten außerhalb des Bundesgebiets	29 060	27 894	+ 1 166	+ 4,2
20	Zuzugs-(+) bzw. Fortzugs(-)überschuß	+ 4 015	+ 12 054	x	x
21	Bevölkerungsgewinn(+) bzw. -verlust -)	- 5 912	- 791	x	x
22	Zahl der Arbeitslosen 2)	319 994	324 950	- 4 956	- 1,5
23	Arbeitslosenquote 2)	11,4	11,5	x	x
24	Zahl der offenen Stellen 2)	19 126	18 089	+ 1 037	+ 5,7
25	Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 3)	645 812	647 216	- 1 404	- 0,2
26	je 1000 der Bevölkerung	90,2	89,9	+ 0,3	+ 0,3
27	Gesamtumsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in Mio. DM	160 009	150 124	+ 9 885	+ 6,9
28	Baugenehmigungen für Wohnungen	18 478	19 684	- 1 206	- 6,1
29	Fertiggestellte Wohnungen	19 026	22 358	- 3 332	- 14,9
30	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge	381 567	362 468	+ 19 099	+ 5,3
31	darunter Personenkraftwagen (einschließlich Kombiwagen)	349 408	332 204	+ 17 204	+ 5,2
32	je 1000 der Bevölkerung	48,8	46,2	+ 2,6	+ 5,6
33	Steuereinnahmen des Landes und der Gemeinden in Mio. DM	23 332	22 541	+ 791	+ 3,5

1) Stand am Ende des Jahres.- 2) Jahresdurchschnitt.- 3) Betriebe
des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr
Beschäftigten.

NOCH: 224 AUSGEWÄHLTE STRUKTURDATEN DER VIER NORDDEUTSCHEN LÄNDER
UND DES BUNDES GEBIETS 1986 UND 1987

Lfd. Nr.	Art der Angabe	Bremen			
		1987	1986	Veränderung	
				absolut	%
1	Fläche in km ²	404,2	404,2	-	-
2	Bevölkerung 1) in 1000	658,9	654,2	.	.
3	Anzahl der Lebendgeborenen	5 773	5 745	+ 28	+ 0,5
4	Anzahl der Gestorbenen	8 489	8 707	- 218	- 2,5
5	Gestorbenenüberschuß	2 716	2 962	x	x
6	Zuzüge über die Landesgrenze davon aus	25 514	23 197	+ 2 317	+ 10,0
7	Schleswig-Holstein	800	774	+ 26	+ 3,4
8	Hamburg	547	547	-	-
9	Niedersachsen	10 725	10 225	+ 500	+ 4,9
10	Bremen	x	x	x	x
11	übrigen Bundesgebiet	4 462	3 612	+ 850	+ 23,5
12	Gebieten außerhalb des Bundesgebiets	8 980	8 039	+ 941	+ 11,7
13	Fortzüge über die Landesgrenze davon nach	24 603	25 963	- 1 360	- 5,2
14	Schleswig-Holstein	818	900	- 82	- 9,1
15	Hamburg	799	831	- 32	- 3,9
16	Niedersachsen	11 678	12 824	- 1 146	- 8,9
17	Bremen	x	x	x	x
18	übrigen Bundesgebiet	5 754	5 925	- 171	- 2,9
19	Gebieten außerhalb des Bundesgebiets	5 554	5 483	+ 71	+ 1,3
20	Zuzugs-(+) bzw. Fortzugs(-)überschuß	+ 911	- 2 766	x	x
21	Bevölkerungsgewinn(+) bzw. -verlust(-)	- 1 805	- 5 728	x	x
22	Zahl der Arbeitslosen 2)	41 673	40 965	+ 708	+ 1,7
23	Arbeitslosenquote 2)	15,6	15,5	x	x
24	Zahl der offenen Stellen 2)	1 887	1 944	- 57	- 2,9
25	Beschäftigte in Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 3)	75 935	75 965	- 30	- 0,0
26	je 1000 der Bevölkerung	115,2	115,6	- 4	- 0,3
27	Gesamtumsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in Mio. DM	22 570	22 075	+ 495	+ 2,2
28	Baugenehmigungen für Wohnungen	647	1 118	- 471	- 42,1
29	Fertiggestellte Wohnungen	829	1 124	- 295	- 26,2
30	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge	30 127	29 167	+ 960	+ 3,3
31	darunter Personenkraftwagen (einschließlich Kombivagen)	27 588	26 897	+ 691	+ 2,6
32	je 1000 der Bevölkerung	41,9	41,1	+ 0,8	+ 1,9
33	Steuereinnahmen des Landes und der Gemeinden in Mio. DM	2 664	2 587	+ 77	+ 3,0

1) Stand am Ende des Jahres. - 2) Jahresdurchschnitt. - 3) Betriebe
des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr
Beschäftigten.

NOCH: 224 AUSGEWÄHLTE STRUKTURDATEN IER VIER NORDDEUTSCHEN LÄNDER
 UND DES BUNDESGBIETS 1986 UIND 1987

Lfd. Nr.	Art der Angabe	Vier norddeutsche Länder zusammen			
		1987	1986	Veränderung	
				absolut	%
1	Fläche in km ²	64 326,0	64 326,0	-	-
2	Bevölkerung in 1000	11 972,0	12 034,3	.	.
3	Anzahl der Lebendgeborenen	119 025	115 068	+ 3 957	+ 3,4
4	Anzahl der Gestorbenen	143 890	145 730	- 1 840	- 1,3
5	Gestorbenenüberschuß	24 865	30 662	x	x
6	Zuzüge über die Landesgrenze davon aus	279 742	277 845	+ 1 897	+ 0,7
7	Schleswig-Holstein	24 728	25 774	+ 1 046	+ 4,1
8	Hamburg	30 897	31 701	- 804	- 2,5
9	Niedersachsen	28 203	27 253	+ 950	+ 3,5
10	Bremen	13 352	14 851	- 1 499	- 10,1
11	übrigem Bundesgebiet	89 676	87 589	+ 2 087	+ 2,4
12	Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	92 886	90 677	+ 2 209	+ 2,4
13	Fortzüge über die Landesgrenze davon nach	264 150	263 798	+ 352	+ 0,1
14	Schleswig-Holstein	28 943	30 206	- 1 263	- 4,2
15	Hamburg	25 282	25 713	- 431	- 1,7
16	Niedersachsen	29 858	31 821	- 1 963	- 6,2
17	Bremen	12 072	11 546	+ 526	+ 4,6
18	übrigem Bundesgebiet	106 113	103 252	+ 2 861	+ 2,8
19	Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	61 882	61 260	+ 622	+ 1,0
20	Zuzugs(+) bzw. Fortzugs(-)überschuß	+ 15 592	+ 14 047	x	x
21	Bevölkerungsgewinn(+) bzw. -verlust(-)	- 9 273	- 16 615	x	x
22	Zahl der Arbeitslosen 2)	571 946	575 149	- 3 203	- 0,6
23	Arbeitslosenquote 2)	11,5	11,8	x	x
24	Zahl der offenen Stellen 2)	31 194	28 020	+ 3 174	+ 11,3
25	Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 3)	1 022 156	1 028 742	- 6 586	- 0,6
26	je 1000 der Bevölkerung	85,4	85,5	- 0,1	- 0,1
27	Gesamtumsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in Mio. DM	287 465	279 102	+ 8 363	+ 3,0
28	Baugenehmigungen für Wohnungen	28 545	32 808	- 4 263	- 13,0
29	Fertiggestellte Wohnungen	30 717	37 739	- 7 022	- 18,6
30	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge	613 265	587 114	+26 151	+ 4,5
31	darunter Personenkraftwagen (einschließlich Kombiwagen)	560 073	537 795	+22 278	+ 4,1
32	je 1000 der Bevölkerung	46,8	44,7	+ 2,1	+ 4,7
33	Steuereinnahmen des Landes und der Gemeinden in Mio. DM	42 876	41 795	+ 1 081	+ 2,6

1) Stand am Ende des Jahres.- 2) Jahresdurchschnitt.- 3) Betriebe
des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr
Beschäftigten.

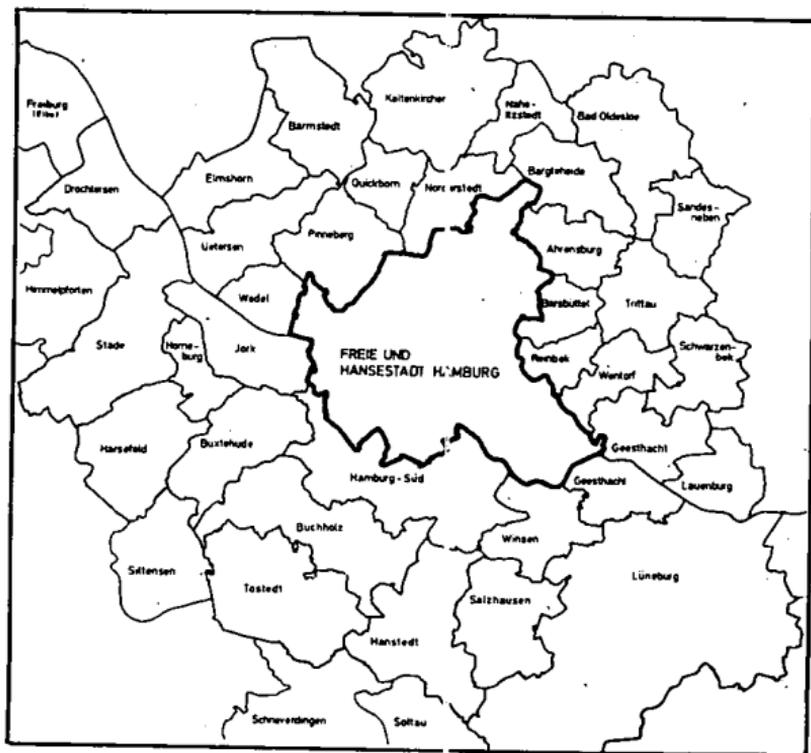
NOCH: 224 AUSGEWÄHLTE STRUKTURDATEN DER VIER NORDEUTSCHEN LÄNDER
 UND DES BUNDESGBIETS 1986 UND 1987

Lfd. Nr.	Art der Angabe	Bundesgebiet einschließlich Berlin (West)			
		1987	1986	Veränderung	
				absolut	%
1	Fläche in km ²	248 714,6	248 709,3	+ 5,3	+ 0,0
2	Bevölkerung 1) in 1000	61 238,1	61 140,5	.	.
3	Anzahl der Lebendgeborenen	642 010	625 963	+16 047	+ 2,6
4	Anzahl der Gestorbenen	687 419	701 890	-14 471	- 2,1
5	Gestorbenenüberschuß	45 409	75 927	x	x
6	Zuzüge über die Bundesgrenze davon aus	617 037	598 479	+18 558	+ 3,1
7	Schleswig-Holstein	x	x	x	x
8	Hamburg	x	x	x	x
9	Niedersachsen	x	x	x	x
10	Bremen	x	x	x	x
11	übrigem Bundesgebiet	x	x	x	x
12	Gebieten außerhalb des Bundesgebiets	617 037	598 479	+18 558	+ 3,1
13	Fortzüge über die Bundesgrenze davon nach	401 256	410 096	- 8 840	- 2,2
14	Schleswig-Holstein	x	x	x	x
15	Hamburg	x	x	x	x
16	Niedersachsen	x	x	x	x
17	Bremen	x	x	x	x
18	übrigem Bundesgebiet	x	x	x	x
19	Gebieten außerhalb des Bundesgebiets	401 256	410 096	- 8 840	- 2,2
20	Zuzugs(+) bzw. Fortzugs(-)überschuß	+ 215 781	+ 188 383	x	x
21	Bevölkerungsgewinn(+) bzw. -verlust(-)	+ 170 372	+ 112 456	x	x
22	Zahl der Arbeitslosen 2)	2 228 788	2 228 004	+ 784	+ 0,0
23	Arbeitslosenquote 2)	8,9	9,0	x	x
24	Zahl der offenen Stellen 2)	170 690	153 866	+16 824	+ 10,9
25	Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 3)	7 054 769	7 062 684	- 7 915	- 0,1
26	je 1000 der Bevölkerung	115,2	115,7	- 0,5	- 0,4
27	Gesamtumsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in Mrd. DM	1 476,9	1 468,4	+ 8,5	+ 0,6
28	Baugenehmigungen für Wohnungen	190 696	219 205	-28 509	- 13,0
29	Fertiggestellte Wohnungen	217 343	251 940	-34 597	- 13,7
30	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge	3 199 343	3 104 962	+94 381	+ 3,0
31	darunter Personenkraftwagen (einschließlich Kombiwagen)	2 915 654	2 829 438	+86 216	+ 3,0
32	je 1000 der Bevölkerung	47,6	46,3	+ 1,3	+ 2,8
33	Steuereinnahmen des Landes und der Gemeinden in Mrd. DM	231,3	223,9	+ 7,4	+ 3,3

1) Stand am Ende des Jahres.- 2) Jahresdurchschnitt.- 3) Betriebe
des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr
Beschäftigten.

Schaubild 5

NAHBEREICHE IM UMKREIS HAMBURG



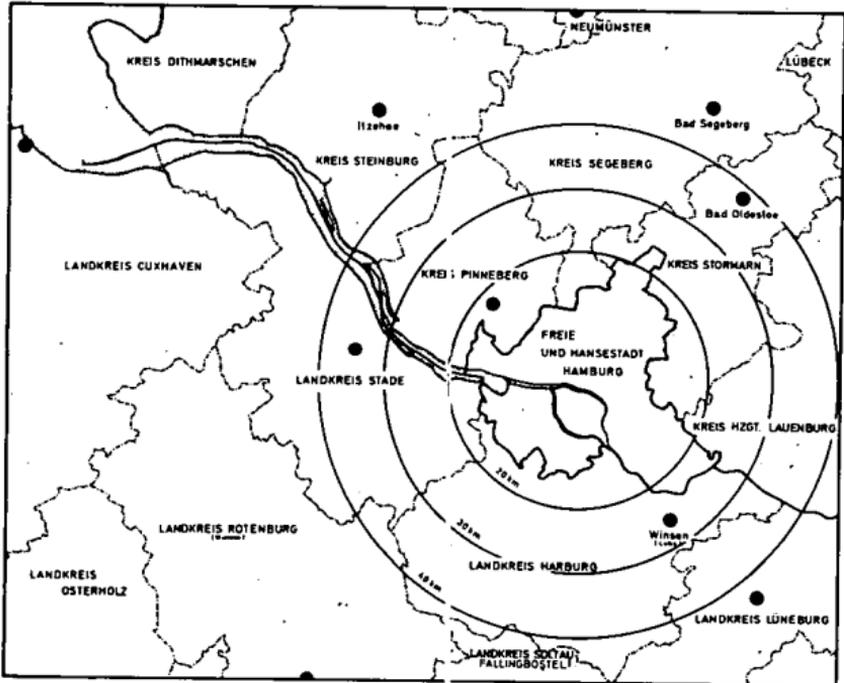
Alphabetisches Sachregister

Zu jedem Stichwort ist lediglich die erste Tabellenseite angegeben, die sich mit dem betreffenden Sachgebiet befaßt; weitere Tabellen desselben Abschnitts können ebenfalls Angaben über das betreffende Stichwort enthalten.

	Seite
A	
Abfall-, Abwasserbeseitigung	222
Ackerland	84
Aktiengesellschaften	91
Allgemeinbildende Schulen	61
Altersgruppen	
-, Arbeitslose	82
-, Ausländer	44
-, Beschäftigte	76
-, Bevölkerung	42
-, Eheschließende	47
-, Gestorbene	50
-, Mütter, (bei Geburten nach Familienstand)	49
-, verurteilte Personen	71
-, Zuzüge, Fortzüge	51
Angestellte	
-, Gehälter	215
-, Stellung im Beruf	74
-, Vergütungen, öffentlicher Dienst	215
Anlandungen, Fischmarkt	86
Apotheker	57
Arbeiter	
-, Löhne	212
-, Stellung im Beruf	76
Arbeitnehmer, sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	75
Arbeitslose	79
Arbeitslosigkeit	79
Arbeitsmarktlage	81
Arbeitsstätten	
-, Bezirke	87
-, Größenklassen der Beschäftigten	89
-, Wirtschaftsabteilungen	87
Ärzte	57
Auktionserlös, Fischmarkt	86
Ausbaugewerbe	112
Ausfuhr	119

Schaubild 4

KREISGRENZEN IN DER REGION HAMBURG



	Seite
Ausgaben für den privaten Verbrauch	210
Ausländer	
-, Bevölkerung	23
-, Familienstand	42
-, Fremdenverkehr	129
-, Schüler	62
-, Staatsangehörigkeiten	45
-, Studierende	65
Außenhandel	119
B	
Bankengruppen, Kreditinstitute	150
Baufertigstellungen	115
Baugenehmigungen	113
Bauhauptgewerbe	109
Baumobsternte	84
Beamte, Richter, Soldaten	74
Beherbergungsgewerbe	129
Berufe, Gesundheitswesen	57
Berufliche Schulen	61
Beschäftigte	
-, Arbeitsstätten	89
-, Bauhauptgewerbe	109
-, Gesundheitswesen	57
-, Handwerk	106
-, Öffentlicher Dienst	176
-, Produzierendes Gewerbe	94
-, Sozialversicherungspflichtige	75
-, Unternehmen	87
-, Verarbeitendes Gewerbe	97
-, Wirtschaftsabteilungen	87
Bestimmungsländer, See-Eingang und - Ausgang	127
Betriebe	
-, Beherbergungsgewerbe	131
-, Landwirtschaft	83
-, Verarbeitendes Gewerbe	94
Betten	
-, Beherbergungsgewerbe	131
-, Krankenhäuser	57
Bevölkerungsdaten, Region Hamburg / Umland	228
Bevölkerungsvorgänge	23
Bezirke	17
Bezirksversammlungen, Verteilung der Sitze	73

	Seite
Binnenschiffe, Güterverkehr	139
Bodennutzung	83
Brücken, Anzahl	22
Bruttoinlandsprodukt	216
Bruttowertschöpfung	216
Bücherhallen, öffentliche	68
Bundesausbildungsförderungsgesetz	161
Bundessozialhilfegesetz	158
Bundestag, Verteilung der Sitze	73
Bundestagswahl, Hamburg	73
Bundesversorgungsgesetz	160
Bürgerschaftswahl	72
C	
Containerverkehr	138
D	
Durchfuhr und Durchgangsverkehr, Ausland, DDR	126
E	
Ehescheidungen	23, 48
Eheschließende	47
Eheschließungen	48
Einbürgerungen	23, 56
Einfuhr	124
Einheitswertstatistik	206
Einkommensteuer	191, 196
Einkünfte der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen	189
Einzelhandel	
-, Handels- und Gaststättenzählung	134
-, Umsatzwerte und -maßzahlen	128
Eisenbahnen, Güterverkehr	143
Energieversorgung	103
Erwerbstätige, Stellung im Beruf	74
Europäische Seehäfen, Güterumschlag	141
Europawahl	72

	Seite
F	
Fachärzte	57
Fachbereiche, Hochschulen	65
Fahrerlaubnisentziehungen	147
Familientypen	46
Fernverkehr mit Lastkraftwagen	143
Filmtheater	69
Finanzplanungsstatistik	162
Fischmarkt Hamburg-Altona	86
Flächennutzung	21
Flughäfen, Bundesrepublik	144
Flugverkehr, gewerblich	144
Flußschiffhäfen	21
Fluß- und Hafenfahrzeuge, Bestand	142
Forstbetriebe	83
Fortzüge	51, 228
Fremdenverkehr	129

G

Gasaufkommen	10
Gäste, Fremdenverkehr	130
Gastgewerbe	
-, Handels- und Gaststättenzählung	135
-, Umsatzwerte und -maßzahlen	129
Gasverbrauch	102
Gebäude	114
Gebietsangaben	17
Geborene	23
Gehälter	
-, Angestellte	215
-, Bauhauptgewerbe	109
-, Beamte	214
-, Verarbeitendes Gewerbe	94
Gemeinden in der Region Hamburg/Umland	232
Gemeinschaft-, Landes- und Gemeindesteuern	184
Gemüsezufuhren, Großmarkt Hamburg	85
Geräte, Bauhauptgewerbe	110
Gerichte	71

	Seite
Gesellschaften mbh	92
Gestorbene	23, 50
Gesundheitswesen, Berufe	57
Gewerbegruppen, -zweige, Handwerk	105
Grenzen, Staatsgebiet	17
Großhandel	
-, Handels- und Gaststättenzählung	132
-, Umsatzwerte und -maßzahlen	128
Großmarkt Hamburg	85
Großstädte, ausgewählte	
-, Baufertigstellungen	115
-, Bevölkerungsvorgänge	54
-, Fremdenverkehr	131
-, Handwerk	107
-, Kraftfahrzeugbestand	146
-, Realsteuern, gemeindliche Steuerkraft	183
-, Straßenverkehrsunfälle	148
-, Verarbeitendes Gewerbe	99
Güterhauptgruppen, Seeverkehr	139
Güterverkehr	139

H

Hafen, Hamburg	
-, Außenhandelsverkehr	120
-, Binnenschiffsverkehr	142
-, Containerverkehr	138
-, Fluß- und Hafenfahrzeuge, Bestand	142
-, Gebiet	21
-, Güterverkehr	139
-, Schiffsverkehr über See	138
-, Seeschiffe, Bestand	136
Hamburger Hafen	21
Hamburg-Randkreise	
-, Baufertigstellungen	115
-, Kraftfahrzeugbestand	146
-, Realsteuern, gemeindliche Steuerkraft	183
-, Wohnungsbestand	118
-, Handelsvermittlung, Handels- und Gaststättenzählung	133
Handels- und Gaststättenzählung	132
Handwerk	
-, Betriebsgrößeklassen	97
-, Länder und ausgewählte Großstädte	107
-, Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz	106
-, Wirtschaftsbereiche	104

	Seite
Haushaltsplan	166
Haushaltsrechnung	166
Heizölverbrauch, Verarbeitendes Gewerbe	102
Herstellungsländer, Außenhandel	123
Hochschulen, Ausgaben und Einnahmen	168

I

Index der Nettoproduktion im Produzierenden Gewerbe	93
Investitionen	
-, öffentliche	172
-, Verarbeitendes Gewerbe	101

K

Kapitalgesellschaften	92
Kindertageseinrichtungen	157
Kinos (Filmtheater)	69
Kohleverbrauch, Verarbeitendes Gewerbe	103
Konkurse	154
Körperschaftsteuer	190
Kraftfahrzeuge	
-, Bestand nach Ländern, ausgewählten Großstädten und Hamburg-Randkreisen	146
-, nach Arten	145
-, Zulassungen	147
Krankenhäuser	57
Krankenpfleger, Krankenschwestern	57
Krankenstand, öffentliche Verwaltung	180
Kredite, Stand	151
Kreditinstitute, Bankengruppen	150
Kriegsopferfürsorge	155

L

Länder, Bundes-	
-, Ausfuhr	119
-, Baufertigstellungen	115
-, Baugenehmigungen	113
-, Bevölkerungsvorgänge	23
-, Bruttoinlandsprodukt	220

	Seite
noch:	
Länder, Bundes-	
-, Bruttowertschöpfung	216
-, Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter	213
-, Ehescheidungen, Eheschließungen	47
-, Fernverkehr mit Lastkraftwagen	143
-, Güterverkehr mit Eisenbahnen	143
-, Handwerk	104
-, Kraftfahrzeugbestand	145
-, Marktpreise, Bruttoinlandsprodukt	220
-, Sitze in den Länderparlamenten	73
-, Sozialleistungen	155
-, Steuern	182
-, Straßenverkehrsunfälle	148
-, Verarbeitendes Gewerbe	99
Länderparlamente, Verteilung der Sitze	73
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	83
Lastenzuschüsse, Wohngeld	156
Lastkraftfahrzeuge, Fernverkehr	143
Lebendgeborene	49
Lebenshaltung aller privaten Haushalte	208
Lehrer	61
Linienschifffahrt	138
Löhne	
-, Bauhauptgewerbe	109
-, Handwerk	212
-, Industriearbeiter	212
-, Verarbeitendes Gewerbe	98
Lohnsteuer	186, 196

M

Meßzahlen	
-, Einzelhandel	128
-, Gastgewerbe	129
-, Großhandel	128
-, Handwerk	104
Meteorologische Beobachtungen	22
Mietzuschüsse, Wohngeld	157
Mikrozensus	74
Museen	69

N

Nahbereiche der Nachbarländer	234
Nahrungsmittel, Verbrauch	211
Nahverkehr, beförderte Personen	145
Nettoproduktion im Produzierenden Gewerbe, Index	93
Neuwerk	17
Nichtwohnbauten	113
Norddeutsche Länder	236

O

Obstzufuhren, Großmarkt Hamburg	85
Öffentliche	
- Ausgaben	166
- Bücherhallen	68
- Einnahmen	166
- Energie- und Wasserversorgung	103
- Finanzen (Haushalte)	162
- Gesamtausgaben	172
- Gesamtschulden	173
- Investitionsausgaben	172
- Krankenhäuser	57
- Personalausgaben	172
- Sozialleistungen	155
Offene Stellen	79
Organkreise, steuerpflichtige	203
Ortsämter	17

P

Personal	
- , Apotheken	57
- , Bundesdienststellen	179
- , Öffentlicher Dienst	177
- , Staatliche rechtlich selbständige Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	178
Personenbeförderung, Nahverkehr	145
Plätze, Straßen	22
Planungsgebiet des Gemeinsamen Landesplanungsrates Hamburg/Schleswig-Holstein	230

	Seite
Preisindizes	208
Privater Verbrauch, Ausgaben	210
Privathaushalte	46
Produzierendes Gewerbe	94

S

See-Eingang, -Ausgang	126
Seeschiffe	136
Seeschifffhäfen	21
Seewetteramt	22
Selbständige	74
Sozialhilfe	155
Sozialprodukt	216
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer	75

SCH

Scharhörn	17
Schausammlungen	69
Scheckproteste	154
Schiffe	
-, Fluß- und Hafenfahrzeuge	142
-, Seeschiffe, Bestand	136
Schiffsankünfte	137
Schiffsarten	137
Schiffsgattungen	142
Schiffsverkehr	137
Schlachtungen, gewerbliche	86
Schüler	61
Schulden, öffentliche	174
Schulen	61
Schulentlassungen	64

SP

Sportvereine	70
--------------	----

	Seite
ST	
Stadtteile	24
Steuern	181
Straftaten	71
Straßen, Anzahl	22
-, Art	144
-, Länge	144
Straßenverkehrsunfälle	148
Stromverbrauch, Verarbeitendes Gewerbe	102
Strukturdaten der Arbeitslosigkeit	82
Strukturdaten der vier norddeutschen Länder	236
Studierende	65
T	
Teilzeitbeschäftigte	177
Theater	69
Todesursachen	50
Totgeborene	23
U	
Übernachtungen, Fremdenverkehr	129
Uferstrecken, Hafen	21
Umkreis Hamburg	228
Umsatz	
-, Bauhauptgewerbe	109
-, Handwerk	108
-, Verarbeitendes Gewerbe	94
Umsatzsteuer	197
Umsatzwerte und -meßzahlen	
-, Einzelhandel	128
-, Gastgewerbe	129
-, Großhandel	128
Umweltschutz	222
Umzüge	23
Unfälle, Straßenverkehr	148
Universität	65

	Seite
Unternehmen	
-, Bauhauptgewerbe	111
-, Handwerk	106
-, Verarbeitendes Gewerbe	100
-, Wirtschaftsabteilungen	90

V

Verarbeitendes Gewerbe	
-, Arbeiterstunden	94
-, Beschäftigte	94
-, Betriebe	94
-, Betriebsgrößenklassen	97
-, Bezirke	97
-, Gehälter	94
-, Heizöl-, Strom-, Gasverbrauch	102
-, Index der Nettoproduktion	93
-, Investitionen	101
-, Kohleverbrauch	103
-, Löhne	94
-, Umsatz	94
-, Unternehmen	100
Verbrauch ausgewählter Nahrungsmittel	211
Verbrauchsländer, Außenhandel	125
Vergleichsverfahren	154
Verkehrsbereiche, Güterverkehr über See	140
Vermögensteuerstatistik	204
Versendungsländer, See-Ausgang	127
-Verurteilte Personen	71
Verwaltungsgliederung	17
Vieharten, -bestand	85
Vier norddeutsche Länder	236
Volkshochschule	68

W

Wahlen	72
Wanderungen	53, 228
Warengruppen, Außenhandelsverkehr	120
Wasserförderung	103

	Seite
Wechselproteste	154
Wetterdienst, Meteorologische Beobachtungen	22
Wirtschaftsabteilungen	
-, Arbeitsstätten	87
-, Beschäftigte	87
-, Unternehmen	90
Wirtschaftsbereiche	
-, Arbeitnehmer, sozialversicherungspflichtig	75
-, Bruttoinlandsprodukt	216
-, Handwerk	104
-, Konkurse, Vergleichsverfahren	152, 154
Wirtschaftszweige, Kapitalgesellschaften	91
Wohngeld	156
Wohn- und Nichtwohnbauten	
-, Baufertigstellungen	115
-, Baugenehmigungen	113
Wohnungen	
-, Baufertigstellungen	115
-, Baugenehmigungen	113
-, Bestand	118
-, Wohn- und Nichtwohnbauten	113

Z

Zahnärzte	57
Zulassungen, Kraftfahrzeuge	147
Zuzüge	228

